



Haushaltsplan 2013 der Stadt Warendorf

Inhaltsangabe

	Seite
➤ Haushaltssatzung	I - IV
➤ Statistische Angaben	V - XII
➤ Vorbericht	V 1 - V 40
Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes 2013	gelb 1-10
<u>Anlagen</u>	grün
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht – Verpflichtungsermächtigungen	4
➤ Übersicht – Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	5
➤ Übersicht – Inanspruchnahme des Eigenkapitals	6
➤ Stellenplan	7 - 16
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	17 - 20
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	21 - 24
➤ Beteiligungen der Stadt Warendorf an Unternehmen	25
➤ Übersicht über die Rückstellungen	26
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	27 - 32
➤ Städtischer Produktplan	33 - 38

➤ **Gesamtplan**

weiß

- Gesamtergebnisplan 1
- Hinweise zum Ergebnisplan 2 - 4
- Gesamtfinanzplan 5 - 6
- Hinweise zum Gesamtfinanzplan 7 - 8
- Erläuterungen zum Haushaltsplan
- Bilanz zum Jahresabschluss 2009

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene

- Produktbereich 01 Innere Verwaltung 9 - 10
- Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung 11 - 12
- Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben 13 - 14
- Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft 15 - 16
- Produktbereich 05 Soziale Leistungen 17 - 18
- Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 19 - 20
- Produktbereich 07 Gesundheitsdienste 21 - 22
- Produktbereich 08 Sportförderung 23 - 24
- Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation 25 - 26
- Produktbereich 10 Bauen und Wohnen 27 - 28
- Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung 29 - 30
- Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 31 - 32
- Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege 33 - 34
- Produktbereich 14 Umweltschutz 35 - 36
- Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus 37 - 38
- Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft 39 - 40

Einzelbudgets (Produkte)weiß
Seite**Dezernat I**

Sachgebiet Innere Verwaltung	41 - 62
Sachgebiet Büro des Bürgermeisters	63 - 80
Sachgebiet Rechnungsprüfungsamt	81 - 84
Sachgebiet Recht und Liegenschaften	85 - 94
Sachgebiet Kultur	95 - 116

Dezernat II

Sachgebiet Finanzen	117 - 154
Sachgebiet Sicherheit und Ordnung einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Märkte	155 - 188
Sachgebiet Schule, Jugend und Sport	189 - 252
Sachgebiet Soziales und Wohnen	253 - 276

Dezernat III

Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung	277 - 290
Sachgebiet Gebäudewirtschaft und Tiefbau	291 - 322
Sachgebiet Baubetriebshof einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Bestattungswesen	323 - 354
Sachgebiet Umwelt und Geoinformation einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst	355 - 386
➤ Jahresabschluss 2011 des Abwasserbetriebs	grün
➤ Jahresabschluss 2011 der Warendorfer Energieversorgung GmbH	weiß
➤ Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Warendorf GmbH	blau
➤ Jahresabschluss 2011 der Warendorf Marketing GmbH	orange
➤ Glossar	weiß

Haushaltssatzung

der Stadt Warendorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. September 2012 (GV.NRW. S. 436), hat der Rat der Stadt Warendorf mit Beschluss vom 20. Dezember 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Warendorf voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendige Verpflichtungs-ermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	62.694.760,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	64.780.492,00 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.645.558,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.070.309,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	7.156.659,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	8.877.057,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.522.803,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf:

1.480.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

2.085.732,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 6

Gemäß Steuerhebesatzung vom 20.05.2011 betragen die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Jahr 2013 weiterhin:

1. Grundsteuer

- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) auf 279 v. H.
- 1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 433 v. H.

- 2. Gewerbesteuer auf 427 v. H.

§ 7

(entfällt - Haushaltssicherungskonzept)

§ 8

Die im Stellenplan bei der Gesamtzahl der Planstellen einzelner Besoldungs- oder Entgeltgruppen angebrachten Vermerke "ku" und "kw" lösen nachstehende Rechtsfolgen aus:

- ku = Nach Ausscheiden oder Stellenwechsel des derzeitigen Stelleninhabers umzuwandeln in eine Stelle mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe
- kw = Künftig wegfallend nach Freiwerden der Stelle

Stellen von Beamten können vorübergehend auch mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten besetzt werden. Stellen von tariflich Beschäftigten können vorübergehend auch mit Beamten besetzt werden.

§ 9

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen zu Budgets zusammengefasst. Für die Festlegung und Bewirtschaftung der Budgets gilt die Dienstanweisung des Bürgermeisters zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Leitlinien zur Ausführung des budgetierten Haushaltes – in der jeweils gültigen Fassung. Unter Anwendung der Leitlinien bedarf es keiner ausdrücklichen Ausweisung von Deckungsvermerken im Haushalt. Die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Budgetleitlinien werden für verbindlich erklärt.

§ 10

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie im Einzelfall den Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im jeweiligen Teilergebnisplan (Nr. 17) bzw. den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Teilfinanzplan (Nr. 30) um mehr als 10.000 EUR übersteigen.

Von der Zustimmung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ausgenommen:

- **die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen;**
- **die aufgrund bestehender vertraglicher oder dauervertraglicher Verpflichtungen (z. B. Mietverträge) entstehen;**
- **die den Haushalt nicht belasten, wie**
 - **durchlaufende Gelder;**
 - **innere Verrechnungen;**
 - **ertrags- bzw. einzahlungsbedingte Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen;**
- **die sich im Rahmen des Jahresabschlusses auf die verpflichtende Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen beziehen;**

Die von der Zustimmung ausgenommenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

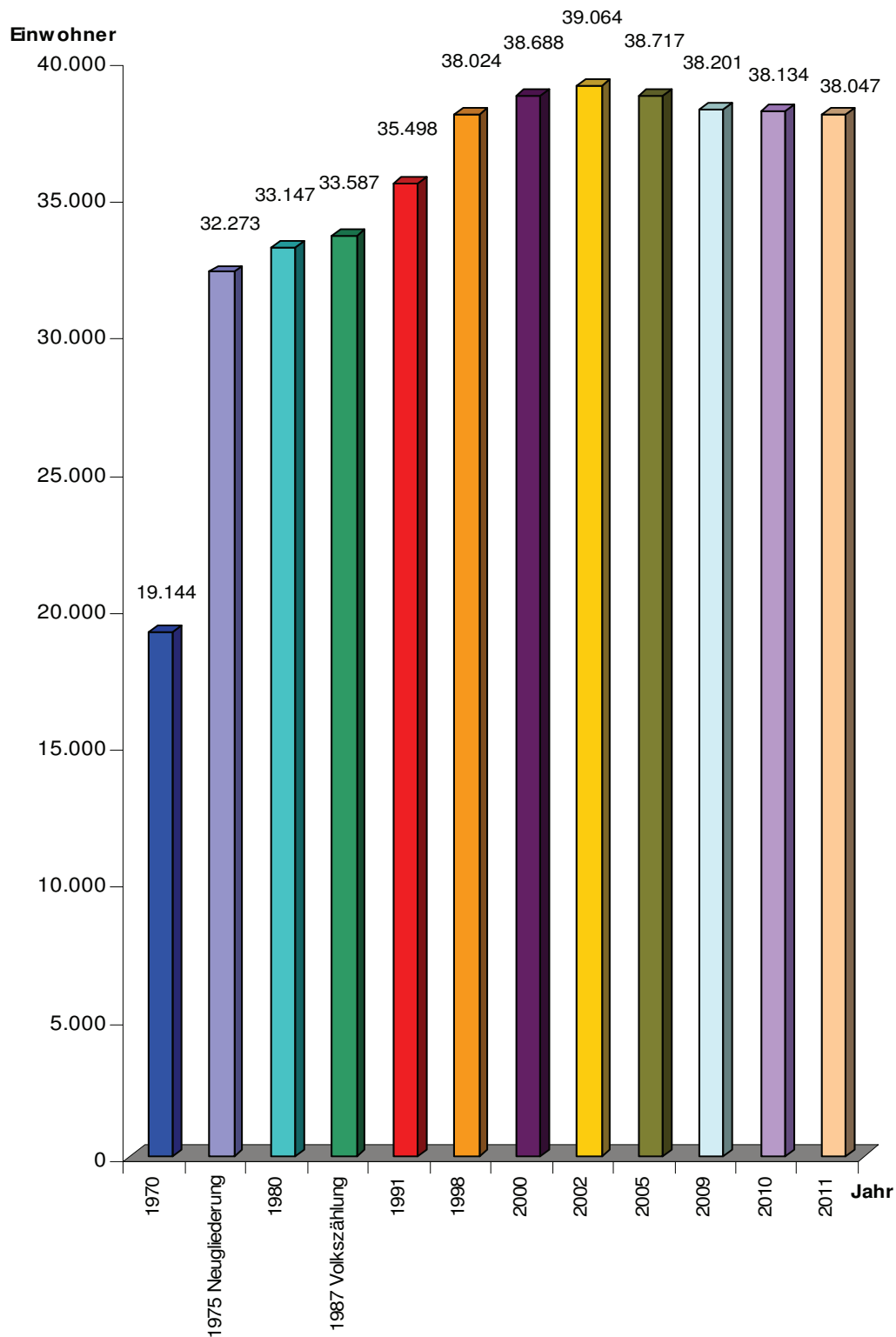
§ 11

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf 10.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

Statistische Angaben

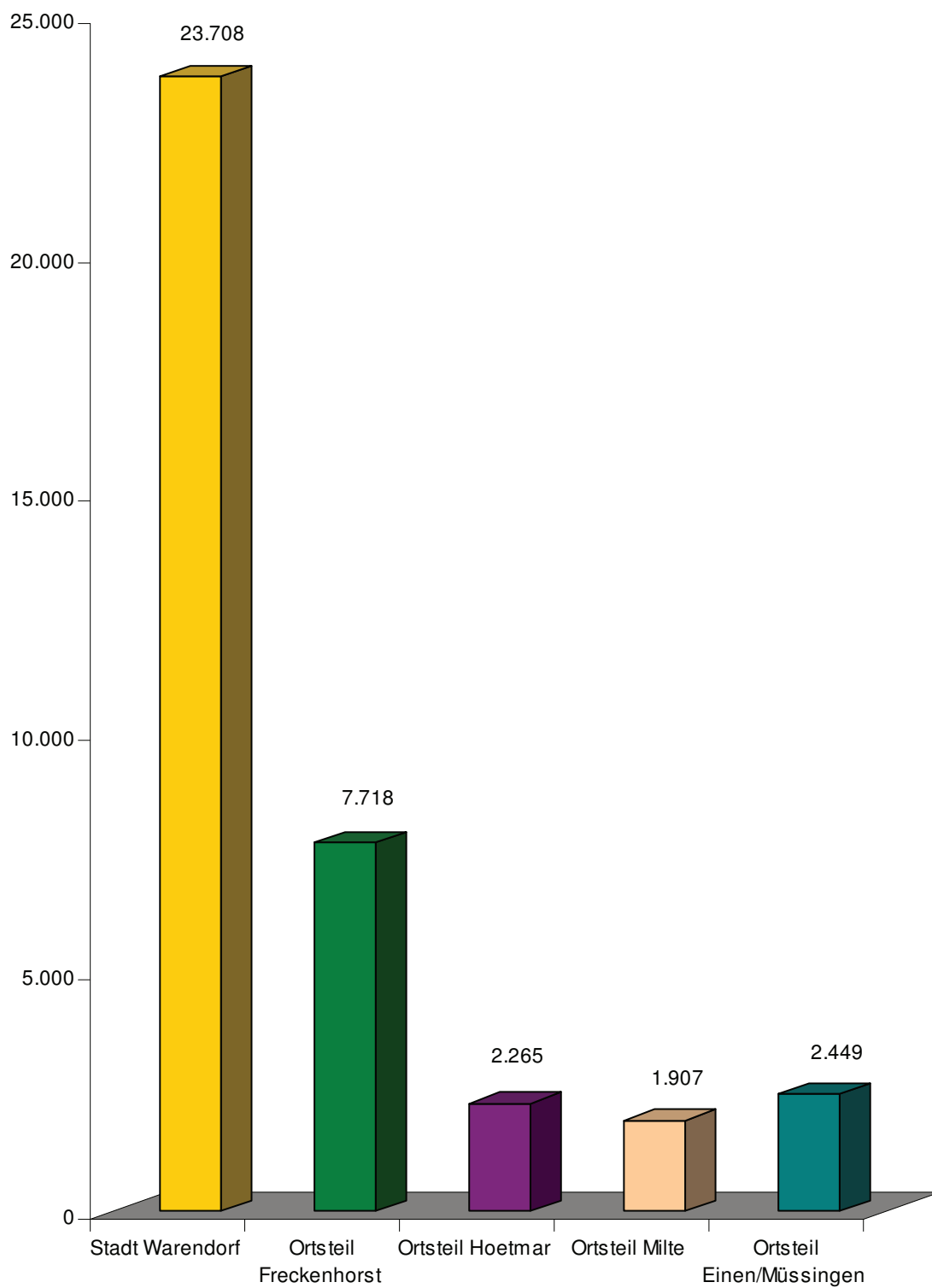
Schaubilder

Stand: 31.12.2011

Einwohnerentwicklung

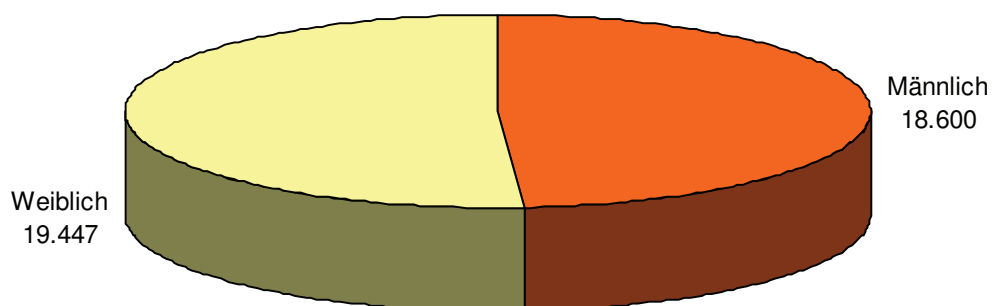
Stand: 31.12.2011

Einwohner zum 31.12.11 nach Ortsteilen



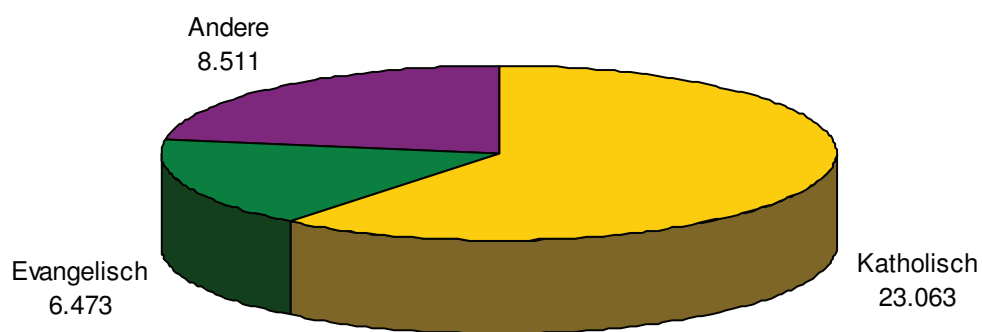
Stand: 31.12.2011

Einwohner zum 31.12.11 nach Geschlecht



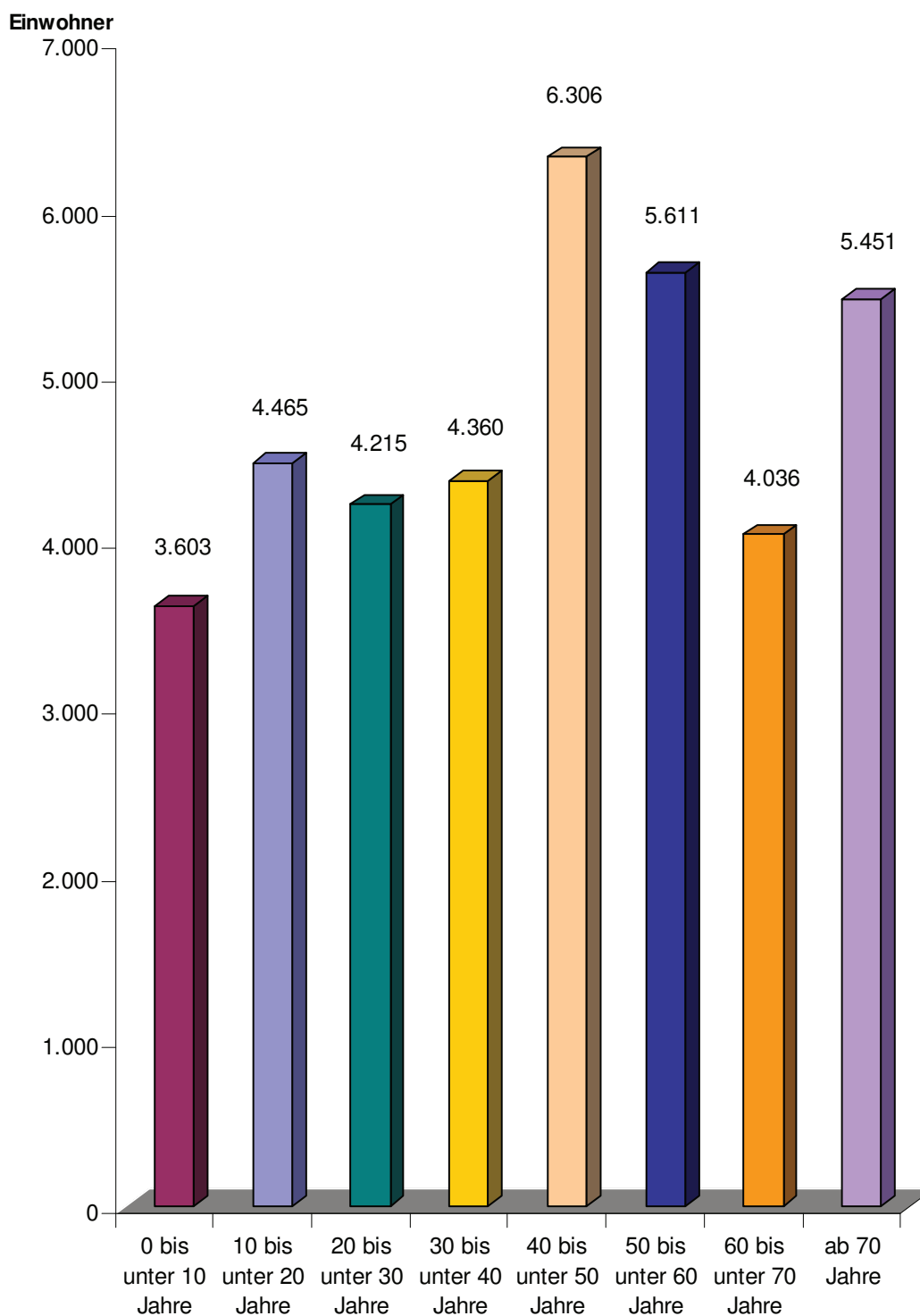
Stand: 31.12.2011

Einwohner zum 31.12.11 nach Religionszugehörigkeit

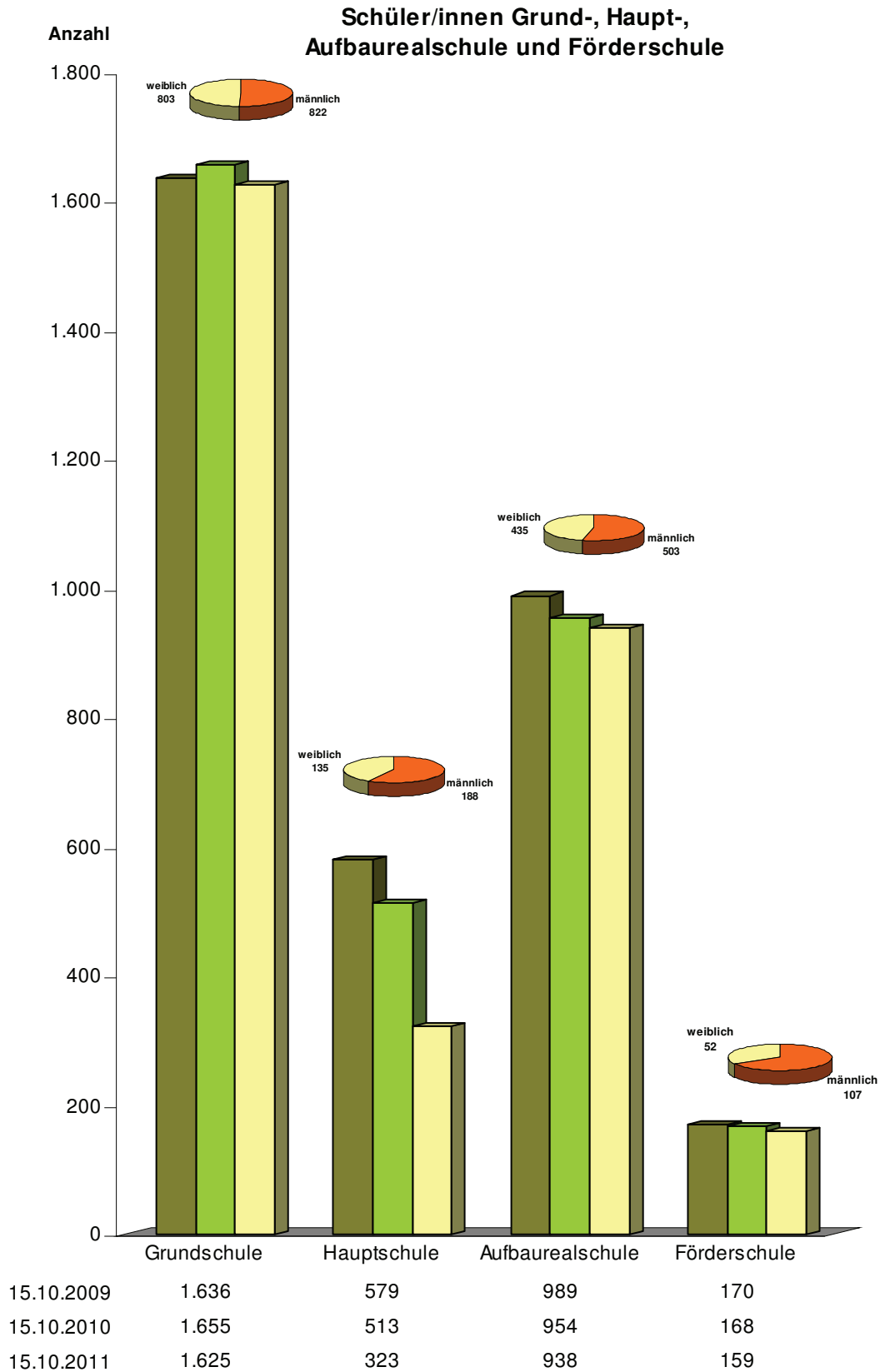


Stand: 31.12.11

Einwohner nach Altersstruktur

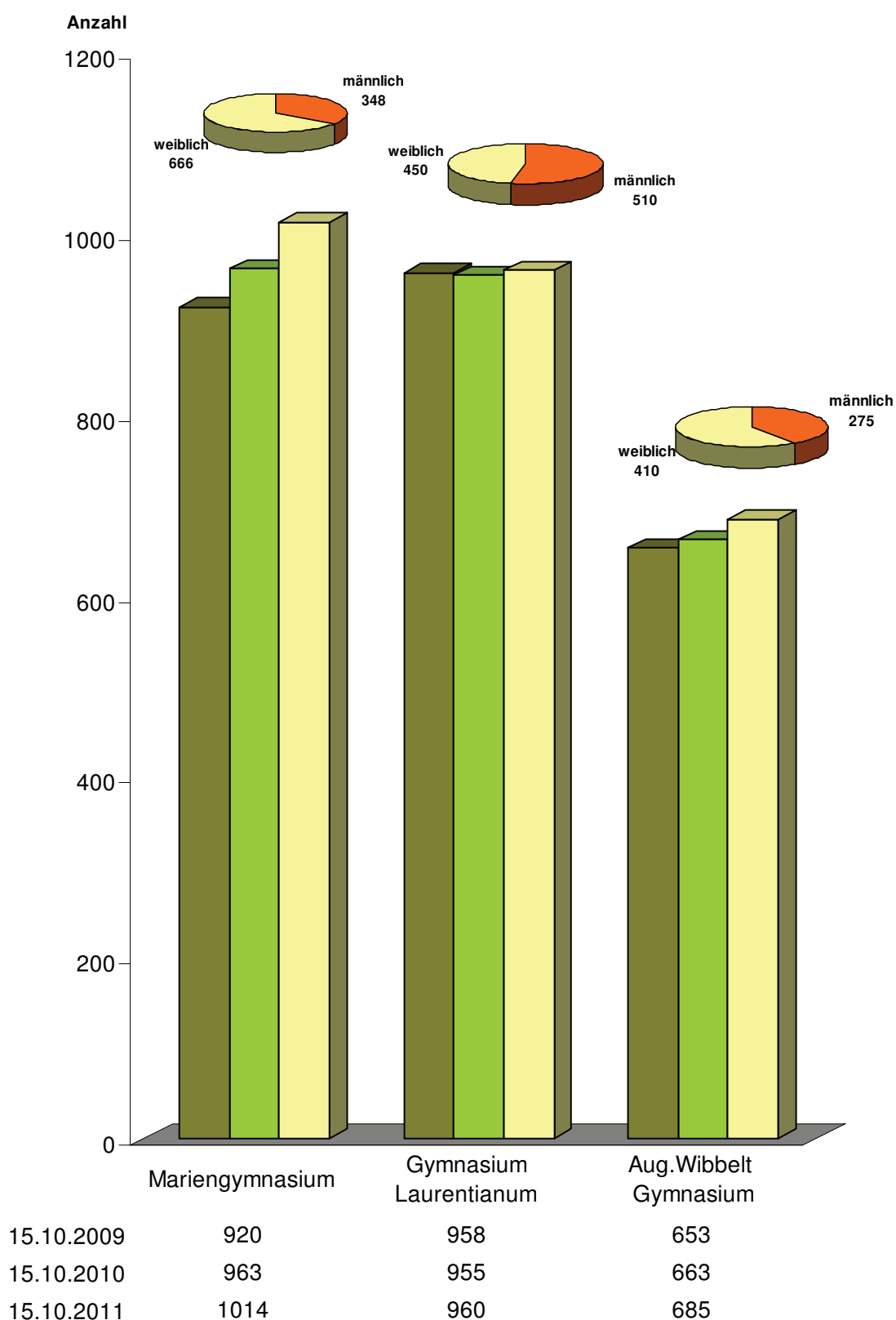


Stand 15.10.2011



Stand: 15.10.2011

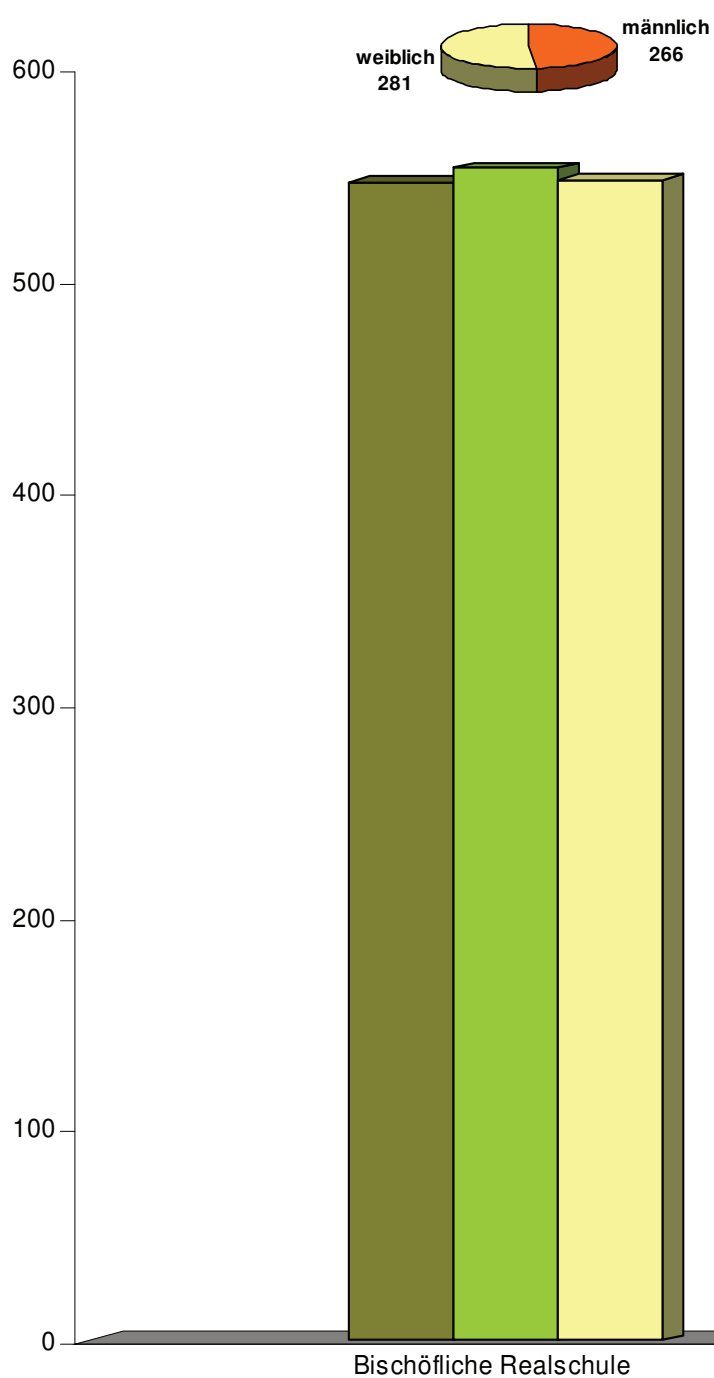
Schüler/innen an Gymnasien



Stand: 15.10.2011

Schüler/innen Bischöfliche Realschule

(nachrichtlich, da keine städtische Schule)

Anzahl

15.10.2009

546

15.10.2010

553

15.10.2011

547

Vorbericht

Vorbericht

Inhaltsangabe

1. – Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

2. – Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

- 2.1 – Volumen des Haushalts (§ 1)
- 2.2 – Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite (§ 2)
- 2.3 – Verpflichtungsermächtigungen (§ 3)
- 2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4)
- 2.5 – Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5)
- 2.6 – Festsetzung der Steuersätze (§ 6)

3. – Ausführungen zu den Erträgen

- 3.1 – Steuern und ähnliche Abgaben
- 3.2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 3.3 – Sonstige Transfererträge
- 3.4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 3.5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 3.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 3.7 – Sonstige ordentliche Erträge

4. – Ausführungen zu den Aufwendungen

- 4.1 – Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 4.2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 4.3 – Bilanzielle Abschreibungen
- 4.4 – Transferaufwendungen
- 4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

5. – Finanzergebnis

- 5.1 – Finanzerträge
- 5.2 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

6. – Zusammenfassung – Gesamtergebnisplan

7. – Zusammenfassung – Gesamtfinanzplan

8. – Entwicklung der Verschuldung

9. – Kassenlage Vorjahre / Finanzplanungszeitraum

Vorbericht

1. – Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

Nach § 7 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben sowie die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt darstellen.

Hierfür sollen insbesondere

- die grundsätzliche finanzielle Entwicklung,
- die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanes,
- die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen,
- die wesentlichen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen,
- die bedeutenden Investitionsmaßnahmen,
- die Entwicklung der Liquiditätssituation unter Einbeziehung von Investitions- und Liquiditätskrediten,
- die Vermögens- und Schuldensituation einschließlich der Entwicklung des Eigenkapitals,

erläutert werden.

Bestandteile des kommunalen NKF-Haushaltes

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stützt sich für die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und die Rechnungslegung auf drei Komponenten:

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**
- **Finanzplan und Finanzrechnung**
- **Kommunale Bilanz**

Herzstück des NKF-Haushaltes ist der **Ergebnisplan**. Er weist die geplanten Aufwendungen und Erträge aus. Als Ergebnisplanung entspricht er der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Ergebnisplan gliedert sich wie folgt:

Teilposition-	Kontenklasse	Erträge
01	40	Steuern und ähnliche Abgaben
02	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
03	42	Sonstige Transfererträge
04	43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
05	44	Privatrechtliche Leistungsentgelte
06	44	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
07	45	Sonstige ordentliche Erträge
08	47	Aktiviert Eigenleistungen
09	47	Bestandsveränderungen
19	46	Finanzerträge
23	49	Außerordentliche Erträge
27	48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Teilposition-	Kontenklasse	Aufwendungen
11	50	Personalaufwendungen
12	51	Versorgungsaufwendungen
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	57	Bilanzielle Abschreibungen
15	53	Transferaufwendungen
16	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen
20	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
24	59	Außerordentliche Aufwendungen
28	58	Aufwand aus interner Leistungsbeziehung

Die ordentlichen Erträge (Teilposition 10) ergeben mit den ordentlichen Aufwendungen (Teilposition 17) das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Teilposition 18 im Ergebnisplan)**.

Die Finanzerträge (Teilposition 19) und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Teilposition 20) bilden das **Finanzergebnis (Teilposition 21 im Ergebnisplan)**.

Aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Teilposition 18) und dem Finanzergebnis (Teilposition 21) wird das **ordentliche Ergebnis (Teilposition 22 im Ergebnisplan)** ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge und die außerordentlichen Aufwendungen bilden das **außerordentliche Ergebnis (Teilposition 25 im Ergebnisplan)**.

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen finden sich jeweils nur auf der Ebene der Teilergebnisse wieder, da sie sich gesamtstädtisch ausgleichen.

Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und geben einen Überblick über die Liquidität der Kommune. Es werden alle Einzahlungen und Auszahlungen – nach Arten gegliedert – abgebildet. Es erfolgt eine Aufteilung in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit, so dass sämtliche Ein- und Auszahlungen nachvollziehbar werden.

Der Finanzplan gliedert sich wie folgt:

Teilposition-	Kontenklasse	Einzahlungen
01	60	Steuern und ähnliche Abgaben
02	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
03	62	Sonstige Transfereinzahlungen
04	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
05	64	Privatrechtliche Leistungsentgelte
06	64	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
07	65	Sonstige Einzahlungen
08	66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
18 bis 22	68	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
33	69	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilposition-	Kontenklasse	Auszahlungen
10	70	Personalauszahlungen
11	71	Versorgungsauszahlungen
12	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	75	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	73	Transferauszahlungen
15	74	Sonstige Auszahlungen
24 bis 29	78	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
34	79	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Weitergehende Erläuterungen zu den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die Erläuterung zur Gegenüberstellung des Ergebnis- und Finanzplanes sind dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan beigelegt.

Die Gesamt- und Teilpläne werden in Zeitreihen dargestellt:

- Ergebnis des Vorjahres 2011
- Planwert des Vorjahres 2012
- **Ansatz des zu planenden Haushalts 2013**
- Planung Haushaltsjahr +1 2014
- Planung Haushaltsjahr +2 2015
- Planung Haushaltsjahr +3 2016

Der Haushalt ist **produktorientiert** und enthält produktorientierte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Die **Produktstruktur** wird in drei Ebenen gegliedert, wobei die Produktbereiche gesetzlich vorgeschrieben sind:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt

Die unterste Ebene ist immer als ein Leistungsbündel, also als eine Zusammenfassung mehrerer kommunaler Dienstleistungen, zu verstehen.

Da eine Gliederung auf der Produktbereichsebene zu wenige Steuerungsinformationen eröffnen würde, ist für die Stadt Warendorf die Entscheidung getroffen worden, die Teilpläne der Stadt Warendorf auf der unteren Ebene (Produkte) darzustellen.

Der **Produktplan** soll für Steuerungszwecke outputorientierte Informationen enthalten:

- Welche kommunale Leistung wird erbracht?
- Mit welchem finanziellen und personellen Aufwand?
- Mit welcher Quantität oder Qualität?
- Für welche Zielgruppe?
- Welches Ziel soll erreicht werden?
- Gibt es dazu messbare (Leistungs-)Größen/Kennzahlen oder andere steuerungsrelevante Daten?

Diese Informationen werden schrittweise erarbeitet und sollen in die zukünftigen Haushalte integriert werden. Dabei werden sowohl strategische Fragestellungen (politische Zielsetzungen und Programme) wie auch operative Ziele (konkrete Umsetzung) zu berücksichtigen sein.

In der kommunalen **Bilanz** als Teil des Jahresabschlusses werden das Vermögen, das Fremdkapital und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen. Sie weist gegenüber der Handelsbilanz kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen, aus, aber auch die Rückstellungen für Pensionszahlungen an Beamte.

Während auf der Aktivseite das Vermögen mit den zum Stichtag 31.12. ermittelten Werten aufgeführt ist, werden auf der Passivseite das Eigenkapital und das Fremdkapital der Kommune dargestellt. In der Buchhaltungspraxis folgen die Bausteine der drei Komponenten dem Prinzip der „kommunizierenden Röhren“. Daher muss der Liquiditätssaldo der Finanzrechnung mit dem Saldo der Finanzmittelkonten auf der Aktivseite der Bilanz übereinstimmen, während der Saldo der Ergebnisrechnung das Eigenkapital auf der Passivseite erhöht oder vermindert.

Haushaltsausgleich

Grundsätzlich darf der Ressourcenverbrauch einer Periode (Haushaltsjahr) das Ressourcenaufkommen nicht übersteigen. In der Konsequenz ist der Haushalt ausgeglichen, wenn die Aufwendungen vollständig durch Erträge gedeckt sind. Hierin liegt der Kern des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleiches.

Keinesfalls darf sich die Gemeinde nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 75 GO NRW) überschulden. Sie gilt als überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht ist.

Eine wesentliche Bedeutung kommt der **Ausgleichsrücklage** zu, die Bestandteil des Eigenkapitals ist. Dabei kann der Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (fiktiv) ausgeglichen werden.

§ 75 GO NRW bestimmt daher weiter, dass der Haushalt als ausgeglichen gilt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbedarf in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage konnte in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen.

Die Begrenzung der Höhe der Ausgleichsrücklage auf ein Drittel der durchschnittlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen von insgesamt drei Jahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag trägt dem Umstand Rechnung, dass die wesentlichen Einnahmenquellen (Steuern, Zuwendungen) der Gemeinde deren Ertragskraft maßgeblich bestimmen und sich eigenkapitalbildend auswirken.

Die Berechnung und notwendige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann der Seite 5 der Anlagen zum Haushaltsplan (grüne Seiten) entnommen werden.

Wird das **Eigenkapital** über die Ausgleichsrücklage hinaus **verringert**, so gilt der **Haushalt** oder die Haushaltsrechnung als **nicht ausgeglichen**. Das bedeutet:

- es besteht ein Fehlbedarf über die Ausgleichsrücklage hinaus,
- der „Restposten“ des Eigenkapitals muss in Anspruch genommen werden (Verringerung der Allgemeinen Rücklage),
- Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht unter Bedingungen und Auflagen möglich.

Gemäß § 76 Abs. 1 GO NW besteht die Verpflichtung zur Aufstellung eines **Haushaltssicherungskonzeptes**, wenn

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) um mehr als ein Viertel (**25%**) verringert wird

oder

2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (**5%**) zu verringern

oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine **Rücklage (Eigenkapital) aufgebraucht** wird.

§ 76 Abs. 2 GO NRW schreibt vor, dass die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes der Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedarf. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgendem Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird.

Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Rechtliche Auswirkungen auf den Haushalt 2013:

Ausgangssituation zum 01.01.2008 laut der Eröffnungsbilanz:

Ausgleichsrücklage	14.302.806 €
Allgemeine Rücklage	86.569.546 €

Entwicklung der Ausgleichsrücklage:

Bestand	01.01.2008	14.302.806 €
Auswirkungen	2008 = Jahresüberschuss von 3.921.597 € * <i>(Zuführung an die allgemeine Rücklage)</i>	
Auswirkungen	2009 = Inanspruchnahme	./. 1.752.330 €
Auswirkungen	2010 = Inanspruchnahme	./. 2.910.945 €
Auswirkungen	2011 = Inanspruchnahme	./. 2.536.575 €
Auswirkungen	2012 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 1.782.786 €

1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG vom 18. September 2012

* Gemäß Artikel 8 § 3 NKFVG können Jahresüberschüsse der Vorjahre des Haushaltsjahres 2012, die der allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, im Jahresabschluss 2012 der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Auswirkungen	2012 = Rückführung aus Rücklage * <i>(Jahresüberschuss aus 2008)</i>	+ 3.921.597 €

Bestand	31.12.2012	9.241.767 €
Auswirkungen	2013 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 2.085.732 €
Auswirkungen	2014 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 2.095.129 €
Auswirkungen	2015 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 2.154.768 €
Auswirkungen	2016 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 1.806.644 €

Bestand	31.12.2016	1.099.494 € =====

Entwicklung der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital):

Bestand	01.01.2008	86.569.546 €
Auswirkungen	2008	4.070.361 €
Zuführung aus Jahresüberschuss 2008	3.921.597 € *	
Bilanzkorrektur	148.764 €	
Auswirkungen	2009	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	1.752.330 €	./. 204.888 €
Bilanzkorrektur	./.204.888 €	
Auswirkungen	2010	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	2.910.945 €	./. 784.219 €
Bilanzkorrektur	./.784.219 €	
Auswirkungen	2011	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	2.536.575 €	+ 505.810 €
Bilanzkorrektur	+ 505.810 €	
Auswirkungen	2012	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	1.782.786 €	0 €
1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG vom 18. September 2012		
* Gemäß Artikel 8 § 3 NKFVG können Jahresüberschüsse der Vorjahre des Haushaltsjahres 2012, die der allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, im Jahresabschluss 2012 der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.		
Auswirkungen	2012 = Rückführung an Ausgleichsrücklage *	./. 3.921.597 €
	(Jahresüberschuss aus 2008)	
Auswirkungen	2013	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	2.424.449 €	0 €
Auswirkungen	2014	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	2.110.629 €	0 €
Auswirkungen	2015	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	2.175.268 €	0 €
Auswirkungen	2016	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	1.837.144 €	0 €
Bestand	31.12.2016	86.235.013 €
		=====

Da der Haushaltsausgleich im Jahre 2013 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gewährleistet ist und auch während des Finanzplanungszeitraumes 2014 bis 2016 die Schwellenwertregelung des § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW (Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage über 5% in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren) nicht zum Tragen kommt und somit auch nicht die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) zum Ende des Finanzplanungszeitraumes aufgezehrt ist, hat die Stadt Warendorf gemäß § 76 GO NRW kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Der Haushalt 2013 unterliegt somit nicht der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Er ist gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW lediglich anzeigepflichtig.

2. – Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

2.1 – Volumen des Haushalts (§ 1 der Satzung)

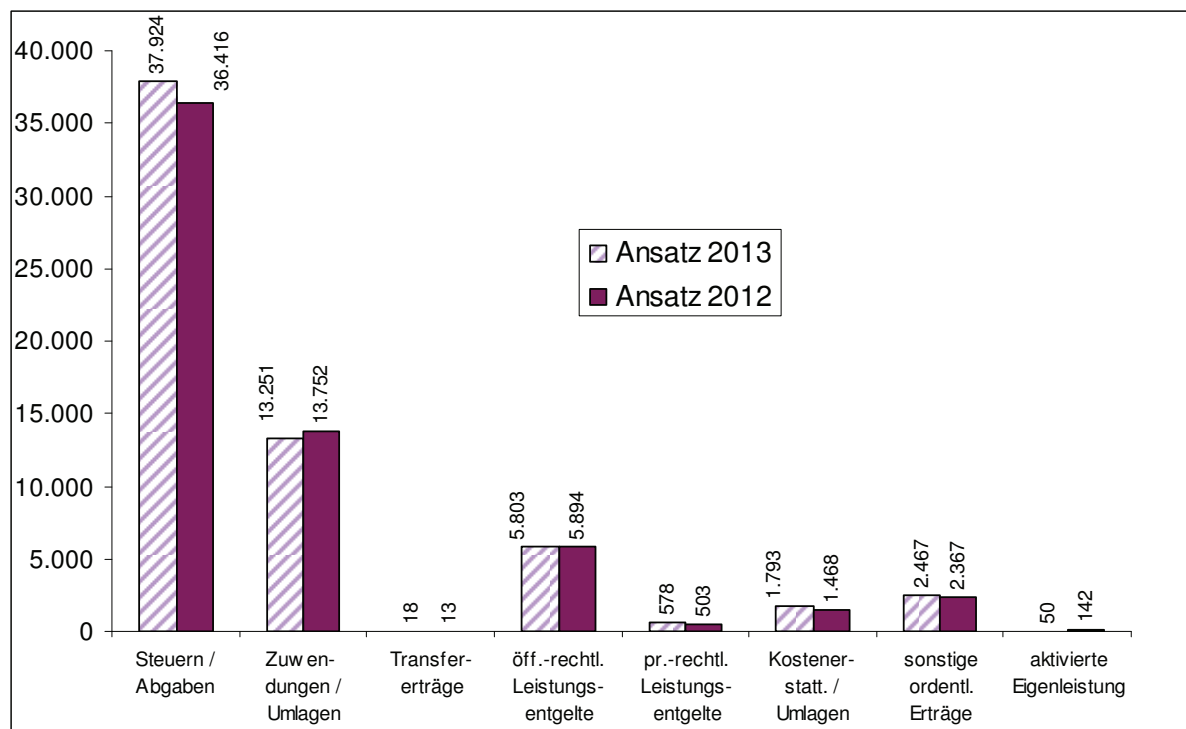
Gesamtergebnisplan 2013

Als Planungs- und Steuerungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen kommunalen Finanzmanagements.

Die **ordentlichen Erträge** belaufen sich auf **61.884.160 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

	2013	2012	Differenz
• Steuern und ähnliche Abgaben	37.924.000 €	36.415.500 €	+ 1.508.500 €
•			
• Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	13.250.898 €	13.751.000 €	./.. 501.102 €
•			
• Sonstige Transfererträge	17.900 €	12.940 €	+ 4.960 €
•			
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.803.122 €	5.893.711 €	./.. 90.589 €
•			
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	578.282 €	504.889 €	+ 73.393 €
•			
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.793.047 €	1.467.760 €	+ 325.287 €
•			
• Sonstige ordentliche Erträge	2.466.911 €	2.367.268 €	+ 99.643 €
•			
• Aktivierte Eigenleistung	50.000 €	142.300 €	./.. 92.300 €
	61.884.160 €	60.555.368 €	+ 1.288.792 €
	=====	=====	=====

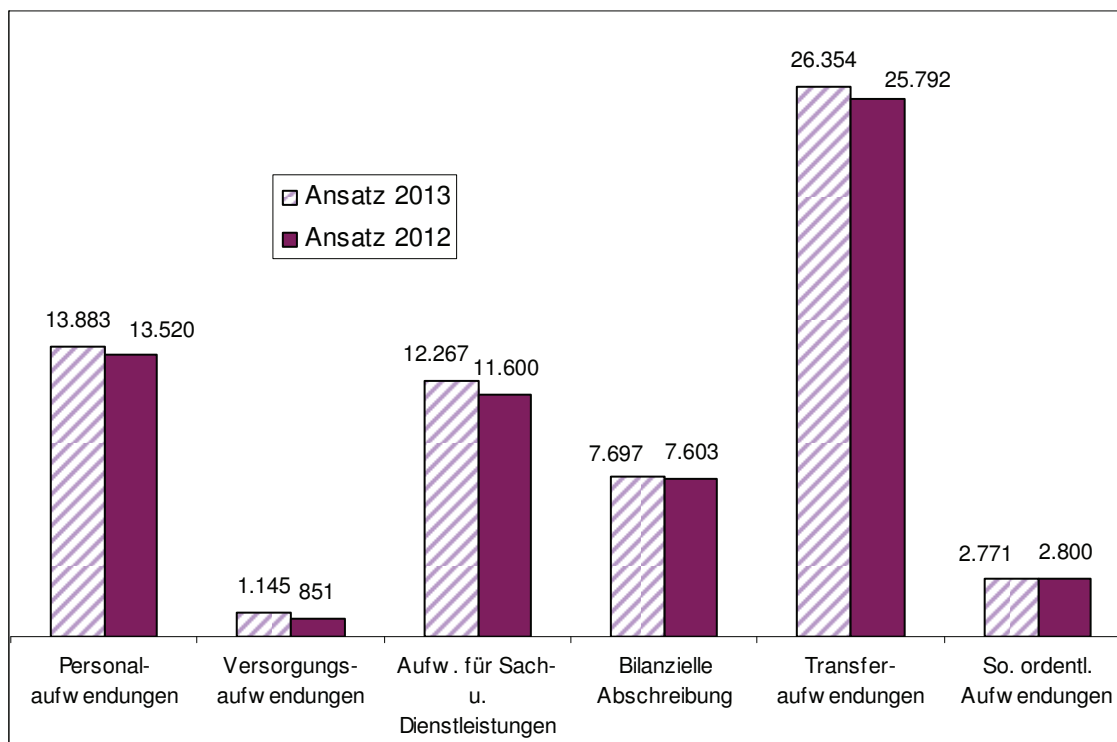
Darstellung der Erträge 2013 / 2012 Angaben in T€



Dem stehen **ordentliche Aufwendungen** von **64.117.622 €** entgegen, die sich wie folgt aufteilen:

	2013	2012	Differenz
• Personalaufwendungen	13.883.438 €	13.520.214 €	+ 363.224 €
• Versorgungsaufwendungen	1.144.792 €	851.127 €	+ 293.665 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.266.951 €	11.599.771 €	+ 667.180 €
• Bilanzielle Abschreibungen	7.696.890 €	7.603.323 €	+ 93.567 €
• Transferaufwendungen	26.354.350 €	25.792.245 €	+ 562.105 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.771.201 €	2.799.406 €	./ 28.205 €
	-----	-----	-----
	64.117.622 €	62.166.086 €	+ 1.951.536 €
	=====	=====	=====

Darstellung der Aufwendungen 2013 / 2012 Angaben in T€



Bei Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in 2013 ein negatives Ergebnis von 2.233.462 €.

=====

Insgesamt betrachtet sind gegenüber **2012** folgende **Veränderungen** eingetreten:

Mehrerträge von	+ 1.288.792 €
Mehraufwand von	./. 1.951.536 €

	./. 662.744 €
	=====

In das Jahresergebnis des Gesamtergebnisplanes 2013 fließen, neben dem Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit, auch die Finanzerträge (+ 810.600 €) sowie die Zinsleistungen und sonstigen Finanzaufwendungen (- 662.870 €) mit ein, so dass der **Gesamtergebnisplan 2013** ein **negatives Ergebnis von 2.085.732 €** ausweist, welches durch den Einsatz der verbliebenen Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gesamtfinanzplan 2013

Die planerische Veränderung des Geldvermögens wird im Finanzplan dargestellt, da hier alle geplanten Ein- und Auszahlungen berücksichtigt sind.

Im Unterschied zum Ergebnisplan werden im Finanzplan insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Abschreibungen **nicht** als Einzahlung bzw. Auszahlung berücksichtigt, so dass Abweichungen zwischen diesen beiden Plänen bestehen.

Die **Einzahlungen** aus laufender **Verwaltungstätigkeit** sind im Jahre 2013 mit 57.645.558 € veranschlagt. Diesen stehen **Auszahlungen** von 57.070.309 € gegenüber, so dass im Saldo ein **Plus von 575.249 €** ausgewiesen werden kann.

Darüber hinaus werden im Finanzplan die **Investitionsplanungen** der Stadt und deren Finanzierung (Einzahlungen/Auszahlungen) ausgewiesen. **Einzahlungen** aus Investitionstätigkeit von 4.294.856 € stehen **Auszahlungen** in Höhe von 6.392.908 € gegenüber, so dass ein **Minus von 2.098.052 €** besteht.

Bei der Gegenüberstellung des Saldos aus der **lfd. Verwaltungstätigkeit** (+ 575.249 €) und dem Saldo aus **Investitionstätigkeit** (./. 2.098.052 €) verbleibt ein **Finanzmittelfehlbetrag von 1.522.803 €**.

Der Finanzmittelfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch den **Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 377.654 €** (Neuaufnahme eines Kredites in Höhe 1.522.803 € + Umschuldung eines Kredites in Höhe von 1.339.000 € ./. Tilgungsleistungen für lfd. Kredite in Höhe von 1.145.149 € ./. Umschuldung eines Kredites in Höhe 1.339.000 €) erhöht, so dass eine **originäre negative Änderung des Finanzbestandes für 2013 von 1.145.149 €** ausgewiesen werden muss.

Von der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit, die Höhe des möglichen Kreditrahmens um die jährliche Tilgungsleistung für die bereits lfd. Investitionskredite zu erhöhen, wird nicht Gebrauch gemacht.

Eine Fortschreibung des Standes der gesamten liquiden Mittel kann nicht vorgenommen werden, da zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushalts das Ergebnis des Jahres 2012 noch nicht bekannt ist.

Unabhängig davon wird es weiterhin erforderlich sein, aufgrund der Höhe des zum 31.12.2013 und in den kommenden Jahren -siehe Finanzplanung- ausgewiesenen negativen Finanzstatus sowie der Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen, die Kassenliquidität durch die Aufnahme von Kassenkrediten sicherzustellen.

2.2 – Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite (§ 2 der Satzung)

Eine **Kreditaufnahme** zur Finanzierung von Investitionen ist im Jahre 2013 in Höhe von **1.522.803 €** vorgesehen.

2.3 – Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Satzung)

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.480.000 €** festgesetzt.

Eine Übersicht der Einzelverpflichtungsermächtigungen ist als Anlage dem Haushalt beigelegt.

2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4 der Satzung)

Die Tatsache, dass der Gesamtergebnisplan mit einem Minus von 2.424.449 € abschließt, macht es erforderlich, einen Teilbetrag der zum 31.12.2012 verbliebenen Ausgleichsrücklage in Anspruch zu nehmen.

Auf den Planungszeitraum 2013 bis 2016 bezogen, entwickelt sich die Ausgleichsrücklage wie folgt:

Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2016
Anfangsbestand	9.241.767 €	7.156.035 €	5.060.906 €	2.906.138 €
Inanspruchnahme	- 2.085.732 €	- 2.095.129 €	- 2.154.768 €	- 1.806.644 €
Endbestand	7.156.035 €	5.060.906 €	2.906.138 €	1.099.494 €

Da das Defizit 2013 durch die noch zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann, muss **kein sonstiges Eigenkapital** in Anspruch genommen werden.

2.5 – Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5 der Satzung)

Die notwendige Inanspruchnahme von Kassenkrediten in der Vergangenheit hat gezeigt, dass trotz eingetretener Verschlechterungen gegenüber der Finanzplanung aus dem Jahre 2012 der Höchstbetrag gesenkt werden kann. Dennoch macht es die weiterhin defizitäre Finanzsituation erforderlich, den Höchstbetrag im Jahre 2013 auf **10.000 T€** festzusetzen, da erfahrungsgemäß nicht mit regelmäßigen Zahlungsströmen gerechnet werden kann und die Stadt gezwungen ist, ggf. in Vorlage zu treten. Dies gilt insbesondere für die Vorfinanzierung von Investitionen.

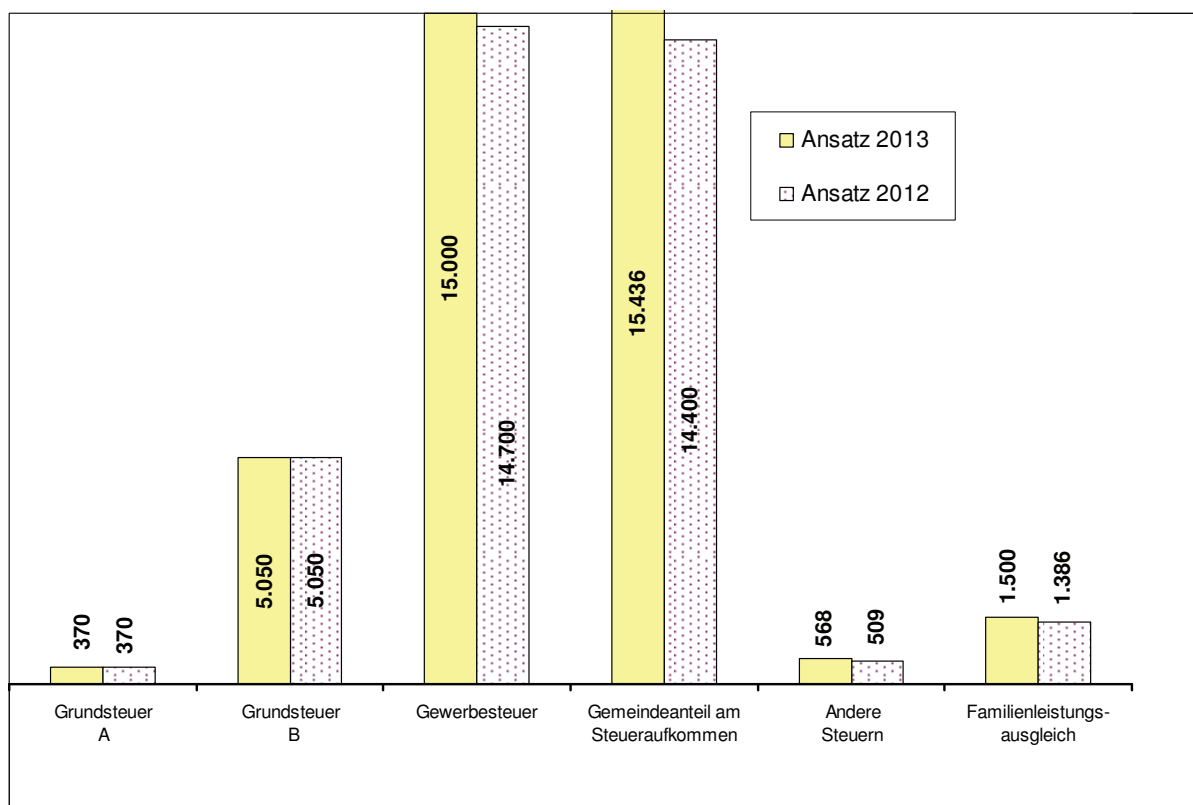
2.6 – Festsetzung der Steuersätze (§ 6 der Satzung)

Die Hebesätze der Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A =	279 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 224 auf 279 v. H.)
Grundsteuer B =	433 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 401 auf 433 v. H.)
Gewerbsteuer =	427 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 419 auf 427 v. H.)

3. – Ausführungen zu den Erträgen (teilweise)

3.1 – Steuern und ähnliche Abgaben



Grundsteuer A und B

Grundsteuer A (370.000 € - Hebesatz 279 v. H.)

Grundsteuer B (5.050.000 € - Hebesatz 433 v. H.)

Die Ansätze 2013 sind an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2012 ausgerichtet. Die Finanzplanung der Jahre 2014 ff. geht von einem gleichbleibenden Ansatz bei der Grundsteuer A und Steigerungsraten bei der Grundsteuer B aus, die nach den Orientierungsdaten ausgerichtet sind. Auf Hebesatzerhöhungen, wie ursprünglich in 2012 ab 2014 vorgesehen, wurde verzichtet.

Gewerbesteuer

Unter Berücksichtigung der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer in den letzten Jahren, wie im Jahre 2011 mit einem Rechnungsergebnis von 15,578 Mio. €, entsprechend höheren Ansätzen im Vorauszahlungssoll, der Erkenntnis noch ausstehender Abrechnungsverfahren mit weiteren positiven Auswirkungen, werden für die Jahre 2013 und 2014 jeweils 15,0 Mio. € veranschlagt.

Ausgehend von einer sich dann einstellenden negativen Entwicklung der Finanzwirtschaft erfolgt für die Jahre 2015 und 2016 eine Senkung des Ansatzes auf 14,7 Mio. € bzw. 14,5 Mio. €.

Der Haushalt 2013 sowie die Finanzplanung der Jahre 2014 bis 2016 sehen einen Hebesatz von weiterhin 427 v. H. vor.

Netto verbleiben bei der Gewerbesteuer, nach Abzug der abzuführenden Umlagen, 12,575 Mio. €, die sich wie folgt errechnen:

Gewerbesteuer	15.000.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	1.230.000,00 €
Fin.-Bet. am Fonds "Dt. Einheit"	1.195.000,00 €
(Anteil Erhöhung GewSt-Umlage)	
verbleibende Gewerbesteuer	12.575.000,00 €

Die nachstehende Übersicht zeigt, dass sich die Gewerbesteuer, trotz aller Schwankungen und Risiken, neben dem Anteil an der Einkommensteuer, als eine der wichtigsten Einnahmequellen des städtischen Haushaltes erweist:

Haushaltsjahr		Hebesatz	Aufkommen (Brutto)	Veränderungen zum Vorjahr
2000	RechErgebnis	390%	9.887.060,00 €	-12,92%
2001	RechErgebnis	390%	10.201.966,00 €	3,19%
2002	RechErgebnis	390%	6.943.636,00 €	-31,94%
2003	RechErgebnis	424%	7.481.559,00 €	7,75%
2004	RechErgebnis	424%	10.612.685,00 €	41,85%
2005	RechErgebnis	424%	9.784.985,00 €	-7,80%
2006	RechErgebnis	424%	10.661.239,00 €	8,96%
2007	RechErgebnis	424%	15.572.195,00 €	46,06%
2008	RechErgebnis	419%	14.805.933,00 €	-4,92%
2009	RechErgebnis	419%	15.826.733,00 €	6,89%
2010	RechErgebnis	419%	14.101.000,00 €	-10,90%
2011	RechErgebnis	427%	15.578.203,00 €	10,48%
2012	Ansatz	427%	14.700.000,00 €	-5,64%
2013	Ansatz	427%	15.000.000,00 €	2,04%

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Laut Mitteilung des Städte- u. Gemeindebundes vom 19.06.2012 ging die Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung von folgendem Gesamtsteueraufkommen aus:

2013 - 6,7 Mrd. €
2014 - 7,1 Mrd. €
2015 - 7,5 Mrd. €
2016 - 7,9 Mrd. €

Bei einem gleichbleibenden Gesamtsteueraufkommen für 2013 gehen die zu einem späteren Zeitpunkt erlassenen Orientierungsdaten für die Folgejahre von einem minimal geringen Steueraufkommen aus:

2013 - 6,7 Mrd. €	x Verteilerschlüssel 0,0020778	= 13,920 Mio. €
2014 + 5,5%	= 7,069 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0020778	= 14,686 Mio. €
2015 + 5,3%	= 7,443 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0020778	= 15,463 Mio. €
2016 + 5,2%	= 7,830 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0020778	= 16,268 Mio. €

Die Regionalisierung der Novembersteuerschätzung geht aktuell von einem geringfügig höheren Steueraufkommen für 2013 aus (6,756 Mrd. €).

Während die für das Jahr 2013 prognostizierte Entwicklung realistisch erscheint, wurde bei der Veranschlagung für die Jahre 2014 bis 2016 der positiven Erwartungshaltung der Orientierungsdaten nicht ganz gefolgt:

2013 - 6,756 Mrd. €	=	Haushaltsansatz	14,000 Mio. €
2014 + 2,5 %	=	Haushaltsansatz	14,350 Mio. €
2015 + 3,0 %	=	Haushaltsansatz	14,750 Mio. €
2016 + 3,0 %	=	Haushaltsansatz	15,200 Mio. €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Laut Mitteilung des Städte- u. Gemeindebundes vom 19.06.2012 ging die Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung von folgendem Gesamtsteueraufkommen aus:

2013 - 970 Mio. € - 2014 bis 2016 jeweils 1,00 Mrd. €

Die zu einem späteren Zeitpunkt erlassenen Orientierungsdaten gehen von folgender Steuerentwicklung aus:

2013 - 940 Mio. €	x Verteilerschlüssel 0,001526032	= Ansatz 1,435 Mio. €
2014 + 3,1 % = 970 Mio. €	x Verteilerschlüssel 0,001526032	= Ansatz 1,480 Mio. €
2015 + 3,2 % = 1,000 Mrd. €	x Verteilerschlüssel 0,001526032	= Ansatz 1,525 Mio. €
2016 + 3,2 % = 1,030 Mrd. €	x Verteilerschlüssel 0,001526032	= Ansatz 1,570 Mio. €

Die Regionalisierung der Novembersteuerschätzung weicht nur geringfügig von den bisherigen Prognosen ab, so dass keine Veränderungen gegenüber dem Entwurf vorgenommen wurden.

Sonstige Gemeindesteuern

- 353.500 € **Vergnügungsteuer**
(Ausrichtung des Ansatzes am zu erwartenden Rechnungsergebnis 2012)
- 205.000 € **Hundesteuer**
Das vorläufige Rechnungsergebnis 2012 beläuft sich auf 190 T €. Unter Berücksichtigung einer positiven Auswirkung aus den erstmals seit 10 Jahren wieder veranschlagten Mitteln für eine Hundebestandserhebung (Aufwand im Produkt 010905 - 13 T€) wurde, aufgrund eingeholter Erfahrungswerte, der Ansatz 2013 anteilig auf 205 T€ und ab 2014 ff. auf 215 T€ erhöht
- 10.000 € **Zweitwohnungsteuer**
(Ausrichtung des Ansatzes am zu erwartenden Rechnungsergebnis 2012)

Kompensationsleistung (Ausgleich nach dem Familienleistungsausgleich)

Direkte staatliche Transfers an Familien mit Kindern, mit denen durch die Geburt und Erziehung verursachte Lasten ausgeglichen werden sollen, sind in der Regel negativ mit dem Einkommen der Eltern verknüpft und verringern das Aufkommen beim pauschalierten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Durch den sog. "Familienleistungsausgleich" erfolgt hier eine Kompensation für die Kommunen. Wie der 2. Modellrechnung zu entnehmen ist, sieht das Land NRW für das Jahr 2013 voraussichtlich einen Ausgleichsbetrag nach § 21 u. § 21a GFG von 737 Mio. € vor.

Unter Zugrundelegung eines Verteilerschlüssels in identischer Höhe wie beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer könnte für 2013 ein Betrag in Höhe von bis zu 1,532 Mio. € veranschlagt werden.

Da die jährlichen Abrechnungsverfahren jedoch auch zu Erstattungen an das Land geführt haben bzw. führen können, wird für das Jahr 2013 ein Betrag von 1,500 Mio. € veranschlagt.

Unter Zugrundelegung dieses Basiswertes und der in den Orientierungsdaten aufgeführten prozentualen Steigerungen weist der Finanzplanungszeitraum folgende Veranschlagungen aus:

2014	+	0,0%	=	rd. 1,500 Mio. €
2015	+	2,7%	=	rd. 1,540 Mio. €
2016	+	3,3%	=	rd. 1,590 Mio. €

3.2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Steuern und ähnlichen Abgaben stellen die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 13,251 Mio. €** weiterhin eine bedeutende Ertragsquelle dar, deren Gesamtansatz sich im Gegensatz zu 2012 (13.753 Mio. €) um rd. 502 T€ verringert hat. Dies wiederum ist auf eine Senkung der Schlüsselzuweisung 2013 zurückzuführen.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen für das Jahr 2013 bestehen aus:

• **Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke** **2.764 T€**

An Zuweisungen und Zuschüssen konnten 2.764 T€ für 2013 veranschlagt werden, von denen 1.002 T€ auf die konsumtive Verwendung der Schulpauschale, 678 T€ auf die Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten und 717 T€ auf den Bereich Schule entfallen. Detailerläuterungen zu der Vielzahl der sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 586 T€ werden in den Teilergebnisplänen der jeweiligen Produkte gegeben.

• **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** **3.785 T€**

Da das überwiegende Vermögen der Stadt Warendorf – insbesondere die Gebäude und die Straßen – zu einem erheblichen Teil durch Dritte finanziert worden ist, z. B. durch Zuwendungen des Bundes oder Landes, kann diese „Fremdfinanzierung“ als Ertrag aus der Auflösung so genannter Sonderposten den Abschreibungen für diese Vermögensgegenstände gegenübergestellt werden.

• **Schlüsselzuweisungen** **6.673 T€**

Aus der nachfolgenden (vorläufigen) Berechnung für 2013 wird deutlich, dass die Höhe der jährlichen Schlüsselzuweisung von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst wird, die nicht nur in Abhängigkeit zur örtlichen sowie landesweiten kommunalen Entwicklung steht, sondern insbesondere den vom Land im jeweiligen GFG festzusetzten Kriterien/Gewichtungen unterliegt.

Gesamtansatz (Gewichtungen von Einwohner, Schüler, Bedarfsgemeinschaften SGB II, sozialpflichtige Beschäftigte)	68.618
X Grundbetrag (Festsetzung durch Land)	580,513111 €
= Ausgangsmesszahl 2013 („fiktiver Finanzbedarf“)	<u>39.833.649 €</u>
./. Steuerkraftmesszahl = Steuereinnahmen (Grund- und Gewerbesteuer nach fiktiven Hebesätzen, Einkommen- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistung ./. Gewerbesteuerumlage) in der jeweilig vorangegangenen Referenzperiode - (01.07.2011-30.06.2012)	32.419.074 €
= Gesamtbetrag 2013 („Zuweisungsbedarf“)	<u>7.414.575 €</u>
hiervon 90 % als Schlüsselzuweisung in 2013	= 6.673.117 € =====

Unter Beibehaltung der ab dem GFG 2011 eingetretenen negativen Veränderungen, wie z. B. die stufenweise Erhöhung des Multiplikators des Soziallastenansatzes und die Anhebung der fiktiven Hebesätze, wurde somit im Rahmen der 2. Modellrechnung eine Schlüsselzuweisung in Höhe von rd. 6,673 Mio. € für 2013 ermittelt. Gegenüber der ursprünglichen Planung aus dem Jahre 2012 für 2013 von 6,6 Mio. € bedeutet dies einen Mehrertrag von 0,073 Mio. €.

Wie dem Eckpunktepapier zum GFG 2013 zu entnehmen ist, haben sich die Indikatoren zur Ermittlung des fiktiven Finanzbedarfs (Ausgangsmesszahl) gegenüber dem Entwurf zum GFG 2012 nicht verändert, so dass die seinerzeitige Ankündigung, zum GFG 2013 die 3. Stufe der Anhebung des Gewichtungsfaktors beim Soziallastenansatz vorzunehmen, zunächst zurückgestellt worden ist. Der sich voraussichtlich daraus ergebende finanzielle Negativeffekt tritt daher frühestens 2014 ein.

Die Vielzahl der nicht zu beeinflussenden Faktoren erschwert eine Prognose für den Finanzplanungszeitraum. Für die Jahre 2014 (7,0 Mio. €), 2015 (7,2 Mio. €) und 2016 (7,4 Mio. €) wird von angemessenen Ertragssteigerungen ausgegangen.

Seit 1995 entwickelten sich die **Schlüsselzuweisungen** an die Stadt Warendorf wie folgt:

Haushaltsjahr		Schlüsselzuweisungen	Veränderungen zum Vorjahr
1995	RechErgebnis	6.279.840,00 €	-20,24%
1996	RechErgebnis	7.788.862,00 €	24,03%
1997	RechErgebnis	8.907.739,00 €	14,37%
1998	RechErgebnis	6.467.882,00 €	-27,39%
1999	RechErgebnis	8.941.838,00 €	38,25%
2000	RechErgebnis	8.206.968,00 €	-8,22%
2001	RechErgebnis	9.007.181,00 €	9,75%
2002	RechErgebnis	8.647.544,00 €	-3,99%
2003	RechErgebnis	6.974.057,00 €	-19,35%
2004	RechErgebnis	10.951.952,00 €	57,04%
2005	RechErgebnis	8.349.266,00 €	-23,76%
2006	RechErgebnis	7.201.000,00 €	-13,75%
2007	RechErgebnis	9.597.113,00 €	33,27%
2008	RechErgebnis	11.820.804,00 €	23,17%
2009	RechErgebnis	7.523.970,00 €	-36,35%
2010	RechErgebnis	8.623.668,00 €	14,62%
2011	RechErgebnis	5.793.050,00 €	-32,82%
2012	RechErgebnis	7.176.638,00 €	23,88%
2013	Ansatz	6.673.117,00 €	-7,02%

3.3 – Sonstige Transfererträge

17.900 €

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, wie z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bzw. Schuldendiensthilfen.

3.4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren sind öffentlich – rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen.

Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

Die Teilposition der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weist im Ansatz 2013 (5,803 Mio. €) gegenüber dem Jahr 2012 (5,894 Mio. €) einen Minderertrag von 91 T€ aus. Dieser ist mit 86 T€ fast ausschließlich auf das Produkt der Abfallentsorgung – 110201 – zurückzuführen. Die bereits für 2012 erfolgte Neuausschreibung der Abfallentsorgung führte auch für 2013 noch zu einer geringen Aufwandssenkung im städtischen Haushalt, die wiederum im Ergebnis zur Senkung und somit zur Ertragsminderung bei der Abfallgebühr geführt hat.

Der **Gesamtansatz von 5.803.122 €** setzt sich zusammen aus:

• Verwaltungsgebühren (Bauordnung, Bürgerservice, Standesamt Baubetriebshof usw.)	648 T€
• Benutzungsgebühren - davon 2.638 T€ für Abfallentsorgung - (weiter Friedhofsgebühren, Straßenreinigung, Gebühren der Sicherheit und Ordnung, Nutzungsentschädigungen für Unterkünfte, Elternbeiträge aus der OGS, Beiträge für die Unterhaltung der Gewässer usw.)	3.962 T€
• Erträge aus Auflösung von Sonderposten -	1.193 T€
- Gebühren und Beiträge	- 1.006 T€
- Gebührenaussgleich Straßenreinigung	- 84 T€
- Passive Rechnungsabgrenzung Friedhof	- 103 T€

3.5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der **Gesamtansatz von 578 T €** beinhaltet:

• Mieten, Pachten, Erbbauzinsen usw.	371 T€
• Erträge aus Verkauf	166 T€
• Entgelte für erbrachte Leistungen, wie z. B. durch den Baubetriebshof, Elternbeiträge zu den Schülerbeförderungskosten, für die Durchführung von Veranstaltungen usw.	41 T€

3.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Weitere Erträge werden durch Erstattungen und Umlagen vom Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von verbundenen Unternehmen, wie z.B. den Entsorgungsbetrieben, usw. erzielt.

Der **Ansatz von 1,793 Mio. €** wird u.a. erzielt durch

- Verwaltungskostenbeiträge (rd. 276 T€)
- Erstattungen von anderen Kommunen am Aufwand für das Schulwesen (rd. 78 T€)
- Erstattung von Personalkosten durch Warendorf Marketing GmbH zugunsten des städtischen Produktes 150201 – Stadtmarketing und Tourismus (68 T€)
- Erstattung von Personalkosten für die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II durch den Kreis Warendorf – Jobcenter- (431 T€)
- Personal- u. Sachkostenerstattung für die Übernahme von Vollstreckungsaufgaben für Ostbevern, Everswinkel, Sassenberg und Beelen (93 T€)
- Kostenerstattungen durch das DRK für das Rettungswesen (250 T€), denen jedoch auch entsprechender Aufwand gegenübersteht
- Erstattung EKO-Punkt GmbH -früher DSD- (51 T€)
- Erstattungen Bund für Klimaschutzmanager, Klimaschutzkonzept (64 T€)
- Kostenerstattungen Dritter für Bahnübergang „Allendorf“ (280 T€)

3.7 – Sonstige ordentliche Erträge

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Die im Ergebnisplan ausgewiesenen **2,467 Mio. €** stellen sich u.a. wie folgt zusammen:

• Konzessionsabgaben	1.910 T€
• Verwarn- und Bußgelder, Ordnungsstrafen	94 T€
• Beitreibungsgebühren, Säumniszuschläge, Auslagersatz, Stundungszinsen usw.	119 T€
• Zinsen aus Gewerbesteuernachforderungen und Gebühren aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	89 T€
• Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	47 T€
• Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen / Versorgung	200 T€

4. – Ausführungen zu den Aufwendungen (teilweise)

4.1 – Personalaufwendungen	-	13.883.438 €	
Versorgungsaufwendungen	-	1.144.792 €	= 15.028.230 €

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
Personalaufwendungen 13.883.438 € -----	13.537.227 € -----	346.211 € -----	Zuführung zu Pensions- (586.425 €) und Beihilferückstellungen (54.935 €) für lfd. Beschäftigte; Zuführung für Altersteilzeit .. -295.148 € (Zuführung 114.057 € ./. Auflösung 409.205 €) -----
Versorgungsaufwendungen 1.144.792 €	1.156.210 €	- 11.418 €	Die im Ergebnisplan ausgewiesenen 1.144.792 € entstehen aus der Zuführung zu Pensions- (693.419 €) und Beihilferückstellungen (220.131 €), aus der Differenz zwischen den tatsächlichen Versorgungsaufwendungen und der Auflösung der Rückstellungen (200.000 €) sowie der Differenz zwischen der tatsächlichen Beihilfe und der Auflösung von Rückstellungen (31.242 €) aus der Beihilfe. Auszahlung Versorgungskasse Beamte von 1.000.000 € und Beihilfeauszahlungen von 156.210 € für Versorgungsempfänger (= 1.156.210 €)

Der Personalaufwand umfasst alle Aufwendungen, die für die aktiven Beschäftigten der Stadt Warendorf entstehen. Dies beinhaltet die Bruttobeträge der Entgelte der tariflich Beschäftigten und die Arbeitgeberanteile zur Sozial- und Zusatzversicherung sowie die Besoldung der Beamten inklusive deren Beihilfeaufwendungen und Pensionsrückstellungen. Zum Versorgungsaufwand zählen alle Aufwendungen, die für die ehemaligen Beschäftigten entstehen, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Der Personal- und Versorgungsaufwand wurde im Haushaltsjahr 2012 mit 14.371.341 € ausgewiesen. Für den Haushalt 2013 sind Aufwendungen in Höhe von 15.028.231 € zu veranschlagen. Dies entspricht einer Aufwandserhöhung von 656.890 € (4,57 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf Faktoren zurückzuführen, die die Stadt Warendorf nicht beeinflussen kann. So ist in den Ansätzen neben den schon vereinbarten Tarifierhöhungen (die im vergangenen Tarifabschluss überdurchschnittlich hoch ausgefallen sind) und den zu erwartenden Besoldungserhöhungen im Haushaltsjahr 2013/2014 eine jährliche Steigerung von 1 % auf Basis der Orientierungsdaten des Landes NRW für die übrigen Jahre des Finanzplanungszeitraum berücksichtigt, was grundsätzlich zu einem permanenten Anstieg der Personalaufwendungen führt.

Der Ansatz der Personalaufwendungen für 2013 ist insgesamt von folgenden Änderungen geprägt:

- Am 1.1.2013 werden die Entgelte der tariflich Beschäftigten um 1,4 % und am 1.8.2013 um weitere 1,4 % erhöht. Dies erhöht den Personalaufwand im kommenden Jahr um ca. 320.000 €. Durch die ganzjährige Auswirkung dieser Erhöhung ergibt sich zudem ein Mehraufwand in den Folgejahren.
- Die Erhöhung der leistungsorientierten Bezahlung der tariflich Beschäftigten von 1,75 % auf 2,00 % führt ebenfalls zu einem Mehraufwand in Höhe von ca. 25.000 €.
- Für die Dienstbezüge der Beamten steht in Anlehnung an die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder eine Besoldungserhöhung in 2013/2014 an. Für 2013 wird eine Erhöhung um 1,5 % eingeplant, wobei davon ausgegangen wird, dass die Steigerung höher ausfällt, dafür aber nicht ganzjährig. Auch hier ergibt sich wegen der ganzjährigen Auswirkung dieser Erhöhung ein Mehraufwand in den kommenden Jahren, der für 2014 mit 3 % eingeplant wurde. Da sich Besoldungserhöhungen in leicht geringerem Ausmaß auch auf die Versorgungsaufwendungen auswirken, wurde der Bestand der Rückstellungen in 2013 einmalig um 2 % erhöht.
- Da sich bei den Jahresabschlussarbeiten regelmäßig gezeigt hat, dass der Versorgungsaufwand die Möglichkeit der Entnahme aus Rückstellungen nach dem Finanzgutachten von Heubeck übersteigt, wird eine Entnahme aus den Rückstellungen nur noch zu rd. 80 % geplant. Im Gegenzug dafür wird aber ein Ertrag in Höhe von 200.000 € geplant, der durch Auflösung von Rückstellungen (z.B. in Todesfällen) entsteht.
- Es wird Personalaufwand für 6 neue Stellen in den Bereichen Bauordnung, IT-Service, Vollstreckungsinendienst, Straßenreinigung (2x), Essensausgabe (Gesamtschule und Kindergarten) geplant. Zum Teil wird dieser Aufwand refinanziert.

- Einige Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Programm von 2010 konnten inzwischen umgesetzt werden und wirken sich positiv auf die Haushaltsplanung aus. Daneben gibt es Maßnahmen aus dem Konsolidierungsprogramm, bei denen der Umfang der finanziellen Einsparmöglichkeiten oder der Zeitpunkt der Realisierung noch unklar ist.
Zudem ergeben sich fast in jedem Jahr durch nicht planbare Vakanzen (Krankheit, verzögerte Wiederbesetzung etc.) Einsparmöglichkeiten. Daher wurde eine pauschale Kürzung des Gesamtpersonalaufwands in Höhe von 180.000 € vorgenommen und beim Produkt 010801 ausgewiesen.

Die derzeitigen und zukünftigen Tarif- und Besoldungserhöhungen sind Hauptverursacher dafür, dass trotz einer sorgfältigen Bewirtschaftung des Personalaufwands und einer konsequenten Umsetzung des Konsolidierungspotenzials keine Reduzierung der Personal- und Versorgungsaufwendungen in den nächsten Jahren ausgewiesen werden kann.

4.2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Rubrik Sach- und Dienstleistungen mit einem **Volumen von 12,267 Mio. €** umfasst eine Vielzahl von Positionen, die in folgende Bereiche unterteilt werden kann:

- Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 1.160.602 €
(1.510.602 € ./.. Auflösung von Rückstellung von 350.000 €)
- sonst. Aufwendungen für Unterhaltung/Bewirtschaftung 1.051.900 €
(Unterhaltung von Spielplätzen – 21 T€, von Straßen, Plätzen und Wegen – 426 T€, Gewässer, Gräben, Durchlässe und Brücken – 100 T€, Straßenbeleuchtung – 365 T€, Park- und Grünflächen – 132 T€)
- Erstattungen von Aufwendungen an Dritte 140.800 €
(u. a. Erstattungen an private Unternehmen – 75 T€, für Ausgleichsmaßnahmen – 5 T€ und Kostenbeteiligung an Dritte 56 T€)
- Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 3.510.630 €
(z.B. Energiekosten – 1.718 T€, Reinigung – 561 T€, sonstige Bewirtschaftungen – 108 T€, Unterhaltung von Straßen, wie z.B. die Straßenentwässerungsgebühren – 656 T€, Gebäude- u. Hausratversicherungen – 129 T€, Grundbesitzabgaben und Entsorgung für eigene Grundstücke – 289 T€ usw.)
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens 357.555 €
(Kosten für städt. Fahrzeuge – 137 T€, Reparaturen, Ersatzteile usw. – 220 T€ usw.)
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 1.007.615 €
(Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz – 269 T€, Lehr- und Lernmittel – 160 T€, Personal- u. Sachkostenaufwand für die offene Ganztagschule – 560 T€ usw.)

- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 215.440 €
(Streugut für den Winterdienst – 15 T€, Warenkäufe – 53 T€, Verpflegungsaufwand für Mittagessen in Kindergärten und Schulen – 147 T€ - dem Aufwand steht entsprechender Ertrag gegenüber)
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 4.822.409 €
(Schülerbeförderung – 1.577 T€, Abfallsammlung, Transport und Deponieentgelte – 2.100 T€, Aufwand für Personal- und Reisepässe – 165 T€, Aufwand an das DRK für das Rettungswesen – 250 T€, sowie eine Vielzahl von Einzelpositionen für den sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwand)

4.3 – Bilanzielle Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen.

Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar. Als Wert war dabei für die Eröffnungsbilanz ein „vorsichtig geschätzter Zeitwert“ anzusetzen.

Ebenfalls erfasst werden hier die Anschaffungen für Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden.

Der Ansatz von insgesamt **7.696.890 €** gliedert sich wie folgt:

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte 42.973 €
- Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen 61.201 €
- Abschreibungen auf Schulen 2.131.265 €
- Abschreibungen auf Wohnbauten 94.006 €
- Abschreibungen auf Feuerwehrgebäude 118.624 €
- Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude 530.280 €
- Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen 3.290.665 €
- Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 529.929 €
- Abschreibungen auf Betriebs-, Geschäftsgegenstände, EDV, Werkzeug 102.504 €
- Sofortabschreibung GWG's bis 410 € netto 179.743 €
- Ersatzbeschaffung Festwerte (Schule: Büro, Einrichtung usw.) 229.925 €
- Ersatzbeschaffung Festwerte (Schule: Audio, Werkzeuge usw.) 28.200 €

• Ersatzbeschaffung Festwerte (ADV-Hardware)	311.800 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (Sportgeräte, Musikinstrumente usw.)	43.675 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (Aufwuchs)	2.000 €

Den Abschreibungen in Höhe von 7,697 Mio. € stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 3,785 Mio. €, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, wie Erschließungsbeiträge, in Höhe von 1,005 Mio. € und sonstige positive Auflösungserträge in Höhe von 234 T EUR gegenüber, so dass die verbleibende Abschreibung von 2,673 Mio. € erwirtschaftet werden muss.

4.4 – Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch.

Seitens der Stadt Warendorf müssen für das Jahr 2013 voraussichtlich **rd. 26,354 Mio. €** an **Transferaufwendungen** aufgebracht werden. Diese gliedern sich wie folgt:

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke u. a.	1.946.455 €
◆ Zuwendung an die örtlichen WABO-Verbände für die Gewässerunterhaltung (steht gleich lautender Ertrag gegenüber)	252.000 €
◆ Zuschuss an die Stadtmarketinggesellschaft	370.000 €
◆ Zuschüsse zu Kindertagesstätten und nichtkommunaler Kindergärten usw.	451.200 €
◆ Zuschuss/Umlage VHS Warendorf	105.000 €
◆ Zuschuss/Umlage Musikschule	105.000 €
◆ Spielkostenzuschuss an den Verein Theater am Wall	5.000 €
◆ Zuschuss Westpreußisches Landesmuseum	10.000 €
◆ Zuschüsse an Büchereien	40.800 €
◆ Zuschüsse für Löschwasserentnahmestellen	17.000 €
◆ Zuschüsse für die Feuerwehrstadtschleife	13.500 €

◆ Zuschüsse für Löschzüge	9.000 €
◆ Zuschuss Kinder- und Jugendwerk der Stadt Telgte e.V.	28.500 €
◆ Zuschüsse für die Kindererholung / Jugendfreizeiten	10.000 €
◆ Jugendforum	4.000 €
◆ Zuschuss offene Jugendeinrichtungen	1.500 €
◆ Zuschuss Städtepartnerschaften	4.000 €
◆ Projektförderungen – z. B. Ferienaktionstage	5.000 €
◆ Zuschuss an das Frauenhaus Warendorf	3.000 €
◆ Zuschuss Drobomobil	2.500 €
◆ Zuschuss für Projekt „@ttic“	5.000 €
◆ Zuschuss Caritasverband – Kleiderkammer/Warenkorb	2.000 €
◆ Zuschuss und Weiterleitung an Projekt „Bürgerbus Hoetmar“	8.500 €
◆ Zuschüsse an Vereine aus der Sportpauschale	30.000 €
◆ Zuschüsse für Sportveranstaltungen	3.000 €
◆ Betriebskostenzuschüsse Vereinsheime	88.055 €
◆ Zuschuss Bewirtschaftungskosten Radstation	20.000 €
◆ Förderung ÖPNV	11.500 €
◆ Zuschuss zur Renaturierung der Hessel	18.000 €
◆ Zuschüsse aus dem Fassadenprogramm „Historische Altstadt“	20.000 €
◆ Zuschüsse aus dem Denkmalpflegeförderungsprogramm	10.000 €
◆ Integrations- u. Fördermaßnahmen im Schulbereich (Geld oder Stelle / 8-1-Betreuung und 13 Plus)	245.000 €

Sozialtransferaufwendungen

572.000 €

Auf der Grundlage des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2012 und der derzeitigen Gesamtsituation mussten die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für 2013 gegenüber 2012 um 110 T€ erhöht werden.

Betrag der städtische Anteil **ohne Personalkosten** in der Planung für 2012 noch 367 T€, ist er für 2013 auf 463 T€ gestiegen. Ein Mehraufwand für den städtischen Haushalt 2013 von 96 T€.

Aufwendungen aus Steuerbeteiligungen **2.425.000 €**

Für 2013 beträgt die von den Gemeinden abzuführende **Gewerbesteuerumlage** zugunsten von Bund und Land 1.230.000 €. Die tatsächlich zu zahlende Umlage basiert auf den Ist-Eingängen der Gewerbesteuer und errechnet sich wie folgt:

Ansatz/Ist-Eingänge : Hebesatz x 100 x Prozentsatz (vom Gesetzgeber vorgegeben) =

Ansatz 15,0 Mio. € : 427 v. H. Hebesatz x 100 x 35 v. H. = rd. 1.230.000 €

Im Zuge der Vereinbarungen zur Deutschen Einheit wurde im Übrigen festgelegt, dass die Gemeinden u. a. über einen Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage an der **Finanzierung der Deutschen Einheit** zu beteiligen sind. Für 2013 werden daher bei der Gesamtumlage über die oben genannten 35 Prozentpunkte hinaus weitere 34 Prozentpunkte zu Lasten der Gemeinden einbehalten. Dieser Satz setzt sich aus 29 Prozentpunkten für den Solidarpakt und 5 Punkten für den Fonds "Deutsche Einheit" zusammen.

Der Zuschlag von 34 % ist gesondert zu veranschlagen und beläuft sich für 2013, unter Berücksichtigung der veranschlagten Gewerbesteuererinnahme und eines Hebesatzes von 427 v. H. auf insgesamt **1.195.000 € (Berechnung = siehe oben)**.

Allgemeine Umlagen **20.963.000 €**

- allgemeine Kreisumlage	14.356.000 €
- Jugendamtsumlage	6.607.000 €

Auf der Grundlage des GFG-Entwurfs 2013 ergeben sich für die Stadt Warendorf Umlagegrundlagen von 39.092.191 Mio. €, die sich wie folgt errechnen:

Steuerkraftmesszahl für 2013 =

Steuereinnahmen (Grund- und Gewerbesteuer, Einkommen- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistung ./.. Gewerbesteuerumlage) in der jeweilig vorangegangenen Referenzperiode – (01.07.2011 - 30.06.2012)	32.419.074 €

Schlüsselzuweisung in 2013	= 6.673.117 €

Umlagegrundlagen 2013	39.092.191 €

Dieser Umlagebetrag bildet den Basiswert für die allgemeine Kreis- sowie Jugendamtsumlage. Er wird mit den jeweils festgesetzten Hebesätzen des Kreises multipliziert und bildet so den zu veranschlagenden Aufwand für die Stadt Warendorf.

Nach seinem Finanzierungsbedarf und der Gesamtsumme der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden setzt der Kreis jährlich den jeweiligen Hebesatz für die Kreis- und Jugendamtsumlage fest.

Allgemeine Kreisumlage

Wie zuvor dargestellt nehmen die jeweilige Steuerkraft und die Schlüsselzuweisung Einfluss auf die Höhe der Umlagegrundlage zur Kreisumlage und somit auf die zu zahlende Kreisumlage selbst.

Betrug die Umlagegrundlage für 2012 noch 38.572.298 €, stieg sie für 2013, durch eine erhöhte Steuerkraft der Stadt Warendorf, auf 39.092.191 € (+ 519.893 €).

Die Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Kommunen werden nach der 2. Modellrechnung von 285.356.625 € in 2012 um 9.008.054 € auf voraussichtlich 294.364.879 € in 2013 steigen. Trotz dieser Erhöhung wird der Kreis voraussichtlich für das verbleibende Defizit seines Finanzbedarfs die Kreisumlage durch eine Anhebung des Hebesatzes von 36,4 v. H. auf 36,8 v. H. in 2013 erhöhen.

Bei einer vorläufigen Umlagegrundlage von jetzt 39.092.191 € x 36,8 v. H. hätte die Stadt Warendorf eine allgemeine Kreisumlage von 14.386.000 € für 2013 zu zahlen. Gegenüber 2012 ein Mehraufwand von rd. 345 T€.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der allgemeinen Kreisumlage:

Haushaltsjahr		Hebesatz	allgemeine Kreisumlage	Veränderungen zum Vorjahr
1993	Ergebnis	39,00%	11.275.141,50 €	19,54%
1994	Ergebnis	39,00%	11.758.695,39 €	4,29%
1995	Ergebnis	36,00%	10.543.608,61 €	-10,33%
1996	Ergebnis	37,40%	11.142.628,18 €	5,68%
1997	Ergebnis	36,80%	10.856.867,10 €	-2,56%
1998	Ergebnis	36,10%	10.602.759,85 €	-2,34%
1999	Ergebnis	35,30%	10.634.153,05 €	0,30%
2000	Ergebnis	34,00%	10.906.928,87 €	2,57%
2001	Ergebnis	29,50%	9.896.906,29 €	-9,26%
2002	Ergebnis	30,00%	9.909.198,46 €	0,12%
2003	Ergebnis	35,50%	10.652.952,03 €	7,51%
2004	Ergebnis	34,70%	10.856.780,12 €	1,91%
2005	Ergebnis	32,60%	9.827.150,62 €	-9,48%
2006	Ergebnis	32,60%	10.406.769,86 €	5,90%
2007	Ergebnis	40,15%	13.828.730,67 €	32,88%
2008	Ergebnis	36,00%	13.893.268,48 €	0,47%
2009	Ergebnis	37,00%	14.859.839,36 €	6,96%
2010	Ergebnis	39,00%	15.264.010,79 €	2,72%
2011	Ergebnis	40,10%	14.463.436,84 €	-5,24%
2012	Ansatz	36,40%	14.040.886,36 €	-2,92%
2013	Ansatz	36,80%	14.386.264,43 €	2,46%

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jugendamtsumlage:

Haushaltsjahr		Hebesatz	Jugendamtsumlage	Veränderungen zum Vorjahr
1993	Ergebnis	10,90%	3.151.257,50 €	19,54%
1994	Ergebnis	10,90%	3.286.404,61 €	4,29%
1995	Ergebnis	10,90%	3.192.370,39 €	-2,86%
1996	Ergebnis	12,00%	3.575.174,82 €	11,99%
1997	Ergebnis	11,20%	3.304.263,90 €	-7,58%
1998	Ergebnis	13,15%	3.862.224,15 €	16,89%
1999	Ergebnis	13,15%	3.961.447,95 €	2,57%
2000	Ergebnis	13,15%	4.218.415,13 €	6,49%
2001	Ergebnis	13,50%	4.529.092,71 €	7,36%
2002	Ergebnis	15,50%	5.119.752,54 €	13,04%
2003	Ergebnis	17,10%	5.131.421,97 €	0,23%
2004	Ergebnis	16,50%	5.162.445,88 €	0,60%
2005	Ergebnis	17,00%	5.124.587,75 €	-0,73%
2006	Ergebnis	16,50%	5.267.230,14 €	2,78%
2007	Ergebnis	16,10%	5.545.269,33 €	5,28%
2008	Ergebnis	15,40%	5.943.680,93 €	7,18%
2009	Ergebnis	16,20%	6.506.199,85 €	9,46%
2010	Ergebnis	16,60%	6.496.989,21 €	-0,14%
2011	Ergebnis	16,90%	6.095.563,16 €	-6,18%
2012	Ansatz	16,40%	6.326.113,64 €	3,78%
2013	Ansatz	16,90%	6.606.735,57 €	4,44%

Der Kreis Warendorf beabsichtigt für das Jahr 2013 eine Erhöhung der Jugendamtsumlage um 0,5,1 Prozentpunkt von bisher 16,4 v. H. auf dann 16,9 v. H..

Auf der Basis der vorläufigen Umlagegrundlage für das Jahr 2013, die bei der Berechnung der Jugendamtsumlage analog der allgemeinen Kreisumlage Anwendung findet, wäre in 2013 ein um rd. 281 T€ höheren Aufwand seitens der Stadt Warendorf zu erbringen:

2012	Umlagegrundlage	38.572.298 €	x 16,4 v. H.	=	rd. 6.326.000 €
2013	Umlagegrundlage	39.092.191 €	x 16,9 v. H.	=	rd. 6.607.000 €

Sonstige Transferaufwendungen **424.495 €**

- ◆ Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz 420.000 €
- ◆ Umlage Warendorfer Bauernfriedhof 1.315 €
- ◆ Zins- u. Tilgungsdienst für Friedhof Hoetmar (Übernahme 2008) 3.180 €

4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw.

Folgende sieben Teilbereiche fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem Gesamtaufwand von 2.771.201 € (2012 = 2.799.406 €):

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen **368.406 €**

- Dienst- u. Schutzkleidung 125.300 €
- sonstige Honorare 68.600 €
- Arbeitsschutzmaßnahmen usw. 5.240 €
- Aus- und Fortbildung 146.206 €
- Dienstreisekosten 23.060 €

Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten **1.106.590 €**

- Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. Rat, Feuerwehr usw.) 257.900 €
- Mieten, Pachten usw. für Gebäude 225.380 €
- Miete für technische Anlagen 40.500 €
- Erbbauzinsen usw. 6.720 €
- sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Aufwand für die Inanspruchnahme der citeq, Lizenzen usw.) 576.090 €

Geschäftsaufwendungen **597.436 €**

- Büromaterial 107.880 €
- Medienaufwand (Fachliteratur, Onlinedienste) 63.870 €
- Fernmelde-, Postgebühren, GEZ 132.520 €
- Prüfung, Beratung 80.000 €
- Mitgliedsbeiträge an Verbände/Vereine 38.090 €
- Gerichts- u. Sachverständigenkosten 52.300 €
- Organisations- u. Marketingaufwand 12.841 €
- Städtepartnerschaft, Repräsentationen, Stellen-ausschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit 109.935 €

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle **595.069 €**

- Unfall- und Haftpflichtversicherung 499.850 €
- KFZ-Steuern und KFZ-Versicherungen 42.219 €
- Kapitalertragsteuer 53.000 €

Besondere ordentliche Aufwendungen	22.000 €

• Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen	20.000 €
• Rücklastschriftgebühren	2.000 €

Wertberichtigungen	58.000 €

Weiterer sonstiger Aufwand aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.700 €

• Verfügungsmittel des Bürgermeisters	5.500 €
• Fraktionszuwendungen	18.200 €

5. – Finanzergebnis

Dem Gesamtergebnisplan sind ferner die Finanzerträge sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen zu entnehmen. Die Gegenüberstellung ergibt das s. g. Finanzergebnis.

5.1 – Finanzerträge

Das Gesamtergebnis von 810.600 € wird geprägt von der Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes der Stadt Warendorf mit 479.000 €, von Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 330 T€ und weiteren 1.600 € für sonstige Zinserträge, die sich jedoch nur geringfügig erwirtschaften lassen.

5.2 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der Ansatzbildung 2013 liegen die Zins- und Tilgungspläne der tatsächlich aufgenommenen Darlehen zugrunde. Die Zinslast hierfür beträgt 632.820 €. Weitere 30 T€ müssen für den maximal zu erwartenden Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten veranschlagt werden. 50 € stehen für eine eventuelle Zinsabschlagsteuer zur Verfügung.

Um die Liquidität der Stadtkasse jederzeit gewährleisten zu können, wurde der Höchstbetrag des möglichen Kassenkredites für 2013 auf 10,0 Mio. € in der Haushaltssatzung festgeschrieben. Dies ist erforderlich, da die Erträge und die Aufwendungen nicht stets in Einklang zu bringen sind und kurzfristige erhöhte Liquiditätsschwierigkeiten vermieden werden müssen.

Ferner sind Investitionsmaßnahmen vorzufinanzieren, bis geklärt ist, in welcher Höhe u. U. ein Investitionskredit aufgenommen werden kann.

Bei Gegenüberstellung weist das Finanzergebnis im Ergebnisplan einen Überschuss von 147.730 € aus.

6. – Zusammenfassung - Gesamtergebnisplan

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen führt im Gesamtergebnisplan zu einem negativen Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.233.462 €.

Diesem Ergebnis ist das Finanzergebnis hinzu zu rechnen, welches die Finanzerträge und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beinhaltet. Das Finanzergebnis schließt mit einem positiven Saldo von 147.730 € ab, so dass insgesamt ein negatives Jahresergebnis von 2.085.732 € ausgewiesen werden muss.

Da sich die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Auflistung - siehe Anlagen zum Haushalt) ausgleichen, schließt der Gesamtergebnisplan negativ mit

2.085.732 €

ab, so dass zum Ausgleich des Gesamtergebnisplanes ein Teilbetrag der noch verbliebenen Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden muss.

7. – Zusammenfassung - Gesamtfinanzplan

Im Rahmen der Finanzplanung werden die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt. Am Jahresende stellt die Finanzrechnung das Ergebnis der Zahlungsströme in Form des Liquiditätssaldos dar.

Vor allem aber bildet der Finanzplan die Ermächtigungsgrundlage für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Auch für die politische Steuerung ist die Finanzrechnung wichtig, da sie das Ergebnis aus Zahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen, Tilgungen) widerspiegelt.

Im Detail bedeutet dies:

- Zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Feststellung des Kreditbedarfs und Darstellung der Finanzierungsquellen
- Darstellung der Veränderungen des Finanzmittelbestands
- Ermächtigung für investive Ein- und Auszahlungen

Der Gesamtfinanzplan bildet **Einzahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 57.645.558 € und **Auszahlungen** in Höhe von 57.070.309 € ab, so dass sich ein positiver Saldo von 575.249 € ergibt.

Ferner wurden Einzahlungen (Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge usw.) aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.294.856 € und Auszahlungen (Grunderwerb, Baumaßnahmen usw.) in Höhe von 6.39+2.908 € geplant, so dass bei der Gegenüberstellung ein negativer Saldo von 2.098.052 € verbleibt, der durch den positiven Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (575.249 €) und eine ordentliche Kreditaufnahme (1.522.803 €) gedeckt wird – siehe auch V 36.

Da die Investitionsmaßnahmen (Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) detailliert aus den Teilfinanzplänen auf Produktebene hervorgehen, wird auf eine weitergehende Darstellung bzw. Erläuterung an dieser Stelle verzichtet.

Aus dem Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (+ 575.249 €) und dem Saldo aus Investitionstätigkeit (./ 2.098.052 €) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von 1.522.803 €.

Der Finanzfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.522.803 € gesenkt, andererseits durch die Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von 1.124.949 € und weiteren 20.200 € für Leibrenten erhöht, so dass eine **originäre negative Änderung des Finanzbestandes für 2013 von 1.145.149 € ausgewiesen werden muss.**

Die Teilpositionen 33 -Kreditaufnahme- und 35 -Kredittilgung- im Gesamtfinanzplan beinhaltet für die Jahre 2013 (jeweils 1.339.000 €), 2015 (jeweils 165.000 €) und 2016 (jeweils 1.930.000 €) Kreditumschuldungen.

8. – Entwicklung der Verschuldung (ohne Umschuldungen)

Die Verschuldung der Stadt Warendorf sank zum 31.12.2011 auf 14,404 Mio. € (Stand Ende 2010 – 14,805 Mio. €), so dass die Pro-Kopf-Verschuldung zu diesem Zeitpunkt 377,79 € betrug. (ohne Kassenkredite – siehe Ziffer 9).

Nachrichtlich die Entwicklung der Schuldenbeträge

- 2000 - **2011** = nach **Ist**-Beträgen - identisch mit der Schuldenstandstatistik
- 2012 - 2016 = zuzüglich **veranschlagte** Neuaufnahmen und Tilgungen

Angaben in T€

Haushaltsjahr Stand 31.12.	Aufnahme inclusive Zugänge	Tilgung inclusive Abgänge	Schuldenstand	Pro-Kopf-Verschuldung nach dem Stand der Einwohner zum 31.12.2011	
				38.127	
2000	1.278	884	17.230	451,91 €	
2001	0	943	16.287	427,18 €	
2002	2.500	990	17.797	466,78 €	
2003	2.344	1.029	19.112	501,27 €	
2004	3.239	1.122	21.229	556,80 €	
2005	0	1.193	20.036	525,51 €	
2006	0	1.189	18.847	494,32 €	
2007	0	1.133	17.714	464,61 €	
2008	0	1.007	16.707	438,19 €	
2009	0	931	15.776	413,78 €	
2010	0	971	14.805	388,31 €	
2011	600	1.001	14.404	377,79 €	398 T€ - Stadt 202 T€ Über- nahme Abfall
2012	711	1.071	14.044	368,35 €	
2013	1.523	1.125	14.442	378,79 €	
2014	1.436	1.243	14.635	383,85 €	
2015	130	975	13.790	361,69 €	
2016	139	836	13.093	343,40 €	

Zu den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen wurde auf der **Seite V 33**, Ziffer 5.2, bereits erläutert, dass dem Ansatz der Zins- und Tilgungsleistungen zunächst die **tatsächlich aufgenommenen Darlehen** zugrunde liegen. Die in der Grafik ausgewiesene **Pro-Kopf-Verschuldung von 377,79 € zum Stichtag 31.12.2011** basiert somit auf bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen und den städtischen Haushalt belastenden Investitionsdarlehen.

Die Angaben für die Jahre 2012 bis 2016 basieren auf Plansätzen. Unter dieser Voraussetzung wird davon ausgegangen, dass sich gegenüber dem 31.12.2011, mit einer **Pro-Kopf-Verschuldung** von 377,79 €, sich diese **zum 31.12.2016** um 34,39 € auf dann **343,40 €** für die **ordentlichen Kredite** senkt.

9. – Kassenlage

2011

Um eine kontinuierliche Liquidität der Stadtkasse zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines in der Haushaltssatzung festzusetzenden Höchstbetrages, vorübergehend Kassenkredite aufzunehmen.

Die Aufnahme derartiger Kredite richtet sich nach dem täglichen Liquiditätsbedarf, der wiederum ausgerichtet ist nach den zu erwartenden Einzahlungen (z.B. Steuerhebetermin) den laufenden Auszahlungen der Verwaltung (z.B. Personalkosten) und den anstehenden Auszahlungen für Investitionen, die u. U. kurzfristig vorzufinanzieren sind, da erfahrungsgemäß Zuweisungen des Bundes oder des Landes erst gegen Ende des Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

Der Verlauf der in 2011 vom Kreditmarkt aufgenommenen Kassenkredite stellte sich zum 01. eines jeden Monats wie folgt dar:

2.760.000 €	am	01.01.2011
5.595.000 €	am	01.02.2011
3.490.000 €	am	01.03.2011
3.690.000 €	am	01.04.2011
4.475.000 €	am	01.05.2011
2.320.000 €	am	01.06.2011
2.865.000 €	am	01.07.2011
3.370.000 €	am	01.08.2011
1.640.000 €	am	01.09.2011
3.720.000 €	am	01.10.2011
3.300.000 €	am	01.11.2011
3.473.000 €	am	01.12.2011
2.551.882 €	am	31.12.2011

2012

Unter Berücksichtigung des zum 31.12.2011 bestehenden Kassenkredites und der Bildung notwendiger Ermächtigungsübertragungen von 2011 nach 2012 blieb das in Anspruch zu nehmende Kassenkreditvolumen im Laufe des Jahres 2012 weit hinter dem möglichen Höchstbetrag laut Haushaltssatzung zurück.

Dies wird durch den Verlauf der bis zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushalts 2012 erforderlichen Kassenkredite deutlich (Kassenkredite zum 01. eines jeden Monats):

2.551.882 €	am	01.01.2012
4.530.000 €	am	01.02.2012
2.820.000 €	am	01.03.2012
1.545.000 €	am	01.04.2012
930.000 €	am	01.05.2012
0 €	am	01.06.2012
310.000 €	am	01.07.2012
0 €	am	01.08.2012
0 €	am	01.09.2012
150.000 €	am	01.10.2012
20.000 €	am	01.11.2012
580.000 €	am	01.12.2012

Gegenüber der ursprünglichen Planung ist dies insgesamt eine positive Entwicklung, die zu einer Reduzierung des Zinsaufwands geführt hat, zumal das Zinsniveau sehr gering war und noch ist. Näheres dazu wird im Jahresabschluss 2012 dargestellt.

Entwicklung der Liquidität bis zum 31.12.2016

Eine Liquiditätsprognose zum 31.12.2012, einschließlich der Entwicklung notwendiger Ermächtigungsübertragungen von 2012 nach 2013, ist zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplan 2013 nur schwerlich abzugeben.

Betrachtet man ausschließlich den Finanzplanungszeitraum der Jahre 2013 bis 2016, ist von einer finanziellen Belastung der städtischen Finanzen von rd. 8,142 Mio. € auszugehen.

Budgethaushalt

Leitlinien

zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes der Stadt Warendorf, auf der Grundlage der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen - Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) - vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch RVO vom 08.12.2009 (GV. NRW. S. 837)

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO – Bildung von Budgets – können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Nach Satz 3 gilt das auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Abs. 2 führt aus, dass bestimmt werden kann, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 83 GO NRW).

Nach Abs. 3 darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen.

Die Budgetierung unterliegt dem **Grundsatz der Gesamtdeckung** gemäß § 20 GemHVO. Danach dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen (Ergebnisplan)
2. die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit (Finanzplan) und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (im Finanzplan) zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Somit sind Umschichtungen aus dem Bereich der Investitionstätigkeit zugunsten der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnisplan) ausgeschlossen.

I. ZIELSETZUNG

Grundgedanke der Budgetierung ist es, stärker auf die Kompetenz und Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sachgebieten zu setzen. Dazu werden Budgets vorgegeben. Die Verantwortung für diese finanziellen Ressourcen wird auf die Produkt- bzw. Budgetverantwortlichen übertragen, mit dem Ziel, einen

flexiblen und effizienten Ressourceneinsatz
zu gewährleisten.

Die in diesen Leitlinien festgelegten Regelungen bilden den Rahmen innerhalb dessen die Sachgebiete bei der Ausführung des Budgets flexibel und eigenverantwortlich handeln können. Außerdem werden durch sie das Budget- und Kontrollrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Budgetbereiche und eine geordnete Haushaltswirtschaft sichergestellt.

II. AUSFÜHRUNGSREGELUNGEN

1. Begriffsdefinition

1.1 Budget

Einzelbudget

Das Einzelbudget ist die kleinste Ebene in der Budgetstruktur. Die Bildung der Einzelbudgets **kann** auf der Ebene eines oder mehrerer Produkte eines/einer Produktverantwortlichen innerhalb eines Sachgebietes erfolgen, jeweils getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen.

Sachgebietsbudget

Verschiedene Einzelbudgets können, bis hin zur Sachgebietsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

Dezernatsbudget

Verschiedene Sachgebietsbudgets können, bis hin zur Dezernatsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

1.2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Budgets trägt die/der Produktverantwortliche in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden.

Die/Der Produktverantwortliche hat sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihres/seines Budgets zu informieren. Sie/Er hat Entwicklungen, die zu Überschreitungen des Budgetansatzes (höherer Zuschussbedarf / geringerer Überschuss) führen können, frühzeitig entgegenzu-

wirken, insbesondere sind alle Einsparungsmöglichkeiten innerhalb des Budgetbereiches auszuschöpfen. Die Produktverantwortung bleibt davon unberührt.

Besteht zwischen Produkt-/Budgetverantwortung und Sachgebietsverantwortlichkeit keine Personalunion, hat die/der Produktverantwortliche die/den Sachgebietsleiter/in über die Budgetentwicklung zu informieren, damit die Sachgebietsleitung ihrer Verpflichtung nach Ziffer 4.1 -Erstellung eines Budgetberichtes- nachkommen kann.

1.3 Budgetsaldo

Budgetsaldo ist der Unterschied zwischen den Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen eines Budgets. Der Budgetsaldo wird als Überschuss bzw. Zuschussbedarf im Budgetplan festgeschrieben. Er ist zu erwirtschaften bzw. wird zur Verfügung gestellt.

2. Budgetbildung

Die gesetzlich eingeräumte Möglichkeit, gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung zu Budgets zu verbinden, wird für den Budgethaushalt der Stadt Warendorf wie folgt in Anspruch genommen:

Die Bildung des Budgets erfolgt vorerst ausschließlich auf der Ebene eines Produktes und zwar getrennt nach konsumtivem und investivem Bereich.

Explizit **konsumtiv** ausgewiesene zusätzliche Mittel (**Ausweis im Haushaltsplan**) unterliegen generell nicht der Deckungsfähigkeit auf Budgetebene (Produkt), sondern unterliegen den Kriterien nach Ziffer 2.2 und 2.3.

Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus dem v. g. Bereich sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Maßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist.

Da neben den Sachgebietsleitern/innen auch Stellvertreter/innen und Teamleiter/innen als Produkt- und somit auch Budgetverantwortliche benannt worden sind, führt dies in der Konsequenz dazu, dass innerhalb eines Sachgebietes Einzelbudgets gebildet werden und das formelle Umschichtungsverfahren auch innerhalb eines Sachgebietes erforderlich wird.

2.1 Verursachungsgerechte Zuordnung

Die verursachungsgerechte Zuordnung von Aufwendungen/Erträgen und Auszahlungen/Einzahlungen ist Grundlage zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit.

Dementsprechend muss sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Haushaltsausführung ein besonderes Augenmerk auf die verursachungsgerechte Zuordnung von Ertrag und Aufwand sowie Ein- und Auszahlungen im Budget gelegt werden.

2.2 Deckungsfähigkeit von Aufwand und Auszahlung (Umschichtung) sowie die Behandlung von Mehrerträgen / Mehreinzahlungen

Aufwand und Auszahlung

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten und über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen auf das notwendige Maß zu reduzieren (siehe Ziffer 2.3), erfahren die Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen des Budgets eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit. Grundsätzlich unterliegt das Budget den Bestimmungen des § 21 GemHVO.

Sind diese Deckungsfähigkeiten ausgeschöpft, sind Umschichtungen und demnach Umschichtungsanträge zwischen mehreren Produkten des/derselben Produktverantwortlichen, des Sachgebietes oder bis zur Dezernatsebene erforderlich.

Dezernatsübergreifende Umschichtungen sind ausgeschlossen. Ist eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) auf Dezernatsebene nicht möglich, muss gemäß § 83 GO NRW ein Antrag auf Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung gestellt werden. Dabei findet der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 20 GemHVO Anwendung.

Weist das jeweilige Produkt einen Haushaltsansatz für eine Kontenklasse (Teilposition im Haushalt) aus, dürfen im Rahmen der Haushaltsausführung notwendige neue Sachkonten in der gleich lautenden Kontenklasse eingerichtet und bebucht werden.

Abweichend von der in Ziffer 2.3 nachrichtlich ausgewiesenen Regelung zu § 83 GO NRW ist ausnahmslos ein Antrag auf außerplanmäßige Auszahlung im Investitionsbereich zu stellen, wenn die vorgesehene Investitionsmaßnahme nicht im Haushaltsplan vorgesehen ist und die Wertgrenze von (10.000 EUR) überschritten wird.

Umschichtungen im Investitionsbereich (Auszahlungen untereinander) sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Investition bzw. Investitionsförderungsmaßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist.

Gemäß § 21 Abs. 3 GemHVO darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen, so dass Mindererträge/-einzahlungen durch Minderaufwendungen/-auszahlungen gedeckt werden müssen.

Von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung sind grundsätzlich ausgenommen:

- interne Leistungsbeziehungen
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen
- Personalaufwendungen/-auszahlungen – siehe 2.4
- Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen – siehe 2.5
- die Produkte der kostenrechnenden Einrichtungen

Aufwands- und Auszahlungsansätze, denen eine gesetzliche oder rechtliche Verpflichtung (unbedingte Pflichtaufgaben) zugrunde liegt, können nur dann zur Deckung herangezogen werden, wenn der gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung endgültig nachgekommen worden ist und dementsprechend „freie“ Mittel zur Verfügung stehen.

Wertgrenzen:

Umschichtungen von mehr als **10.000 EUR** müssen durch den Bürgermeister bzw. dem Stadtkämmerer dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Eine Splittung des Umschichtungsbetrages zwecks Unterschreitung der Wertgrenze ist unzulässig. Ist für ein und denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr mehrmals eine Umschichtung erforderlich und wird die Wertgrenze von 10.000 EUR dadurch überschritten, ist ebenfalls eine Bekanntgabe im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss notwendig.

Ertrag und Einzahlung

Zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen des jeweiligen Budgets erfahren eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit. Sie sind von der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgeschlossen und unterliegen nicht dem Gesamtdeckungsprinzip gemäß § 20 GemHVO. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit schließt die Notwendigkeit eines Antrages aus.

Sonstige Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Für den Fall, dass Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen vorrangig **nicht** durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen im Rahmen der Budgetierung / Umschichtung gedeckt werden können, wird die Möglichkeit eingeräumt, Mehrerträge / Mehreinzahlungen, unter Beachtung des Gesamtdeckungsprinzips gemäß § 20 GemHVO, zur Deckung heranzuziehen.

Zuständigkeiten

Für Umschichtungen gem. Ziffer 2.2 ist die/der Produktverantwortliche, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden, zuständig.

Ist eine Umschichtung über den Zuständigkeitsbereich eines/r Produktverantwortlichen hinaus erforderlich, kann dies nur mit schriftlicher Zustimmung beider Produktverantwortlichen erfolgen, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden. Im Zweifelsfall entscheidet die/der zuständige Sachgebietsleiter/in (sachgebietsinterne Umschichtung) bzw. die zuständigen Sachgebietsleiter/innen (sachgebietsübergreifende Umschichtung).

Grundsätzlich ist bei allen zu beantragenden Umschichtungen die vorherige Genehmigung des Stadtkämmerers bzw. des Bürgermeisters einzuholen (siehe Antragsformular).

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind nur dann zu beantragen, wenn sie nachweisbar nicht durch Umschichtungen innerhalb des Dezernats aufgefangen werden können. Sie sind nur in Ausnahmefällen und nur dann zulässig, wenn sie durch neue Aufgaben oder zwingend höhere Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen, die unabweisbar und nicht vorhersehbar waren.

Aus einer über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung sind für ein und denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr und/oder in künftigen Haushaltsjahren die Kriterien nach Ziffer 2.3 zu beachten, auch wenn eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) innerhalb des Dezernats gewährleistet wäre.

Die Zuständigkeit des Bürgermeisters und Stadtkämmerers bzw. des Rates gem. § 83 GO NRW zur Leistung über- bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bleibt davon unberührt.

Regelung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW - Ratsbeschluss vom 20. Dezember 2012:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie im Einzelfall den Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im jeweiligen Teilergebnisplan (Nr. 17) bzw. den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Teilfinanzplan (Nr. 30) um mehr als 10.000 EUR übersteigen.

Von der Zustimmung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ausgenommen:

- die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen;
- die aufgrund bestehender vertraglicher oder dauervertraglicher Verpflichtungen (z. B. Mietverträge) entstehen;
- die den Haushalt nicht belasten, wie
 - durchlaufende Gelder;
 - innere Verrechnungen;
 - ertrags- bzw. einzahlungsbedingte Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen;
- die sich im Rahmen des Jahresabschlusses auf die verpflichtende Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen beziehen;

Die von der Zustimmung ausgenommenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

2.4 Personalaufwendungen/-auszahlungen

Wie unter 2.2 ausgeführt, sind die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Einzahlungen, von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgenommen.

Die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 sowie die Personalauszahlungen der Kontengruppe 70 und 71 werden produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.5 Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

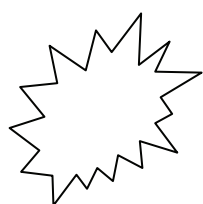
Ebenfalls ausgenommen von der Deckungsfähigkeit (Budgetierung/Umschichtung) sind die bilanziellen Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen. Sie werden ebenfalls budgetübergreifend für deckungsfähig erklärt.

2.6 Durchführung von Umschichtungen

Unter Berücksichtigung der finanziellen Entwicklung des Budgets sind Umschichtungen frühzeitig zu beantragen. Daraus resultierende bzw. geplante Verpflichtungen (z.B. Auftragsvergaben usw.) dürfen erst nach der Genehmigung der Umschichtung eingegangen werden.

Die Durchführung von Umschichtungen, mit den damit verbundenen haushaltsrechtlichen Auswirkungen, obliegt ausschließlich dem Sachgebiet Finanzen, so dass eine beabsichtigte Umschichtung gemäß Ziffer 2.2 mittels Vordruck (siehe Anlage) dem Sachgebiet Finanzen, nach vorheriger Genehmigung durch den Stadtkämmerer bzw. dem Bürgermeister, anzuzeigen ist. Die Umschichtung wird dann von dort vorgenommen.

Der Vordruck steht im Intranet zur Verfügung.



1. Intranet der Stadt Warendorf
2. Allgemein
3. Anträge / Haushalt
4. Antrag Umschichtung

3. Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 GemHVO

Gemäß § 22 GemHVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Unter Beachtung der vom Rat gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO beschlossenen Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen ist wie folgt zu verfahren:

**Regelung über Art, Umfang und Dauer
von Ermächtigungsübertragungen
gemäß § 22 Abs.1 GemHVO NRW
- Ratsbeschluss vom 20. Dezember 2012 -**

Der Haushaltsplan enthält Ermächtigungen, Aufwendungen einzugehen und Auszahlungen zu leisten. Sollten am Jahresende noch Mittel verfügbar sein, können diese Ermächtigungen nach folgenden Grundsätzen übertragen werden:

1. Übertragungen für konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen sind nur dann in das Folgejahr übertragbar, wenn durch das Sachgebiet nachgewiesen wird, dass der Auftrag über die Lieferung/Leistung bereits in dem Haushaltsjahr erfolgte, in dem die Mittel im Ergebnisplan veranschlagt waren. Sie bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

2. Übertragungen für Investitionen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen werden in das Folgejahr übertragen, wenn durch das Sachgebiet dargelegt wird, dass mit der Maßnahme bereits begonnen wurde, insbesondere wenn bereits Verträge geschlossen oder Aufträge erteilt wurden.

Auch wenn eine Investitionsmaßnahme nicht in dem Haushaltsjahr begonnen wurde, in dem sie im Finanzplan veranschlagt ist, können Ermächtigungsübertragungen verfügt werden.

Die Übertragung setzt dann jedoch voraus, dass die Investition im Folgejahr durchgeführt werden soll und dass der Mittelbedarf für die Maßnahme durch die Ermächtigungsübertragung vollständig gedeckt werden kann. Ansonsten wird die Maßnahme ggf. im Haushalt des Folgejahres neu veranschlagt.

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

3. Übertragungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (§ 22 Abs. 3 GemHVO).

4. Verfahren

Ermächtigungsübertragungen nach den Nummern 1-3 sind schriftlich zu beantragen und zu begründen. Ebenfalls ist anzugeben, wann die Mittel voraussichtlich kassenwirksam ausgezahlt werden. **Auch im Hinblick auf die Ermittlung des notwendigen Kreditbedarfs soll die Beantragung durch das Sachgebiet jährlich bis spätestens zum 01. Dezember erfolgen.**

Über die Bildung und Höhe der Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Stadtkämmerer, der in begründeten Ausnahmefällen von den Regelungen in Nummer 1 und 2 abweichen kann. Im Falle seiner Verhinderung entscheidet die Sachgebietsleitung Finanzen.

Die Ermächtigungsübertragungen stellen eine Vorbelastung kommender Haushaltsjahre dar. Daher muss vor Beantragung der Mittelübertragung durch das Sachgebiet im Einzelnen geprüft und dargelegt werden, ob bzw. in welcher Höhe die Übertragung zwingend erforderlich ist. Werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.

4. Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Budgetverantwortung ist ein aussagefähiges Berichtswesen. Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des Budgets und der Maßnahmenplanung zu liefern, um daraus einen aktualisierten Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städt. Haushaltswirtschaft zu erhalten, damit ggf. ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird.

4.1 Budgetbericht

Die Sachgebietsleiter/innen sind verpflichtet, für die in ihrem Zuständigkeitsbereich zu bewirtschaftenden Produkte

zum Stichtag **10. Juni 2013** (zur Ratssitzung am 04.07.2013)

und

06. September 2013 (zur Ratssitzung am 26.09.2013)

einen Bericht über die Ausführung ihres Sachgebietsbudgets zu erstellen. Die Berichte müssen den aktuellen Stand des Budgets, einschließlich der Abweichungen sowie den Stand der Aufgabenerfüllung / Maßnahmendurchführung, darstellen. Abweichungen vom Sachgebietsbudget sind eingehend zu erläutern.

Hinsichtlich negativer Budgetentwicklungen sind mögliche Konsequenzen bzw. Gegensteuerungsmaßnahmen zu erläutern. Zum Schluss eines jeden Berichtes ist eine Prognose des zu erwartenden finanziellen Ergebnisses des Sachgebietsbudgetbereiches zum Ende des Haushaltsjahres zu erstellen.

Die Berichte sind dem Sachgebiet Finanzen zeitnah vorzulegen.

Der Stadtkämmerer erstellt auf der Grundlage der Stellungnahmen aus den Sachgebieten einen Gesamtbudgetbericht über die Entwicklungen des Gesamthaushaltes und legt diesen dem Rat in seiner nächsten Sitzung vor.

4.2 Budgetbericht

- Bekanntgabe von Kreditaufnahmen und Kreditumschuldungen**
- Ermittlung des notwendigen Kreditbedarfs**

Mit Ratsbeschluss vom 04.09.1996 wurde die Aufnahme und Umschuldung von Krediten gemäß § 41 Abs. 2 GO NRW der Verwaltung übertragen.

Der seinerzeit beschlossenen Unterrichtungspflicht über vorgenommene Neuaufnahmen und Umschuldungen gegenüber dem Rat der Stadt Warendorf wird im Rahmen des Budgetberichtes nachgekommen.

Aufgrund des Jährlichkeitsprinzips ist zum Ende eines jeden Haushaltsjahres zu ermitteln, inwieweit die Kreditermächtigung aus § 2 der Haushaltssatzung in Anspruch genommen werden kann. Unabhängig vom Termin des letzten Budgetberichtes haben die Sachgebiete zum 01. Dezember dem Sachgebiet Finanzen eine Prognose zum Stand der Einzahlungen und Auszahlungen und des sich hieraus eventuell ergebenden Kreditbedarfs zu übermitteln.

Die Leitlinien werden jährlich mit Ratsbeschluss über die Haushaltssatzung (§ 9) für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung.

Zum 01.01.2013 treten die bisherigen Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Haushaltes außer Kraft.

48231 Warendorf, den 13.12.2012

Der Bürgermeister
i. V.

gez.
(Dr. Thormann)
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Anlagen zum Haushaltsplan

	Seite (grün)
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht - Verpflichtungsermächtigungen	4
➤ Übersicht Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	5
➤ Übersicht Inanspruchnahme des Eigenkapitals	6
➤ Stellenplan	7 - 16
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	17 – 20
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	21 – 24
➤ Beteiligungen der Stadt Warendorf an Unternehmen	25
➤ Übersicht über die Rückstellungen	26
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	27 – 32
➤ Städtischer Produktplan	33 - 38

Bürgermeister

Jochen Walter

Assistenz: Ulrike Jakisch

Allgemeiner Vertreter

Dr. Martin Thormann

Dezernat I Bürgermeister Jochen Walter	Dezernat II Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Martin Thormann	Dezernat III Ltd. Städtischer Baudirektor Oliver Knaup

Büro des Bürgermeisters Assistenz Ulrike Jakisch Gleichstellung Iris Blume Stadtmarketing/ Wirtschaftsförderung Torsten Krumme Städtepartnerschaften und Europäische Beziehungen Maria Kunstleve	Sachgebiete 20 Finanzen Heinz Hanewinkel Stv: Bettina Herrmann NKF Teamleitung: Bettina Herrmann Vollstreckung Teamleitung: Matthias Rose	Sachgebiete 61 Bauordnung und Stadtplanung Markus Gantefort Stv: Konstanze Kierchhoff 65 Gebäudewirtschaft und Tiefbau Norbert Erpenbeck Stv: Heiner Schultes Gebäudewirtschaft Teamleitung: Christoph Schmitz Tiefbau Teamleitung: Niels Heermann
Sachgebiete 10 Innere Verwaltung Silke Middendorf Stv: Mechtild Jordan-Beckhove Zentrale Dienste Teamleitung: Dieter Stafflage Personal Teamleitung: Mechtild Jordan-Beckhove IT-Service Teamleitung: Detlef Michalczak	32 Sicherheit und Ordnung Gustel Heitkemper Stv: Holger Niemeyer Bürgerbüro Teamleitung: Karin Kövener Standesamt Teamleitung: Uve Sulz Straßenverkehr Teamleitung: Rudolf Göbbeler	67 Baubetriebshof Hubert Schulze Althoff Stv: Dominik Starke Grünpflege Teamleitung: Josef Tertilt 68 Umwelt- und Geoinformation Udo Bierbaum Stv: N. N.
14 Rechnungsprüfungsamt Rudolf Prinz Stv: Jutta Dederichs	40 Schule, Jugend und Sport Udo Gohl Stv: Klaus Brake Jugendpflege Teamleitung: Klaus Brake Sport Teamleitung: André Grenz	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Warendorf Betriebsleitung: Oliver Knaup Ralf Bucker Kläranlage Teamleitung: Tim Jungmann
30 Recht und Liegenschaften Dr. Bernd Köster Stv: Monika Höppener-Loevenich Liegenschaften Teamleitung: Monika Höppener-Loevenich	50 Soziales und Wohnen N. N. Stv: Klemens Enninghorst Soziales Teamleitung: Karin Thüsing Wohnen Teamleitung: Klemens Enninghorst	Personalrat Ingeborg Pelster Vertretungsregelung: Der Bürgermeister und der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer vertreten sich gegenseitig. Der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer vertritt zudem den Leitenden Städtischen Baudirektor.
41 Kultur Horst Breuer Stv: Birgit Lücke Bücherei Teamleitung: Birgit Lücke		

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2011	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013
	EUR 1	EUR 2	EUR 4
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	14.403.838	13.333.100	13.940.672
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Bereich	2.551.882	2.551.882	2.551.882
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	50.856	31.336	11.136
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.613.170	1.613.170	1.613.170
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.138	4.138	4.138
8. Sonstige Verbindlichkeiten	7.741.932	7.741.932	7.741.932
9. Summe aller Verbindlichkeiten	26.365.815	25.275.558	25.862.930
Nachrichtlich			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			
übernommene Bürgschaften	11.343.500,51	10.809.031,74	
Treuhandvermögen Mietkautionen	0,00	0,00	

Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen						
Darlehensnehmer/ Bürgschafts- geber	Darlehensgeber/ Bürgschafts- nehmer	Ursprungsbe- trag des Darlehens	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungsbe- trag der Bürgschaft	Stand Beginn Vorjahr 01.01.2012	Stand Beginn Haushaltsjahr 01.01.2013
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Landesbank BW -Übernahme von LB Rheinland-Pfalz-	500.000,00 €	13. Jan 03	500.000,00 €	444.617,02 €	436.932,29 €
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	417.214,18 €	15. Nov 99	417.214,18 €	300.394,26 €	283.705,70 €
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Deutsche Bank	500.000,00 €	05. Mrz 02	500.000,00 €	440.107,62 €	431.916,99 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	WestLB Münster	153.387,56 €	29. Dez 03	111.435,66 €	45.342,79 €	34.995,79 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	664.679,45 €	25. Okt 02	640.940,17 €	427.286,65 €	403.547,07 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	613.550,26 €	25. Okt 02	582.872,74 €	398.807,62 €	378.355,94 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	DG Hyp. Genossenschaftsbank	664.679,45 €	20. Mrz 03	664.679,45 €	494.508,68 €	474.396,10 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	Deutsche Bank	511.291,88 €	20. Mrz 03	511.291,88 €	0,00 €	0,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Bäder-	Hypo Vereinsbank München	10.072.450,06 €	04. Jun 03	9.112.165,36 €	6.241.306,68 €	5.814.052,67 €
Stadtwerke Warendorf GmbH - Bäder - (54,5455 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.200.000,00 €	05. Mrz 09	818.250,00 €	818.250,00 €	818.250,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH - Wasser - (45,4644 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.000.000,00 €	05. Mrz 09	681.750,00 €	681.750,00 €	681.750,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH	Sparkasse Münsterland Ost	1000000	03. Feb 03	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Verein Heimatsfreunde Dorf Hoetmar e.V.	NRW Stiftung Naturschutz Heimat Kultur	kein Darlehen	15. Nov 99	51.129,19 €	51.129,19 €	51.129,19 €

Bürgschaftsbetrag insgesamt:	15.591.728,63 €	11.343.500,51 €	10.809.031,74 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Angaben in EUR

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
2013	1.480.000	0	0	0	0
Summe:	1.480.000	0	0	0	0
<i><u>nachrichtlich:</u></i>					
In der Finanzplanung vorgesehene Kredit <u>neuaufnahmen</u>	1.413.040	127.267	136.674	0	0
				(geschätzt)	(geschätzt)

Angaben in EUR

Produkt	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Neubau/Erweiterung BBH	330.000	0	0	0	0
Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten Grunderwerb	1.000.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen Radweg 1 Brücke Herrlichkeit	150.000	0	0	0	0
Summe:	1.480.000	0	0	0	0

Ausgleichsrücklage

(Berechnung der Ausgleichsrücklage nach den Ist-Eingängen -Kassenwirksamkeitsprinzip- der Jahre 2005 bis 2007 für die Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen ./I. Ist-Erstattungen)

Verwaltungshaushalt	Ist-Eingang 2005	Ist-Eingang 2006	Ist-Eingang 2007	Ist-Eingang 2005 bis 2007
Grundsteuer A	244.192,95 €	283.538,33 €	279.513,41 €	807.244,69 €
Grundsteuer B	4.321.607,28 €	4.583.418,90 €	4.582.256,79 €	13.487.282,97 €
Gewerbsteuer	11.961.665,12 €	12.638.033,53 €	17.602.992,87 €	42.202.691,52 €
Anteil Einkommensteuer	9.844.129,00 €	10.843.016,00 €	12.303.703,00 €	32.990.848,00 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.006.009,00 €	1.052.524,00 €	1.178.775,00 €	3.237.308,00 €
Vergnügungssteuer	144.879,88 €	114.412,56 €	174.898,46 €	434.190,90 €
Hundesteuer	138.389,66 €	265.182,44 €	184.163,79 €	587.735,89 €
Schlüsselzuweisungen	8.349.266,00 €	7.201.243,00 €	9.597.113,00 €	25.147.622,00 €
Ausgleichsleistung / Familienleistungsausgleich	966.701,00 €	971.415,00 €	1.176.435,00 €	3.114.551,00 €
Abrechnung Solidarbeitrag		223.213,00 €		
Ist-Einnahme VWH	36.976.839,89 €	38.175.996,76 €	47.079.851,32 €	122.232.687,97 €
Vermögenshaushalt	Ist-Eingang 2005	Ist-Eingang 2006	Ist-Eingang 2007	Ist-Eingang 2005 bis 2007
Allgemeine Investitionspauschale (einschl. investive Schlüsselzuweisung aus 2005 - 1.169 €)	1.039.592,77 €	827.687,84 €	1.155.099,94 €	3.022.380,55 €
Schulpauschale	1.069.706,00 €	1.056.402,00 €	1.043.019,00 €	3.169.127,00 €
Sportpauschale	92.709,00 €	104.207,00 €	104.143,00 €	301.059,00 €
Ist-Einnahme VMH	2.202.007,77 €	1.988.296,84 €	2.302.261,94 €	6.492.566,55 €
Gesamt-Ist-Einnahmen VWH/VMH	39.178.847,66 €	40.164.293,60 €	49.382.113,26 €	128.725.254,52 €
Durchschnitt der jährlichen Steuern und Zuweisungen (§ 75 Abs. 3 Satz 3 GO NRW - 1/3 der Jahre 2005 bis 2007 von 128.725.254,52 €)				42.908.418,17 €
Ausgleichsrücklage =	1 / 3 von	42.908.418,17 €		14.302.806 €
Gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW darf die Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der durchschnittlich jährlichen <u>Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen!!</u> (Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen)				
Entwicklung der Ausgleichsrücklage lt. Ergebnisplan				
Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2016
Anfangsbestand	9.241.767 €	7.156.035 €	5.060.906 €	2.906.138 €
Inanspruchnahme	2.085.732 €	2.095.129 €	2.154.768 €	1.806.644 €
Endbestand	7.156.035 €	5.060.906 €	2.906.138 €	1.099.494 €

Vom Ursprungsbetrag von 14.302.806 € mussten für 2009 bis 2011 insgesamt 7.199.850 € in Anspruch genommen werden. Der Haushalt 2012 sieht eine Inanspruchnahme von 1.782.330 € vor, so dass zum 31.12.2012 noch 5.320.626 € verbleiben. Gemäß Art. 8 § 3 NKFVG wird mit dem JA 2012 der Überschuss des Jahres 2008 in Höhe von 3.921.597 € wieder der Ausgleichsrücklage zugeführt, so dass zum 31.12.2012 eine Ausgleichsrücklage von 9.241.767 € zur Verfügung steht.

Haushaltsausgleich				
Position	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
Eigenkapital zum 31.12.2011	90.156.610 €	nach erfolgter Prüfung		
Defizit jährlich	2.085.732 €	2.095.129 €	2.154.768 €	1.806.644 €
Frage der Haushaltssicherung				
Ausgleichsrücklage 01.01.2013	14.302.806,00 €	./. 5.061.039,00 €		9.241.767
Ausgleichsrücklage f. Defizit 2013	RE 2009 - 2011 = ./. 7.199.850 € Ansatz 2012 = ./. 1.782.786 € / JA 2012 - Art. 8 § 3 NKFWG = ± Überschuss 2008 = 3.921.597 €			2.085.732
Eigenkapital Inanspruchnahme 2013	0	% von Eigenkapital		0
Eigenkapital 31.12.2013				90.156.610
Ausgleichsrücklage 01.01.2014				7.156.035
Eigenkapital 01.01.2014				90.156.610
Ausgleichsrücklage	Defizit 2014			2.095.129
Eigenkapital Inanspruchnahme 2014	0	% von Rest-Eigenkapital		0
Eigenkapital 31.12.2014				90.156.610
Ausgleichsrücklage 01.01.2015				5.060.906
Eigenkapital 01.01.2015				90.156.610
Ausgleichsrücklage	Defizit 2015			2.154.768
Eigenkapital Inanspruchnahme 2015	0	% von Rest-Eigenkapital		0
Eigenkapital 31.12.2015				90.156.610
Ausgleichsrücklage 01.01.2016				2.906.138
Eigenkapital 01.01.2016				90.156.610
Ausgleichsrücklage	Defizit 2016			1.806.644
Eigenkapital Inanspruchnahme 2016	0	% von Rest-Eigenkapital		0
Eigenkapital 31.12.2016				90.156.610

Stellenplan

Stellenplan 2013
Teil A: Beamte / Beamtinnen

Wahlbeamte und Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen		Bes.- gruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2012	ku kw	Erläuterungen Vermerke
			Gesamt	darunter mit Zulage				
Wahlbeamte	Bürgermeister	B 5	1,000		1,000	1,000		
	Erste/r Beigeordnete/r	B 2	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		2,000	0,000	2,000	2,000		
Höherer Dienst	Ltd. Städt. Baudirektor	A 16	1,000		1,000	1,000		davon 35 % für Abwasserbetrieb
	Städt. Rechtsdirektor	A 15	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Oberbaurat	A 14	1,000		1,000	0,500		
	Städt. Oberverw. Rat	A 14	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Verwaltungsrat	A 13	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		5,000	0,000	5,000	4,500		
Gehobener Dienst	Stadtoberamtsrat	A 13	2,500		2,500	2,500	0,5 ku	1,0 x ATZ aktiv, 0,5 x ATZ passiv; Nachf. SG 32
	Stadtamtsrat	A 12	5,000		4,000	4,000	0,5 kw	0,5 x ATZ aktiv, 0,5 x ATZ passiv
	Stadtamtfrau/-amtmann	A 11	4,500		5,500	5,500	0,5 kw	0,5 x ATZ passiv, 1 Bef. n. A 12
	Stadtbauamtmann	A 11	1,000		1,000	1,000		
	Stadtoberinspektor/in	A 10	4,500		4,366	3,366		Erh. Std. einer TZ-Beamtin
	Stadtinspektor/in	A 9	4,000		4,780	3,780		1 Bef. n. A 10, Erh. Std. einer TZ-Beamtin
	Zwischensumme		21,500	0,000	22,146	20,146		
Mittlerer Dienst	Stadtamtsinspektor	A 9	2,610	1,000	3,110	2,610		
	Stadthauptsekretär/in	A 8	8,732		8,171	7,732	1,0 kw	0,5 x ATZ passiv, Erh. Std. von 2 TZ-Beamtinnen
	Stadtobersekretär/in	A 7	0,610		0,610	0,610		
	Stadtsekretär/in	A 6	0,500		0,000	0,000		1 x Rückkehr aus Beurlaubung
	Zwischensumme		12,452	1,000	11,891	10,952		
Gesamt			40,952	1,000	41,037	37,598		

Stellenplan 2013
Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2012	ku/kw Stellen	Erläuterungen Vermerke
15					
14	1,000	1,000	1,000	ku	
13	2,000	2,000	2,000		
12	4,000	4,769	3,670		
11	15,000	12,513	12,513		
10	13,779	11,779	11,280		
9	30,306	32,909	29,755		
8	25,138	22,241	22,241	2,039 kw; 1,524 ku	
7	14,519	14,578	14,519	2,00 ku	
6	44,182	44,528	43,458	2,00 kw; 4,424 ku	
5	23,531	26,717	25,946	1 kw	
4	5,035	4,107	3,086		
3	4,500	2,500	2,500		
2	13,178	13,934	13,451		
1	6,349	4,924	1,700		
Pauschale	0,359	0,615	0,615		
SuED (Sozial- und Erziehungsdienst)					
S 15	2,000	2,000	2,000		
S 14					
S 13	1,000	1,000	1,000		
S 12	1,128	1,128	1,103		
S 11	0,103	0,000	0,000		
S 10		1,000	1,000		
S 9					
S 8					
S 7	0,935	1,128	0,935		
S 6	7,435	6,435	6,321		
S 5					
S 4					
S 3	3,069	3,428	3,069		
S 2					
Gesamt	218,546	215,233	203,162		
Nachrichtlich:					
Stellenplan Eigenbetrieb					
Abwasserbetrieb	22,150	21,150	21,150		

Stellenübersicht 2013
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: Beamte/Beamtinnen

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins- ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen								0,160		0,200						0,360
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung	1,000	1,000	1,000					1,000								4,000
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger																0,000
010401	Beschäftigtenvertretung																0,000
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen						1,000		1,000								2,000
010601	Zentrale Dienste				0,250				0,760	0,960	0,760						2,730
010701	Städtepartnerschaften																0,000
010801	Personalsteuerung und -betreuung				0,450					1,000		1,000					2,450
010802	Personalausbildung und -qualifizierung				0,050												0,050
010901	Haushaltssteuerung							0,295			0,200	0,200					0,695
010902	Geschäftsbuchführung							0,150			0,800	0,800					1,750
010903	Zahlungsabwicklung							0,015									0,015
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren							0,015						1,000			1,015
010905	Abgaben							0,025						1,000			1,025
011001	IT-Service				0,250												0,250
011101	Rechtsangelegenheiten				0,800				0,025	0,500	0,250						1,575
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung									0,500							0,500
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen								0,020	0,480							0,500
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen									0,020					0,610		0,630
011301	Grundstücksangelegenheiten				0,200				0,475			1,000					1,675
011401	Handwerkliche Dienste													0,170			0,170
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr							0,275	0,080	0,900	0,090			0,112			1,457
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten							0,050		0,030	0,400						0,480
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung							0,025		0,050				0,695			0,770

[illegible]

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins- ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
080102	Zentrale Sportangelegenheiten							0,020									0,020
090101	Bauleit- und Stadtplanung					0,400				0,125							0,525
090201	Geoinformationssystem																0,000
100101	Bauordnungsverfahren					0,400											0,400
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege					0,200				0,375							0,575
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung							0,015	0,300					1,000			1,315
110201	Abfallbeseitigung											0,560					0,560
110202	DSD											0,070					0,070
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen								0,960	0,500	0,250						1,710
120201	Straßenreinigung/ Stadtreinigung und Winterdienst																0,000
120210	Straßenreinigung (Sommerreinigung)											0,270					0,270
120220	Winterdienst (Winterreinigung)											0,030					0,030
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen													0,020			0,020
130201	Gewässer/Stauanlagen								0,020			0,040					0,060
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung													0,770			0,770
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder													0,010			0,010
130303	Warendorfer Bauernfriedhof													0,030			0,030
140101	Umweltschutz											0,030					0,030
150101	Wirtschaftsförderung																0,000
150201	Stadtmarketing und Tourismus																0,000
150202	Märkte/Veranstaltungen							0,025						0,425			0,450
																	0,000
Gesamt		1,000	1,000	1,000	1,000	2,000	1,000	2,500	5,000	5,500	4,500	4,000	2,610	8,732	0,610	0,500	40,952

zur Information	beurlaubt											1,000					1,000

Stellenübersicht 2013
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: tariflich Beschäftigte

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen								0,800									0,800
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung							1,154	0,700			0,250			0,103			2,207
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger							0,649										0,649
010401	Beschäftigtenvertretung							1,000				0,350						1,350
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen				1,000													1,000
010601	Zentrale Dienste						0,050	0,013	0,600	0,825	1,000	0,900		0,500	0,256			4,144
010701	Städtepartnerschaften							0,333										0,333
010801	Personalsteuerung und -betreuung						2,119	5,923										8,042
010802	Personalausbildung und -qualifizierung						0,100	1,000										1,100
010901	Haushaltssteuerung				0,200													0,200
010902	Geschäftsbuchführung				0,500				2,000									2,500
010903	Zahlungsabwicklung				0,280						1,769	0,769						2,818
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren				0,010		1,000	1,000	2,000		2,641							6,651
010905	Abgaben				0,010				0,641									0,651
011001	IT-Service					1,000	6,010											7,010
011101	Rechtsangelegenheiten																	0,000
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung			0,250		0,350		0,400	0,705		0,550							2,255
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen			0,250		0,550		0,200	0,605		0,350							1,955
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			0,200		0,100		1,400	0,619	0,150	0,100		0,949		2,094	0,849		6,461
011301	Grundstücksangelegenheiten								0,410									0,410
011401	Handwerkliche Dienste					0,950			0,300	3,760	8,200	2,000	0,769					15,979
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr						0,050	0,010	0,590		0,238	0,111						0,999
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten						0,030		0,730									0,760
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung						0,920		0,120		0,940	1,428						3,408
020401	Bürgerservice								2,989									2,989
020501	Personenstandswesen/Standesamt								0,844									0,844
020601	Statistik und Wahlen								0,030									0,030
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz							0,990	2,940		0,950							4,880
020702	Rettungsdienst																	0,000
030101	Grundschulen							0,010	0,099		3,938	5,936	0,562		6,161	0,374		17,080
030102	Hauptschulen							0,010	0,099		0,400	0,462			3,356	0,477		4,804
030103	Realschule							0,010	0,099		1,000	1,410						2,519
030104	Gymnasien							0,010	0,099		5,520	3,244				2,095		10,968

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
030105	Förderschule							0,010	0,099			1,513			0,543			2,165
030106	Gesamtschule										0,300	0,308				0,715		1,323
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote						1,000	0,050	0,669									1,719
030202	Schülerbeförderung							0,400	0,444				1,050					1,894
030203	Zentrale Schulangelegenheiten					0,100	0,500	0,220	0,774		0,600							2,194
040101	Theater am Wall					0,350		0,200			1,530		0,754			0,385		3,219
040102	Veranstaltungen					0,300		0,050			0,220							0,570
040201	Volkshochschule/Musikschule					0,050									0,140			0,190
040202	Büchereien					1,100		2,949			0,845	1,051						5,945
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege					0,200		0,050			0,050						0,359	0,659
050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII					0,520		1,000										1,520
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz					0,480		0,462										0,942
050103	Grundsicherung nach SGB II																	0,000
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens																	0,000
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung							1,000										1,000
050401	Übergangseinrichtungen										1,256							1,256
060101	Tageseinrichtungen für Kinder					0,250					0,200					0,911		1,361
060102	Jugendarbeit					0,650					0,450				0,525			1,625
080101	Sportanlagen							0,280			1,150					0,543		1,973
080102	Zentrale Sportangelegenheiten							0,700			0,250							0,950
090101	Bauleit- und Stadtplanung				1,000	1,000	1,000	0,600										3,600
090102	Geoinformationssystem		0,440			1,000	1,000	1,000					0,750					3,190
100101	Bauordnungsverfahren					3,000		1,700	1,000		1,519							7,219
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege				1,000			0,200										1,200
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, - überwachung							1,623			0,649							2,272
110201	Abfallentsorgung		0,400					0,850	0,425	0,885				0,740				3,300
110202	DSD		0,040					0,150	0,050	0,290				0,060				0,590
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen			0,250		2,000		1,650	0,410		0,256							4,566
120201	Straßenreinigung und Winterdienst																	0,000
120210	Straßenreinigung (Sommerreinigung)		0,036						0,022					1,068				1,126
120220	Winterdienst (Winterreinigung)		0,004						0,003					0,132				0,139
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen					0,980			2,540	7,529	6,270	1,000	1,950	2,000				22,269
130201	Gewässer/Stauanlagen		0,040	0,050			1,000	0,050										1,140
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung					0,050			0,150	1,080	0,530	1,000	0,050					2,860
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder					0,010			0,020									0,030
130303	Warendorfer Bauernfriedhof					0,010			0,010									0,020
140101	Umweltschutz		0,040															

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
150101	Wirtschaftsförderung			0,750														0,750
150201	Stadtmarketing und Tourismus			0,250				1,000			0,150							1,400
150202	Märkte/Veranstaltungen								0,500		0,359							0,859
	zusammen	0,000	1,000	2,000	4,000	15,000	13,779	30,306	25,135	14,519	44,180	23,532	5,034	4,500	13,178	6,349	0,359	202,871

	Sozial- und Erziehungsdienst (SuED)	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	S02	S01		insges.
030102	Hauptschulen	1,000																1,000
060101	Tageseinrichtungen für Kinder			1,000						0,935	7,435			3,069				12,439
060102	Jugendarbeit	1,000			1,128	0,103												2,231
	zusammen	2,000	0,000	1,000	1,128	0,103	0,000	0,000	0,000	0,935	7,435	0,000	0,000	3,069	0,000	0,000	0,000	15,670

insgesamt	218,541

Zur Information (nicht im Stellenplan enthalten)

		Entgeltgruppen															
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P
	vorübergehende Stellen					1,000	0,615	0,120	0,115		2,294	2,256		1,000			
	ATZ-Freizeitphase						0,692	1,000			1,795				1,186		
	Elternzeit / Beurlaubung, Stelle nicht besetzt																
	Zeitrente, Stelle nicht besetzt								0,769								

[illegible]

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

nach dem neuen Dienstrecht wird auch Beamten in der Probezeit ein Amt verliehen

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
Inspektoranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	3	2	
Sekretäranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende f. d. Beruf	Ausbildungsvergütung			
- Verwaltungsfachangestellte		2	1	
- Bürokauffrau/-kaufmann		2	3	
- Fachinformatiker/in		1	1	
- FA f. Medien und Inf.Dienste		1	-	
- Gärtnergehilfin/gehilfe		4	4	
Praktikantinnen/Praktikanten	Praktikantenvergütung			
- Erzieher/in		2	2	
- Sozialarbeiter/in		-	-	
Gesamt		15	13	

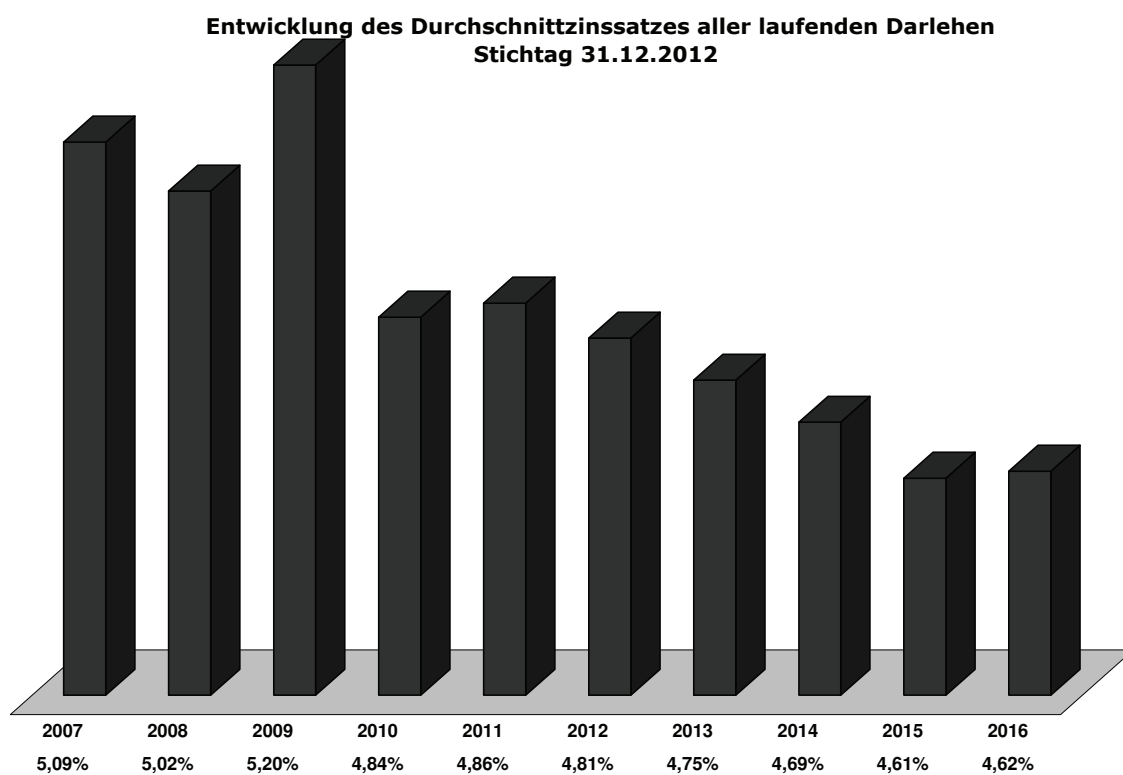
Nachrichtlich:

Nachwuchskräfte Eigenbetrieb

Auszubildende/r f.d. Beruf Fachkraft f. Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	

Darlehensübersicht

- ohne eventuelle Neuaufnahmen -



Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 18.04.2012

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2011	Stand Anfang 2012	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2012
109	Bremer Landesbank 6.292.560.010 Investitionen 1991	1.022.583,76 € 05.11.1991	521.871,22 €	480.523,26 €	0,00 €	23.405,33 € 5,04000%	43.471,63 € 1,50000%	0,00 €	437.051,63 €
110	Bremer Landesbank 629.256.003.2 Investitionen2003(H ER) / 2002	2.344.000,00 € 31.03.2003	2.167.525,69 €	2.135.400,16 €	0,00 €	97.866,08 € 4,61000%	33.632,32 € 1,00000%	0,00 €	2.101.767,84 €
111	LBBW Rheinland- Pfalz Bank 610209736 Investitionen aus Vorjahre	2.270.000,00 € 01.06.2006	1.465.801,59 €	1.210.652,63 €	0,00 €	52.566,74 € 4,73000%	267.433,26 € 9,36692%	0,00 €	943.219,37 €
101	NRW.BANK 3.510.081.031 Investitionen 1998	766.937,82 € 23.12.1998	658.517,78 €	645.750,42 €	0,00 €	28.867,59 € 4,50500%	13.352,33 € 1,00000%	0,00 €	632.398,09 €
104	NRW.BANK 3.510.080.801 Investitionen 1984	511.291,88 € 09.01.1985	221.795,65 €	201.988,75 €	0,00 €	9.616,20 € 4,95000%	20.805,68 € 1,00000%	0,00 €	181.183,07 €
107	NRW.BANK 3.510.080.959 Investitionen 1991	1.533.875,64 € 13.06.1991	541.714,09 €	458.451,68 €	0,00 €	21.893,41 € 5,14000%	87.625,31 € 2,00000%	0,00 €	370.826,37 €
ZwS	Landesbanken	8.448.689,10 €	5.577.226,02 €	5.132.766,90 €	0,00 €	234.215,35 €	466.320,53 €	0,00 €	4.666.446,37 €
204	Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG 780.131.943 Investitionen 1989	1.533.875,64 € 17.10.1989	470.260,38 €	390.607,14 €	0,00 €	16.113,04 € 4,48000%	83.282,12 € 2,00000%	0,00 €	307.325,02 €

Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 18.04.2012

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2011	Stand Anfang 2012	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2012
222	DEXIA Kommunalbank Deutschland AG 4010589 Umschuldung	1.226.846,91 € 15.03.2007	1.049.003,06 €	979.089,55 €	0,00 €	40.031,19 € 4,20500%	72.900,05 € 5,00000%	0,00 €	906.189,50 €
216	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2304 Investitionen 1998/1999	1.022.583,76 € 15.11.1999	817.645,01 €	790.019,72 €	0,00 €	44.491,48 € 5,71000%	29.236,80 € 1,50000%	0,00 €	760.782,92 €
219	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2306 Investitionen 1999 (HER) / 2000	1.278.229,70 € 13.07.2000	1.045.183,24 €	1.011.662,39 €	0,00 €	58.362,45 € 5,84500%	35.523,51 € 1,50000%	0,00 €	976.138,88 €
220	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2302 Investitionen 2002 (HER) / 2001	2.500.000,00 € 18.01.2002	2.145.376,43 €	2.088.469,69 €	0,00 €	106.721,61 € 5,16500%	59.903,39 € 1,50000%	0,00 €	2.028.566,30 €
223	Investitions- und Strukturbank 3700020470 Investitionen 2003 aus HER	3.064.172,62 € 02.03.2009	2.983.405,90 €	2.882.195,45 €	0,00 €	112.584,39 € 3,96000%	105.278,29 € 3,15000%	0,00 €	2.776.917,16 €
218	Münchener Hypothesenbank e.G. 1800091100 Umschuldung 2002	1.199.597,73 € 03.06.2002	754.129,28 €	677.919,84 €	0,00 €	39.589,03 € 6,11000%	80.973,61 € 3,94026%	0,00 €	596.946,23 €

Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 18.04.2012

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2011	Stand Anfang 2012	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2012
208	Westfälische Landschaft 33.295.300 Investitionen 1995	1.278.229,70 € 09.11.1995	891.250,72 €	852.204,47 €	0,00 €	41.430,58 € 4,95000%	41.015,22 € 1,50000%	0,00 €	811.189,25 €
ZwS	Kreditinstitute	13.103.536,06 €	10.156.254,02 €	9.672.168,25 €	0,00 €	459.323,77 €	508.112,99 €	0,00 €	9.164.055,26 €
Gesamt		21.552.225,16 €	15.733.480,04 €	14.804.935,15 €	0,00 €	693.539,12 €	974.433,52 €	0,00 €	13.830.501,63 €

Zuwendungen an die Ratsfraktionen

Teil A ---Geldleistungen

gem. Anlage 10 a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

Nr	Fraktion	Haushaltsansätze		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2013	2012*	2011	
1	CDU	7.800,00 €	7.731,36 €	7.731,36 €	* derzeitiger Stand der Vorauszahlung
2	SPD	4.100,00 €	4.049,76 €	3.306,37 €	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	2.300,00 €	2.208,72 €	2.208,72 €	
4	FDP	2.000,00 €	1.963,32 €	1.521,30 €	
5	FWG	2.000,00 €	1.963,32 €	1.682,38 €	
Zuwendungen insgesamt:		18.200,00 €	17.916,48 €	16.450,13 €	

Stand: 22.10.2012

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 10 b VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

CDU - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2013	Vorjahr 2012	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	95,00 €	95,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	75,00 €	75,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	170,00 €	170,00 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 10 b VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

SPD - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2013	Vorjahr 2012	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	55,00 €	55,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	45,00 €	45,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges			0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	100,00 €	100,00 €	0,00 €	

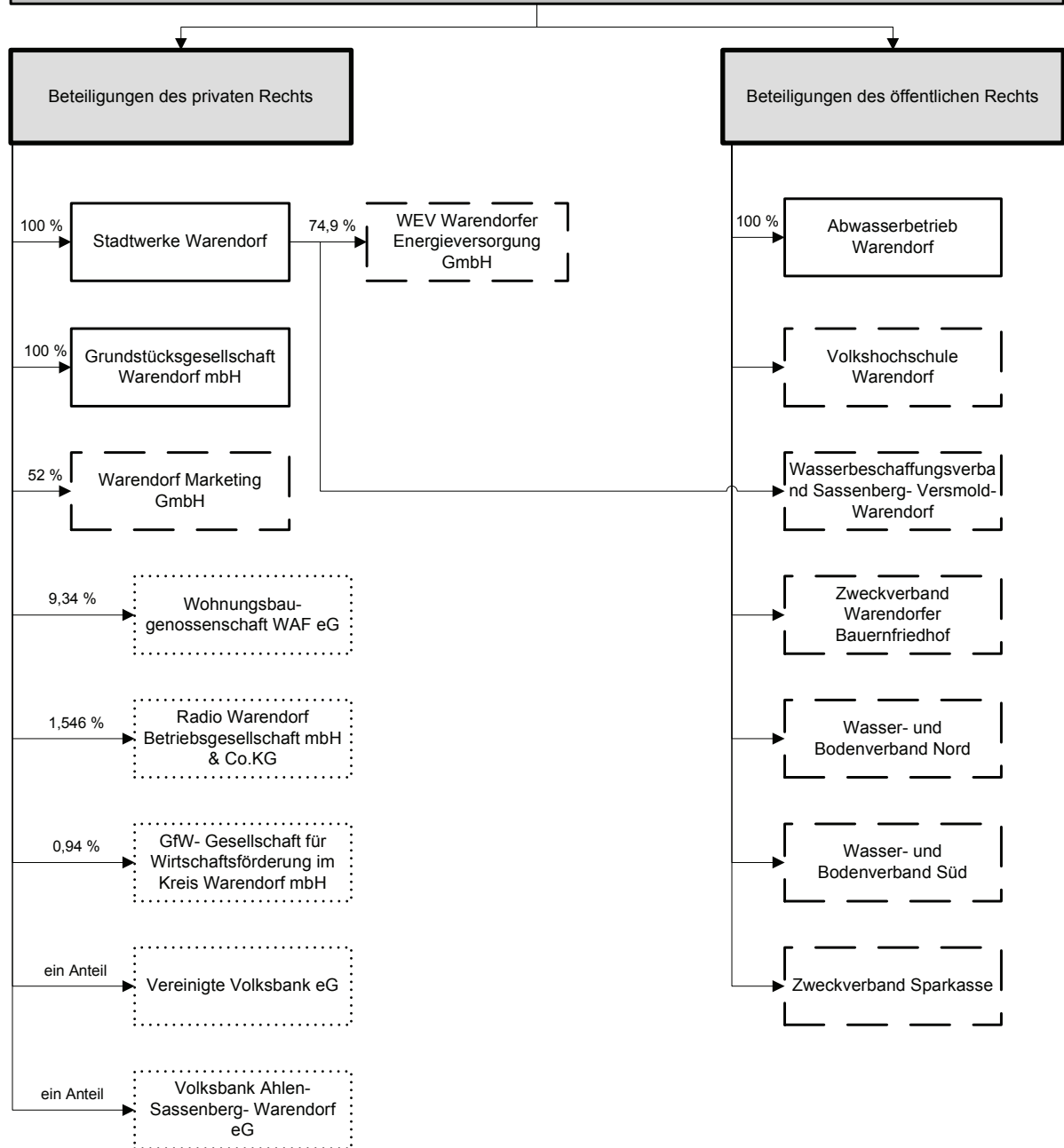
Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 10 b VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

FDP - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2013	Vorjahr 2012	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10,00 €	10,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	10,00 €	10,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzusendungen:	20,00 €	20,00 €	0,00 €	

Beteiligungen der Stadt Warendorf Stand: 31.12.2011



Legende privatrechtliche Beteiligungen:

_____ alleiniger Gesellschafter
 - - - - - Mehrheitsbeteiligung
 Minderheitsbeteiligung

Legende öffentlich-rechtliche Beteiligungen:

_____ eigenbetriebsähnliche Einrichtung
 - - - - - Zweckverbände

Rückstellungsübersicht / Übersicht über die geplante Inanspruchnahme

Stand: 05.11.2012

Rückstellungen im Produkt 011201 Instandhaltung / Bauunterhaltung / Wartung

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2012	2013	2014	2015	2016
Unterlassene Instandhaltung	442.500	350.000	310.000	341.000	675.000
davon Klimaschutzteilkonzept:		262.500	195.000	226.000	335.000

Rückstellungen im Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2012	2013	2014	2015	2016
Unterlassene Instandhaltung	190.000		120.000	81.500	405.000

Rückstellungen im Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2012	2013	2014	2015	2016
Sonstige Rückstellungen Prüfungskosten	40.000		15.000	15.000	15.000
Auflösung Prüfungskosten	-20.000		-75.000		

Rückstellungen im Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2012	2013	2014	2015	2016
Abrechnung nach dem Einheitslastengesetz	328.000				

Rückstellungen im Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünpflege

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2012	2013	2014	2015	2016
Unterlassene Instandhaltung / Sanierung Emssee					100.000

Rückstellungen im Personalbereich / in allen Produkten des Haushalts

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2012	2013	2014	2015	2016
Zuführung Altersteilzeit	234.514	114.057	30.866		
Auflösung Altersteilzeit	-217.637	-409.205	-517.675	-597.675	-392.848
Zuführung Pension- Beihilfe Beschäftigte	619.770	641.360	597.500	550.129	542.691
Zuführung Pension- Beihilfe Versorgungsempfänger	2.004.107	2.069.760	2.031.211	1.988.652	1.993.315
Auflösung Pension- Beihilfe Versorgungsempfänger	-1.152.980	-924.968	-934.218	-943.560	-952.995

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 010601 Zentrale Dienste

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **98.279,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2013:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
110201	Abfallentsorgung	39.300,00 €
110202	DSD	6.900,00 €
120210	Straßenreinigung	5.162,00 €
120220	Winterdienst	638,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	33.000,00 €
130303	Warendorfer Bauernfriedhof	13.279,00 €
	Gesamt:	98.279,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011201 Instandhaltung / Bauunterhaltung

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **953.950,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2013:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
020701	Brandbekämpfung/ Technische Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz	15.000,00 €
030101	Grundschulen	346.400,00 €
030102	Hauptschulen	30.000,00 €
030103	Realschule	63.000,00 €
030104	Gymnasien	361.500,00 €
030105	Förderschule	15.000,00 €
030106	Gesamtschule	30.000,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	13.100,00 €
040101	Theater am Wall	8.000,00 €
040201	Volkshochschule / Musikschule	8.000,00 €
040202	Büchereien	2.000,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	10.000,00 €
060102	Jugendarbeit	5.000,00 €
080101	Sportanlagen	31.500,00 €
110201	Abfallentsorgung	7.000,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	6.450,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	2.000,00 €
	Gesamt:	953.950,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **2.128.667,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2013:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	156.232,00 €
030101	Grundschulen	525.938,00 €
030102	Hauptschulen	56.762,00 €
030103	Realschule	201.819,00 €
030104	Gymnasien	587.954,00 €
030105	Förderschule	113.591,00 €
030106	Gesamtschule	56.761,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	62.667,00 €
040101	Theater am Wall	45.769,00 €
040201	Volkshochschule / Musikschule	52.655,00 €
040202	Büchereien	47.848,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	61.196,00 €
060102	Jugendarbeit	29.918,00 €
080101	Sportanlagen	109.859,00 €
110201	Abfallentsorgung	2.980,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	16.538,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	180,00 €
	Gesamt:	2.128.667,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von 546.000,00 € für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2013:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung	41.000,00 €
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH	16.500,00 €
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung	15.000,00 €
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	9.000,00 €
030101	Grundschulen	60.000,00 €
030102	Hauptschulen	15.000,00 €
030103	Realschule	8.000,00 €
030104	Gymnasien	49.000,00 €
030105	Förderschule	10.000,00 €
030106	Gesamtschule	10.000,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	3.000,00 €
040101	Theater am Wall	3.000,00 €
040202	Büchereien	10.000,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	30.000,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	10.000,00 €
060102	Jugendarbeit	5.000,00 €
080101	Sportanlagen	9.000,00 €
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege	4.000,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	183.000,00 €
130201	Gewässer/Stauanlagen	500,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	55.000,00 €
	Gesamt:	546.000,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 120210 Straßenreinigung**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **9.600,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2013:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
150202	Reinigung der Märkte	9.600,00 €
	Gesamt:	9.600,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **768.800,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2013:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung	15.000,00 €
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung	21.000,00 €
030101	Grundschulen	39.000,00 €
030102	Hauptschulen	8.000,00 €
030103	Realschule	4.000,00 €
030104	Gymnasien	29.000,00 €
030105	Förderschule	5.000,00 €
030106	Gesamtschule	3.000,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	7.000,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	8.000,00 €
080101	Sportanlagen	96.000,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	422.000,00 €
120210	Straßenreinigung	67.100,00 €
120220	Winterdienst	44.500,00 €
130201	Gewässer/Stauanlagen	200,00 €
	Gesamt:	768.800,00 €

Produktplan

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01

Innere Verwaltung

0101

010101

Politische Gremien

Rat, Ausschüsse und Fraktionen

0102

010201

Verwaltungsführung

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung

0103

010301

Gleichstellung von Mann und Frau

Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

0104

010401

Beschäftigtenvertretung

Beschäftigtenvertretung

0105

010501

Rechnungsprüfung

Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

0106

010601

Zentrale Dienste

Zentrale Dienste

0107

010701

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Städtepartnerschaften

0108

010801

Personalmanagement

Personalsteuerung und -betreuung

010802

Personalausbildung und -qualifizierung

0109

010901

Finanzmanagement und Rechnungswesen

Haushaltssteuerung

010902

Geschäftsbuchführung

010903

Zahlungsabwicklung

010904

Vollstreckung/Insolvenzverfahren

010905

Abgaben

0110

011001

Technikunterstützende Informationsverarbeitung

IT-Service

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01 Innere Verwaltung

0111		Recht
	011101	Rechtsangelegenheiten
0112		Gebäude- und Immobilienmanagement
	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung
	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
0113		Grundstücksmanagement
	011301	Grundstücksangelegenheiten
0114		Baubetriebshof
	011401	Handwerkliche Dienste
	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

02 Sicherheit und Ordnung

0201		Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
0202		Gewerbewesen
	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
0203		Verkehrsangelegenheiten
	020301	Verkehrsregelung und -lenkung
0204		Einwohner-, Namens- und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten
	020401	Bürgerservice
0205		Personenstandswesen
	020501	Personenstandswesen / Standesamt
0206		Statistik / Wahlen
	020601	Statistik und Wahlen
0207		Gefahrenvorbeugung und -abwehr
	020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
	020702	Rettungsdienst

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

- 030101 Grundschulen
- 030102 Hauptschulen
- 030103 Realschule
- 030104 Gymnasien
- 030105 Förderschule
- 030106 Gesamtschule

0302 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schul-leben Beteiligte

- 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote
- 030202 Schülerbeförderung
- 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

04 Kultur und Wissenschaft

0401 Darstellende und bildende Kunst

- 040101 Theater am Wall
- 040102 Veranstaltungen

0402 Wissenschaft/Kulturelle Bildung

- 040201 Volkshochschule / Musikschule
- 040202 Büchereien
- 040203 Stadtmuseum/Traditionspflege

05 Soziale Leistungen

0501 Gesetzliche Leistungen

- 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII
- 050102 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

0502 Freiwillige Leistungen

- 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

0503 Sozialversicherungsangelegenheiten

- 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten / Rentenberatung

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

05 Soziale Leistungen

0504 Soziale Einrichtungen
050401 Übergangseinrichtungen

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Kinder- und Jugendarbeit
060101 Tageseinrichtungen für Kinder
060102 Jugendarbeit

07 Gesundheitsdienste

0701 Gesundheitsdienste
070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

08 Sportförderung

0801 Sportförderung
080101 Sportanlagen
080102 Zentrale Sportangelegenheiten

09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

0901 Räumliche Planung und Entwicklung
090101 Bauleit- und Stadtplanung
090102 Geoinformationsdienste

10 Bauen und Wohnen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht
100101 Bauordnungsverfahren

1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

10

Bauen und Wohnen

1003

Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

100301

Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

11

Ver- und Entsorgung

1101

Versorgung

110101

Elektrizitätsversorgung

110102

Gasversorgung

110103

Wasserversorgung

1102

Entsorgung

110201

Abfallentsorgung

110202

DSD

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1201

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

120101

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1202

Stadtreinigung und Winterdienst

120210

Straßenreinigung

120220

Winterdienst

13

Natur- und Landschaftspflege

1301

Natur, Landschaft, Grünflächen

130101

Natur, Landschaft, Grünflächen

130102

Landesgartenschau

1302

Wasser und Wasserbau

130201

Gewässer / Stauanlagen

1303

Friedhöfe

130301

Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

130302

Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder

130303

Warendorfer Bauernfriedhof

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

14 Umweltschutz

1401		Umweltschutzmaßnahmen
	140101	Umweltschutzmaßnahmen

15 Wirtschaft und Tourismus

1501		Wirtschaftsförderung
	150101	Wirtschaftsförderung

1502		Allgemeine Einrichtungen
	150201	Stadtmarketing und Tourismus
	150202	Märkte / Veranstaltungen

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1601		Allgemeine Finanzwirtschaft
	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen
	160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamtübersichten

1. Gesamtergebnisplan

2. Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	36.022.639	36.415.500	37.924.000	38.429.000	38.714.000	39.159.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.403.483	13.752.500	13.250.898	13.493.974	13.879.058	13.948.328
03	+ Sonstige Transfererträge	18.289	12.940	17.900	17.870	17.820	17.820
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.213.193	5.893.711	5.803.122	5.735.216	5.781.027	5.734.594
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	714.401	503.389	578.282	626.142	669.692	666.452
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.322.696	1.467.760	1.793.047	1.537.774	1.529.107	1.430.205
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.538.315	2.367.268	2.466.911	2.460.911	2.459.911	2.458.831
08	+ Aktivierte Eigenleistung	230.770	142.300	50.000	50.000	50.000	50.000
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	61.463.787	60.555.368	61.884.160	62.350.887	63.100.615	63.465.230
11	- Personalaufwendungen	-13.613.049	-13.520.214	-13.883.438	-14.281.005	-14.316.211	-14.414.341
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.494.119	-851.127	-1.144.792	-1.096.993	-1.045.092	-1.040.320
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.520.877	-11.599.771	-12.266.951	-11.846.161	-12.440.269	-12.114.267
14	- Bilanzielle Abschreibung	-7.677.576	-7.603.323	-7.696.890	-7.607.815	-7.477.041	-7.403.959
15	- Transferaufwendungen	-26.395.127	-25.792.245	-26.354.350	-27.245.232	-27.572.169	-28.003.656
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.709.020	-2.799.406	-2.771.201	-2.514.940	-2.551.731	-2.496.461
17	= Ordentliche Aufwendungen	-64.409.768	-62.166.086	-64.117.622	-64.592.146	-65.402.513	-65.473.004
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.945.980	-1.610.718	-2.233.462	-2.241.259	-2.301.898	-2.007.774
19	+ Finanzerträge	1.151.567	660.400	810.600	801.600	791.600	811.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-742.161	-832.468	-662.870	-655.470	-644.470	-610.470
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	409.406	-172.068	147.730	146.130	147.130	201.130
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.536.575	-1.782.786	-2.085.732	-2.095.129	-2.154.768	-1.806.644
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.536.575	-1.782.786	-2.085.732	-2.095.129	-2.154.768	-1.806.644

Hinweise zum Ergebnisplan

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Aufgrund der Umstellung von einem kameralen zu einem doppischen Haushalt zum Haushaltsjahr 2008 liegen die Werte für das Vorvorjahr jedoch nicht vor. Diese Spalte bleibt daher leer und kann erst in den Folgejahren mit den dann vorliegenden Ansätzen/Ergebnissen gefüllt werden.

Erträge sind:

• Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)

Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich – rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

• Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Enthalten sind hier auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen". Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab.

• Sonstige Transfererträge (Zeile 03)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

• Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)

Gebühren sind öffentlich – rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

• Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie um Mieten und Pachten.

• Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

• Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Insbesondere gehören hierzu die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

• Aktivierte Eigenleistungen (Zeile 08)

Diese Ertragsposition hat die Aufgabe, die in dem Ergebnisplan in verschiedenen Positionen enthaltenen Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Anlagen/ Vermögensgegenstände angefallen sind (Personalaufwendungen), wieder zu neutralisieren, damit eine Belastung des Jahresergebnisses vermieden wird

• Bestandsveränderungen (Zeile 09)

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

• Finanzerträge (Zeile 19)

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

• Außerordentliche Erträge (Zeile 23)

Hier werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z. B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen; außergewöhnliche Spenden oder Schenkungen; Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen.

Aufwendungen sind:

• Personalaufwendungen (Zeile 11)

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten entstehen, somit die Bruttobeträge der Entgelte und Gehälter einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge, Beihilfen und die Pensionsrückstellungen.

• Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune. Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben sowie die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger.

• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können. Insbesondere die Unterhaltung des unbeweglichen sowie beweglichen Vermögens, als auch die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

• Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar. Ebenfalls erfasst werden hier die Anschaffungen für Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden.

• Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z. B. Leistungen der Sozialhilfe.

• Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw..

• Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

• Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)

Aufwendungen die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Gesamtfinanzplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	36.752.297	36.415.500	37.924.000	38.429.000	38.714.000	39.159.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.929.534	9.992.955	9.466.322	9.644.200	9.892.012	9.990.461
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	16.730	12.940	17.900	17.870	17.820	17.820
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.011.518	4.814.770	4.835.577	4.828.256	4.879.156	4.879.156
05	+ Private Leistungsentgelte	711.965	503.389	578.282	626.142	669.692	666.452
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.876.905	1.467.760	1.793.047	1.537.774	1.529.107	1.430.205
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.589.989	2.226.930	2.219.830	2.213.830	2.212.830	2.211.750
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	1.150.972	660.400	810.600	801.600	791.600	811.600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	58.039.910	56.094.644	57.645.558	58.098.672	58.706.217	59.166.444
10	- Personalauszahlungen	-12.737.151	-12.883.068	-13.537.227	-14.170.302	-14.363.757	-14.264.499
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.101.046	-1.153.380	-1.156.210	-1.167.773	-1.179.450	-1.191.244
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-13.712.616	-12.252.271	-12.616.951	-12.276.161	-12.862.769	-13.294.267
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-793.594	-832.468	-662.870	-655.470	-644.470	-610.470
14	- Transferauszahlungen	-25.995.517	-26.149.745	-26.383.850	-27.274.732	-27.601.669	-28.033.156
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.410.091	-2.814.406	-2.713.201	-2.531.940	-2.493.731	-2.438.461
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-56.750.016	-56.085.338	-57.070.309	-58.076.378	-59.145.847	-59.832.097
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.289.894	9.306	575.249	22.294	-439.630	-665.653
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.727.988	2.231.155	2.773.996	2.913.125	4.928.343	3.798.432
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1.015.359	976.850	1.162.500	814.500	1.075.000	408.500
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	314.092					
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	22	314.000	349.500	583.570	532.700	340.100
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	89.972	8.524	8.860	8.664	8.690	8.730
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.147.433	3.530.529	4.294.856	4.319.859	6.544.733	4.555.762
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-737.849	-184.000	-652.465	-1.017.000	-808.000	-5.600
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.488.953	-1.587.800	-1.601.600	-3.450.700	-4.107.700	-3.272.700
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.044.930	-2.443.635	-2.603.843	-1.274.518	-1.722.600	-1.378.411
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-42.290	-36.000	-1.535.000	-36.000	-37.000	-38.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.314.021	-4.251.435	-6.392.908	-5.778.218	-6.675.300	-4.694.711

Gesamtfinanzplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-166.589	-720.906	-2.098.052	-1.458.359	-130.567	-138.949
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	1.123.305	-711.600	-1.522.803	-1.436.065	-570.197	-804.602
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	398.000	711.600	2.861.803	1.436.065	295.567	2.068.949
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung						
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.020.001	-1.121.204	-2.484.149	-1.264.122	-1.161.122	-2.788.152
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-209.923					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-831.924	-409.604	377.654	171.943	-865.555	-719.203
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	291.381	-1.121.204	-1.145.149	-1.264.122	-1.435.752	-1.523.805
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	234.093	527.070	-594.134	-1.739.283	-3.003.405	-4.439.157
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	1.595					
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	527.070	-594.134	-1.739.283	-3.003.405	-4.439.157	-5.962.962

Hinweise zum Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden **Einzahlungen und Auszahlungen**, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Aufgrund der Umstellung von einem kameralen zu einem doppischen Haushalt zum Haushaltsjahr 2008 liegen die Werte für das Vorvorjahr jedoch nicht vor. Diese Spalte bleibt daher leer und kann erst in den Folgejahren mit den dann vorliegenden Ansätzen/Ergebnissen gefüllt werden.

Einzahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)
- Sonstige Transfereinzahlungen (Zeile 03)
- Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)
- Sonstige Einzahlungen (Zeile 07)
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen (Zeile 08)

Auszahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Personalauszahlungen (Zeile 10)
- Versorgungsauszahlungen (Zeile 11)
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12)
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (Zeile 13)
- Transferauszahlungen (Zeile 14)
- Sonstige Auszahlungen (Zeile 15)

Investive Einzahlungen sind:

• Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 18)

Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und – Zuschüssen

• Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Zeile 19)

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab.

• Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)

Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen.

• Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Zeile 21)

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

• Sonstige Investitionseinzahlungen (Zeile 22)

Es handelt sich um alle sonstigen Einnahmen für investive Maßnahmen.

Investive Auszahlungen sind (Zeile 24 – 29):

- *Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*
- *Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen*
- *Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen*
- *Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen*
- *Sonstige Investitionsauszahlungen*

Aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 und 34):

- *Einzahlungen aus der Aufnahme aus Krediten für Investitionen bzw. aus Rückflüssen aus Krediten*
- *Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (auch Umschuldungen) oder die Gewährung von Krediten*

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan

Gegenüberstellung der Ansätze Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2013

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
13.250.898 €	9.466.322 €	3.784.576 €	3.784.576 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
5.803.122 €	4.835.577 €	967.545 €	1.005.445 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten Beiträge 103.000 € Erträge aus der Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten (Friedhof) - 225.000 € Einzahlung / Ertrag durch Auflösung in den Folgejahren 84.100 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich

Sonstige ordentliche Erträge/ Sonstige Einzahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
2.466.911 €	2.219.830 €	247.081 €	200.000 € Herabsetzung von Pensionsrückstellung 47.081 € Erträge durch Auflösung sonstige Sonderposten

Aktivierte Eigenleistung

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
50.000 €	- €	50.000 €	50.000 € Ausschließlich Ertragswirksam

Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
13.883.438 €	13.537.227 €	346.211 €	Zuführung zu Pensions- (586.425 €) und Beihilferückstellungen (54.935 €) für lfd. Beschäftigte ; Zuführung für Altersteilzeit -295.148 € (Zuführung 114.057 € ./. Auflösung 409.205 €)
-----	-----	-----	-----
1.144.792 €	1.156.210 €	- 11.418 €	Die im Ergebnisplan ausgewiesenen 1.144.792 € entstehen aus der Zuführung zu Pensions- (693.419 €) und Beihilferückstellungen (220.131 €), aus den tatsächlichen Versorgungsaufwendungen und der Differenz zur Auflösung (200.000 €) aus der Rückstellung sowie der tatsächlichen Beihilfe und der Differenz zur Auflösung (31.242 €) aus der Beihilfe. Auszahlung Versorgungskasse Beamte von 1.000.000 € und Beihilfeauszahlungen von 156.210 € für <u>Versorgungsempfänger</u> (= 1.156.210 €)

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
12.266.951 €	12.616.951 €	350.000 €	350.000 € Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
26.354.350 €	26.383.850 €	29.500 €	29.500 € Auszahlung an die VHS aufgrund von Pensionsverpflichtungen

Sonstige Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Begründung
2.771.201 €	2.713.201 €	58.000 €	58.000 € Abschreibung auf Forderungen Wertberichtigungen

Stadt Warendorf

Bilanz zum 31. Dezember 2011

Aktiva

	31.12.2011	31.12.2010
€	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	152.818,77	127.377,94
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	21.276.469,67	21.325.763,85
1.2.1.2 Ackerland	2.574.470,41	2.471.627,48
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.023.215,69	1.898.919,37
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.759.857,70	6.726.349,38
	33.634.013,47	32.422.660,08
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.235.275,40	2.291.556,01
1.2.2.2 Schulen	41.400.076,58	43.596.274,87
1.2.2.3 Wohnbauten	2.550.318,42	2.527.763,53
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.143.410,10	16.493.286,18
	62.329.080,50	64.908.880,59
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.648.369,50	24.624.309,02
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.335.181,28	5.532.505,92
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	22.776,78	1.913,87
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	64.198.447,38	65.776.311,02
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	803.736,85	669.031,89
	95.008.511,79	96.604.071,72
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	85.626,59	88.579,23
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	176.711,55	176.711,55
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.850.568,42	2.771.556,58
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.804.071,85	2.768.484,50
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.784.740,54	4.762.068,57
	202.673.324,71	204.503.012,82
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.176.000,00	10.176.000,00
1.3.2 Beteiligungen	241.731,03	89.549,66
1.3.3 Sondernvermögen	27.820.143,40	28.073.495,15
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	297.229,76	266.940,14
1.3.5 Sonstige Ausleihungen	541.198,73	630.300,76
	39.076.302,92	39.236.285,71
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Grundstücke des Umlaufvermögens	259.344,04	791.717,40
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	96.399,09	99.267,25
2.2.1.2 Beiträge	2,40	13.634,84
2.2.1.3 Steuern	2.348.590,27	3.180.720,68
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	3.754,37	2.773,60
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	375.939,07	377.407,87
	2.824.685,20	3.673.804,24
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	895.140,71	821.260,50
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	773.674,40	297.161,59
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	550.029,96	483.147,82
2.2.2.4 gegen Sondernvermögen	107.359,54	36.474,15
	2.326.204,61	1.638.044,06
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	875,65	17,04
2.3 Liquide Mittel	527.069,77	234.093,08
	5.938.179,27	6.337.675,82
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	331.633,64	278.666,05
	248.172.259,31	250.483.018,34

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	90.156.609,61	89.650.799,66
davon Deckungsrücklage 379.265,87 € (Vorjahr 545.500,04 €)		
1.2 Ausgleichsrücklage	9.639.531,50	12.550.476,30
1.3 Jahresfehlbetrag	-2.536.574,59	-2.910.944,80
	97.259.566,52	99.290.331,16
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	60.548.434,14	62.095.714,23
2.2 für Beiträge	26.259.228,02	26.986.496,52
2.3 für den Gebührenaussgleich	123.717,21	4,89
2.4 sonstige Sonderposten	2.698.788,39	2.742.369,96
	89.630.167,76	91.824.585,60
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	23.779.399,00	22.905.211,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	4.183.132,73	5.635.206,66
3.3 Sonstige Rückstellungen	4.767.933,03	4.247.225,13
	32.730.464,76	32.787.642,79
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.1.1 vom privaten Kreditmarkt	14.403.838,14	14.804.935,17
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.551.882,41	2.761.805,17
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	50.855,94	69.918,27
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.613.170,16	1.635.594,63
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.137,54	6.294,76
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	7.741.931,57	4.849.691,05
	26.365.815,76	24.128.239,05
5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.186.244,51	2.452.219,74
	248.172.259,31	250.483.018,34

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

(Pflichtausweisung gemäß § 4 GemHVO)

auf

Produktbereichsebene

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	612.919	300.472	326.855	303.458	281.751	260.230
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.486	6.000	6.900	6.900	6.900	6.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	327.812	310.939	313.085	306.945	307.495	307.255
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	550.488	847.920	881.002	892.303	904.195	912.132
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	862.427	215.850	313.050	323.050	323.050	323.050
08	+ Aktivierte Eigenleistung	127.945	21.500	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	2.491.077	1.702.681	1.845.892	1.837.656	1.828.391	1.814.567
11	- Personalaufwendungen	-4.653.931	-5.092.712	-5.155.176	-5.417.254	-5.414.468	-5.465.793
12	- Versorgungsaufwendungen	-792.399	-478.059	-649.372	-624.763	-605.499	-613.996
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.454.944	-3.458.381	-3.792.221	-3.362.461	-3.738.851	-3.618.191
14	- Bilanzielle Abschreibung	-794.850	-676.100	-687.608	-652.995	-626.143	-600.509
15	- Transferaufwendungen	-130.171	-109.800	-111.855	-111.857	-111.859	-111.861
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.371.710	-1.447.797	-1.583.741	-1.335.131	-1.386.341	-1.387.281
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.198.006	-11.262.850	-11.979.973	-11.504.461	-11.883.161	-11.797.631
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-8.706.929	-9.560.169	-10.134.081	-9.666.805	-10.054.770	-9.983.064
19	+ Finanzerträge	233.630	200.000	330.000	300.000	270.000	270.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-53					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	233.578	200.000	330.000	300.000	270.000	270.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-8.473.352	-9.360.169	-9.804.081	-9.366.805	-9.784.770	-9.713.064
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-8.473.352	-9.360.169	-9.804.081	-9.366.805	-9.784.770	-9.713.064
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.480.035	3.570.345	3.726.896	3.356.883	3.499.778	3.587.264
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-78.221	-56.000	-72.500	-72.500	-72.500	-72.500
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-5.071.539	-5.845.824	-6.149.685	-6.082.422	-6.357.492	-6.198.300

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.329.299	605	570	570	570	570
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.546	6.000	6.900	6.900	6.900	6.900
05	+ Private Leistungsentgelte	323.417	310.939	313.085	306.945	307.495	307.255
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	505.674	847.920	881.002	892.303	904.195	912.132
07	+ Sonstige Einzahlungen	117.649	124.350	113.050	123.050	123.050	123.050
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	233.630	200.000	330.000	300.000	270.000	270.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.519.214	1.489.814	1.644.607	1.629.768	1.612.210	1.619.907
10	- Personalauszahlungen	-4.175.525	-4.766.915	-4.937.253	-5.270.565	-5.288.764	-5.285.790
11	- Versorgungsauszahlungen	-572.360	-648.173	-655.776	-665.005	-683.272	-703.003
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.767.418	-3.900.881	-4.142.221	-3.672.461	-4.079.851	-4.293.191
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-5.326					
14	- Transferauszahlungen	-135.115	-109.800	-111.855	-111.857	-111.859	-111.861
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.329.556	-1.462.797	-1.575.741	-1.402.131	-1.378.341	-1.379.281
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-10.985.300	-10.888.566	-11.422.845	-11.122.019	-11.542.087	-11.773.125
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.466.086	-9.398.752	-9.778.238	-9.492.251	-9.929.877	-10.153.218
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	184.693	93.500				
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1.015.359	968.050	1.142.500	811.500	1.062.500	408.500
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	60.740					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.260.792	1.061.550	1.142.500	811.500	1.062.500	408.500
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-236.987	-165.000	-647.465	-1.015.000	-806.000	-3.600
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.967.652	-336.000	-348.000	-1.600.000	-100.000	-330.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-231.593	-386.990	-348.350	-291.350	-291.350	-291.350
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-12.000					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.448.233	-887.990	-1.343.815	-2.906.350	-1.197.350	-624.950
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.187.440	173.560	-201.315	-2.094.850	-134.850	-216.450
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-9.653.526	-9.225.192	-9.979.553	-11.587.101	-10.064.727	-10.369.668
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-19.062	-19.700	-20.200	-20.700	-21.200	-21.700

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.737	195.561	229.641	224.368	207.930	201.543
03	+ Sonstige Transfererträge	2.622	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	736.602	749.700	741.600	741.600	741.600	741.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.334	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.421	265.100	286.850	301.850	271.850	271.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	105.443	92.080	92.080	92.080	92.080	92.000
10	= Ordentliche Erträge	1.363.159	1.314.941	1.362.671	1.372.398	1.325.960	1.319.493
11	- Personalaufwendungen	-1.046.272	-1.134.544	-1.146.847	-1.167.902	-1.162.416	-1.171.318
12	- Versorgungsaufwendungen	-220.190	-146.235	-195.954	-191.735	-184.798	-189.421
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-371.887	-394.510	-580.430	-582.750	-583.250	-585.070
14	- Bilanzielle Abschreibung	-363.686	-293.218	-361.834	-354.446	-335.060	-324.381
15	- Transferaufwendungen	-27.962	-30.100	-60.600	-89.100	-71.600	-72.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336.054	-408.837	-219.583	-237.173	-222.958	-157.368
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.366.051	-2.407.444	-2.565.249	-2.623.106	-2.560.083	-2.499.657
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.002.892	-1.092.503	-1.202.578	-1.250.708	-1.234.122	-1.180.164
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.002.892	-1.092.503	-1.202.578	-1.250.708	-1.234.122	-1.180.164
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.002.892	-1.092.503	-1.202.578	-1.250.708	-1.234.122	-1.180.164
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-223.632	-190.226	-216.232	-220.681	-226.827	-231.691
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.226.524	-1.282.729	-1.418.810	-1.471.389	-1.460.949	-1.411.855

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536					
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.418	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745.384	749.700	741.600	741.600	741.600	741.600
05	+ Private Leistungsentgelte	20.929	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	26.345	265.100	286.850	301.850	271.850	271.850
07	+ Sonstige Einzahlungen	100.303	92.080	92.080	92.080	92.080	92.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	895.915	1.119.380	1.133.030	1.148.030	1.118.030	1.117.950
10	- Personalauszahlungen	-973.175	-962.734	-999.506	-1.079.833	-1.203.546	-1.214.597
11	- Versorgungsauszahlungen	-173.206	-198.272	-197.887	-204.085	-208.535	-216.880
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-137.661	-394.510	-580.430	-582.750	-583.250	-585.070
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-578					
14	- Transferauszahlungen	-29.666	-30.100	-60.600	-89.100	-71.600	-72.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-316.839	-408.837	-219.583	-237.173	-222.958	-157.368
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.631.125	-1.994.453	-2.058.006	-2.192.941	-2.289.888	-2.246.014
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-735.210	-875.073	-924.976	-1.044.911	-1.171.858	-1.128.064
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.606	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.606	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-14.220	-17.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-287.529	-1.229.000	-919.500	-227.000	-619.000	-529.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-301.749	-1.246.000	-920.500	-228.000	-620.000	-530.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-181.143	-1.131.000	-800.500	-108.000	-500.000	-410.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-916.353	-2.006.073	-1.725.476	-1.152.911	-1.671.858	-1.538.064

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.939.846	2.194.793	2.146.378	2.099.886	1.989.562	1.886.359
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.645	111.950	117.000	116.000	115.000	115.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.525	24.000	131.900	188.900	231.900	228.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.894	104.050	77.500	62.000	50.250	41.313
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	499		682	682	682	682
10	= Ordentliche Erträge	3.257.409	2.434.793	2.473.461	2.467.468	2.387.395	2.272.254
11	- Personalaufwendungen	-2.088.093	-2.023.659	-2.134.794	-2.152.918	-2.170.148	-2.180.890
12	- Versorgungsaufwendungen	-41.578	-26.066	-32.108	-29.145	-28.217	-29.042
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.434.551	-2.721.755	-2.853.850	-2.843.840	-2.861.721	-2.856.359
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.414.791	-2.475.448	-2.636.656	-2.471.950	-2.283.843	-2.195.995
15	- Transferaufwendungen	-152.934	-259.650	-245.300	-245.300	-245.300	-245.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-429.329	-518.300	-511.390	-498.395	-504.801	-511.681
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.561.276	-8.024.879	-8.414.098	-8.241.547	-8.094.031	-8.019.268
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-4.303.867	-5.590.086	-5.940.638	-5.774.079	-5.706.636	-5.747.014
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-4.303.867	-5.590.086	-5.940.638	-5.774.079	-5.706.636	-5.747.014
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.303.867	-5.590.086	-5.940.638	-5.774.079	-5.706.636	-5.747.014
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.351.093	-2.501.652	-2.707.492	-2.321.178	-2.437.644	-2.508.069
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-6.654.960	-8.091.738	-8.648.130	-8.095.257	-8.144.280	-8.255.083

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	605.346	770.275	716.865	706.110	595.840	595.728
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.870	111.950	117.000	116.000	115.000	115.000
05	+ Private Leistungsentgelte	29.760	24.000	131.900	188.900	231.900	228.900
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	152.345	104.050	77.500	62.000	50.250	41.313
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	882.320	1.010.275	1.043.265	1.073.010	992.990	980.941
10	- Personalauszahlungen	-2.055.482	-2.010.372	-2.184.026	-2.207.432	-2.225.668	-2.183.888
11	- Versorgungsauszahlungen	-30.709	-34.728	-32.554	-31.143	-31.964	-33.379
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.441.909	-2.721.755	-2.853.850	-2.843.840	-2.861.721	-2.856.359
14	- Transferauszahlungen	-127.997	-259.650	-245.300	-245.300	-245.300	-245.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-413.416	-518.300	-511.390	-498.395	-504.801	-511.681
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-5.069.513	-5.544.806	-5.827.120	-5.826.111	-5.869.454	-5.830.608
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-4.187.193	-4.534.531	-4.783.855	-4.753.101	-4.876.464	-4.849.667
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.108					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.108					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-7.735					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen			-35.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-276.067	-462.970	-632.400	-521.975	-338.057	-353.868
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-283.802	-462.970	-667.400	-521.975	-338.057	-353.868
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-192.695	-462.970	-667.400	-521.975	-338.057	-353.868
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-4.379.887	-4.997.501	-5.451.255	-5.275.076	-5.214.521	-5.203.535

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.810	189.166	179.730	177.391	177.172	121.238
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.535	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.063	17.800	17.500	17.500	17.500	17.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.718	28.500	38.200	38.200	38.200	38.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	95	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	253.221	285.666	285.630	283.291	283.072	227.138
11	- Personalaufwendungen	-513.369	-516.792	-554.508	-543.500	-548.935	-554.423
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.880	-30.400	-48.300	-48.300	-48.300	-58.300
14	- Bilanzielle Abschreibung	-198.236	-262.115	-244.331	-244.242	-244.023	-188.088
15	- Transferaufwendungen	-287.767	-241.300	-265.800	-265.800	-265.800	-270.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.988	-24.200	-17.800	-20.700	-18.200	-20.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.070.240	-1.074.807	-1.130.739	-1.122.541	-1.125.258	-1.092.312
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-817.019	-789.141	-845.109	-839.251	-842.186	-865.173
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-817.019	-789.141	-845.109	-839.251	-842.186	-865.173
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-817.019	-789.141	-845.109	-839.251	-842.186	-865.173
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	804					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-325.720	-197.251	-177.272	-183.682	-198.880	-205.893
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.141.935	-986.392	-1.022.381	-1.022.933	-1.041.066	-1.071.066

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500	11.500	2.650	400	400	400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.535	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	25.992	17.800	17.500	17.500	17.500	17.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	57.944	28.500	38.200	38.200	38.200	38.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	177	200	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	127.147	108.000	108.550	106.300	106.300	106.300
10	- Personalauszahlungen	-501.998	-516.792	-554.508	-543.500	-548.935	-554.423
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-44.834	-30.400	-48.300	-48.300	-48.300	-58.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.363					
14	- Transferauszahlungen	-236.928	-270.800	-295.300	-295.300	-295.300	-300.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-32.557	-24.200	-17.800	-20.700	-18.200	-20.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-820.680	-842.192	-915.908	-907.800	-910.735	-933.723
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-693.532	-734.192	-807.358	-801.500	-804.435	-827.423
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			20.000	15.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			20.000	15.000		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-37.170	-55.700	-150.500	-70.500	-50.500	-40.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.170	-55.700	-150.500	-70.500	-50.500	-40.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-37.170	-55.700	-130.500	-55.500	-50.500	-40.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-730.702	-789.892	-937.858	-857.000	-854.935	-867.923

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.560	126.907	116.908	116.905	108.330	108.330
03	+ Sonstige Transfererträge	9.777	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	213.730	215.000	207.600	207.600	207.600	207.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.378	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	743.966	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.001					
10	= Ordentliche Erträge	1.120.413	355.907	343.008	343.005	334.430	334.430
11	- Personalaufwendungen	-1.173.983	-448.864	-438.806	-434.590	-431.320	-433.877
12	- Versorgungsaufwendungen	-201.550	-63.978	-84.491	-74.551	-63.807	-62.451
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-335.201	-150.140	-157.805	-141.705	-141.705	-141.705
14	- Bilanzielle Abschreibung	-57.834	-48.246	-48.100	-48.096	-29.735	-29.733
15	- Transferaufwendungen	-432.093	-479.800	-579.500	-579.500	-519.500	-519.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.623	-85.650	-87.520	-87.450	-87.450	-87.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.283.283	-1.276.678	-1.396.221	-1.365.891	-1.273.517	-1.274.716
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.162.871	-920.771	-1.053.213	-1.022.886	-939.087	-940.286
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.162.871	-920.771	-1.053.213	-1.022.886	-939.087	-940.286
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.162.871	-920.771	-1.053.213	-1.022.886	-939.087	-940.286
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.667	-27.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.199.538	-947.771	-1.090.213	-1.059.886	-976.087	-977.286

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.258	110.000	100.000	100.000	100.000	100.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.422	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.423	215.000	207.600	207.600	207.600	207.600
05	+ Private Leistungsentgelte	13.552	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	689.518	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.103					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.033.276	339.000	326.100	326.100	326.100	326.100
10	- Personalauszahlungen	-1.034.004	-412.830	-430.760	-426.107	-406.175	-401.297
11	- Versorgungsauszahlungen	-149.237	-86.744	-85.324	-79.353	-72.003	-71.504
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-367.322	-150.140	-157.805	-141.705	-141.705	-141.705
14	- Transferauszahlungen	-439.126	-479.800	-579.500	-579.500	-519.500	-519.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-82.429	-85.650	-87.520	-87.450	-87.450	-87.450
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.072.117	-1.215.163	-1.340.909	-1.314.116	-1.226.832	-1.221.456
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.038.841	-876.163	-1.014.809	-988.016	-900.732	-895.356
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.024	-7.750	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.024	-7.750	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.024	-7.750	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.046.865	-883.913	-1.022.359	-995.566	-908.282	-902.906

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	694.146	726.067	752.460	761.736	771.136	777.077
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.331	35.500	38.000	38.000	38.000	38.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	846					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		300				
10	= Ordentliche Erträge	709.323	761.867	790.460	799.736	809.136	815.077
11	- Personalaufwendungen	-913.941	-959.656	-971.888	-981.506	-991.247	-1.001.180
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.772	-1.698	-2.149	-1.951	-1.888	-1.944
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.003	-51.400	-73.250	-73.250	-73.250	-73.250
14	- Bilanzielle Abschreibung	-82.073	-84.112	-77.951	-76.998	-76.998	-76.890
15	- Transferaufwendungen	-515.816	-524.900	-505.200	-512.980	-517.415	-524.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.756	-32.030	-22.600	-23.560	-23.560	-23.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.566.361	-1.653.796	-1.653.038	-1.670.245	-1.684.359	-1.701.223
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-857.039	-891.929	-862.578	-870.509	-875.223	-886.146
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-857.039	-891.929	-862.578	-870.509	-875.223	-886.146
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-857.039	-891.929	-862.578	-870.509	-875.223	-886.146
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-118.825	-126.470	-129.114	-132.663	-136.361	-140.216
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-975.864	-1.018.399	-991.692	-1.003.172	-1.011.584	-1.026.362

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	680.223	684.800	709.500	718.900	728.300	734.350
05	+ Private Leistungsentgelte	14.331	35.500	38.000	38.000	38.000	38.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	3.501					
07	+ Sonstige Einzahlungen		300				
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	275					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	698.330	720.600	747.500	756.900	766.300	772.350
10	- Personalauszahlungen	-906.038	-958.419	-970.683	-980.444	-990.253	-1.000.166
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.047	-2.302	-2.170	-2.076	-2.131	-2.225
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-21.077	-51.400	-73.250	-73.250	-73.250	-73.250
14	- Transferauszahlungen	-520.506	-524.900	-505.200	-512.980	-517.415	-524.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-31.210	-32.030	-22.600	-23.560	-23.560	-23.560
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.480.879	-1.569.051	-1.573.904	-1.592.310	-1.606.609	-1.623.601
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-782.549	-848.451	-826.404	-835.410	-840.309	-851.251
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-30.186	-81.200	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.186	-81.200	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-30.186	-81.200	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-812.735	-929.651	-844.304	-853.310	-858.209	-869.151

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.685	94.005	86.617	86.616	84.285	84.284
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.618	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70					
10	= Ordentliche Erträge	108.373	117.005	110.617	110.616	108.285	108.284
11	- Personalaufwendungen	-125.605	-140.079	-141.861	-143.213	-144.596	-146.056
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.848	-1.132	-1.433	-1.300	-1.259	-1.296
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.685	-5.900	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-226.336	-226.871	-172.298	-169.627	-119.271	-119.270
15	- Transferaufwendungen	-270.632	-281.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.372	-41.290	-41.416	-41.540	-41.540	-41.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	-661.478	-696.272	-395.408	-394.081	-345.066	-346.562
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-553.104	-579.267	-284.791	-283.465	-236.782	-238.279
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-553.104	-579.267	-284.791	-283.465	-236.782	-238.279
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-553.104	-579.267	-284.791	-283.465	-236.782	-238.279
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-213.138	-276.627	-246.359	-247.618	-248.402	-249.184
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-766.242	-855.894	-531.150	-531.083	-485.184	-487.463

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		28.000	30.475	30.475	30.475	30.475
05	+ Private Leistungsentgelte	25.531	23.000	24.000	24.000	24.000	24.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	25.531	51.000	54.475	54.475	54.475	54.475
10	- Personalauszahlungen	-125.031	-139.255	-141.059	-142.505	-143.933	-145.380
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.365	-1.534	-1.447	-1.384	-1.421	-1.483
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.685	-5.900	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
14	- Transferauszahlungen	-280.428	-281.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.042	-41.290	-41.416	-41.540	-41.540	-41.540
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-438.551	-468.979	-222.322	-223.829	-225.294	-226.804
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-413.020	-417.979	-167.847	-169.354	-170.819	-172.329
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.778	75.700	73.000	73.000	73.000	73.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.778	75.700	73.000	73.000	73.000	73.000
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-12					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.247	-3.700	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.259	-3.700	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	101.519	72.000	69.025	69.025	69.025	69.025
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-311.500	-345.979	-98.822	-100.329	-101.794	-103.304

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.341	50.700	26.911	88.111	63.036	61.730
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87	1.000	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	714					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.072	34.130	14.950	14.700	54.700	14.700
10	= Ordentliche Erträge	69.215	85.830	42.361	103.311	118.236	76.930
11	- Personalaufwendungen	-398.718	-414.982	-414.393	-417.673	-421.215	-422.646
12	- Versorgungsaufwendungen	-30.019	-14.946	-18.496	-16.788	-16.253	-13.507
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.409	-114.000	-141.000	-211.000	-181.000	-136.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.672	-6.725	-10.129	-9.677	-9.410	-6.801
15	- Transferaufwendungen	-52.674	-55.000	-31.400	-27.000	-27.000	-27.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.668	-87.880	-74.840	-69.540	-69.640	-69.640
17	= Ordentliche Aufwendungen	-612.159	-693.533	-690.258	-751.678	-724.518	-675.594
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-542.944	-607.703	-647.897	-648.367	-606.282	-598.664
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-542.944	-607.703	-647.897	-648.367	-606.282	-598.664
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-542.944	-607.703	-647.897	-648.367	-606.282	-598.664
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-542.944	-607.703	-647.897	-648.367	-606.282	-598.664

**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung,
Entwicklung und Geoinformation**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.171	50.700	22.000	83.200	58.200	58.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87	1.000	500	500	500	500
05	+ Private Leistungsentgelte	714					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	14.315	34.130	14.950	14.700	54.700	14.700
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	44.287	85.830	37.450	98.400	113.400	73.400
10	- Personalauszahlungen	-429.000	-442.097	-411.415	-415.987	-420.193	-415.599
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.216	-20.265	-18.679	-17.869	-18.340	-15.465
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-89.379	-114.000	-141.000	-211.000	-181.000	-136.000
14	- Transferauszahlungen	-52.674	-55.000	-31.400	-27.000	-27.000	-27.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-32.173	-87.880	-74.840	-69.540	-69.640	-69.640
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-621.441	-719.241	-677.334	-741.397	-716.173	-663.704
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-577.154	-633.411	-639.884	-642.997	-602.773	-590.304
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-25.069	-16.500	-23.700	-21.500	-21.500	-21.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.069	-16.500	-23.700	-21.500	-21.500	-21.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-25.069	-16.500	-23.700	-21.500	-21.500	-21.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-602.222	-649.911	-663.584	-664.497	-624.273	-611.804

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.155	6.155	6.155	6.155	6.155	6.155
03	+ Sonstige Transfererträge	5.099	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.819	226.000	226.500	226.500	226.500	226.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	508	250	250	250	250	250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.170	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	991	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
10	= Ordentliche Erträge	279.741	245.205	246.705	246.705	246.705	246.705
11	- Personalaufwendungen	-658.768	-623.458	-698.712	-733.988	-735.461	-725.107
12	- Versorgungsaufwendungen	-95.835	-43.358	-61.903	-66.277	-60.423	-47.698
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.612	-18.590	-14.090	-9.190	-7.190	-7.190
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.562	-1.155	-1.155	-1.155	-1.155	-1.155
15	- Transferaufwendungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.310	-7.965	-8.090	-8.610	-8.150	-8.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-773.087	-704.526	-793.950	-829.220	-822.380	-799.301
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-493.345	-459.321	-547.245	-582.515	-575.675	-552.596
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-493.345	-459.321	-547.245	-582.515	-575.675	-552.596
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-493.345	-459.321	-547.245	-582.515	-575.675	-552.596
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.805		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-498.151	-459.321	-551.245	-586.515	-579.675	-556.596

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.099	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262.866	226.000	226.500	226.500	226.500	226.500
05	+ Private Leistungsentgelte	315	250	250	250	250	250
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.759	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	504	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	271.543	244.050	245.550	245.550	245.550	245.550
10	- Personalauszahlungen	-575.378	-571.216	-710.978	-791.368	-787.901	-708.469
11	- Versorgungsauszahlungen	-61.982	-58.786	-62.513	-70.546	-68.184	-54.613
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-12.028	-18.590	-14.090	-9.190	-7.190	-7.190
14	- Transferauszahlungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.367	-7.965	-8.090	-8.610	-8.150	-8.150
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-654.756	-666.557	-805.672	-889.714	-881.425	-788.422
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-383.213	-422.507	-560.122	-644.164	-635.875	-542.872
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.470					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.227	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.697	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	12.697	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-370.516	-417.807	-555.122	-639.164	-630.875	-537.872

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.354					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.146.441	2.796.870	2.722.521	2.670.000	2.720.000	2.690.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	195.157	46.800	11.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.482	52.000	51.400	51.200	51.200	51.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.945.749	1.932.000	1.910.500	1.895.500	1.895.500	1.895.500
10	= Ordentliche Erträge	5.342.183	4.827.670	4.695.421	4.624.700	4.674.700	4.644.700
11	- Personalaufwendungen	-204.714	-225.267	-224.153	-247.743	-249.829	-252.440
12	- Versorgungsaufwendungen			-11.403	-10.350	-10.020	-10.313
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.977.395	-2.525.635	-2.397.510	-2.401.270	-2.406.370	-2.416.470
14	- Bilanzielle Abschreibung	-61.934	-37.677	-41.684	-37.684	-34.961	-26.764
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.167	-50.352	-41.950	-44.340	-44.340	-44.340
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.278.211	-2.838.931	-2.716.700	-2.741.388	-2.745.520	-2.750.326
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	2.063.972	1.988.739	1.978.721	1.883.312	1.929.181	1.894.374
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-11.618	-11.198	-10.800	-10.400	-10.400	-10.400
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-11.618	-11.198	-10.800	-10.400	-10.400	-10.400
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	2.052.354	1.977.541	1.967.921	1.872.912	1.918.781	1.883.974
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	2.052.354	1.977.541	1.967.921	1.872.912	1.918.781	1.883.974
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	600					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.391	-24.000	-56.180	-56.180	-56.180	-56.180
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	2.017.563	1.953.541	1.911.741	1.816.732	1.862.601	1.827.794

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.952.056	2.728.770	2.638.421	2.640.000	2.690.000	2.690.000
05	+ Private Leistungsentgelte	196.428	46.800	11.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	167.769	52.000	51.400	51.200	51.200	51.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.922.636	1.932.000	1.910.500	1.895.500	1.895.500	1.895.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.238.889	4.759.570	4.611.321	4.594.700	4.644.700	4.644.700
10	- Personalauszahlungen	-194.540	-225.267	-217.764	-242.105	-244.554	-247.059
11	- Versorgungsauszahlungen			-11.516	-11.017	-11.307	-11.808
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.747.473	-2.525.635	-2.397.510	-2.401.270	-2.406.370	-2.416.470
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-21.401	-11.198	-10.800	-10.400	-10.400	-10.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-31.443	-50.352	-41.950	-44.340	-44.340	-44.340
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.994.857	-2.812.452	-2.679.539	-2.709.132	-2.716.971	-2.730.077
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	2.244.032	1.947.118	1.931.782	1.885.568	1.927.729	1.914.623
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	253.352					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	253.352					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden		-2.000	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-988	-25.025	-22.000	-18.000	-18.000	-18.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-988	-27.025	-26.000	-19.000	-19.000	-19.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	252.364	-27.025	-26.000	-19.000	-19.000	-19.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	2.496.396	1.920.093	1.905.782	1.866.568	1.908.729	1.895.623
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-6.505	-7.504	-7.949	-8.422	-8.922	-9.452

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.645.910	1.504.784	1.475.730	1.360.724	1.566.369	1.403.046
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.110.119	1.153.341	1.193.475	1.180.990	1.175.901	1.159.468
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.997					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	378.282		285.000	63.600	63.600	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.242	43.238	46.599	46.599	46.599	46.599
08	+ Aktivierte Eigenleistung	101.120	115.800	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	3.338.670	2.817.163	3.040.804	2.691.913	2.892.468	2.654.113
11	- Personalaufwendungen	-381.676	-425.518	-400.582	-437.383	-439.881	-444.811
12	- Versorgungsaufwendungen	-53.314	-43.558	-54.945	-49.871	-48.280	-49.702
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.553.813	-1.820.710	-1.822.400	-1.794.700	-2.082.200	-1.922.300
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.204.901	-3.204.441	-3.241.440	-3.233.895	-3.215.851	-3.140.653
15	- Transferaufwendungen	-1.500	-33.000	-30.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.361	-20.760	-26.110	-24.460	-24.460	-24.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.296.565	-5.547.986	-5.575.477	-5.540.308	-5.810.672	-5.581.926
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.957.895	-2.730.823	-2.534.673	-2.848.395	-2.918.204	-2.927.813
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.957.895	-2.730.823	-2.534.673	-2.848.395	-2.918.204	-2.927.813
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.957.895	-2.730.823	-2.534.673	-2.848.395	-2.918.204	-2.927.813
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.114	22.000	9.600	9.600	9.600	9.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-656.175	-747.000	-722.400	-722.400	-722.400	-722.400
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.551.955	-3.455.823	-3.247.473	-3.561.195	-3.631.004	-3.640.613

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	370.135	226.550	165.000	50.000	267.300	144.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.558	139.500	188.030	182.030	182.030	182.030
05	+ Private Leistungsentgelte	25.003					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	194.037		285.000	63.600	63.600	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	52	200	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	673.786	366.250	638.230	295.830	513.130	331.230
10	- Personalauszahlungen	-335.097	-387.607	-374.135	-423.187	-427.564	-432.117
11	- Versorgungsauszahlungen	-51.481	-59.057	-55.487	-53.083	-54.481	-56.895
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.824.032	-2.010.710	-1.822.400	-1.914.700	-2.163.700	-2.327.300
14	- Transferauszahlungen	-1.500	-33.000	-30.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.908	-20.760	-26.110	-24.460	-24.460	-24.460
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.220.019	-2.511.134	-2.308.132	-2.415.430	-2.670.205	-2.840.772
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.546.232	-2.144.884	-1.669.902	-2.119.600	-2.157.075	-2.509.542
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	471.201	67.000	483.000	576.000	2.632.300	1.518.200
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	22	314.000	349.500	583.570	532.700	340.100
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	80.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	551.223	381.000	832.500	1.159.570	3.165.000	1.858.300
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-478.072					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-512.955	-1.069.300	-874.500	-1.734.000	-3.998.000	-2.933.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.515	-21.200	-178.000	-8.300	-8.300	-8.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-997.542	-1.090.500	-1.052.500	-1.742.300	-4.006.300	-2.941.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-446.319	-709.500	-220.000	-582.730	-841.300	-1.083.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.992.552	-2.854.384	-1.889.902	-2.702.330	-2.998.375	-3.592.542

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.101	56.638	69.803	60.515	59.758	58.951
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	496.606	480.000	442.000	442.000	442.000	442.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.698	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.599	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.988	5.800	7.000	7.000	7.000	7.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.706	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	600.698	568.238	545.603	536.315	535.558	534.751
11	- Personalaufwendungen	-1.237.805	-1.280.296	-1.346.007	-1.344.907	-1.351.080	-1.362.288
12	- Versorgungsaufwendungen	-25.301	-15.348	-19.891	-18.054	-17.478	-17.989
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-179.279	-259.850	-292.780	-287.280	-287.280	-270.280
14	- Bilanzielle Abschreibung	-128.711	-128.075	-114.442	-98.608	-93.105	-87.109
15	- Transferaufwendungen	-262.184	-255.695	-273.695	-255.695	-255.695	-255.695
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.145	-21.845	-22.390	-22.710	-22.710	-22.710
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.875.424	-1.961.109	-2.069.205	-2.027.253	-2.027.347	-2.016.071
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.274.726	-1.392.871	-1.523.602	-1.490.938	-1.491.789	-1.481.320
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.274.726	-1.392.871	-1.523.602	-1.490.938	-1.491.789	-1.481.320
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.274.726	-1.392.871	-1.523.602	-1.490.938	-1.491.789	-1.481.320
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	662.205	698.800	768.800	768.800	768.800	768.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-73.067	-70.762	-69.967	-70.598	-71.197	-71.750
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-685.589	-764.833	-824.769	-792.736	-794.186	-784.270

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.017	2.970	8.970	8.970	8.970	8.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512.555	483.000	564.000	564.000	564.000	564.000
05	+ Private Leistungsentgelte	9.495	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	23.707	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	709		7.000	7.000	7.000	7.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	549.484	506.770	601.770	601.770	601.770	601.770
10	- Personalauszahlungen	-1.243.944	-1.251.710	-1.336.701	-1.374.340	-1.413.144	-1.421.855
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.781	-20.809	-20.087	-19.216	-19.723	-20.596
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-210.794	-279.850	-292.780	-287.280	-287.280	-370.280
14	- Transferauszahlungen	-262.184	-255.695	-273.695	-255.695	-255.695	-255.695
15	- Sonstige Auszahlungen	-45.423	-21.845	-22.390	-22.710	-22.710	-22.710
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.781.126	-1.829.909	-1.945.653	-1.959.242	-1.998.552	-2.091.136
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.231.643	-1.323.139	-1.343.883	-1.357.472	-1.396.782	-1.489.366
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.020		193.900	40.000		
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen		8.800	20.000	3.000	12.500	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.020	8.800	213.900	43.000	12.500	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.346	-167.500	-344.100	-96.700	-9.700	-9.700
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-134.709	-152.600	-299.000	-85.500	-345.500	-85.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-143.055	-320.100	-643.100	-182.200	-355.200	-95.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-101.035	-311.300	-429.200	-139.200	-342.700	-95.200
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.332.678	-1.634.439	-1.773.083	-1.496.672	-1.739.482	-1.584.566

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			29.700	29.700		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		43.000	64.407	19.500		
10	= Ordentliche Erträge		43.000	94.107	49.200		
11	- Personalaufwendungen		-53.358	-73.536	-74.246	-74.970	-75.725
12	- Versorgungsaufwendungen			-543	-493	-477	-491
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-15.400	-64.163	-61.263		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-170	-5.480	-16.480	-3.750		
17	= Ordentliche Aufwendungen	-170	-74.238	-154.722	-139.752	-75.447	-76.216
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-170	-31.238	-60.615	-90.552	-75.447	-76.216
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-170	-31.238	-60.615	-90.552	-75.447	-76.216
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-170	-31.238	-60.615	-90.552	-75.447	-76.216
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-170	-31.238	-60.615	-90.552	-75.447	-76.216

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			29.700	29.700		
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		43.000	64.407	19.500		
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		43.000	94.107	49.200		
10	- Personalauszahlungen	-69	-53.358	-73.232	-73.978	-74.719	-75.469
11	- Versorgungsauszahlungen			-548	-525	-538	-562
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-15.400	-64.163	-61.263		
15	- Sonstige Auszahlungen	-170	-5.480	-16.480	-3.750		
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-239	-74.238	-154.423	-139.515	-75.257	-76.031
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-239	-31.238	-60.316	-90.315	-75.257	-76.031
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-239	-31.238	-60.316	-90.315	-75.257	-76.031

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.869	2.447	3.168	3.084	2.167	2.167
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.123	103.850	95.026	93.126	95.026	95.026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.266	23.800	19.747	19.747	19.747	19.747
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.687	67.760	68.438	69.121	69.812	70.510
10	= Ordentliche Erträge	172.945	197.857	186.379	185.078	186.752	187.450
11	- Personalaufwendungen	-216.174	-181.028	-182.176	-184.183	-180.646	-177.787
12	- Versorgungsaufwendungen	-29.313	-16.749	-12.104	-11.716	-6.693	-2.472
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.218	-33.100	-23.752	-23.752	-23.752	-23.752
14	- Bilanzielle Abschreibung	-9.423	-9.140	-9.261	-8.443	-7.484	-6.611
15	- Transferaufwendungen	-371.000	-350.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.780	-32.020	-27.291	-27.581	-27.581	-27.581
17	= Ordentliche Aufwendungen	-687.908	-622.037	-624.584	-625.675	-616.156	-608.202
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-514.963	-424.180	-438.204	-440.597	-429.404	-420.752
19	+ Finanzerträge	579	600	600	600	600	600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-70	-70	-70	-70	-70
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	579	530	530	530	530	530
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-514.384	-423.650	-437.674	-440.067	-428.874	-420.222
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-514.384	-423.650	-437.674	-440.067	-428.874	-420.222
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-89.022	-74.157	-66.780	-66.783	-66.787	-66.781
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-603.406	-497.807	-504.454	-506.850	-495.661	-487.003

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.638	103.850	95.026	93.126	95.026	95.026
05	+ Private Leistungsentgelte	26.497	23.800	19.747	19.747	19.747	19.747
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	38.990	67.760	68.438	69.121	69.812	70.510
07	+ Sonstige Einzahlungen	333					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	579	600	600	600	600	600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	171.036	196.010	183.811	182.594	185.185	185.883
10	- Personalauszahlungen	-187.871	-184.496	-195.206	-198.949	-188.409	-178.391
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.662	-22.709	-12.223	-12.470	-7.553	-2.830
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-45.003	-33.100	-23.752	-23.752	-23.752	-23.752
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.110	-70	-70	-70	-70	-70
14	- Transferauszahlungen	-347.000	-350.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.971	-32.020	-27.291	-27.581	-27.581	-27.581
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-629.617	-622.395	-628.542	-632.822	-617.364	-602.624
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-458.581	-426.385	-444.731	-450.228	-432.179	-416.741
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-823					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000		-20.000		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.832	-1.000	-968	-968	-968	-968
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.655	-16.000	-968	-20.968	-968	-968
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.655	-16.000	-968	-20.968	-968	-968
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-464.235	-442.385	-445.699	-471.196	-433.147	-417.709

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	36.022.639	36.415.500	37.924.000	38.429.000	38.714.000	39.159.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.793.050	8.304.805	7.800.842	8.175.325	8.561.407	8.977.218
03	+ Sonstige Transfererträge	791	740	700	670	620	620
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	540.881	76.500	95.500	94.500	93.500	92.500
10	= Ordentliche Erträge	42.357.362	44.797.545	45.821.042	46.699.495	47.369.527	48.229.338
14	- Bilanzielle Abschreibung	-124.568	-150.000	-50.000	-200.000	-400.000	-600.000
15	- Transferaufwendungen	-23.471.466	-22.742.000	-23.418.000	-24.325.000	-24.725.000	-25.144.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.588	-15.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-23.760.622	-22.907.000	-23.538.000	-24.595.000	-25.195.000	-25.814.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	18.596.740	21.890.545	22.283.042	22.104.495	22.174.527	22.415.338
19	+ Finanzerträge	917.358	459.800	480.000	501.000	521.000	541.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-730.491	-821.200	-652.000	-645.000	-634.000	-600.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	186.868	-361.400	-172.000	-144.000	-113.000	-59.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	18.783.607	21.529.145	22.111.042	21.960.495	22.061.527	22.356.338
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	18.783.607	21.529.145	22.111.042	21.960.495	22.061.527	22.356.338
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	18.783.607	21.529.145	22.111.042	21.960.495	22.061.527	22.356.338

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	36.752.297	36.415.500	37.924.000	38.429.000	38.714.000	39.159.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.793.050	8.102.555	7.675.592	7.910.875	8.096.957	8.312.768
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	791	740	700	670	620	620
07	+ Sonstige Einzahlungen	562.776	76.500	95.500	94.500	93.500	92.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	916.488	459.800	480.000	501.000	521.000	541.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	44.025.402	45.055.095	46.175.792	46.936.045	47.426.077	48.105.888
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-760.816	-821.200	-652.000	-645.000	-634.000	-600.000
14	- Transferauszahlungen	-23.143.466	-23.070.000	-23.418.000	-24.325.000	-24.725.000	-25.144.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.995	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-23.927.277	-23.906.200	-24.090.000	-24.990.000	-25.379.000	-25.764.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	20.098.125	21.148.895	22.085.792	21.946.045	22.047.077	22.341.888
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.707.112	1.879.955	1.884.096	2.089.125	2.103.043	2.087.232
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.745	3.824	3.860	3.664	3.690	3.730
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.711.857	1.883.779	1.887.956	2.092.789	2.106.733	2.090.962
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-30.290	-36.000	-1.535.000	-36.000	-37.000	-38.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.290	-36.000	-1.535.000	-36.000	-37.000	-38.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.681.567	1.847.779	352.956	2.056.789	2.069.733	2.052.962
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	22.779.692	22.996.674	22.438.748	24.002.834	24.116.810	24.394.850
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	398.000	711.600	2.861.803	1.436.065	295.567	2.068.949
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-994.434	-1.094.000	-2.456.000	-1.235.000	-1.131.000	-2.757.000

Budgetzuordnung

Dezernat I

- Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Rechnungsprüfungsamt
- Recht und Liegenschaften
- Kultur

Dezernat II

- Finanzen
- Sicherheit und Ordnung (einschl. Märkte)
- Schule, Jugend und Sport
- Soziales und Wohnen

Dezernat III

- Bauordnung und Stadtplanung
- Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Baubetriebshof (einschl. Bestattungswesen)
- Umwelt und Geoinformation (einschl. Abfallbeseitigung / Straßenreinigung / Winterdienst)

Budget Dezernat I

- Sachgebiet - Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Sachgebiet - Rechnungsprüfungsamt
- Sachgebiet - Recht und Liegenschaften
- Sachgebiet - Kultur

Budget

Sachgebiet - Innere Verwaltung

Produkte:

010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
010401	Beschäftigtenvertretung
010601	Zentrale Dienste
010801	Personalsteuerung/-betreuung
010802	Personalausbildung und -qualifizierung
011001	IT-Service

Produktbeschreibung Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien
Produkt	010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en) :

Dieter Stafflage

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Sitzungen / Sitzungsgelder Fraktionsgelder und sonstige (Sach-) Zuwendungen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	GO NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete und sonstige Dienststellen Extern: Mitglieder Gemeinderat, Fraktionen, sachkundige Bürger, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	286	300	250	250	250	250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.697	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10	= Ordentliche Erträge	1.983	2.100	2.050	2.050	2.050	2.050
11	- Personalaufwendungen	-23.647	-21.691	-52.208	-52.293	-52.495	-53.112
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.675	-3.397	-9.353	-8.490	-8.219	-8.459
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-210.327	-229.200	-231.500	-232.200	-232.200	-233.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-241.649	-254.288	-293.061	-292.983	-292.914	-294.571
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-239.666	-252.188	-291.011	-290.933	-290.864	-292.521
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-239.666	-252.188	-291.011	-290.933	-290.864	-292.521
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-239.666	-252.188	-291.011	-290.933	-290.864	-292.521
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-239.666	-252.188	-291.011	-290.933	-290.864	-292.521

Erläuterungen
zu Teilposition 05
 Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 06
 Erstattungen aus Abrechnungen - insbesondere des Abwasserbetriebs (Sitzungsgelder Betriebsausschuss)

zu Teilposition 16
 204.000 € - Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (z. B. Sitzungsaufwand)
 (aufgrund der Änderung der Entschädigungsverordnung ab Mai 2012 sowie zusätzlicher
 Ratsmitglieder fällt ein höherer Verdienstausschlag an)
 18.200 € - Fraktionszuwendungen
 6.000 € - Aufwand für Repräsentation, Nachrufe usw.
 3.300 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	359	300	250	250	250	250
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	359	2.100	2.050	2.050	2.050	2.050
10	- Personalauszahlungen	-20.775	-19.216	-46.967	-47.669	-48.168	-48.699
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.625	-4.606	-9.446	-9.036	-9.275	-9.685
15	- Sonstige Auszahlungen	-213.117	-229.200	-231.500	-232.200	-232.200	-233.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-239.517	-253.022	-287.913	-288.905	-289.643	-291.384
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-239.158	-250.922	-285.863	-286.855	-287.593	-289.334
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-239.158	-250.922	-285.863	-286.855	-287.593	-289.334

Produktbeschreibung Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Beschäftigtenvertretung
Produkt	010401	Beschäftigtenvertretung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Personalrat

Verantwortliche Person(en) :

Ingeborg Pelster

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Jugend- und Auszubildendenvertretung Personalrat Schwerbehindertenvertretung Pflege der Betriebsgemeinschaft Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Verwaltungsinterne Absprache
Zielgruppe	MitarbeiterInnen

Teilergebnisplan Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-65.379	-69.743	-70.419	-71.123	-71.834	-72.552
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.936					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.701	-3.100	-3.150	-3.590	-3.590	-3.590
17	= Ordentliche Aufwendungen	-87.015	-72.843	-73.569	-74.713	-75.424	-76.142
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-87.015	-72.843	-73.569	-74.713	-75.424	-76.142
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-87.015	-72.843	-73.569	-74.713	-75.424	-76.142
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-87.015	-72.843	-73.569	-74.713	-75.424	-76.142
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-87.015	-72.843	-73.569	-74.713	-75.424	-76.142

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

1.760 € - Aus- und Fortbildung der Personalratsmitglieder
(je 160 € für die JAV und Schwerbehindertenvertretung)
900 € - Medienaufwand
(je 100 € für die JAV und Schwerbehindertenvertretung)
290 € - Personalnebenaufwendungen
200 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-64.830	-69.743	-70.419	-71.123	-71.834	-72.552
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.697	-3.100	-3.150	-3.590	-3.590	-3.590
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-66.528	-72.843	-73.569	-74.713	-75.424	-76.142
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-66.528	-72.843	-73.569	-74.713	-75.424	-76.142
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-66.528	-72.843	-73.569	-74.713	-75.424	-76.142

Produktbeschreibung Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Zentrale Dienste
Produkt	010601	Zentrale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en) :

Dieter Stafflage

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Vervielfältigungen, Postwesen Beschaffungswesen Telekommunikation Telefonzentrale und Schreibdienst Organisation - allgemein (z. B. Fahrzeugpool, Dienstanweisungen/Satzungen/Pausenregelung/Öffnungszeiten/Beflaggung/Orgaplan/Raumbelegung und Verwaltungskosten i.V.m. SG 65) Bestandsverzeichnisse Versicherungen/Verträge/Abwicklung v. Schadensfällen Öffentliche Bekanntmachungen z. B. Amtsblatt Datenschutz/Datenschutzbeauftragter Dienstwohnungen (Dienstwohnungsvergütung) Vorschlagswesen Reisekostenvergütung, Trennungsentschädigung, Fahrtkosten Ortsrechtsammlung / Dienst- und Geschäftsanweisung Kommunaler Sitzungsdienst Spendenbescheinigungen Empfänge Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen Ehrenpatenschaft Veranstaltungen Verdienstorden Fahrzeugpool Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, BekanntmVO, Hauptsatzung Interne Maßnahmen
Zielgruppe	Mitarbeiter/Innen Organisationseinheiten, Institutionen Rats-, Ausschussmitglieder Einwohner/innen

Teilergebnisplan Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.502	7.659	9.256	8.282	7.897	7.009
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107		50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.173	247.700	260.800	266.300	271.800	277.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
10	= Ordentliche Erträge	317.042	259.959	274.706	279.232	284.347	288.959
11	- Personalaufwendungen	-331.813	-428.287	-400.069	-406.161	-406.651	-411.421
12	- Versorgungsaufwendungen	-63.808	-64.215	-73.048	-66.961	-64.825	-66.720
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.419	-16.300	-16.490	-16.560	-17.170	-17.260
14	- Bilanzielle Abschreibung	-42.118	-26.237	-27.407	-23.293	-23.048	-22.160
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-389.016	-431.542	-449.386	-438.826	-439.916	-441.006
17	= Ordentliche Aufwendungen	-842.175	-966.581	-966.399	-951.801	-951.611	-958.568
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-525.133	-706.622	-691.694	-672.569	-667.264	-669.608
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-525.133	-706.622	-691.694	-672.569	-667.264	-669.608
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-525.133	-706.622	-691.694	-672.569	-667.264	-669.608
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	88.732	69.031	98.279	98.344	98.359	98.306
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-436.401	-637.591	-593.415	-574.225	-568.905	-571.302

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

8.790 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

405 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

61 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 06

Personal-, Verwaltungs- und Gemeinkostenkostenbeiträge:

160.000 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

74.000 € - Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd

20.000 € - Stadtwerke Warendorf GmbH

3.500 € - Warendorf Marketing GmbH

1.800 € - Erstattungen von übrigen Bereichen

1.500 € - WEV

zu Teilposition 07

4.500 € - Aufwandserstattung Haftpflichtversicherungsbeitrag für Altdeponien durch das Produkt
"Abfallentsorgung"
100 € - Vermischte Erträge

zu Teilposition 13

8.490 € - lfd. Kosten und Reparaturen/Ersatzteile für städtische Fahrzeuge bzw. Maschinen
8.000 € - Aufwendungen für die Nutzung der Stadtteilautos (7.000 €), Kosten für Aktenvernichtung (800 €) und
weitere Aufwendungen (200 €)

zu Teilposition 14

16.500 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
5.912 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge
4.995 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

205.000 € - Versicherungsbeiträge
100.500 € - Post- und Fernmeldegebühren
48.000 € - Geschäftsaufwendungen
33.500 € - Mietaufwendungen für Multifunktionsgeräte (Kopierer, Drucker)
25.000 € - Aufwand für Organisationsuntersuchungen
17.250 € - Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund, KGSt)
9.500 € - Repräsentationsaufwendungen
5.300 € - Medienaufwand
3.100 € - Aus- und Fortbildung (2.400 €), Personalnebenaufwendungen, Dienst- und Schutzkleidung (jew. 250
€) und Dienstreisekosten (200 €)
2.236 € - KFZ- Versicherungen und Steuern

Für die mögliche Einführung der Ehrenamtskarte wurde der ursprüngliche Ansatz 2013 (99 T€) für die Post- und Fernmeldegebühren um einmalig 1.500 € auf 100.500 € erhöht. Für die Jahre 2014 bis 2016 erfolgte eine jährliche Anhebung um 250 € auf dann 99.250 €. Analog wurde der Ansatz für Repräsentationsaufwendungen veranschlagt (2013 - Ursprung 8.000 € zuzüglich einmaliger Mehraufwand von 1.500 € / 2014 bis 2016 jeweils 8.250 €).

zu Teilposition 27

Erträge aus interner Leistungsbeziehung (Verwaltungskostenbeiträge für kostenrechnende Einrichtungen):
39.300 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 110201 - Abfallentsorgung
33.000 € - vom Sachgebiet Baubetriebshof für das Produkt 130301 - Bestattungswesen
13.279 € - vom Sachgebiet Baubetriebshof für das Produkt 130303 - Warendorfer Bauernfriedhof
6.900 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 110202 - Duale Systeme
5.162 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 120210 - Straßenreinigung
638 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 120220 - Winterdienst

Teilfinanzplan Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259					
05	+ Private Leistungsentgelte	107		50	50	50	50
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	220.545	247.700	260.800	266.300	271.800	277.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	17	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	220.928	252.300	265.450	270.950	276.450	281.950
10	- Personalauszahlungen	-324.058	-415.403	-395.979	-370.024	-375.034	-379.172
11	- Versorgungsauszahlungen	-56.274	-87.065	-73.768	-71.274	-73.152	-76.392
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-15.618	-16.300	-16.490	-16.560	-17.170	-17.260
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.029					
15	- Sonstige Auszahlungen	-392.486	-431.542	-449.386	-438.826	-439.916	-441.006
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-791.465	-950.310	-935.623	-896.685	-905.272	-913.830
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-570.537	-698.010	-670.173	-625.735	-628.822	-631.880
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.893					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.893					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-57.564	-43.000	-51.500	-35.500	-35.500	-35.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57.564	-43.000	-51.500	-35.500	-35.500	-35.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-54.671	-43.000	-51.500	-35.500	-35.500	-35.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-625.208	-741.010	-721.673	-661.235	-664.322	-667.380

Investitionen Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SG10BGA Betriebs- und Geschäftsausstattung SG 10	-21.652	-18.000	-25.000	-12.000	-12.000	-12.000		-102.250
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.893							2.893
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-24.545	-18.000	-25.000	-12.000	-12.000	-12.000		-105.144
SG10GWG Geringw. Wirtschaftsgüter 60-410 € netto SG 10	-29.679	-15.000						-94.323
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-29.679	-15.000						-94.323
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FURHPARK Ersatzbeschaffung Fuhrpark	-950	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-43.753
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-950	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-43.753

Produktbeschreibung Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010801	Personalsteuerung und -betreuung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en) :

Mechtild Jordan-Beckhove

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Personalsteuerung:
 Personalbeschaffung und Personaleinsatz
 Stellenbewertungen
 Dienst- und Beschäftigungsverhältnis
 Statistiken und Umlagenachweis
 Personalkostenberechnung, Mittelanforderung, Stellenplan
 Arbeitsrechtliche Maßnahmen, Disziplinarangelegenheiten
 Personalentwicklung

Personalbetreuung:
 Besoldungs- u. Entgeltabrechnungen
 Kindergeld
 Urlaub- und Zeiterfassung
 Dienstvereinbarungen
 Unfallmeldungen
 Personalangelegenheiten
 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

TVöD, LBG, BBesG, GO NRW, LVO, BBesG, LPVG, SGB IX, Gesetz über Finanzstatistiken, LGG NW, BBiG, SVG, Satzung, ZKW, Arbeitsverträge, Einkommenssteuergesetz, AWbG, Elternzeitgesetz, MSCHG, Dienstvereinbarung zur Zeiterfassung u. sonstige, Korruptionsgesetz, BGB, SGB IXLPVG, Unfallverhütungsvorschriften, LUKG-TeVO/NiVO, Arbeitssicherheitsvorschriften

Zielgruppe

Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen
 Berufsgenossenschaft
 Rat, Ausschüsse, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010801 Personalsteuerung und betreuung

–

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.272	465.190	431.442	439.243	443.635	448.072
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	554.845		200.000	200.000	200.000	200.000
10	= Ordentliche Erträge	563.117	465.190	631.442	639.243	643.635	648.072
11	- Personalaufwendungen	-326.040	-759.118	-622.867	-825.384	-810.953	-818.588
12	- Versorgungsaufwendungen	-32.392	-42.139	-52.701	-49.022	-47.458	-48.845
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.704					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.065	-21.860	-23.560	-25.960	-21.960	-21.960
17	= Ordentliche Aufwendungen	-403.201	-823.117	-699.127	-900.366	-880.371	-889.393
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	159.916	-357.927	-67.685	-261.123	-236.736	-241.321
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	159.916	-357.927	-67.685	-261.123	-236.736	-241.321
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	159.916	-357.927	-67.685	-261.123	-236.736	-241.321
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	159.916	-357.927	-67.685	-261.123	-236.736	-241.321

Erläuterungen zu Teilposition 06

Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Warendorf - Jobcenter

zu Teilposition 07

Außerplanmäßige Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen

zu Teilposition 11

Personalaufwand, einschließlich der zum Jobcenter abgeordneten städtischen Mitarbeiter
(in 2013: Pauschale Kürzung Gesamtpersonalaufwand um 180.000 € im Hinblick auf zu erwartende Vakanzen /
Langzeiterkrankungen)

zu Teilposition 16

10.000 € - Öffentliche Bekanntmachungen/Stellenausschreibungen
7.000 € - Medienaufwand
3.000 € - Assessment- Center Stellenbesetzungen
1.860 € - Mitgliedsbeiträge
1.700 € - Aus- und Fortbildung (1.600 €) und Dienstreisekosten (100 €)

Teilfinanzplan Produkt 010801 Personalsteuerung und –betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	8.245	465.190	431.442	439.243	443.635	448.072
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	8.245	465.190	431.442	439.243	443.635	448.072
10	- Personalauszahlungen	-242.651	-734.206	-646.727	-855.327	-852.001	-836.094
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.945	-57.133	-53.220	-52.179	-53.554	-55.926
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.160	-21.860	-23.560	-25.960	-21.960	-21.960
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-280.755	-813.200	-723.507	-933.466	-927.515	-913.980
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-272.510	-348.010	-292.065	-494.223	-483.880	-465.908
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-272.510	-348.010	-292.065	-494.223	-483.880	-465.908

Produktbeschreibung Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010802	Personalausbildung und -qualifizierung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):
Mechtild Jordan-Beckhove

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Ausbildung Personalbeschaffung und Personaleinsatz (Auszubildende) Betreuung Fortbildung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	BBiG, TVöD, LBG, BBiG, Jugendarbeitschutzgesetz, Landesverordnung
Zielgruppe	Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen Nachwuchskräfte Andere Behörden, Aus- und Fortbildungsinstitute

Teilergebnisplan Produkt 010802 Personalausbildung und qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.680					
10	= Ordentliche Erträge	4.680					
11	- Personalaufwendungen	-293.115	-289.839	-279.098	-297.905	-289.766	-292.855
12	- Versorgungsaufwendungen	-44.986	-11.729	-19.442	-22.253	-21.543	-22.173
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.255	-34.575	-63.015	-33.555	-31.555	-31.585
17	= Ordentliche Aufwendungen	-375.356	-336.143	-361.555	-353.713	-342.865	-346.613
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-370.676	-336.143	-361.555	-353.713	-342.865	-346.613
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-370.676	-336.143	-361.555	-353.713	-342.865	-346.613
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-370.676	-336.143	-361.555	-353.713	-342.865	-346.613
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-370.676	-336.143	-361.555	-353.713	-342.865	-346.613

Erläuterungen zu Teilposition 16

56.430 € - Aus- und Fortbildung

(davon 24.000 € f. d. Schulung der Mitarbeiter auf Windows 7, Office 2010 u. 2.400 € f. interkulturelle Schulungen)

2.000 € - Stellenausschreibungen

1.500 € - betriebliches Gesundheitsmanagement

1.400 € - Personalauswahlverfahren

1.200 € - Öffentlichkeitsarbeit (BOM)

485 € - Medienaufwand (100 €), Geschäftsaufwendungen (260 €), Dienstreisekosten (100 €) und Mitgliedsbeiträge (25 €)

**Teilfinanzplan Produkt 010802 Personalausbildung und
qualifizierung**

-

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	5.493					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	5.493					
10	- Personalauszahlungen	-279.040	-279.121	-265.914	-286.459	-283.442	-286.405
11	- Versorgungsauszahlungen	-37.763	-15.903	-19.634	-23.687	-24.310	-25.387
15	- Sonstige Auszahlungen	-39.252	-34.575	-63.015	-33.555	-31.555	-31.585
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-356.055	-329.599	-348.563	-343.700	-339.308	-343.378
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-350.561	-329.599	-348.563	-343.700	-339.308	-343.378
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-350.561	-329.599	-348.563	-343.700	-339.308	-343.378

Produktbeschreibung Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011001	IT-Service

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en) :

Detlef Michalczak

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Beschaffung, Installation, Betreuung von Hard- und Software
Beratung, Service, techn. Betreuung, Kooperation Datenverarbeitungszentrale
Programmierung
ADV-Konzept (Hard- und Softwareeinsatz, Leitungsverbindungen)
Datensicherheit
Zentraler Rechnerraum
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage ADV Konzept / Wartungsverträge

Zielgruppe Organisationseinheiten; Externe
Bürgermeister, Rat
Beschäftigte
Bürgerbüro Wahlamt
Internet-Nutzer, Gäste
Schulen

Teilergebnisplan Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.128	79.319	81.881	61.110	39.834	19.240
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	335					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.211	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
10	= Ordentliche Erträge	197.674	119.719	122.281	101.510	80.234	59.640
11	- Personalaufwendungen	-301.489	-336.541	-437.255	-443.184	-447.163	-451.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-23.165	-5.116	-6.411	-6.479	-6.273	-6.456
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.421	-34.900	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	-155.358	-105.607	-115.090	-93.339	-72.498	-51.904
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-380.242	-377.710	-431.380	-396.800	-391.800	-391.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-887.676	-859.874	-1.009.936	-959.602	-937.534	-921.660
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-690.001	-740.155	-887.655	-858.092	-857.300	-862.020
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-690.001	-740.155	-887.655	-858.092	-857.300	-862.020
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-690.001	-740.155	-887.655	-858.092	-857.300	-862.020
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-690.001	-740.155	-887.655	-858.092	-857.300	-862.020

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

81.136 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land - insbesondere allgemeine Investitionspauschale

745 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 06

Über die Stadt Warendorf sind auch der Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf, der Zweckverband Warendorfer Bauernfriedhof und die Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd in die Finanzsoftware "INFOMA" eingebunden.

Aufgeteilt nach Lizenzen erfolgt eine anteilige Kostenerstattung des dafür auftretenden Aufwands.

Der Gesamtaufwand an die citeq, als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster, ist in der Teilposition 16 enthalten.

16.200 € - Kostenerstattungen durch den Abwasserbetrieb

15.000 € - Kostenerstattung seitens der citeq (Leistungsentgelt-Rückerstattung)

9.200 € - Kostenerstattung der Zweckverbände VHS und Warendorfer Bauernfriedhof

zu Teilposition 13

10.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

5.000 € - Wartung EDV/Fernsprechanlagen/Technische Einrichtungen

4.800 € - Elektronikversicherung

zu Teilposition 14

60.949 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Hardware

22.500 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

21.280 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

10.361 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 16

292.650 € - Gesamtaufwand für die Inanspruchnahme der Datenzentrale "citeq"

65.890 € - Aufwand für Lizenzen, Datenleitungen u. a.

23.040 € - Aus- und Fortbildung

22.000 € - Aufwand für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen

20.000 € - Aufwand SAM - Projekt (Überprüfung des Lizenzstandes)

5.500 € - Aufwand Citeq Inforegister (Bürgerbüro)

2.300 € - Dienstreisekosten (1.500 €), Geschäftsaufwendungen (500) und Medienaufwand (300 €)

Teilfinanzplan Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.570					
05	+ Private Leistungsentgelte	2.576					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	59.826	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	197.973	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
10	- Personalauszahlungen	-299.171	-332.596	-433.434	-439.722	-444.363	-448.844
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.928	-6.937	-6.475	-6.897	-7.078	-7.392
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-29.067	-34.900	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-380.181	-377.710	-431.380	-396.800	-391.800	-391.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-714.347	-752.143	-891.088	-863.219	-863.041	-867.835
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-516.375	-711.743	-850.688	-822.819	-822.641	-827.435
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-3.256					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-37					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-140.064	-287.090	-236.000	-202.000	-202.000	-202.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-143.358	-287.090	-236.000	-202.000	-202.000	-202.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-143.358	-287.090	-236.000	-202.000	-202.000	-202.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-659.732	-998.833	-1.086.688	-1.024.819	-1.024.641	-1.029.435

Investitionen Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-37.954	-17.000						-105.414
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								306
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-37.954	-17.000						-105.720
ADVTELEFON ADV Telefonanlage	-3.101	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		-10.101
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.101	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		-10.101
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVHARD Beschaffung von Hardware	-38.809	-90.800	-167.000	-108.000	-108.000	-108.000		-377.497
24 - Auszahlung f. Grdstücke u. Gebäuden	-3.256							-8.867
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-35.553	-90.800	-167.000	-108.000	-108.000	-108.000		-368.629
ADVSOFTE Beschaffung von Software	-57.609	-170.290	-39.500	-65.000	-65.000	-65.000		-320.094
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								3.725
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-57.609	-170.290	-39.500	-65.000	-65.000	-65.000		-323.818
KPBBHDATEN Anbindung Feuerwehr BBH Datenleitung	135.533							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.570							135.570
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-37							-135.570

Budget

Büro des Bürgermeisters

Produkte:

010201	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bügerrinnen und Bürger
010701	Städtepartnerschaften
150101	Wirtschaftsförderung
150201	Stadtmarketing und Tourismus

Produktbeschreibung Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung
Produkt	010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Bürgermeister Jochen Walter

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, Steuerungsunterstützung Projektarbeit und Konzeptionen Bürgersprechstunden Repräsentation Koordination planerischer und sonstiger Prozesse Ablauforganisation im Büro des Bürgermeisters, des Ersten Beigeordneten/Stadtkämmerers und des städtischen Baudezernenten Sonstige Steuerungsunterstützung in sachgebietsübergreifenden Fragestellungen Pressearbeit Öffentlichkeitsarbeit Administrative Leistungen für die Gesamtverwaltung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Vorgaben des BM Gemeindeordnung Allgemeine Dienstanweisungen Ratsbeschlüsse
Zielgruppe	Intern: MitarbeiterInnen Extern: Ratsmitglieder, Fraktionen, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.643	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	1.643	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	-586.786	-560.488	-560.642	-557.487	-556.621	-564.039
12	- Versorgungsaufwendungen	-246.813	-150.150	-187.597	-170.271	-164.840	-169.658
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.892	-29.100	-38.800	-29.100	-29.100	-29.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-847.491	-739.738	-787.038	-756.858	-750.561	-762.797
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-845.849	-738.238	-785.538	-755.358	-749.061	-761.297
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-845.849	-738.238	-785.538	-755.358	-749.061	-761.297
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-845.849	-738.238	-785.538	-755.358	-749.061	-761.297
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-600					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-846.449	-738.238	-785.538	-755.358	-749.061	-761.297

Erläuterungen zu Teilposition 07

Erstattungsbeiträge aus Nebentätigkeiten

zu Teilposition 16

13.000 € - Öffentlichkeitsarbeit

10.200 € - Medienaufwand - u. a. Unterhaltung/Pflege Internet sowie für eGovernment und Demographie

8.000 € - Gästebewirtung/Repräsentationen/Nachrufe

5.500 € - Verfügungsmittel des Bürgermeisters

2.100 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten und Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.643	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.643	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	-461.414	-451.075	-455.536	-464.740	-469.845	-475.529
11	- Versorgungsauszahlungen	-181.988	-203.579	-189.447	-181.238	-186.012	-194.252
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.047	-29.100	-38.800	-29.100	-29.100	-29.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-667.448	-683.755	-683.783	-675.079	-684.958	-698.881
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-665.806	-682.255	-682.283	-673.579	-683.458	-697.381
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-665.806	-682.255	-682.283	-673.579	-683.458	-697.381

Produktbeschreibung Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Gleichstellung von Mann und Frau
Produkt	010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Iris Blume

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Frauenförderplan
Mitwirkung an sozialen, personellen, organisatorischen Maßnahmen
Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
Beratung und Information
Leitung Stadtfrauenforum
Öffentlichkeitsarbeit
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage Landesgleichstellungsgesetz
Dienstanweisung

Zielgruppe Intern: Beschäftigte, Bewerberinnen u. Bewerber
Extern: Einwohnerinnen, Einwohner

Teilergebnisplan Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	605	605	570	570	570	570
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		35	1.035	1.035	1.035	1.035
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.676	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.920	1.000				
10	= Ordentliche Erträge	4.206	2.990	2.955	2.955	2.955	2.955
11	- Personalaufwendungen	-42.176	-42.167	-43.822	-44.260	-44.703	-45.150
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-703					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.060	-5.350	-5.350	-4.390	-4.390	-4.390
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.940	-47.517	-49.172	-48.650	-49.093	-49.540
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-41.734	-44.527	-46.217	-45.695	-46.138	-46.585
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-41.734	-44.527	-46.217	-45.695	-46.138	-46.585
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-41.734	-44.527	-46.217	-45.695	-46.138	-46.585
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-41.734	-44.527	-46.217	-45.695	-46.138	-46.585

Erläuterungen zu Teilposition 02

Zuschuss Berufstest "BOM" von der Bundesagentur für Arbeit

zu Teilposition 05

1.000 € - Elternbeiträge für die Sommerferienbetreuung
35 € - Getränkeverkauf Int. Frauenfestival

zu Teilposition 06

Erträge Frauenschwimmen

zu Teilposition 16

2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit (Ansatzkürzung ab 2014 auf jährlich 1.000 €)
(- 2013 = Internationales Frauenfestival, Unterstützung WIF-Frauengruppe usw.)
1.300 € - Nutzungsentschädigung an die Stadtwerke WAF GmbH für die Badbenutzung Frauenschwimmen
1.100 € - Honorare (Berufstest)
400 € - Medienaufwand
360 € - Aus-, Fortbildungs- und Dienstreisekosten
150 € - Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	605	605	570	570	570	570
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5					
05	+ Private Leistungsentgelte		35	1.035	1.035	1.035	1.035
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.676	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.920	1.000				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.206	2.990	2.955	2.955	2.955	2.955
10	- Personalauszahlungen	-41.744	-42.167	-43.822	-44.260	-44.703	-45.150
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-703					
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.463	-5.350	-5.350	-4.390	-4.390	-4.390
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-44.911	-47.517	-49.172	-48.650	-49.093	-49.540
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-40.705	-44.527	-46.217	-45.695	-46.138	-46.585
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-40.705	-44.527	-46.217	-45.695	-46.138	-46.585

Produktbeschreibung Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	010701	Städtepartnerschaften

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en) :

Bürgermeister Jochen Walter

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Partnerschaften Städtepartnerschaften Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	interne Maßnahme
Zielgruppe	Einwohner/innen Rat, Fraktionen, Bürgermeister Vereine, Verbände Institutionen, öffentliche Einrichtungen Schulen Partnerstädte

Teilergebnisplan Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-23.310	-10.523	-21.021	-21.231	-21.443	-21.658
15	- Transferaufwendungen	-2.895	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.792	-10.700	-10.660	-5.700	-5.700	-5.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-37.997	-25.223	-35.681	-30.931	-31.143	-31.358
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-37.997	-25.223	-35.681	-30.931	-31.143	-31.358
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-37.997	-25.223	-35.681	-30.931	-31.143	-31.358
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-37.997	-25.223	-35.681	-30.931	-31.143	-31.358
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-37.997	-25.223	-35.681	-30.931	-31.143	-31.358

**Erläuterungen
zu Teilposition 15**

Zuschüsse für Fahrten in die Partnerstädte

zu Teilposition 16

8.300 € - Repräsentation/ Gästebewirtung

1.200 € - Beiträge für Mitgliedschaften

500 € - Geschäftsaufwendungen

500 € - Dienstreisekosten

160 € - Aus- und Fortbildung

Teilfinanzplan Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-21.659	-10.523	-21.021	-21.231	-21.443	-21.658
14	- Transferauszahlungen	-3.525	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.255	-10.700	-10.660	-5.700	-5.700	-5.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-37.440	-25.223	-35.681	-30.931	-31.143	-31.358
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-37.440	-25.223	-35.681	-30.931	-31.143	-31.358
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-37.440	-25.223	-35.681	-30.931	-31.143	-31.358

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en) :

Torsten Krumme

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Ansiedlungsförderung,
Gründerberatung und Gewerbeflächenbörse
Beteiligung GfW
Pg Fi 571

Zielgruppe Gewerbetreibende
Einwohner/Innen

Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-53.702	-56.545	-58.716	-59.303	-59.896	-60.495
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-792	-10.200	-8.100	-8.320	-8.320	-8.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.494	-66.745	-66.816	-67.623	-68.216	-68.815
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-54.494	-66.745	-66.816	-67.623	-68.216	-68.815
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-54.494	-66.745	-66.816	-67.623	-68.216	-68.815
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-54.494	-66.745	-66.816	-67.623	-68.216	-68.815
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-54.494	-66.745	-66.816	-67.623	-68.216	-68.815

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

7.000 € - Öffentlichkeitsarbeit (Vermarktung Gewerbegebiet, Schilder, Prospekte, Handyparken)

1.100 € - Aus- und Fortbildung (400 €), Dienstreisekosten (500 €), Geschäftsaufwendungen und Medienaufwand
(jeweils 100 €)

Teilfinanzplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-53.863	-56.545	-58.716	-59.303	-59.896	-60.495
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.717	-10.200	-8.100	-8.320	-8.320	-8.320
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-61.580	-66.745	-66.816	-67.623	-68.216	-68.815
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-61.580	-66.745	-66.816	-67.623	-68.216	-68.815
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-61.580	-66.745	-66.816	-67.623	-68.216	-68.815

Produktbeschreibung Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150201	Stadtmarketing und Tourismus

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en) :

Torsten Krumme

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Stadtmarketing
Unterstützung der Warendorf Marketing GmbH
Fremdenverkehr
Pg Fi 575

Zielgruppe Öffentlichkeit

Teilergebnisplan Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.312	1.312	1.395	1.395	1.395	1.395
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.687	67.760	68.438	69.121	69.812	70.510
10	= Ordentliche Erträge	51.999	69.072	69.833	70.516	71.207	71.905
11	- Personalaufwendungen	-69.437	-67.760	-71.422	-72.136	-72.857	-73.586
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.823	-4.871	-4.871	-4.871	-4.871	-4.871
15	- Transferaufwendungen	-371.000	-350.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.438	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-452.698	-430.481	-454.142	-454.857	-455.578	-456.306
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-400.699	-361.409	-384.310	-384.341	-384.371	-384.402
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-400.699	-361.409	-384.310	-384.341	-384.371	-384.402
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-400.699	-361.409	-384.310	-384.341	-384.371	-384.402
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.283	-52.157	-57.180	-57.183	-57.187	-57.181
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-467.981	-413.566	-441.490	-441.524	-441.558	-441.583

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land und von Sonstigen

zu Teilposition 06

Erstattung der Personalaufwendungen durch Warendorf Marketing GmbH

zu Teilposition 14

3.480 € - Abschreibung auf Gebäude Emsstraße 4

1.230 € - Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen (Ver- und Entsorgungssäule)

161 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

Zuschuss an die Warendorf Marketing GmbH

(Erhöhung auf Grund der erfolgten Tarifabschlüsse)

zu Teilposition 16

Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

7.750 € - Touristische Arbeitsgemeinschaft Kreis Warendorf

100 € - Verkehrsverein Warendorf und Westfälische Hanse

zu Teilposition 28

U.a. interne Leistungsbeziehungen in Höhe von 55.000 € für handwerkliche Dienstleistungen (Produkt 011401) des städtischen Baubetriebshofes für touristische Veranstaltungen, wie z.B. Krüßing, Maria-Himmelfahrt, Weihnachtsmarkt Warendorf, Warendorfer Hengstparade, Bundes-Championate, Rosenmontagszug, Veranstaltungen der Sportschule der Bundeswehr u.a.

Teilfinanzplan Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	38.990	67.760	68.438	69.121	69.812	70.510
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	38.990	67.760	68.438	69.121	69.812	70.510
10	- Personalauszahlungen	-73.421	-67.760	-71.422	-72.136	-72.857	-73.586
14	- Transferauszahlungen	-347.000	-350.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.407	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-427.828	-425.610	-449.272	-449.986	-450.707	-451.436
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-388.838	-357.850	-380.834	-380.865	-380.895	-380.926
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-823					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000		-20.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-823	-15.000		-20.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-823	-15.000		-20.000		
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-389.661	-372.850	-380.834	-400.865	-380.895	-380.926

Investitionen Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
STADTMARK Stadtmarketing Stromanbindung Wohnmobile		-15.000						-15.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000						-15.000
STADTMARKE Ver- und Entsorgung Wohnmobile	-823							-9.847
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-823							-823
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-8.201
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-823
STADTMWOHN Erstellung von Wohnmobilstellplätzen				-20.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-20.000				

Budget

Sachgebiet - Rechnungsprüfungsamt

Produkt:

010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktbeschreibung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Rechnungsprüfung
Produkt	010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Rechnungsprüfungsamt

Verantwortliche Person(en):
Rudolf Prinz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen: Prüfung Jahresrechnung Kassenprüfung Prüfung Vergaben Prüfung Finanzvorfälle Prüfberichte Beratung Übertragene Prüfungen: Sonderprüfungen Prüfung der Finanzvorfälle für die Stadt Sassenberg Prüfung der Jahresrechnungen für Zweckverbände und Vereine Sonstige Prüfungen Prüfberichte Beratung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW VOB, VOL, VOF, HOAI GemHVO Ratsbeschluss, öffentl.- rechtliche Vereinbarung, Satzung, Vertrag
Zielgruppe	Rat, BGM, Sachgebiete Landesrechnungshof Stadt Sassenberg Zweckverbände und Vereine z.B. VHS, Euregio e.V.

Teilergebnisplan Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.758	7.000	2.000		2.000	
10	= Ordentliche Erträge	4.758	7.000	2.000		2.000	
11	- Personalaufwendungen	-173.963	-166.742	-233.186	-232.472	-232.557	-235.526
12	- Versorgungsaufwendungen	-77.389	-30.723	-65.233	-59.208	-57.320	-58.995
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-808	-6.570	-7.070	-4.570	-4.070	-4.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	-252.160	-204.035	-305.489	-296.250	-293.946	-298.591
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-247.402	-197.035	-303.489	-296.250	-291.946	-298.591
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-247.402	-197.035	-303.489	-296.250	-291.946	-298.591
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-247.402	-197.035	-303.489	-296.250	-291.946	-298.591
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-247.402	-197.035	-303.489	-296.250	-291.946	-298.591

Erläuterungen zu Teilposition 06

Kostenerstattungen für durchgeführte Prüfungen für Dritte gemäß § 100 Abs. 4 LHO
(Reduzierung zum Ansatz 2012 aufgrund des Wegfalls der VHS)

zu Teilposition 16

4.000 € - Aus- und Fortbildung
1.500 € - Medienaufwand
1.500 € - Dienstreisekosten
70 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	4.767	7.000	2.000		2.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	4.767	7.000	2.000		2.000	
10	- Personalauszahlungen	-157.244	-144.354	-196.638	-200.221	-202.382	-204.749
11	- Versorgungsauszahlungen	-57.334	-41.655	-65.876	-63.022	-64.682	-67.547
15	- Sonstige Auszahlungen	-808	-6.570	-7.070	-4.570	-4.070	-4.070
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-215.386	-192.580	-269.584	-267.813	-271.134	-276.366
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-210.619	-185.580	-267.584	-267.813	-269.134	-276.366
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-210.619	-185.580	-267.584	-267.813	-269.134	-276.366

Budget

Sachgebiet - Recht und Liegenschaften

Produkte:

011101	Rechtsangelegenheiten
011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Recht
Produkt	011101	Rechtsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Recht und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en) :

Dr. Bernd Köster

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Rechtsberatung Städtebauliche Verträge Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Diverse, Verträge, Baugesetzbuch, Ratsbeschluss
Zielgruppe	Organisationseinheiten, Rat WEV, Stadtwerke, Eigenbetrieb Gremien Einwohner/innen Bauträger, Erbbauberechtigte, Grundeigentümer

Teilergebnisplan Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.697					
10	= Ordentliche Erträge	6.697					
11	- Personalaufwendungen	-129.887	-122.084	-121.152	-119.955	-119.144	-120.470
12	- Versorgungsaufwendungen	-54.732	-40.997	-51.588	-46.824	-45.090	-45.948
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.924	-75.500	-95.200	-25.800	-25.800	-25.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-256.543	-238.582	-267.941	-192.578	-190.033	-192.218
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-249.846	-238.582	-267.941	-192.578	-190.033	-192.218
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-249.846	-238.582	-267.941	-192.578	-190.033	-192.218
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-249.846	-238.582	-267.941	-192.578	-190.033	-192.218
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-249.846	-238.582	-267.941	-192.578	-190.033	-192.218

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

80.000 € - Beratungshonorar (davon 70.000 € im Verfahren um die Vergabe der Stromkonzession)

10.000 € - Gerichts- u. Sachverständigenkosten

3.000 € - Medienaufwand

2.200 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Büromaterial

Teilfinanzplan Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	7.690					
07	+ Sonstige Einzahlungen	299					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	7.989					
10	- Personalauszahlungen	-92.678	-92.392	-93.992	-96.211	-96.593	-96.499
11	- Versorgungsauszahlungen	-49.949	-55.586	-52.097	-49.840	-50.881	-52.608
15	- Sonstige Auszahlungen	-57.526	-75.500	-95.200	-25.800	-25.800	-25.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-200.153	-223.478	-241.289	-171.850	-173.274	-174.908
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-192.163	-223.478	-241.289	-171.850	-173.274	-174.908
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-192.163	-223.478	-241.289	-171.850	-173.274	-174.908

Produktbeschreibung Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Recht und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en) :

Dr. Bernd Köster

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

An- und Verkauf von bebauten Grundstücken

An- u. Verkauf/Pacht von unbebauten Grundstücken:
Wohnbaugrundstücke
Gewerbegrundstücke

Bestellung und Verkauf von Erbbaurechten
Erwerb von Flächen für den Gemeindebedarf
Erwerb von Tauschflächen, Grundstücksbevorratung
Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Grundstücksangelegenheiten:
Grundstücksaktivierung
Grundstücksberatung
Verwaltung der Grundstücke des allg. Grundvermögens (Versicherung, Verbände, Pacht, Grundbuchführung, Bestandspflege, Grundstücksfreistellung)
Grundstückswertermittlung
Bodenordnungsverfahren
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

Bebauungsplan, Ratsbeschluss, Verwaltungsführung

Zielgruppe

Kaufinteressenten und Verkäufer
Familien und Bauträger
Unternehmer und Existenzgründer
Erbbauberechtigte
Gesamtverwaltung, Externe
Grundstücksinteressenten
Organisationseinheiten

Teilergebnisplan Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.784	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.407	93.600	91.600	84.600	84.600	83.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.930					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	69.200	91.600	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	198.321	189.200	95.700	88.700	88.700	87.900
11	- Personalaufwendungen	-217.885	-132.452	-97.400	-96.437	-91.428	-85.643
12	- Versorgungsaufwendungen	-53.029	-36.273	-41.477	-37.646	-31.880	-24.071
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.333	-38.500	-48.500	-38.500	-38.700	-38.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	-60					
15	- Transferaufwendungen	-712	-800	-800	-800	-800	-800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.506	-44.150	-39.760	-25.350	-24.900	-25.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-382.524	-252.174	-227.937	-198.734	-187.708	-174.564
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-184.203	-62.974	-132.237	-110.034	-99.008	-86.664
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-184.203	-62.974	-132.237	-110.034	-99.008	-86.664
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-184.203	-62.974	-132.237	-110.034	-99.008	-86.664
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-184.203	-62.974	-132.237	-110.034	-99.008	-86.664

Erläuterungen zu Teilposition 04 Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

60.000 € - Pachten
30.600 € - Erbbauzinsen
1.000 € - Nutzungsentschädigungen

zu Teilposition 13

46.500 € - Grundbesitzabgaben eigene Grundstücke
1.500 € - Unterhaltung der Grundstücke
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 16

19.000 € - Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen
15.000 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
3.600 € - Erbbauzinsen

1.360 € - Aus- und Fortbildungskosten, Dienstreisekosten, sonstige Aufwendungen
800 € - Öffentliche Bekanntmachungen (z. B. Verkauf von Grundstücken)

Teilfinanzplan Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.844	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Private Leistungsentgelte	105.330	93.600	91.600	84.600	84.600	83.800
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	41.595					
07	+ Sonstige Einzahlungen	732	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	153.500	97.700	95.700	88.700	88.700	87.900
10	- Personalauszahlungen	-131.033	-113.013	-107.288	-109.388	-97.173	-73.086
11	- Versorgungsauszahlungen	-51.729	-49.180	-41.886	-40.071	-35.975	-27.560
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-37.941	-38.500	-48.500	-38.500	-38.700	-38.700
14	- Transferauszahlungen	-1.006	-800	-800	-800	-800	-800
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.752	-39.150	-39.760	-25.350	-24.900	-25.350
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-250.461	-240.643	-238.234	-214.109	-197.548	-165.496
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-96.961	-142.943	-142.534	-125.409	-108.848	-77.596
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1.014.694	968.050	1.141.500	810.500	1.061.500	407.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.014.694	968.050	1.141.500	810.500	1.061.500	407.500
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-231.804	-165.000	-647.465	-1.015.000	-806.000	-3.600
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-12.000					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-243.804	-165.000	-647.465	-1.015.000	-806.000	-3.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	770.891	803.050	494.035	-204.500	255.500	403.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	673.930	660.107	351.501	-329.909	146.652	326.304
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-19.062	-19.700	-20.200	-20.700	-21.200	-21.700

Investitionen Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BET GRUND Beteiligungserwerb Grundstücksgesellschaft	-12.000							-12.000
27 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-12.000							-12.000
GRUNDSTÜCK Grundstücksangelegenheiten	356.790	696.850	473.835	-225.200	234.300	382.200	-1.000.000	43.822
19 + Einzahlg a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	588.593	881.550	1.141.500	810.500	1.061.500	407.500		2.457.988
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-231.804	-165.000	-647.465	-1.015.000	-806.000	-3.600	-1.000.000	-2.371.099
35 - Tilgung von Krediten für Investitionen		-19.700	-20.200	-20.700	-21.200	-21.700		-19.700

Verpflichtungserm. Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement		
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Grunderwerb	VE00004 Grunderwerb	-1.000.000		

Budget

Sachgebiet - Kultur

Produkte:

040101	Theater am Wall
040102	Veranstaltungen
040201	Volkshochschule / Musikschule
040202	Büchereien
040203	Stadtmuseum / Traditionspflege

Produktbeschreibung Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040101	Theater am Wall

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen im Rahmen der Kooperation (Aboabwicklung, techn. Abwicklung) Förderung des Beispielbetriebes Beschaffung von beweglichem Vermögen Vermietungen Pg Fi 261
Auftragsgrundlage	Kooperationsvertrag
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung Organisationseinheiten

Teilergebnisplan Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.803	99.803	99.803	99.803	99.803	99.803
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.359	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.642	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	= Ordentliche Erträge	134.803	123.803	123.803	123.803	123.803	123.803
11	- Personalaufwendungen	-153.626	-152.373	-157.614	-159.190	-160.782	-162.390
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-400	-400	-400	-400	-400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-122.256	-122.256	-122.256	-122.256	-122.256	-122.255
15	- Transferaufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.270	-5.140	-5.060	-5.140	-5.140	-5.140
17	= Ordentliche Aufwendungen	-287.152	-285.169	-290.330	-291.986	-293.578	-300.185
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-152.349	-161.366	-166.527	-168.184	-169.775	-176.382
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-152.349	-161.366	-166.527	-168.184	-169.775	-176.382
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-152.349	-161.366	-166.527	-168.184	-169.775	-176.382
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	804					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.938	-58.084	-56.769	-58.918	-62.669	-65.029
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-205.483	-219.450	-223.296	-227.102	-232.444	-241.411

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Erträge aus der Vermietung von Veranstaltungsräumen

zu Teilposition 06Erstattung von Personalkosten
(TaW; Drittnutzern)**zu Teilposition 14**

84.729 € - Abschreibung auf Gebäude TaW

37.527 € - Abschreibung auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen im Gebäude TaW

zu Teilposition 15

Spielkostenzuschuss an den Verein TAW e.V.

(Der Verein verzichtet freiwillig für weitere 3 Jahre auf den vollen Spielkostenzuschuss)

zu Teilposition 16

4.000 € - Miete Kulissenlager (Ersatz Schmiede)

320 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

360 € - Versicherungsbeiträge

150 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ

80 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	20.038	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	18.996	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	39.034	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
10	- Personalauszahlungen	-146.409	-152.373	-157.614	-159.190	-160.782	-162.390
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-400	-400	-400	-400	-400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.333					
14	- Transferauszahlungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.270	-5.140	-5.060	-5.140	-5.140	-5.140
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-162.012	-162.913	-168.074	-169.730	-171.322	-177.930
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-122.978	-138.913	-144.074	-145.730	-147.322	-153.930
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-70.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-70.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-70.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-122.978	-138.913	-214.074	-145.730	-147.322	-153.930

Investitionen Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
TONANL TAW Austausch Beschallungsanlage TaW			-70.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-70.000					

Produktbeschreibung Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040102	Veranstaltungen

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Kommunale Veranstaltungen Förderung von Veranstaltungen Dritter
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204	504	504	504	504	504
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	868	1.000	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.870	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
10	= Ordentliche Erträge	35.942	21.004	20.504	20.504	20.504	20.504
11	- Personalaufwendungen	-31.226	-38.611	-39.465	-39.859	-40.258	-40.661
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.628	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-29.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	-204	-204	-204	-204	-204	-204
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.452	-4.160	-6.580	-9.160	-6.660	-9.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	-65.510	-62.775	-66.049	-69.023	-66.922	-79.824
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-29.568	-41.771	-45.545	-48.519	-46.418	-59.321
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-29.568	-41.771	-45.545	-48.519	-46.418	-59.321
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-29.568	-41.771	-45.545	-48.519	-46.418	-59.321
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-804					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-30.372	-41.771	-45.545	-48.519	-46.418	-59.321

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

300 € - Spenden

204 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Mieterrträge für Veranstaltungsräume (z.B. Sophiensaal)

zu Teilposition 06

Erträge aus Sonderveranstaltungen (ergebnisneutral - siehe Zeile 13)

zu Teilposition 13

u.a. Aufwendungen für Sonderveranstaltungen (ergebnisneutral - siehe Zeile 6)

zu Teilposition 14

Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 16

3.300 € - Mitgliedsbeitrag an das Kultursekretariat Gütersloh

2.500 € - Eigene Veranstaltungen (Straßentheater)

460 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
320 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		300	300	300	300	300
05	+ Private Leistungsentgelte	899	1.000	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	34.870	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	35.769	20.800	20.300	20.300	20.300	20.300
10	- Personalauszahlungen	-30.362	-38.611	-39.465	-39.859	-40.258	-40.661
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-30.628	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-29.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-31					
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.514	-4.160	-6.580	-9.160	-6.660	-9.160
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-64.534	-62.571	-65.845	-68.819	-66.718	-79.621
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-28.765	-41.771	-45.545	-48.519	-46.418	-59.321
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-28.765	-41.771	-45.545	-48.519	-46.418	-59.321

Produktbeschreibung Produkt 040201 Volkshochschule/Musikschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040201	Volkshochschule/Musikschule

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Horst Breuer

Kategorie	Pflichtaufgabe: VHS/ freiwillige Aufgabe: Musikschule
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Räumlichkeiten und finanzielle Beteiligung Mitgliedschaft Pg Fi 271 und 263 (über Kostenstellen)
Auftragsgrundlage	Erwachsenenbildungsgesetz NRW Daseinsvorsorge zum Erwerb soz. und kult. Kompetenz
Zielgruppe	Schüler/innen Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 040201 Volkshochschule/Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		55.934	55.934	55.934	55.934	
10	= Ordentliche Erträge		55.934	55.934	55.934	55.934	
11	- Personalaufwendungen	-3.625	-3.508	-8.555	-8.641	-8.727	-8.815
14	- Bilanzielle Abschreibung		-55.934	-55.934	-55.934	-55.934	
15	- Transferaufwendungen	-243.730	-195.500	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-247.354	-254.942	-274.489	-274.575	-274.661	-218.815
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-247.354	-199.008	-218.555	-218.641	-218.727	-218.815
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-247.354	-199.008	-218.555	-218.641	-218.727	-218.815
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-247.354	-199.008	-218.555	-218.641	-218.727	-218.815
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-194.715	-85.570	-60.655	-62.983	-72.415	-74.964
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-442.069	-284.578	-279.210	-281.624	-291.142	-293.779

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

50 %-ige ertragswirksame Auflösung aus Sonderposten von Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Schulgebäude Herrmannstr. durch die Nutzung der Musikschule

zu Teilposition 14

50 % Abschreibung für das Schulgebäude Herrmannstr. durch die Nutzung der Musikschule

zu Teilposition 15

105.000 € - Umlage an die Musikschule Beckum - Warendorf e. V. (Entwurf HHPL 2013)

105.000 € - Umlage an den Zweckverband Volkshochschule Warendorf (vorläufiger Anteil Verbandsumlage 2012)

Teilfinanzplan Produkt 040201 Volkshochschule/Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-3.510	-3.508	-8.555	-8.641	-8.727	-8.815
14	- Transferauszahlungen	-192.890	-225.000	-239.500	-239.500	-239.500	-239.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-196.400	-228.508	-248.055	-248.141	-248.227	-248.315
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-196.400	-228.508	-248.055	-248.141	-248.227	-248.315
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-196.400	-228.508	-248.055	-248.141	-248.227	-248.315

**Erläuterungen
zu Teilposition 14**

29.500 € zusätzlich zur Umlage zur Deckung der Pensionsverpflichtungen des Zweckverbandes Volkshochschule Warendorf - aus Rückstellungen

Produktbeschreibung Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040202	Büchereien

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en):

Birgit Lücke

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Bereitstellung von Medien und Informationen
Besondere Dienstleistungen
Förderung von Kooperationsbüchereien
Pg Fi 272

Auftragsgrundlage Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz

Zielgruppe Einwohner/innen
Bürger/innen

Teilergebnisplan Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.804	32.925	23.489	21.150	20.932	20.932
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.535	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.788	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.946		9.700	9.700	9.700	9.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	95	150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	81.167	84.075	84.839	82.500	82.282	82.282
11	- Personalaufwendungen	-295.777	-294.344	-320.312	-306.961	-310.031	-313.131
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.374	-3.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-75.750	-83.221	-65.437	-65.348	-65.129	-65.129
15	- Transferaufwendungen	-39.038	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.553	-11.300	-2.560	-2.800	-2.800	-2.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-427.492	-432.665	-438.109	-424.909	-427.760	-430.860
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-346.325	-348.590	-353.270	-342.409	-345.479	-348.579
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-346.325	-348.590	-353.270	-342.409	-345.479	-348.579
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-346.325	-348.590	-353.270	-342.409	-345.479	-348.579
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.263	-53.597	-59.848	-61.781	-63.796	-65.900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-422.588	-402.187	-413.118	-404.190	-409.275	-414.479

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

21.139 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (davon 20.805 € für Gebäude Stadtbücherei)
 2.250 € - Zuweisungen vom Land (bibload)
 100 € - Spenden

zu Teilposition 04

Büchereigebühren

zu Teilposition 05

1.000 € - Erträge aus Verkauf
 500 € - Entgelte für Veranstaltungen

zu Teilposition 06

Personalkostenerstattung für die schulbibliothekarische Servicestelle

zu Teilposition 07

Erträge aus eingeleiteten Mahnverfahren (Rückgabe von Medien)

zu Teilposition 13

6.000 € - Warenverbrauch

3.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Digitale virtuelle Bibliothek)

zu Teilposition 14

40.000 € - Beschaffung von Medien (Geringwertige Wirtschaftsgüter - sofortige Abschreibung)

25.103 € - Abschreibung auf das Gebäude Stadtbücherei

334 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 15

39.500 € - Zuschüsse an Büchereien

1.300 € - Kooperationsbeitrag an Büchereien

zu Teilposition 16

1.260 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

1.000 € - Aufwand für eigene Veranstaltungen

300 € - Medienaufwand (Fachliteratur/Onlinedienste), Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500	11.200	2.350	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.535	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	4.839	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.819		9.700	9.700	9.700	9.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	177	150	150	150	150	150
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	50.869	62.350	63.700	61.450	61.450	61.450
10	- Personalauszahlungen	-293.116	-294.344	-320.312	-306.961	-310.031	-313.131
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.328	-3.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Transferauszahlungen	-39.038	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.322	-11.300	-2.560	-2.800	-2.800	-2.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-353.804	-349.444	-372.672	-359.561	-362.631	-365.731
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-302.934	-287.094	-308.972	-298.111	-301.181	-304.281
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			20.000	15.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			20.000	15.000		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-37.170	-55.200	-80.000	-70.000	-40.000	-40.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.170	-55.200	-80.000	-70.000	-40.000	-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-37.170	-55.200	-60.000	-55.000	-40.000	-40.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-340.104	-342.294	-368.972	-353.111	-341.181	-344.281

Investitionen Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BÜCHERGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-16.200						-20.096
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-16.200						-20.096
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVBÜCHER Autom. Verbuchungssystem incl. W-LAN			-20.000	-15.000				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			20.000	15.000				
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-40.000	-30.000				
BGABÜCHER BGA Bücherei	-586							-586
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-586							-586

Produktbeschreibung Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040203	Stadtmuseum

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Ausstellungen Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 252
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49	800	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.260					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	1.308	850	550	550	550	550
11	- Personalaufwendungen	-29.115	-27.955	-28.562	-28.847	-29.136	-29.427
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.877	-7.200	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	-26	-500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.714	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.733	-39.255	-61.762	-62.047	-62.336	-62.627
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-41.424	-38.405	-61.212	-61.497	-61.786	-62.077
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-41.424	-38.405	-61.212	-61.497	-61.786	-62.077
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-41.424	-38.405	-61.212	-61.497	-61.786	-62.077
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-41.424	-38.405	-61.212	-61.497	-61.786	-62.077

**Erläuterungen
zu Teilposition 05**

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 13

Kosten des Kreiszentralarchivs

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 € netto

zu Teilposition 15

Zuschuss zum Westpreußisches Landesmuseum

zu Teilposition 16

3.000 € - Veranstaltungen im Stadtmuseum
 350 € - Mitgliedsbeiträge
 150 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
 100 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	216	800	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.260					
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.475	850	550	550	550	550
10	- Personalauszahlungen	-28.601	-27.955	-28.562	-28.847	-29.136	-29.427
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.877	-7.200	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
14	- Transferauszahlungen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.452	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-43.930	-38.755	-61.262	-61.547	-61.836	-62.127
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-42.455	-37.905	-60.712	-60.997	-61.286	-61.577
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500	-500	-500	-10.500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500	-500	-500	-10.500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-500	-500	-500	-10.500	-500
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-42.455	-38.405	-61.212	-61.497	-71.786	-62.077

Investitionen Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KULTURGWG" Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-500						-1.337
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500						-1.337
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BELEUCHTUN Austausch Beleuchtung Stadtmuseum					-10.000			
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-10.000			

Budget Dezernat II

- Sachgebiet - Finanzen
- Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Märkte
- Sachgebiet - Schule, Jugend und Sport
- Sachgebiet - Soziales und Wohnen

Budget

Sachgebiet - Finanzen

Produkte:

010901	Haushaltssteuerung
010902	Geschäftsbuchführung
010903	Zahlungsabwicklung
010904	Vollstreckung / Insolvenzverfahren
010905	Abgaben
070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz
110101	Elektrizitätsversorgung
110102	Gasversorgung
110103	Wasserversorgung
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901	Haushaltssteuerung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Heinz Hanewinkel

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Haushaltswirtschaft
Budgetierung/Budgetverwaltung
Beteiligungsbericht/Beteiligungscontrolling
Anordnungs- und Feststellungswesen
Dienstanweisungen und Einrichtungsverfügungen
Statistiken
Steuererklärungen
Darlehns- und Vermögensverwaltung
Finanzadressdatei
Verwahrgeless
Abrechnungswesen
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

NKF Gesetz, GO NRW, GemHVO, Haushaltssatzung

Zielgruppe

Organisationseinheiten
Politische Gremien, Gesamtverwaltung, Land, Aufsichtsbehörden, Einwohner/innen
MitarbeiterInnen
Kreis- u. Landesbehörden
Institutionen
Finanzamt
Antragsteller
Sicherungsgeber

Teilergebnisplan Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.683					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.396					
10	= Ordentliche Erträge	7.079					
11	- Personalaufwendungen	-88.583	-73.607	-74.498	-90.097	-92.798	-94.120
12	- Versorgungsaufwendungen	-25.873	-14.241	-17.867	-32.884	-35.063	-36.087
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.663					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.595	-50.800	-53.560	11.400	-58.600	-58.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-195.714	-138.647	-145.925	-111.581	-186.460	-188.807
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-188.635	-138.647	-145.925	-111.581	-186.460	-188.807
19	+ Finanzerträge	233.630	200.000	330.000	300.000	270.000	270.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	233.630	200.000	330.000	300.000	270.000	270.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	44.995	61.353	184.075	188.419	83.540	81.193
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	44.995	61.353	184.075	188.419	83.540	81.193
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	44.995	61.353	184.075	188.419	83.540	81.193

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

53.000 - Abführung Kapitalertragsteuer
 300 - Medienaufwand
 160 - Aus- und Fortbildung
 100 - Dienstreisekosten

zu Teilposition 19

Gewinnanteile / Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen

Teilfinanzplan Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	3.076					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	233.630	200.000	330.000	300.000	270.000	270.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	236.706	200.000	330.000	300.000	270.000	270.000
10	- Personalauszahlungen	-52.221	-53.764	-55.023	-90.068	-97.945	-99.134
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.794	-19.308	-18.043	-35.002	-39.566	-41.319
15	- Sonstige Auszahlungen	-80.315	-70.800	-53.560	-63.600	-58.600	-58.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-147.331	-143.872	-126.626	-188.670	-196.111	-199.053
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	89.376	56.128	203.374	111.330	73.889	70.947
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	60.740					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.740					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	60.740					
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	150.116	56.128	203.374	111.330	73.889	70.947

Produktbeschreibung Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902	Geschäftsbuchführung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Bettina Herrmann

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Jahresabschluss
 Jahresrechnung
 Debitorbuchhaltung
 Kreditorbuchhaltung
 Anlagenbuchhaltung
 Erfolgsrechnung
 Haushaltsüberwachung
 Kosten- und Leistungsrechnung
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage GO NRW, GemHVO, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung

Zielgruppe

Organisationseinheiten
 Sicherungsgeber
 Einwohner/Innen
 Antragssteller
 Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-226.131	-234.651	-220.641	-229.152	-231.442	-234.220
12	- Versorgungsaufwendungen	-31.451	-28.303	-35.810	-40.978	-41.312	-42.519
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.583	-750	-600	-700	-700	-700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-261.165	-263.704	-257.051	-270.830	-273.453	-277.439
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-261.165	-263.704	-257.051	-270.830	-273.453	-277.439
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-261.165	-263.704	-257.051	-270.830	-273.453	-277.439
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-261.165	-263.704	-257.051	-270.830	-273.453	-277.439
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-261.165	-263.704	-257.051	-270.830	-273.453	-277.439

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

400 € - Aus- und Fortbildung

200 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-206.076	-209.214	-195.765	-215.925	-221.697	-224.160
11	- Versorgungsauszahlungen	-31.640	-38.374	-36.163	-43.617	-46.618	-48.683
15	- Sonstige Auszahlungen	-110	-750	-600	-700	-700	-700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-237.827	-248.338	-232.529	-260.242	-269.015	-273.543
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-237.827	-248.338	-232.529	-260.242	-269.015	-273.543
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-237.827	-248.338	-232.529	-260.242	-269.015	-273.543

Produktbeschreibung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903	Zahlungsabwicklung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Bettina Herrmann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Zahlungsorientierte Buchhaltung Ein- und Auszahlung Liquiditätsplanung Mahnwesen Verwahrgelass Bescheinigungen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	GO NRW, Vertrag, BGB, GemHVO, Spezialgesetze
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete Extern: Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger

Teilergebnisplan Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387	350	400	400	400	400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.407	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
10	= Ordentliche Erträge	1.794	1.850	1.800	1.800	1.800	1.800
11	- Personalaufwendungen	-140.041	-135.253	-118.548	-120.819	-121.758	-122.944
12	- Versorgungsaufwendungen	-564	-417	-519	-1.319	-1.441	-1.483
14	- Bilanzielle Abschreibung	-316					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.287	-3.400	-2.725	-2.325	-2.325	-2.325
17	= Ordentliche Aufwendungen	-144.208	-139.070	-121.792	-124.463	-125.524	-126.752
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-142.414	-137.220	-119.992	-122.663	-123.724	-124.952
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-142.414	-137.220	-119.992	-122.663	-123.724	-124.952
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-142.414	-137.220	-119.992	-122.663	-123.724	-124.952
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-142.414	-137.220	-119.992	-122.663	-123.724	-124.952

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren - z. B. für die Ausstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen

zu Teilposition 07

Erträge aus der Rückforderung von Rücklastschriftgebühren

zu Teilposition 16

2.000 € - Rücklastschriftgebühren (siehe auch Ertrag in Teilposition 07)

400 € - Aus- und Fortbildung

300 € - Dienstreisekosten

25 € - Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387	350	400	400	400	400
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.765	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.152	1.850	1.800	1.800	1.800	1.800
10	- Personalauszahlungen	-139.787	-140.046	-123.663	-126.644	-123.149	-123.383
11	- Versorgungsauszahlungen	-401	-566	-524	-1.404	-1.626	-1.698
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.147	-3.400	-2.725	-2.325	-2.325	-2.325
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-143.334	-144.012	-126.913	-130.373	-127.100	-127.406
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-141.182	-142.162	-125.113	-128.573	-125.300	-125.606
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-141.182	-142.162	-125.113	-128.573	-125.300	-125.606

Produktbeschreibung Produkt 010904 Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Matthias Rose

Kategorie Pflichtaufgabe**Kurzbeschreibung**

Abwicklung Vergleichsverfahren
 Außendienstvollstreckung
 Auftragserledigung Ostbevern u. Everswinkel
 Innendienst: Forderungspfändung, Immobiliervollstreckung, Privatrechtliche Vollstreckung
 Niederschlagung
 Insolvenzverfahren
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

VwVG NRW, InsO, GemHVO, ZPO, BGB, u.a.

Zielgruppe

Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter u.a.
 Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen, Stadt Sassenberg

Teilergebnisplan Produkt 010904 Vollstreckung/ Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.409	73.000	98.000	98.000	98.000	98.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	153.426	115.550	105.350	115.350	115.350	115.350
10	= Ordentliche Erträge	236.835	188.550	203.350	213.350	213.350	213.350
11	- Personalaufwendungen	-323.537	-292.368	-391.324	-395.728	-398.078	-402.277
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.774	-417	-22.146	-20.948	-20.444	-21.042
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.788					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.927	-11.870	-20.095	-18.195	-18.195	-18.195
17	= Ordentliche Aufwendungen	-343.026	-304.655	-433.565	-434.871	-436.717	-441.513
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-106.190	-116.105	-230.215	-221.521	-223.367	-228.163
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-106.190	-116.105	-230.215	-221.521	-223.367	-228.163
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-106.190	-116.105	-230.215	-221.521	-223.367	-228.163
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-106.190	-116.105	-230.215	-221.521	-223.367	-228.163

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

93.000 € - Personal- und Sachkostenerstattungen durch die Stadt Sassenberg und die Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern für die Durchführung von Vollstreckungsleistungen
5.000 € - Erstattungen für Austauschpfändungen, für die die Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde in Vorleistung treten musste (siehe auch Teilposition 16 - gleichlautender Ansatz)

zu Teilposition 07

65.000 € - Mahn- und Vollstreckungsgebühren
28.000 € - Säumniszuschläge / Beitreibungsgebühren
10.000 € - Gebühren / Kostenerstattungen
1.500 € - Wegegeld
700 € - Gebühren / Auslagenersatz für Maßnahmen "fremder Kassen"
100 € - Bußgelder
50 € - Verzugszinsen

zu Teilposition 16

5.000 € - Austauschpfändungen (siehe auch gleichlautender Ertrag unter Teilposition 06)
4.000 € - Abschreibungen auf Umlaufvermögen (Nebenforderungen aus Niederschlagungen)
4.000 € - Abschreibungen aus Einzelwertberichtigungen
3.200 € - Aus- und Fortbildung (erhöhter Bedarf aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 01.01.2013)
1.450 € - Medienaufwand
1.200 € - Dienstreisekosten
800 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
300 € - Geschäftsaufwendungen
145 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 010904 Vollstreckung/ Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	84.357	73.000	98.000	98.000	98.000	98.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	110.315	115.550	105.350	115.350	115.350	115.350
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	194.672	188.550	203.350	213.350	213.350	213.350
10	- Personalauszahlungen	-319.759	-304.599	-392.172	-398.374	-390.730	-392.512
11	- Versorgungsauszahlungen	-401	-566	-22.364	-22.297	-23.070	-24.092
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.947	-11.870	-12.095	-10.195	-10.195	-10.195
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-323.107	-317.035	-426.631	-430.866	-423.995	-426.799
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-128.435	-128.485	-223.281	-217.516	-210.645	-213.449
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-128.435	-128.485	-223.281	-217.516	-210.645	-213.449

Produktbeschreibung Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905	Abgaben

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Heinz Hanewinkel

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Festsetzung und Erhebung von Steuern und Zinsen Widerspruchsbearbeitung Haftungsbescheide Festsetzung und Erhebung von Gebühren Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss
Zielgruppe	Steuerpflichtiger Veranstalter/Aufsteller Widerspruchsführer Gewerbesteuerpflichtige Personen/Betriebe Haftungsschuldner Eigentümer Abgabepflichtiger Antragsteller

Teilergebnisplan Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17		30	30	30	30
10	= Ordentliche Erträge	17		30	30	30	30
11	- Personalaufwendungen	-87.842	-87.167	-89.089	-90.248	-90.574	-91.722
12	- Versorgungsaufwendungen	-23.480	-17.758	-22.737	-22.050	-21.620	-22.252
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-13.200	-200	-200	-200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-613	-750	-730	-750	-750	-750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-111.935	-105.776	-125.756	-113.248	-113.144	-114.924
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-111.918	-105.776	-125.726	-113.218	-113.114	-114.894
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-111.918	-105.776	-125.726	-113.218	-113.114	-114.894
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-111.918	-105.776	-125.726	-113.218	-113.114	-114.894
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-111.918	-105.776	-125.726	-113.218	-113.114	-114.894

**Erläuterungen
zu Teilposition 05**

Erträge aus dem Verkauf von Eintrittskarten (Vergnügungsteuer)

zu Teilposition 13

13.000 € - Aufwand für eine Hundebestandserhebung
 - resultierender Mehrertrag im Produkt 160101 - Hundesteueransatz
 200 € - Warenkauf - insbesondere von Hundemarken

zu Teilposition 16

600 € - Medienaufwand
 80 € - Aus- und Fortbildung
 50 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	17		30	30	30	30
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	17		30	30	30	30
10	- Personalauszahlungen	-72.881	-73.425	-75.548	-79.752	-81.193	-82.134
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.186	-24.077	-22.962	-23.470	-24.397	-25.478
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-100	-13.200	-200	-200	-200
15	- Sonstige Auszahlungen	-613	-750	-730	-750	-750	-750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-94.679	-98.352	-112.439	-104.172	-106.540	-108.562
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-94.662	-98.352	-112.409	-104.142	-106.510	-108.532
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-94.662	-98.352	-112.409	-104.142	-106.510	-108.532

Produktbeschreibung Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste
Produkt	070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Heinz Hanewinkel

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Finanzielle Beteiligung mittels Krankenhausumlage Pg Fi 411
Auftragsgrundlage	Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW
Zielgruppe	Land NRW

Teilergebnisplan Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000

Erläuterungen zu Teilposition 15

Das Land NRW beteiligt die Kommunen mit einem jährlichen Betrag an der Krankenhausfinanzierung. Da das aufzubringende Gesamtvolumen für das Jahr 2013 noch nicht bekannt ist, andererseits für die Jahre 2010 - 2012 jeweils 196 Mio. € im Landeshaushalt veranschlagt worden sind, wird dieser Betrag als Grundlage für die Berechnung des Anteils der Stadt Warendorf herangezogen.

Auf der Grundlage der Berechnungsmethode - Gesamtaufkommen ./.. Gesamteinwohnerzahl NRW x Einwohnerzahl der Stadt Warendorf - werden für 2013 ff. jeweils wiederum 420 T€ veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-418.928	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000

Produktbeschreibung Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110101	Elektrizitätsversorgung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**
Finanzen**Verantwortliche Person(en):**
Heinz Hanewinkel**Kurzbeschreibung** Konzessionsabgaben im Bereich Strom**Auftragsgrundlage** Konzessionsvertrag
Konzessionsabgabenverordnung**Zielgruppe** Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.380.081	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
10	= Ordentliche Erträge	1.380.081	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	1.380.081	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	1.380.081	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.380.081	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	1.380.081	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000

Erläuterungen**zu Teilposition 07**

Konzessionsabgabe - Strom

Teilfinanzplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.360.374	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.360.374	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.360.374	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	1.360.374	1.400.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000

Produktbeschreibung Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**Produktgruppe** 1101 Versorgung**Produkt** 110102 Gasversorgung**Produktinformationen****Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanzen

Verantwortliche Person(en) :

Heinz Hanewinkel

Kurzbeschreibung Konzessionsabgaben im Bereich Gas**Auftragsgrundlage** Konzessionsvertrag
Konzessionsabgabenverordnung**Zielgruppe** Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	172.000	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000
10	= Ordentliche Erträge	172.000	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	172.000	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	172.000	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	172.000	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	172.000	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000

Erläuterungen**zu Teilposition 07**

Konzessionsabgabe - Gas

Teilfinanzplan Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige Einzahlungen	169.695	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	169.695	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	169.695	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	169.695	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000

Produktbeschreibung Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110103	Wasserversorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Heinz Hanewinkel

Kurzbeschreibung Konzessionsabgaben im Bereich Wasser

Auftragsgrundlage Konzessionsvertrag

Zielgruppe Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	393.376	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000
10	= Ordentliche Erträge	393.376	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	393.376	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	393.376	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	393.376	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	393.376	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 07**

Konzessionsabgaben - Wasser
 - Stadtwerke Warendorf GmbH
 - Gelsenwasser AG
 - Wasserversorgung Beckum

Teilfinanzplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige Einzahlungen	391.632	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	391.632	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	391.632	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	391.632	389.500	390.000	390.000	390.000	390.000

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Heinz Hanewinkel

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Abwicklung der allg. Finanzwirtschaft (Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen z.B. Kreisumlage) Pg Fi 611
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz
Zielgruppe	Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	36.022.639	36.415.500	37.924.000	38.429.000	38.714.000	39.159.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.793.050	8.304.805	7.800.842	8.175.325	8.561.407	8.977.218
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	520.012	56.500	76.500	76.500	76.500	76.500
10	= Ordentliche Erträge	42.335.702	44.776.805	45.801.342	46.680.825	47.351.907	48.212.718
14	- Bilanzielle Abschreibung	-124.568	-150.000	-50.000	-200.000	-400.000	-600.000
15	- Transferaufwendungen	-23.471.466	-22.742.000	-23.418.000	-24.325.000	-24.725.000	-25.144.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.588	-15.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-23.760.622	-22.907.000	-23.538.000	-24.595.000	-25.195.000	-25.814.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	18.575.080	21.869.805	22.263.342	22.085.825	22.156.907	22.398.718
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	18.575.080	21.869.805	22.263.342	22.085.825	22.156.907	22.398.718
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	18.575.080	21.869.805	22.263.342	22.085.825	22.156.907	22.398.718
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	18.575.080	21.869.805	22.263.342	22.085.825	22.156.907	22.398.718

**Erläuterungen
zu Teilposition 01**

5.420.000 € - Grundsteuer A (370.000 € - Hebesatz 279 v. H.)
 Grundsteuer B (5.050.000 € - Hebesatz 433 v. H.)
 Die Ansätze des Jahres 2013 sind nach den zu erwartenden Rechnungsergebnissen 2012 ausgerichtet.

Bei der Grundsteuer A erfolgt für den Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2016 eine Fortschreibung des Ansatzes aus 2013, da lediglich positive Neubewertungen von landwirtschaftlichen Flächen zu einem Mehrertrag führen würden.

Die für das Jahr 2013 veranschlagte Grundsteuer B erfährt in den Jahren 2014 bis 2016 eine Steigerung von jeweils 100 T €, die sich an die Orientierungsdaten anlehnt.

15.000.000 € - Unter Berücksichtigung der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer in den letzten Jahren, wie im Jahre 2011, mit einem Rechnungsergebnis von 15,578 Mio. €, entsprechend höheren Ansätzen im Vorauszahlungssoll, der Erkenntnis noch ausstehender Abrechnungsverfahren mit weiteren positiven Auswirkungen, werden, bei gleichbleibendem Hebesatz von 427 v. H. für die Jahre 2013 und 2014 jeweils 15,0 Mio. € veranschlagt. Ausgehend von einer sich dann einstellenden negativen Entwicklung der Finanzwirtschaft erfolgt für die Jahre 2015 und 2016 eine Senkung des Ansatzes auf 14,7 Mio. € bzw. 14,5 Mio. €.

14.000.000 € - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 Laut Mitteilung des Städte- u. Gemeindebundes vom 19.06.2012 ging die Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung von folgendem Gesamtsteueraufkommen aus:
 2013 - 6,7 Mrd. €
 2014 - 7,1 Mrd. €
 2015 - 7,5 Mrd. €

2016 - 7,9 Mrd. €

Bei einem gleichbleibenden Gesamtsteueraufkommen für 2013 gehen die zu einem späteren Zeitpunkt erlassenen Orientierungsdaten für die Folgejahre von einem geringfügig geringen Steueraufkommen aus:

2013 - 6,7 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0020778 = 13,920 Mio. €

2014 + 5,5% = 7,069 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0020778 = 14,686 Mio. €

2015 + 5,3% = 7,443 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0020778 = 15,463 Mio. €

2016 + 5,2% = 7,830 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0020778 = 16,268 Mio. €

Die Regionalisierung der Novembersteuerschätzung geht aktuell von einem geringfügig höheren Steueraufkommen für 2013 aus (6,756 Mrd. €).

Während die für das Jahr 2013 prognostizierte Entwicklung realistisch erscheint, wurde bei der Veranschlagung für die Jahre 2014 bis 2016 der positiven Erwartungshaltung der Orientierungsdaten nicht ganz gefolgt:

2013 - 6,756 Mrd. € = Haushaltsansatz 14,000 Mio. €

2014 + 2,5 % = Haushaltsansatz 14,350 Mio. €

2015 + 3,0 % = Haushaltsansatz 14,750 Mio. €

2016 + 3,0% = Haushaltsansatz 15,200 Mio. €

1.435.000 € - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Laut Mitteilung des Städte- u. Gemeindebundes vom 19.06.2012 ging die Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung von folgendem Gesamtsteueraufkommen aus:

2013 - 970 Mio. € - 2014 bis 2016 jeweils 1,00 Mrd. €

Die zu einem späteren Zeitpunkt erlassenen Orientierungsdaten gehen von folgender Steuerentwicklung aus:

2013 - 940 Mio. € x Verteilerschlüssel 0,0,001526032 = Ansatz 1,435 Mio. €

2014 + 3,1% = 970 Mio. € x Verteilerschlüssel 0,0,001526032 = Ansatz 1,480 Mio. €

2015 + 3,2% = 1,000 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0,001526032 = Ansatz 1,525 Mio. €

2016 + 3,2% = 1,030 Mrd. € x Verteilerschlüssel 0,0,001526032 = Ansatz 1,570 Mio. €

1.500.000 € - Familienleistungsausgleich / Kompensationsleistung (aus Einkommensteueranteil)

Direkte staatliche Transfers an Familien mit Kindern, mit denen durch die Geburt und Erziehung verursachte Lasten ausgeglichen werden sollen, sind in der Regel negativ mit dem Einkommen der Eltern verknüpft und verringern das Aufkommen beim pauschalierten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Durch den sog. "Familienleistungsausgleich" erfolgt hier eine Kompensation für die Kommunen.

Wie der 2. Modellrechnung zu entnehmen ist, sieht das Land NRW für das Jahr 2013 voraussichtlich einen Ausgleichsbetrag nach § 21 u. § 21a GFG von 737 Mio. € vor. Unter Zugrundelegung eines Verteilerschlüssels in identischer Höhe wie beim Gemeindeanteil an der

Einkommen-

steuer könnte für 2013 ein Betrag in Höhe von bis zu 1,532 Mio. € veranschlagt werden.

Da die jährlichen Abrechnungsverfahren jedoch auch zu Erstattungen an das Land geführt haben bzw. führen können, wird für das Jahr 2013 ein Betrag von 1,500 Mio. € veranschlagt.

Unter Zugrundelegung dieses Basiswertes und der in den Orientierungsdaten aufgeführten Steigerungen weist der Finanzplanungszeitraum folgende Veranschlagungen aus:

2014 + 0,0% = rd. 1,500 Mio. €

2015 + 2,7% = rd. 1,540 Mio. €

2016 + 3,3% = rd. 1,590 Mio. €

573.500 € - Sonstige Gemeindesteuern

- 353.500 € - Vergnügungsteuer

Ausrichtung des Ansatzes am zu erwartenden Rechnungsergebnis 2012

- 205.000 € - Hundesteuer

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2012 beläuft sich auf 190 T €. Unter Berücksichtigung einer positiven Auswirkung aus den erstmals seit 10 Jahren wieder veranschlagten Mitteln für eine Hundebestandserhebung (Aufwand im Produkt 010905 - 13 T€) wurde, aufgrund eingeholter Erfahrungswerte, der Ansatz 2013 anteilig auf 205 T€ und ab 2014 ff. auf 215 T€ erhöht

- 10.000 € - Zweitwohnungsteuer

Ausrichtung des Ansatzes am zu erwartenden Rechnungsergebnis 2012

zu Teilposition 02

6.673.117 € - Schlüsselzuweisungen

Insgesamt ergibt sich beim Schlüsselzuweisungsvolumen des Steuerverbundes 2013 mit 7.398.639.000 € gegenüber dem Steuerverbund 2012 eine Erhöhung um 252.869.000 € (3,54 %). Auf die Kommunen entfallen hiervon 5.806.575.000 €, was wiederum einer Veränderung zum Steuerverbund 2012 von 198 456 000 € / 3,54% entspricht.

Der für die Schlüsselzuweisungen festzustellende Bedarf jeder einzelnen Kommune wird an Hand eines einwohnerbezogenen Hauptansatzes sowie ergänzend einiger Nebenansätze ermittelt, mit denen Kosten verursachende Besonderheiten Berücksichtigung finden. Zu den Nebenansätzen, die den fiktiven Bedarf einer Gemeinde abbilden, zählen der Schüleransatz, der Soziallastenansatz, der Zentralitätsansatz und der Flächenansatz. Die sich aus diesen Faktoren zusammen gesetzte Ausgangsmesszahl, multipliziert mit einem durch das Land ermittelten Grundbetrag, beträgt nach der 2. Modellrechnung 39.833.649 € (2012 = 38.572.298 €). Eine Erhöhung des fiktiven Bedarfs gegenüber 2012 um 1.261.351 €. Die Einnahmekraft ist bei Kommunen die sog. Steuerkraft. Bei der Ermittlung der Steuerkraft fließt das tatsächlich im Referenzzeitraum (01.07. bis 30.06.) erzielte Volumen des Gemeindeanteils an der Einkommen- und Umsatzsteuer und der Kompensationsleistungen sowie der Gewerbesteuerumlage. Bei den Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer) werden die Steuergrundlagen jeweils mit einem fiktiven Hebesatz multipliziert. Die fiktiven Hebesätze spielen für jede Kommune insofern eine große Rolle, als dass so verhindert wird, dass einzelne Kommunen durch ihr spezifisches Verhalten hinsichtlich der tatsächlichen Ausschöpfung ihrer Finanzierungsquellen die Höhe der staatlichen Zuweisungen beeinflussen können. Zudem dienen die fiktiven Hebesätze bei der Ermittlung der Steuerkraft der Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie, weil eine Veränderung der tatsächlichen Hebesätze keine Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen hat.

Im GFG 2013 finden keine Veränderungen der fiktiven Hebesätze gegenüber dem GFG 2012 statt.

Es werden daher folgende fiktive Hebesätze im GFG 2013 berücksichtigt:

Grundsteuer A	209 v. H.	-	Stadt Warendorf	279 v. H.
Grundsteuer B	413 v. H.	-	Stadt Warendorf	433 v. H.
Gewerbesteuer	411 v. H.	-	Stadt Warendorf	427 v. H.

Für die Stadt Warendorf wird zum GFG 2013 eine Steuerkraftmesszahl (Einnahmekraft) von 32.419.074 € zugrunde gelegt. Danach ist die Steuerkraft der Stadt Warendorf gegenüber 2012 (31.398.788 €) um 1.020.286 € gestiegen.

2012	-	fiktiver Bedarf (Grundbetrag 564,90 €)	38.572.298 €	
		./. Steuerkraft	31.398.788 €	=7.173.510 €
		90 % vom Differenzbetrag = Schlüsselzuweisung2012		6.456.159 €
2013	-	fiktiver Bedarf (Grundbetrag 580,51 €)	39.833.649 €	
		./. Steuerkraft	32.419.074 €	=7.414.575 €
		90 % vom Differenzbetrag = Schlüsselzuweisung2013		6.673.117 €

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass sich gegenüber 2012 der fiktive Bedarf der Stadt Warendorf zwar erhöht hat, dieser andererseits überwiegend jedoch durch eine erhöhte Steuerkraft vor Ort kompensiert wird. Der gegenüber 2012 erhöhte Betrag an Schlüsselzuweisung von 216.958 € (6.673.117 € ./ 6.456.159 €) ist daher letztendlich auf die im Jahre 2013 verbesserte Dotierung des Steuerverbundes von 198 456 000 € zurückzuführen.

Für den Finanzplanungszeitraum 2014 - 2016 wird aufgrund sich stets verändernder Berechnungsgrundlagen und der Annahme in den Orientierungsdaten, dass sich die Steuerverbundmasse für die Kommunen positiv entwickelt, eine jährliche Steigerung um rd. 300 T€ bzw. 200 T€ veranschlagt.

1.002.475 € - Schulpauschale - konsumtiv

Der Ansatz 2013 ergibt sich aus der Modellrechnung des Landes für das Jahr 2013. Danach beträgt die Schulpauschale insgesamt 1.362.560 €. Hinsichtlich der Veranschlagung im Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2016 wird auf die Ausführungen zur allgemeinen Investitionspauschale im Teilfinanzplan verwiesen.

Die jeweilige Veranschlagung entspricht den geplanten Ansätzen für die Bauunterhaltung, Leistungen des Baubetriebshofes sowie den Festwerten im konsumtiven Bereich für Schule, Kinder und Jugend.

Die Differenz der Zuweisung ergibt den jeweils investiven Ansatz.

	2013	2014	2015	2016
Schulpauschale gesamt:	1.362.560 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
konsumtiv	1.002.475 €	910.875 €	896.957 €	912.768 €
investiv	360.085 €	489.125 €	503.043 €	487.232 €

75.250 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 € netto (Sofortiger produktbezogener Abschreibungsaufwand im Zugangsjahr ab 2013) aus der Zuweisung der Investitionspauschale vom Land. Die ertragswirksame Auflösung aus der Investitionspauschale wird nur planerisch zentralisiert angesetzt und im Rahmen des Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert.

Für die Jahre 2014 bis 2016 sind jeweils 64.450 € angesetzt.

50.000 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Anschaffung und Herstellung von Vermögenswerten aus der Zuweisung der Investitionspauschale vom Land. Die ertragswirksame Auflösung aus der Investitionspauschale wird nur planerisch zentralisiert angesetzt und im Rahmen des Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert.
Für das Jahr 2014 sind 200.000 €, für 2015 400.000 € und für 2016 600.000 € angesetzt.

zu Teilposition 07

70.000 € - Gewerbesteuer Nachforderungszinsen gemäß § 233 a AO
6.000 € - Verzugs- und Stundungszinsen
500 € - sonstige ordentliche Erträge aus der Beitreibung niedergeschlagener Forderungen

zu Teilposition 14

50.000 € - Vorsorgliche Einstellung von bilanziellen Abschreibungen für zukünftige Anschaffungen und Herstellung von Vermögenswerten. Diese aus der Aktivierung von Anlagevermögen resultierende Größe wird nur planerisch zentralisiert und im Rahmen des Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert.
Für das Jahr 2014 sind 200.000 €, für 2015 400.000 € und für 2016 600.000 € geplant.
Gleichlautender Betrag in Teilposition 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

zu Teilposition 15

14.386.000 € - Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis der jeweiligen Umlagegrundlage, die sich wiederum aus der Steuerkraft der Kommune und der Höhe der Schlüsselzuweisung ergibt. Nach der Modellrechnung zum GFG 2013 beträgt die Steuerkraft der Stadt Warendorf 32.419.074 €. Unter Hinzurechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisung für 2013 (6.673.117 €) ergibt sich eine Umlagegrundlage von 39.092.191 €.

Ausgehend von einem Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage von 36,8 v. H. hat die Stadt Warendorf in 2013 einen Aufwand von rd. 14,386 Mio. € zu leisten.

Wie zuvor dargelegt, steht die Höhe der jeweiligen Kreisumlage in direktem Zusammenhang mit der Entwicklung der Steuerkraft vor Ort, der Entwicklung der vom Land zur Verfügung gestellten Verbundmasse und somit der Höhe der Schlüsselzuweisung.

Da im Finanzplanungszeitraum von einer steigenden Steuerkraft, einer höheren Schlüsselzuweisung und somit erhöhten Umlagegrundlage gerechnet wird, andererseits nicht davon auszugehen ist, dass sich der Finanzbedarf des Kreises senkt, wurden folgende Beträge eingestellt:

2014 = 14,7 Mio. € / 2015 = 15,0 Mio.€ / 2016 = 15,3 Mio. €

6.607.000 € - Jugendamtsumlage

Die Berechnung der Jugendamtsumlage erfolgt analog der allgemeinen Kreisumlage. Bei einem Hebesatz von 16,9 v. H. x 39.092.191 € ergibt sich für 2013 ein zu zahlender Umlagebetrag von rd. 6,607 Mio. €.

Auf der Grundlage der Analyse zur Entwicklung der Umlagegrundlagen für die Stadt Warendorf, aber insbesondere der vorliegenden Erkenntnisse und Annahmen wurden folgende Umlagen in die Finanzplanung übernommen:

2014 = 7,200 Mio. € / 2015 = 7,350 Mio.€ / 2016 = 7,500 Mio. €

2.425.000 € - Gewerbesteuerumlagen

Die Gewerbesteuerumlage (1,230 Mio. €) und der Anteil am Fonds der deutschen Einheit (1,195 Mio. €) errechnet sich aus den gesetzlich vorgeschriebenen prozentualen Punktwerten des jeweiligen Gewerbesteueransatzes.

zu Teilposition 16

35.000 € - Abschreibungen von Forderungen auf das Umlaufvermögen bei Niederschlagung
20.000 € - Zinsen auf Gewerbesteuererstattung § 233 AO
15.000 € - Einzelwertberichtigung bei Niederschlagungen

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	36.752.297	36.415.500	37.924.000	38.429.000	38.714.000	39.159.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.793.050	8.102.555	7.675.592	7.910.875	8.096.957	8.312.768
07	+ Sonstige Einzahlungen	541.908	56.500	76.500	76.500	76.500	76.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	43.087.254	44.574.555	45.676.092	46.416.375	46.887.457	47.548.268
14	- Transferauszahlungen	-23.143.466	-23.070.000	-23.418.000	-24.325.000	-24.725.000	-25.144.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.995	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-23.166.461	-23.085.000	-23.438.000	-24.345.000	-24.745.000	-25.164.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	19.920.793	21.489.555	22.238.092	22.071.375	22.142.457	22.384.268
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.707.112	1.879.955	1.884.096	2.089.125	2.103.043	2.087.232
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.707.112	1.879.955	1.884.096	2.089.125	2.103.043	2.087.232
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.707.112	1.879.955	1.884.096	2.089.125	2.103.043	2.087.232
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	22.627.905	23.369.510	24.122.188	24.160.500	24.245.500	24.471.500

**Erläuterungen
zu Teilposition 18**

1.524.011 € - Allgemeine Investitionspauschale

Der Ansatz 2013 ergibt sich aus der vorliegenden 2. Modellrechnung des Landes.

Das Eckdatenpapier zum GFG 2013 und die Ausführungen zu den Orientierungsdaten gehen von sehr optimistischen Steigerungen bei den Zuweisungen für die Jahre 2014 ff. (+ 5,2 % / + 4,4 % / + 4,4 %) aus, denen so nicht gefolgt wird. Insofern wurden die Jahre 2014 bis 2016 mit jeweils 1,6 Mio. € geplant.

360.085 € - Schulpauschale - investiv

Der Gesamtansatz der Schulpauschale in Höhe von 1.362.560 € ergibt sich aus der Modellrechnung des Landes. Hinsichtlich der Veranschlagung im Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2016 wird auf die Ausführungen zur allgemeinen Investitionspauschale verwiesen.

Weitere Erläuterungen zur Aufteilung der Schulpauschale im investiven bzw. konsumtiven Bereich sind der Teilposition 2 im Ergebnisplan zu entnehmen.

Produktbeschreibung Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Heinz Hanewinkel

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Abwicklung der sonstigen allg. Finanzwirtschaft insb. Kreditwirtschaft Pg Fi 612
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz
Zielgruppe	Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
03	+ Sonstige Transfererträge	791	740	700	670	620	620
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.868	20.000	19.000	18.000	17.000	16.000
10	= Ordentliche Erträge	21.660	20.740	19.700	18.670	17.620	16.620
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	21.660	20.740	19.700	18.670	17.620	16.620
19	+ Finanzerträge	917.358	459.800	480.000	501.000	521.000	541.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-730.491	-821.200	-652.000	-645.000	-634.000	-600.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	186.868	-361.400	-172.000	-144.000	-113.000	-59.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	208.527	-340.660	-152.300	-125.330	-95.380	-42.380
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	208.527	-340.660	-152.300	-125.330	-95.380	-42.380
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	208.527	-340.660	-152.300	-125.330	-95.380	-42.380

Erläuterungen zu Teilposition 03

Zinserträge aus der Gewährung von Kinderreichen- und Arbeitgeberdarlehen

zu Teilposition 07

Zinserträge aus der Inanspruchnahme von gewährten Bürgschaften

zu Teilposition 19

479.000 € - Eigenkapitalverzinsung

1.000 € - sonstiger Zinsertrag

zu Teilposition 20

622.000 € - Zinsaufwand für langfristige Darlehensverpflichtungen

30.000 € - Zinsen für die Inanspruchnahme kurzfristiger Kassenkredite

Teilfinanzplan Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	791	740	700	670	620	620
07	+ Sonstige Einzahlungen	20.868	20.000	19.000	18.000	17.000	16.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	916.488	459.800	480.000	501.000	521.000	541.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	938.148	480.540	499.700	519.670	538.620	557.620
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-760.816	-821.200	-652.000	-645.000	-634.000	-600.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-760.816	-821.200	-652.000	-645.000	-634.000	-600.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	177.332	-340.660	-152.300	-125.330	-95.380	-42.380
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.745	3.824	3.860	3.664	3.690	3.730
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.745	3.824	3.860	3.664	3.690	3.730
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-30.290	-36.000	-1.535.000	-36.000	-37.000	-38.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.290	-36.000	-1.535.000	-36.000	-37.000	-38.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-25.545	-32.176	-1.531.140	-32.336	-33.310	-34.270
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	151.787	-372.836	-1.683.440	-157.666	-128.690	-76.650
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	398.000	711.600	2.861.803	1.436.065	295.567	2.068.949
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-994.434	-1.094.000	-2.456.000	-1.235.000	-1.131.000	-2.757.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 22**

Tilgung von Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen

zu Teilposition 27

1.500.000 € - Eigenkapitalerhöhung - Stadtwerke Warendorf GmbH

35.000 € - Pensionsrückstellung - Anteilerwerb am Pensionsfond der wvk

zu Teilposition 33

2013 und 2016 - jeweils Umschuldungen

zu Teilposition 35

1.117.000 € - Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen

1.339.000 € - Darlehensumschuldung

2016

1.930.000 € - Darlehensumschuldung

Investitionen Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
NETZSTADTW EK- Erhöhung Stadtwerke			1.500.000					
27 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen			-1.500.000					

Budget

Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Märkte

Produkte:

020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
020301	Verkehrsregelung und –lenkung
020401	Bürgerservice
020501	Personenstandswesen / Standesamt
020601	Statistiken und Wahlen
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
020702	Rettungsdienst
150202	Märkte / Veranstaltungen

Produktbeschreibung Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101	Allg. Gefahrenabwehr

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Gustel Heitkemper

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Allgemeine Gefahrenabwehr
Beratung, Inaugenscheinnahme
Gesundheitsaufsicht
Ermittlungsmaßnahmen
Schiedsamsangelegenheiten
Pg Fi 122

Auftragsgrundlage Ordnungsbehördengesetz, Meldegesetz, Sozialgesetzbuch, Straßenverkehrsgesetz, OWG, LImSchG, JSchG, StVO, PsychKG, BSeuchG, FeiertagsG, VwVG, VwGO, LHV, MeldeG, PolG, BestG

Zielgruppe EinwohnerInnen, Allgemeinheit
Behörden, Sozialversicherungsträger

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.024	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.907	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.073	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	12.003	7.700	8.000	8.000	8.000	8.000
11	- Personalaufwendungen	-181.308	-162.649	-177.793	-185.497	-183.643	-185.288
12	- Versorgungsaufwendungen	-45.945	-34.203	-55.540	-58.446	-55.761	-56.611
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.849	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-12.781					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.827	-4.950	-4.640	-4.800	-4.800	-4.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-253.709	-211.802	-247.973	-258.743	-254.204	-256.699
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-241.706	-204.102	-239.973	-250.743	-246.204	-248.699
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-241.706	-204.102	-239.973	-250.743	-246.204	-248.699
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-241.706	-204.102	-239.973	-250.743	-246.204	-248.699
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-241.706	-204.102	-239.973	-250.743	-246.204	-248.699

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen - z. B. für Ersatzvornahmen

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für ordnungsbehördliche Bestattungen, ärztliche Leistungen oder auch Aufwendungen für Fundtiere

zu Teilposition 16

2.100 € - Aufwendungen für Schiedsmannwesen
640 € - Aus- und Fortbildung
800 € - Medienaufwand
550 € - Dienstreisekosten
300 € - Fernmelde- und Postgebühren
150 € - Mitgliedsbeiträge
100 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.147	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	14.837	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.676	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	20.660	7.700	8.000	8.000	8.000	8.000
10	- Personalauszahlungen	-135.470	-130.001	-155.799	-177.041	-180.559	-180.609
11	- Versorgungsauszahlungen	-39.837	-46.373	-56.088	-62.210	-62.923	-64.818
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-9.952	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.783	-4.950	-4.640	-4.800	-4.800	-4.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-189.041	-191.324	-226.527	-254.052	-258.282	-260.227
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-168.381	-183.624	-218.527	-246.052	-250.282	-252.227
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-168.381	-183.624	-218.527	-246.052	-250.282	-252.227

Produktbeschreibung Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen
Produkt	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Gustel Heitkemper

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Gewerberegister Auskünfte Gaststättenangelegenheiten Überwachung von erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	GewO, HWO, LadG, PAngVO SpielVO, BewVO, Gaststättenverordnung
Zielgruppe	EinwohnerInnen, jur. Pers. öffentl. Rechts und Privatrecht Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststätten-angelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.241	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	347	580	580	580	580	500
10	= Ordentliche Erträge	40.712	40.580	40.580	40.580	40.580	40.500
11	- Personalaufwendungen	-63.376	-65.966	-65.456	-67.238	-67.133	-67.940
12	- Versorgungsaufwendungen	-21.016	-18.742	-12.064	-12.410	-12.014	-12.365
14	- Bilanzielle Abschreibung	-160					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.077	-650	-600	-650	-650	-650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-85.629	-85.358	-78.120	-80.298	-79.798	-80.955
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-44.917	-44.778	-37.540	-39.718	-39.218	-40.455
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-44.917	-44.778	-37.540	-39.718	-39.218	-40.455
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-44.917	-44.778	-37.540	-39.718	-39.218	-40.455
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-44.917	-44.778	-37.540	-39.718	-39.218	-40.455

Erläuterungen zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 16

Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststätten-angelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.982	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	136					
07	+ Sonstige Einzahlungen	347	580	580	580	580	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	39.465	40.580	40.580	40.580	40.580	40.500
10	- Personalauszahlungen	-50.156	-50.572	-59.457	-64.339	-65.870	-66.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.104	-25.411	-12.183	-13.209	-13.557	-14.158
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.077	-650	-600	-650	-650	-650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-67.337	-76.633	-72.240	-78.199	-80.077	-81.408
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-27.872	-36.053	-31.660	-37.619	-39.497	-40.908
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-27.872	-36.053	-31.660	-37.619	-39.497	-40.908

Produktbeschreibung Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301	Verkehrsregelung u. -lenkung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Rudolf Göbbeler

Kategorie Pflichtaufgabe**Kurzbeschreibung**

Verkehrsregelung u. -lenkung
 Verkehrsregelnde Maßnahmen bei Veranstaltungen
 Verkehrsrechtliche Maßnahmen
 Überwachung des ruhenden Verkehrs
 Verkehrsrechtliche Genehmigung
 Verkehrserziehung u. -aufklärung
 Parklizenzen und Ausnahmen
 Förderung ÖPNV
 Pg Fi 122

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StrBW, interne Beauftragung, OBG, OWiG, StPO, StVZO, StrBG, PBefG

Zielgruppe

Veranstalter und Straßenverkehrsteilnehmer
 EinwohnerInnen, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	395.522	385.000	390.000	390.000	390.000	390.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.083	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.123	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	102.439	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
10	= Ordentliche Erträge	507.166	483.500	488.500	493.500	493.500	493.500
11	- Personalaufwendungen	-138.971	-208.261	-221.947	-228.939	-219.638	-222.025
12	- Versorgungsaufwendungen	-22.953	-11.459	-18.531	-17.549	-16.990	-17.486
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.464	-16.700	-16.900	-17.400	-17.900	-19.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.220	-5.270	-187			
15	- Transferaufwendungen	-18.210	-20.000	-20.000	-48.500	-31.000	-31.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.423	-1.520	-1.390	-1.450	-1.450	-1.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-206.241	-263.210	-278.955	-313.838	-286.977	-291.861
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	300.925	220.290	209.545	179.662	206.523	201.639
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	300.925	220.290	209.545	179.662	206.523	201.639
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	300.925	220.290	209.545	179.662	206.523	201.639
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.795	-21.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	265.130	199.290	173.545	143.662	170.523	165.639

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

285.000 € - Parkgebühren

105.000 € - Verwaltungsgebühren aus dem Straßenrecht - z. B. für Sondernutzungen und Absperrungen

zu Teilposition 05

Entgelte für die Überlassung von Parkflächen (z. B. Hengstparade)

zu Teilposition 065.000 € - jährliche Zuweisung des Landes für den Bürgerbus Hoetmar
(Aufwand - Weiterleitung in gleicher Höhe - Zeile 15)

2014 ff.

Erhöhung der Zuweisung des Landes für den geplanten Bürgerbus Warendorf-Nord
(ebenfalls Aufwand - Weiterleitung in gleicher Höhe - Zeile 15)

zu Teilposition 07

Verwarn- und Bußgelder, Ordnungswidrigkeitenverfahren

zu Teilposition 13

10.000 € - Reparaturen, Ersatzteile für Parkscheinautomaten

4.800 € - Energiekosten für Parkscheinautomaten

2.100 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

Abschreibung auf Betriebsvorrichtungen Parkscheinautomaten

zu Teilposition 15

11.500 € - Zuschüsse ÖPNV (N3 - 3.000 € / N22 - 8.500 €)

3.500 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Hoetmar

5.000 € - Weiterleitung Zuweisung Land Bürgerbus Hoetmar
(Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 6)

2014 ff.

12.000 € - Zuschüsse ÖPNV (N3 - 3.500 € / N22 - 8.500 €)

18.000 € - Zuschuss -einmalig- zur Einrichtung des Bürgerbusses Warendorf-Nord

5.000 € - Weiterleitung Zuweisung Land - Bürgerbus Hoetmar

5.000 € - Weiterleitung Zuweisung Land - Warendorf-Nord
(Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 6)

5.000 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Warendorf-Nord

3.500 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Hoetmar

zu Teilposition 16

800 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung

340 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

250 € - Medienaufwand, Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 020301 Verkehrsregelung u. –lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390.599	385.000	390.000	390.000	390.000	390.000
05	+ Private Leistungsentgelte	3.669	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	6.123	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	97.623	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	498.014	483.500	488.500	493.500	493.500	493.500
10	- Personalauszahlungen	-165.887	-163.966	-176.933	-214.878	-280.891	-283.801
11	- Versorgungsauszahlungen	-13.733	-15.536	-18.714	-18.680	-19.172	-20.021
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-15.322	-16.700	-16.900	-17.400	-17.900	-19.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-578					
14	- Transferauszahlungen	-19.913	-20.000	-20.000	-48.500	-31.000	-31.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.362	-1.520	-1.390	-1.450	-1.450	-1.450
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-216.795	-217.722	-233.937	-300.908	-350.413	-356.173
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	281.219	265.778	254.563	192.592	143.087	137.327
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-3.500			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-3.500			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-3.500			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	281.219	265.778	251.063	192.592	143.087	137.327

Investitionen Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
TEMPOSYS Geschwindigkeitsmessgerät Temposys			-3.500					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-3.500					

Produktbeschreibung Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Einwohner-, Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Produkt	020401	Bürgerservice

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Karin Kövener

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Meldewesen
 Passwesen
 Behindertenausweise
 Fischereischeine
 Anwohnerparkausweise
 Führungszeugnisse/Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
 Jugendherbergsausweise
 Namensänderung
 Ausländerwesen
 Fundsachen
 An- und Abmeldungen
 Führerschein- und KFZ-Scheinangelegenheiten
 Wehrerfassung
 Lohnsteuerkarten
 GEZ-Befreiung
 Untersuchungsberechtigungsschein
 Jagdangelegenheiten
 Pg Fi 122

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rats, VO, Landesfischereigesetz, Sozialgesetzbuch, PassG, Meldegesetz, Straßenverkehrsordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
03	+ Sonstige Transfererträge	2.622	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212.963	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.054	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	963					
10	= Ordentliche Erträge	217.601	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000
11	- Personalaufwendungen	-242.139	-245.219	-211.351	-211.315	-215.267	-213.755
12	- Versorgungsaufwendungen	-45.308	-21.902	-27.674	-25.118	-24.317	-25.027
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.879	-3.700	-171.200	-171.200	-171.200	-171.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	-963					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.593	-159.750	-4.730	-4.450	-4.450	-4.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-445.881	-430.571	-414.955	-412.083	-415.233	-414.432
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-228.280	-201.571	-185.955	-183.083	-186.233	-185.432
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-228.280	-201.571	-185.955	-183.083	-186.233	-185.432
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-228.280	-201.571	-185.955	-183.083	-186.233	-185.432
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-228.280	-201.571	-185.955	-183.083	-186.233	-185.432

Erläuterungen**zu Teilposition 03**

Transfererträge, z. B. aus Erstattungen aus Einbürgerungsverfahren

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren (z. B. Entgelte für Personalausweise und Reisepässe)

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf (Abfallsäcke)

zu Teilposition 13

165.000 € - Aufwand für Personalausweise und Reisepässe

4.500 € - sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z. B. für Fundtiere)

1.700 € - Wareneinkauf (z. B. Abfallsäcke)

zu Teilposition 16

2.230 € - Aus- und Fortbildung (2.080 €), Dienstreisekosten (150 €)

1.000 € - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten (EC-Cash)

1.000 € - Gästebewirtung, Repräsentationen

500 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.418	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.813	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
05	+ Private Leistungsentgelte	1.064	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	218.294	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000
10	- Personalauszahlungen	-225.919	-213.915	-179.654	-182.136	-229.701	-232.144
11	- Versorgungsauszahlungen	-26.090	-29.696	-27.946	-26.736	-27.440	-28.655
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-5.525	-3.700	-171.200	-171.200	-171.200	-171.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-156.860	-159.750	-4.730	-4.450	-4.450	-4.450
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-414.395	-407.061	-383.530	-384.522	-432.791	-436.449
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-196.100	-178.061	-154.530	-155.522	-203.791	-207.449
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-196.100	-178.061	-154.530	-155.522	-203.791	-207.449

Produktbeschreibung Produkt 020501 Personenstandswesen/Standesamt

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandswesen
Produkt	020501	Personenstandswesen/Standesamt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Uve Sulz

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Prüfung der Ehevoraussetzungen, Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen; Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen und Durchführung und Beurkundung von „Eingetragenen Lebenspartnerschaften“
 Personenstandsbücher einschl. Testamentskartei
 Erstellen eines Ehefähigkeitszeugnisses für Deutsche
 Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
 Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern
 Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen
 Beglaubigungen
 Pg Fi 122

Auftragsgrundlage

PStG, BGB, EGBGB, LPartG, BVFG, StAG

Zielgruppe

 EinwohnerInnen
 BürgerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020501 Personenstandswesen/ Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.588	48.500	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.966	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	53.554	53.500	55.000	55.000	55.000	55.000
11	- Personalaufwendungen	-192.375	-175.491	-176.525	-175.631	-175.432	-177.748
12	- Versorgungsaufwendungen	-56.555	-45.666	-56.946	-51.687	-50.038	-51.501
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.187	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.889	-5.850	-4.900	-5.400	-5.400	-5.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-256.006	-231.107	-242.571	-236.918	-235.070	-238.849
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-202.452	-177.607	-187.571	-181.918	-180.070	-183.849
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-202.452	-177.607	-187.571	-181.918	-180.070	-183.849
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-202.452	-177.607	-187.571	-181.918	-180.070	-183.849
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-202.452	-177.607	-187.571	-181.918	-180.070	-183.849

Erläuterungen zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern

zu Teilposition 13

4.000 € - Aufwand für den Erwerb von Familienstammbüchern
200 € - Reinigungskosten Trauzimmer Bürgerhaus Freckenhorst

zu Teilposition 16

2.050 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
1.000 € - Medienaufwand
950 € - Geschäftsaufwendungen, Mitgliedsbeiträge
900 € - Dienstkleidung

Teilfinanzplan Produkt 020501 Personenstandswesen/ Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.588	48.500	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	3.966	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	53.554	53.500	55.000	55.000	55.000	55.000
10	- Personalauszahlungen	-144.532	-142.215	-144.620	-147.477	-149.091	-150.881
11	- Versorgungsauszahlungen	-54.978	-61.915	-57.508	-55.016	-56.465	-58.967
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.535	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.778	-5.850	-4.900	-5.400	-5.400	-5.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-206.823	-214.080	-211.227	-212.093	-215.156	-219.447
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-153.269	-160.580	-156.227	-157.093	-160.156	-164.447
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-153.269	-160.580	-156.227	-157.093	-160.156	-164.447

Produktbeschreibung Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik/Wahlen
Produkt	020601	Statistiken und Wahlen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Karin Kövener

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Statistik, Wahlen, Bürgerbegehren Pg Fi 121
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze, BundesstatistikG, Gesetze über Agrarstatistik, interne Beauftragung
Zielgruppe	EinwohnerInnen Parteien, WahlvorsteherInnen, WählerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			20.000	30.000		
10	= Ordentliche Erträge	536		20.000	30.000		
11	- Personalaufwendungen	-11.071	-16.147	-16.026	-15.990	-16.043	-16.201
12	- Versorgungsaufwendungen	-10.141	-3.217	-4.007	-3.637	-3.521	-3.624
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-500	-500	-500	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.100	-15.500	-32.200	-16.700	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.212	-20.464	-36.033	-52.327	-36.764	-20.924
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-20.677	-20.464	-16.033	-22.327	-36.764	-20.924
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-20.677	-20.464	-16.033	-22.327	-36.764	-20.924
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-20.677	-20.464	-16.033	-22.327	-36.764	-20.924
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-20.677	-20.464	-16.033	-22.327	-36.764	-20.924

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

Kostenerstattungen für Wahlen

2013 - Bundestagswahl

2014 - Europawahl, Stadtrats- und Kreistagswahl, Landratswahl

zu Teilposition 16

Verzehrgeelder, Postgebühren, Aus- und Fortbildung/Dienstreisekosten sowie Medienaufwand für folgende Wahlen:

2013:

Bundestagswahl (siehe auch Teilposition 06)

2014:

Europawahl, Stadtrats- und Kreistagswahlen, Landratswahl (siehe auch Teilposition 06)

2015:

Bürgermeisterwahl

Teilfinanzplan Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	347		20.000	30.000		
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	883		20.000	30.000		
10	- Personalauszahlungen	-8.340	-13.648	-13.617	-13.852	-14.462	-14.628
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.841	-4.362	-4.046	-3.871	-3.973	-4.149
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-500	-500	-500	
15	- Sonstige Auszahlungen		-1.100	-15.500	-32.200	-16.700	-1.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-12.181	-19.110	-33.663	-50.423	-35.635	-19.877
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-11.298	-19.110	-13.663	-20.423	-35.635	-19.877
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-11.298	-19.110	-13.663	-20.423	-35.635	-19.877

Produktbeschreibung Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en):
Gustel Heitkemper

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Brandbekämpfung, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst Straßensperrung, Beseitigung von Ölsuren u. Verunreinigungen Technische Hilfeleistungen Vorbeugender Brandschutz Brandsicherheitsschauen Brandschutzerziehung u. -aufklärung Aus- und Fortbildung Brandsicherheitswachdienst/Dienstleistungen Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 126
Auftragsgrundlage	FSHG, StVZO, BetrSichV, interne Beauftragung
Zielgruppe	EinwohnerInnen Schadensverursacher, Straßenverkehrsteilnehmer Allgemeinheit Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gewerbetreibende

Teilergebnisplan Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.201	195.561	229.641	224.368	207.930	201.543
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.265	50.000	35.100	35.100	35.100	35.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.231					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.175	5.100	6.850	6.850	6.850	6.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	585					
10	= Ordentliche Erträge	318.458	250.661	271.591	266.318	249.880	243.493
11	- Personalaufwendungen	-214.199	-258.752	-275.131	-280.252	-282.245	-285.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-17.792	-10.631	-20.036	-21.400	-20.717	-21.323
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.378	-110.010	-127.630	-129.450	-129.450	-130.270
14	- Bilanzielle Abschreibung	-341.561	-287.948	-361.647	-354.446	-335.060	-324.381
15	- Transferaufwendungen	-8.710	-9.000	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.245	-235.017	-187.823	-188.223	-189.508	-139.518
17	= Ordentliche Aufwendungen	-879.886	-911.358	-1.011.767	-1.013.270	-996.480	-940.291
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-561.428	-660.697	-740.177	-746.953	-746.600	-696.798
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-561.428	-660.697	-740.177	-746.953	-746.600	-696.798
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-561.428	-660.697	-740.177	-746.953	-746.600	-696.798
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-187.837	-169.226	-180.232	-184.681	-190.827	-195.691
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-749.265	-829.923	-920.409	-931.634	-937.427	-892.489

Erläuterungen zu Teilposition 02

229.050 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 591 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

35.000 € - Gebühren, Kostenersatz und Entgelte nach dem FSHG
 100 € - Verwaltungsgebühren (Ausschreibungsunterlagen)

zu Teilposition 06

u. a. Kostenerstattungen vom Land für gezahlten Verdienstaufschlag (6.500 €)

zu Teilposition 13

32.590 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
32.540 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
22.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
19.000 € - Unterhaltung der Feuerlöschteiche
15.000 € - Entwässerungsgebühren - Feuerlöschpauschale für Löschübungen
3.500 € - Waren, Verbrauchsmaterialien, Vorräte
1.500 € - Entsorgung (keine Müllabfuhr)
1.000 € - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

189.704 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Feuerwehrfahrzeuge
118.624 € - Abschreibung auf Feuerwehrgebäude
30.000 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
18.181 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV
2.953 € - Abschreibung auf sonstige Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude
2.185 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 15

17.000 € - Zuschüsse für Löschwasserentnahmestellen
13.500 € - Stadtschleife (Handyzuschüsse)
9.000 € - Zuschüsse an die Löschzüge

zu Teilposition 16

50.000 € - Dienst- und Schutzkleidung wegen Uniformerlass (2013/2014/2015 jeweils 50.000 €)
52.000 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
27.000 € - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, insbesondere für Führerscheine
13.323 € - Versicherungsbeiträge KFZ
9.000 € - Aus- und Fortbildung Feuerwehr
8.000 € - Verdienstausfall Feuerwehr
7.000 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
6.000 € - Untersuchungen Feuerwehr
3.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
3.000 € - Medienaufwand
3.000 € - Mitgliedsbeiträge
1.600 € - Aus- und Fortbildung Verwaltung
2.000 € - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
1.500 € - Gästebewirtung, Repräsentationen, Nachrufe
800 € - Dienstreisekosten
100 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

Teilfinanzplan Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.256	50.000	35.100	35.100	35.100	35.100
05	+ Private Leistungsentgelte	12.231					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	4.902	5.100	6.850	6.850	6.850	6.850
07	+ Sonstige Einzahlungen	657					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	65.046	55.100	41.950	41.950	41.950	41.950
10	- Personalauszahlungen	-241.638	-247.184	-267.031	-276.765	-279.590	-282.510
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.115	-14.414	-20.234	-22.778	-23.378	-24.414
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-104.328	-110.010	-127.630	-129.450	-129.450	-130.270
14	- Transferauszahlungen	-8.710	-9.000	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-148.980	-235.017	-187.823	-188.223	-189.508	-139.518
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-521.770	-615.625	-642.218	-656.716	-661.427	-616.212
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-456.724	-560.525	-600.268	-614.766	-619.477	-574.262
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.606	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.606	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-14.220	-17.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-287.529	-1.229.000	-916.000	-227.000	-619.000	-529.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-301.749	-1.246.000	-917.000	-228.000	-620.000	-530.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-181.143	-1.131.000	-797.000	-108.000	-500.000	-410.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-637.867	-1.691.525	-1.397.268	-722.766	-1.119.477	-984.262

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FEUERBETRV Betriebsvorrichtungen Feuerwehr			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		
FEUERBGA Betriebs- u. Geschäftsausstattg Feuerwehr	-6.168							-28.678
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								1.289
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.168							-29.967
FEUERHARD Feuerwehr Hardware allgemein			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		
FEUERLÖSCH Anlage Feuerlöschteich	-14.220	-17.000						-48.335
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-14.220	-17.000						-48.335
FEUERMASCH Maschinen Feuerwehr			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FEUER DL2 Drehleiter					-400.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					120.000			
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-520.000			
FEUERALARME Digitale Alarmierung	-89.393							-89.393
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-89.393							-89.393
FEUERDIGIT Digitalfunk	-2.013		-165.000					-2.013
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.013		-165.000					-2.013
FEUERELW ELW-Warendorf-Nord								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				85.000				
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-85.000				
FEUERFAH10 Löschfahrzeug Milte		-345.000	-211.000					-345.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-345.000	-211.000					-345.000
FEUERFAH11 Löschfahrzeug Hoetmar		-345.000						-345.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-345.000						-345.000
FEUERFAH15 M-Transportwagen Hoetmar		-40.000						-40.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-40.000						-40.000
FEUERFAH16 MTW für Freckenhorst				-8.000				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				35.000				
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-43.000				

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
FEUERFAH18 HLF- Freckenhorst bzw. Vohren						-310.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						120.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen						-430.000		
FEUERFAHR8 ELW f. Warendorf	-131.501							-131.501
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-131.501							-131.501
FEUERFAHR9 Löschfahrzeug Einen		-230.000	-235.000					-230.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		115.000	120.000					115.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-345.000	-355.000					-345.000
FEUERGWG1 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-32.167	-10.000						-129.747
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.167	-10.000						-129.747
FEUERMTWEI MTW-Einen		-40.000						-40.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-40.000						-40.000
FEUERMTWMI MTW-Milte			-43.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-43.000					
FEUERMTWWA MTW-Warendorf- Nord			-43.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-43.000					
FEUERNOTST Notstrom-Aggregate								-34.817
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-34.817
FEUERTECHN Feuerwehr technische Anlage			-18.000	-18.000	-18.000	-18.000		-19.117
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden								-19.117
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-18.000	-18.000	-18.000	-18.000		
WERKZEUG1 Ausrüstung, Ersatzbeschaffung	-23.673	-100.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000		-267.904
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-23.673	-100.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000		-267.904

Produktbeschreibung Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020702	Rettungsdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Gustel Heitkemper

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Krankentransporte Pg Fi 127
Zielgruppe	Bürger/innen Bevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.130	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	= Ordentliche Erträge	213.130	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
11	- Personalaufwendungen	-2.833	-2.058	-2.618	-3.041	-3.015	-3.062
12	- Versorgungsaufwendungen	-482	-417	-1.157	-1.488	-1.441	-1.483
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-213.130	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
15	- Transferaufwendungen	-1.043	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-217.488	-253.576	-254.874	-255.630	-255.556	-255.645
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-4.358	-3.576	-4.874	-5.630	-5.556	-5.645
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-4.358	-3.576	-4.874	-5.630	-5.556	-5.645
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.358	-3.576	-4.874	-5.630	-5.556	-5.645
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-4.358	-3.576	-4.874	-5.630	-5.556	-5.645

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Kostenerstattung durch das DRK für die Leitstelle des Kreises Warendorf (gleichlautender Aufwand - Zeile 13)

zu Teilposition 15

Entschädigung Notarzt (Versicherungsbeiträge)

Teilfinanzplan Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	- Personalauszahlungen	-1.233	-1.233	-2.396	-3.344	-3.382	-3.424
11	- Versorgungsauszahlungen	-509	-566	-1.168	-1.584	-1.626	-1.698
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
14	- Transferauszahlungen	-1.043	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-2.785	-252.899	-254.664	-256.029	-256.108	-256.222
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.785	-2.899	-4.664	-6.029	-6.108	-6.222
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.785	-2.899	-4.664	-6.029	-6.108	-6.222

Produktbeschreibung Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen

Produkt	150202	Märkte/Veranstaltungen

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Gustel Heitkemper

Kategorie	Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung	Märkte Sonderveranstaltungen Weihnachtsmarkt Pg Fi 573

Zielgruppe	Einwohner/innen Touristen

Teilergebnisplan Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.556	1.135	1.774	1.689	772	772
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.123	103.850	95.026	93.126	95.026	95.026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.266	23.800	19.747	19.747	19.747	19.747
10	= Ordentliche Erträge	120.946	128.785	116.547	114.562	115.545	115.545
11	- Personalaufwendungen	-93.035	-56.723	-52.039	-52.745	-47.893	-43.706
12	- Versorgungsaufwendungen	-29.313	-16.749	-12.104	-11.716	-6.693	-2.472
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.218	-33.100	-23.752	-23.752	-23.752	-23.752
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.600	-4.269	-4.390	-3.572	-2.613	-1.740
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.550	-13.970	-11.341	-11.411	-11.411	-11.411
17	= Ordentliche Aufwendungen	-180.716	-124.812	-103.626	-103.196	-92.362	-83.081
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-59.770	3.973	12.921	11.367	23.183	32.464
19	+ Finanzerträge	579	600	600	600	600	600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-70	-70	-70	-70	-70
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	579	530	530	530	530	530
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-59.191	4.503	13.451	11.897	23.713	32.994
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-59.191	4.503	13.451	11.897	23.713	32.994
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.740	-22.000	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-80.931	-17.497	3.851	2.297	14.113	23.394

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

53.850 € - Standgelder Wochenmarkt

41.176 € - Standgelder Kirmes (Nettobetrag nach Umsatzsteuerabzug)

zu Teilposition 05

15.126 € - Eintrittsgelder Fettmarkt (Nettobetrag nach Umsatzsteuerabzug)

4.621 € - Parkplatzbewirtschaftung (Nettobetrag nach Umsatzsteuerabzug)

zu Teilposition 13

13.461 € - Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Nettobetrag nach Vorsteuerabzug)

6.802 € - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen

- 2.569 € - Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen
- 500 € - Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- 420 € - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Nettobetrag nach Vorsteuerabzug)

zu Teilposition 14

- 1.381 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 1.175 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV
- 968 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

- 5.741 € - Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen
- 3.120 € - Erbpachtzinsen
- 1.850 € - Geschäftsaufwendungen
 - 350 € - Dienstreisekosten
 - 280 € - Aus- und Fortbildung

zu Teilposition 28

- Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:
 - Marktreinigung zu Gunsten des Produktes 120210 Straßenreinigung

Teilfinanzplan Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.638	103.850	95.026	93.126	95.026	95.026
05	+ Private Leistungsentgelte	26.497	23.800	19.747	19.747	19.747	19.747
07	+ Sonstige Einzahlungen	333					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	579	600	600	600	600	600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	132.046	128.250	115.373	113.473	115.373	115.373
10	- Personalauszahlungen	-60.587	-60.192	-65.069	-67.510	-55.656	-44.310
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.662	-22.709	-12.223	-12.470	-7.553	-2.830
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-45.003	-33.100	-23.752	-23.752	-23.752	-23.752
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.110	-70	-70	-70	-70	-70
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.847	-13.970	-11.341	-11.411	-11.411	-11.411
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-140.209	-130.041	-112.455	-115.214	-98.441	-82.373
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-8.163	-1.791	2.918	-1.741	16.932	33.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.832	-1.000	-968	-968	-968	-968
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.832	-1.000	-968	-968	-968	-968
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.832	-1.000	-968	-968	-968	-968
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-12.995	-2.791	1.950	-2.709	15.964	32.032

Investitionen Produkt 150202 Märkte/Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
MARKTGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-76	-800						-6.569
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-76	-800						-6.569
MARKTPFERD Anbindevorrichtung Pferde Fettmarkt	-4.014							-4.014
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.014							-4.014

Budget

Sachgebiet - Schule, Jugend, Sport

Produkte:

030101	Grundschulen
030102	Hauptschulen
030103	Realschule
030104	Gymnasien
030105	Förderschule
030106	Gesamtschule
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen / Förder- u. Betreuungsangebote
030202	Schülerbeförderung
030203	Zentrale Schulangelegenheiten
060101	Tageseinrichtungen für Kinder
060102	Jugendarbeit
080101	Sportanlagen
080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101	Grundschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Grundschulen Offene Ganztagsgrundschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 211
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	946.961	731.892	718.508	723.074	723.073	722.716
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.310	108.950	115.000	115.000	115.000	115.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.222	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.180					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			682	682	682	682
10	= Ordentliche Erträge	1.047.673	842.342	835.591	840.156	840.156	839.799
11	- Personalaufwendungen	-772.167	-753.359	-730.719	-740.080	-744.775	-751.969
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.310	-1.415	-1.770	-1.606	-1.556	-1.601
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-503.273	-685.120	-680.030	-671.115	-671.115	-671.115
14	- Bilanzielle Abschreibung	-719.864	-712.126	-745.048	-680.756	-677.829	-677.685
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.402	-110.350	-113.550	-113.550	-113.550	-113.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.095.015	-2.262.369	-2.271.116	-2.207.107	-2.208.825	-2.215.920
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.047.342	-1.420.027	-1.435.525	-1.366.951	-1.368.669	-1.376.121
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.047.342	-1.420.027	-1.435.525	-1.366.951	-1.368.669	-1.376.121
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.047.342	-1.420.027	-1.435.525	-1.366.951	-1.368.669	-1.376.121
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-688.574	-885.799	-971.338	-746.638	-811.673	-834.906
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.735.916	-2.305.826	-2.406.863	-2.113.589	-2.180.342	-2.211.027

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

397.633 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

315.275 € - Zuschüsse vom Land OGS

5.600 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 04

Elternbeiträge für OGS

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 13

515.125 € - Personal- und Sachkosten OGS

75.090 € - Lehr- und Lernmittel

38.200 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
31.015 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (davon Sicherheitsprüfungen Turnhallen 9.015 €)
5.600 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
4.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich
3.600 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
3.100 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
3.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
800 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

581.061 € - Abschreibung auf Schulgebäude
78.650 € - Ersatzbeschaffungen für Festwerte Hardware
69.600 € - Ersatzbeschaffungen für Festwerte
11.037 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
4.700 € - Sofortabschreibung GWG's bis 410 € netto

zu Teilposition 16

79.300 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
10.600 € - Geschäftsaufwendungen
8.100 € - Fernmelde- und Postgebühren
6.750 € - Medienaufwand
4.500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
4.300 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich

Teilfinanzplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	259.458	338.240	320.875	325.440	325.440	325.440
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.019	108.950	115.000	115.000	115.000	115.000
05	+ Private Leistungsentgelte	1.833	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	8.146					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	359.454	448.690	437.275	441.840	441.840	441.840
10	- Personalauszahlungen	-758.406	-774.376	-772.247	-779.900	-774.199	-752.279
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.706	-1.918	-1.809	-1.730	-1.776	-1.854
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-530.231	-685.120	-680.030	-671.115	-671.115	-671.115
15	- Sonstige Auszahlungen	-97.357	-110.350	-113.550	-113.550	-113.550	-113.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.387.701	-1.571.764	-1.567.636	-1.566.295	-1.560.640	-1.538.799
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.028.246	-1.123.074	-1.130.361	-1.124.455	-1.118.800	-1.096.959
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-59.446	-121.170	-152.950	-89.700	-89.700	-90.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.446	-121.170	-152.950	-89.700	-89.700	-90.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-59.446	-121.170	-152.950	-89.700	-89.700	-90.200
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.087.692	-1.244.244	-1.283.311	-1.214.155	-1.208.500	-1.187.159

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVACHTERM ADV-Ausstattung	-1.589	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-8.590
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.589	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-8.590
ADVBODEL ADV-Ausstattung		-4.400	-4.800	-4.000	-4.000	-4.000		-5.984
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.400	-4.800	-4.000	-4.000	-4.000		-5.984
ADVDECHANT ADV-Ausstattung	-1.589	-8.050	-19.800	-4.000	-4.000	-4.000		-12.669
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.589	-8.050	-19.800	-4.000	-4.000	-4.000		-12.669
ADVEINEN ADV-Ausstattung	-1.131	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-7.729
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.131	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-7.729
ADVEVERWOR ADV-Ausstattung	-1.581	-4.000	-6.500	-4.000	-4.000	-4.000		-8.541
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.581	-4.000	-6.500	-4.000	-4.000	-4.000		-8.541
ADVJOSEF ADV-Ausstattung	-9.937	-5.920	-4.450	-4.000	-4.000	-4.000		-18.232
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.937	-5.920	-4.450	-4.000	-4.000	-4.000		-18.232
ADVLAUREN1 ADV-Ausstattung	-6.083	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-11.233
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.083	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-11.233
ADVLAURENT ADV-Ausstattung		-4.000	-8.000	-4.000	-4.000	-4.000		-8.909
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000	-8.000	-4.000	-4.000	-4.000		-8.909
AVDOVERBE ADV-Ausstattung	-7.818	-6.700	-23.100	-4.000	-4.000	-4.000		-18.034
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.818	-6.700	-23.100	-4.000	-4.000	-4.000		-18.034
SCHULE10 Ersatzbesch. Festw. Bodelschwing	-4.252	-3.800	-3.150	-2.650	-2.650	-3.150		-13.799
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.252	-3.800	-3.150	-2.650	-2.650	-3.150		-13.799
SCHULE3 Ersatzbesch. Festw. Josefsschule	-6.741	-4.600	-9.175	-8.175	-8.175	-8.175		-24.533
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.741	-4.600	-9.175	-8.175	-8.175	-8.175		-24.533
SCHULE4 Ersatzbesch. Festw. Laurentiussschule	-6.623	-16.700	-12.800	-7.500	-7.500	-7.500		-41.054
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.623	-16.700	-12.800	-7.500	-7.500	-7.500		-41.054
SCHULE5 Ersatzbesch. Festw. Overbergschule	-1.864	-6.300	-14.785	-8.785	-8.785	-8.785		-32.743
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.864	-6.300	-14.785	-8.785	-8.785	-8.785		-32.743
SCHULE6 Ersatzbesch. Festw. Everwordsschule	-3.345	-7.200	-13.500	-8.200	-8.200	-8.200		-20.345
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.345	-7.200	-13.500	-8.200	-8.200	-8.200		-20.345
SCHULE7 Ersatzbesch. Festw. Dechant-Wessing-Schule	-699	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400		-22.134
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-699	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400		-22.134
SCHULE8 Ersatzbesch. Festw. W. Achtermannsschule	-2.447	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600		-15.043
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								1.429
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden								-1.429
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.447	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600		-15.043

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
SCHULE9 Ersatzbesch. Festw. Schule Einen	-1.386	-22.900	-6.190	-3.690	-3.690	-3.690		-30.375
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.386	-22.900	-6.190	-3.690	-3.690	-3.690		-30.375

Produktbeschreibung Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102	Hauptschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Hauptschulen Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 212
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.822	90.610	45.450	800	800	800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.813	1.500	15.500	3.500	2.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.932					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	499					
10	= Ordentliche Erträge	159.065	92.110	60.950	4.300	3.300	2.300
11	- Personalaufwendungen	-315.835	-201.889	-195.354	-197.962	-199.779	-200.699
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.310	-1.415	-1.770	-1.606	-1.556	-1.601
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.716	-41.310	-45.610	-23.700	-18.600	-13.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	-163.360	-183.734	-79.201	-8.500	-8.500	-8.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.641	-23.900	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-536.862	-452.248	-339.935	-249.768	-246.434	-242.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-377.797	-360.138	-278.985	-245.468	-243.134	-240.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-377.797	-360.138	-278.985	-245.468	-243.134	-240.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-377.797	-360.138	-278.985	-245.468	-243.134	-240.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-339.556	-195.115	-109.762	-23.000	-23.000	-23.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-717.353	-555.253	-388.747	-268.468	-266.134	-263.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

44.650 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (50 % der Sopo-Auflösung für Schulgebäude HS Hinter den drei Brücken beim Produkt 030106 Gesamtschule)
800 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 05

11.200 € - Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen
2.800 € - Zuweisungen gemäß Bildungs- und Teilhabegesetz vom Jobcenter für Essensgutscheine
1.500 € - Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 13

15.000 € - Verpflegungskosten Mittagessen
13.600 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
8.100 € - Lehr- und Lernmittel
3.310 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (davon 1.110 € Sicherheitsüberprüfung Turnhalle)
3.300 € - Reparaturen und Ersatzteile Maschinen Schulbereich

- 800 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
- 500 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika
- 500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial
- 500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

- 67.267 € - Abschreibung auf Schulgebäude (50 % Afa für HS Hinter den drei Brücken beim Produkt 030106 Gesamtschule)
- 3.434 € - Abschreibung auf Betriebsvorrichtungen (50 % Afa für Betriebsvorrichtungen beim Produkt 030106 Gesamtschule)
- 5.000 € - Ersatzbeschaffungen von Festwerten Hardware
- 2.000 € - Ersatzbeschaffungen von Festwerten (Werkzeuge, Musikinstrumente usw.)
- 1.500 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

- 13.100 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 2.500 € - Geschäftsaufwendungen
- 1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
- 1.000 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 400 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.480	1.310	800	800	800	800
05	+ Private Leistungsentgelte	3.961	1.500	15.500	3.500	2.500	1.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	5.569					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	11.010	2.810	16.300	4.300	3.300	2.300
10	- Personalauszahlungen	-324.680	-199.274	-211.160	-213.163	-212.113	-199.870
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.706	-1.918	-1.809	-1.730	-1.776	-1.854
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-21.027	-41.310	-45.610	-23.700	-18.600	-13.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-30.600	-23.900	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-378.013	-266.402	-276.578	-256.593	-250.488	-233.224
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-367.003	-263.592	-260.278	-252.293	-247.188	-230.924
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.644	-35.900	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.644	-35.900	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-15.644	-35.900	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-382.647	-299.492	-268.778	-260.793	-255.688	-239.424

Investitionen Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVBRÜCKEN ADV-Ausstattung	-1.622	-21.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-54.354
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.622	-21.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-54.354
SCHULEH1 Ersatzbesch. Festw. Hinter den drei Brücken	-12.254	-13.400	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-90.759
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.254	-13.400	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-90.759

Produktbeschreibung Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103	Realschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Realschule Vertragsrechte Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 215
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.215	151.791	150.187	150.117	150.117	150.116
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.640	30.000	2.500	2.000	1.500	1.000
10	= Ordentliche Erträge	306.855	181.791	152.687	152.117	151.617	151.116
11	- Personalaufwendungen	-166.703	-128.537	-130.884	-132.109	-133.369	-134.720
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.310	-1.415	-1.791	-1.625	-1.574	-1.620
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.477	-87.600	-71.050	-57.400	-46.400	-35.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-294.683	-306.503	-290.499	-328.078	-288.077	-287.888
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.818	-60.200	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-587.991	-584.255	-554.724	-579.713	-529.920	-520.128
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-281.136	-402.464	-402.037	-427.596	-378.303	-369.012
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-281.136	-402.464	-402.037	-427.596	-378.303	-369.012
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-281.136	-402.464	-402.037	-427.596	-378.303	-369.012
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-256.482	-326.503	-276.819	-254.764	-279.243	-287.875
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-537.618	-728.967	-678.856	-682.360	-657.546	-656.887

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

148.687 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 1.500 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung für Lehrer

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 13

39.500 € - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz
 11.100 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (davon 2.100 € Sicherheitsprüfung Turnhalle)
 9.050 € - Lehr- und Lernmittel
 4.000 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen Schulbereich
 2.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 1.500 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
 1.400 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen IT- Bereich
 1.000 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika
 1.000 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial
 500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

zu Teilposition 14

- 232.759 € - Abschreibung auf Schulgebäude
- 41.700 € - Ersatzbeschaffung Festwerte
- 7.350 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Hardware
- 7.219 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 1.400 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
- 71 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 16

- 44.500 € - Versicherungsbeiträge (Unfall-, Haftpflichtversicherung)
- 8.500 € - Geschäftsaufwendungen
- 3.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
- 2.000 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 1.500 € - Medienaufwand
- 1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich

Teilfinanzplan Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.855	3.050	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Private Leistungsentgelte	52					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	61.042	30.000	2.500	2.000	1.500	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	63.949	33.050	4.000	3.500	3.000	2.500
10	- Personalauszahlungen	-164.037	-127.506	-129.881	-131.224	-132.541	-133.875
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.706	-1.918	-1.809	-1.730	-1.776	-1.854
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-64.338	-87.600	-71.050	-57.400	-46.400	-35.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-57.302	-60.200	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-287.382	-277.224	-263.239	-250.854	-241.216	-231.630
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-223.434	-244.174	-259.239	-247.354	-238.216	-229.130
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-51.567	-66.400	-50.450	-88.100	-48.100	-48.100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.567	-66.400	-50.450	-88.100	-48.100	-48.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-51.567	-66.400	-50.450	-88.100	-48.100	-48.100
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-275.001	-310.574	-309.689	-335.454	-286.316	-277.230

Investitionen Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVREALSCH ADV-Ausstattung	-3.922	-25.000	-7.350	-45.000	-5.000	-5.000		-117.654
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.922	-25.000	-7.350	-45.000	-5.000	-5.000		-117.654
SCHULE1 Ersatzbesch. Festw. Realschule	-46.014	-40.000	-41.700	-41.700	-41.700	-41.700		-167.180
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-46.014	-40.000	-41.700	-41.700	-41.700	-41.700		-167.180

Produktbeschreibung Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104	Gymnasien

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gymnasien Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 217
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.066.231	636.790	628.699	593.209	593.207	497.324
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.045	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	1.069.276	638.790	630.699	595.209	595.207	499.324
11	- Personalaufwendungen	-457.712	-532.823	-542.735	-544.224	-549.543	-554.437
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.620	-2.830	-3.582	-3.251	-3.147	-3.239
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-189.439	-234.065	-242.160	-230.550	-230.550	-230.550
14	- Bilanzielle Abschreibung	-992.346	-937.413	-1.079.240	-995.264	-872.129	-792.246
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.152	-193.000	-160.050	-158.550	-158.550	-158.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.778.269	-1.900.131	-2.027.767	-1.931.838	-1.813.919	-1.739.022
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-708.993	-1.261.341	-1.397.068	-1.336.630	-1.218.712	-1.239.698
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-708.993	-1.261.341	-1.397.068	-1.336.630	-1.218.712	-1.239.698
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-708.993	-1.261.341	-1.397.068	-1.336.630	-1.218.712	-1.239.698
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-834.477	-885.124	-1.027.454	-816.217	-904.500	-930.362
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.543.470	-2.146.465	-2.424.522	-2.152.847	-2.123.212	-2.170.060

Erläuterungen zu Teilposition 02

- 523.087 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
- 98.763 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 4.850 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer
- 2.000 € - Zuweisungen vom Land für Schüleraustausch

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 13

- 142.100 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- 46.450 € - Lehr- und Lernmittel
- 22.510 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (davon für Sicherheitsüberprüfungen Turnhallen 6.610 €)
- 9.700 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen Schulbereich
- 4.850 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
- 4.200 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen IT- Bereich
- 2.550 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika
- 2.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

- 1.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich
- 1.300 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

- 815.545 € - Abschreibung auf Schulgebäude (50 % AfA Schulgebäude Hermannstraße beim Produkt 040201 für Musikschule)
- 150.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte
- 102.300 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
 - 5.618 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
 - 3.800 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
 - 1.977 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
- zusätzlich in 2013:
 - 6.500 € - Kabelanschlussaufwand für das AWG

zu Teilposition 16

- 133.650 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 15.000 € - Geschäftsaufwendungen
 - 4.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
 - 3.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
 - 3.000 € - Medienaufwand
 - 2.800 € - Fernmelde- und Postgebühren
 - 1.500 € - Kabelanschlussgebühren (jährlich) für das AWG
 - 100 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.989	10.565	6.850	6.850	6.850	6.850
05	+ Private Leistungsentgelte	2.385	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16.374	12.565	8.850	8.850	8.850	8.850
10	- Personalauszahlungen	-451.769	-521.224	-554.049	-559.678	-565.284	-560.068
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.412	-3.836	-3.617	-3.460	-3.552	-3.709
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-182.559	-234.065	-242.160	-230.550	-230.550	-230.550
15	- Sonstige Auszahlungen	-134.510	-193.000	-160.050	-158.550	-158.550	-158.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-772.250	-952.126	-959.876	-952.239	-957.935	-952.877
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-755.876	-939.561	-951.026	-943.389	-949.085	-944.027
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-85.363	-105.000	-256.100	-222.000	-99.000	-115.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-85.363	-105.000	-256.100	-222.000	-99.000	-115.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-85.363	-105.000	-256.100	-222.000	-99.000	-115.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-841.238	-1.044.561	-1.207.126	-1.165.389	-1.048.085	-1.059.027

Investitionen Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVAWG ADV-Ausstattung	-10.392	-5.000	-46.200	-21.000	-6.000	-6.000		-42.114
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-10.392	-5.000	-46.200	-21.000	-6.000	-6.000		-42.114
ADVLAU ADV-Ausstattung	-6.083	-21.000	-7.000	-77.000	-5.000	-21.000		-98.534
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.083	-21.000	-7.000	-77.000	-5.000	-21.000		-98.534
ADMARIEN ADV-Ausstattung	-7.508	-6.200	-49.100	-41.000	-5.000	-5.000		-78.643
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.508	-6.200	-49.100	-41.000	-5.000	-5.000		-78.643
SCHULEG1 Ersatzbesch. Festw. Mariengymnasium	-32.309	-27.000	-53.640	-24.600	-24.600	-24.600		-138.744
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.309	-27.000	-53.640	-24.600	-24.600	-24.600		-138.744
SCHULEG2 Ersatzbesch. Festw. Laurentianum	-17.666	-27.000	-55.410	-26.500	-26.500	-26.500		-117.307
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.666	-27.000	-55.410	-26.500	-26.500	-26.500		-117.307
SCHULEG3 Ersatzbesch. Festw. AWG	-7.816	-15.000	-40.950	-28.100	-28.100	-28.100		-68.126
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.816	-15.000	-40.950	-28.100	-28.100	-28.100		-68.126

Produktbeschreibung Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030105	Förderschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Förderschule Vertragsrechte Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 221
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.443	190.446	159.338	143.947	128.677	128.564
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.335	3.000	2.000	1.000		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	960	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.968	60.000	60.000	45.000	33.750	25.313
10	= Ordentliche Erträge	298.705	254.446	222.338	190.947	163.427	154.877
11	- Personalaufwendungen	-104.444	-94.098	-92.997	-93.127	-93.546	-94.499
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.310	-1.415	-1.791	-1.625	-1.574	-1.620
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.909	-105.800	-67.150	-39.575	-14.156	-11.894
14	- Bilanzielle Abschreibung	-132.718	-143.778	-138.285	-136.989	-136.070	-135.288
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.666	-12.000	-11.100	-8.575	-6.681	-5.261
17	= Ordentliche Aufwendungen	-364.046	-357.091	-311.323	-279.891	-252.027	-248.562
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-65.341	-102.645	-88.985	-88.944	-88.600	-93.685
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-65.341	-102.645	-88.985	-88.944	-88.600	-93.685
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-65.341	-102.645	-88.985	-88.944	-88.600	-93.685
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-140.189	-148.860	-143.591	-148.032	-167.155	-171.975
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-205.530	-251.505	-232.576	-236.976	-255.755	-265.660

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

123.383 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

30.240 € - Zuweisungen vom Land OGS

4.865 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

800 € - Zuweisung vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

50 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

Elternbeiträge OGS

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Räume

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden (Ostbevern, Everswinkel, Sassenberg, Beelen)

zu Teilposition 13

44.800 € - Personal- und Sachkosten OGS

7.300 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

7.000 € - Lehr- und Lernmittel

4.550 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (davon 1.150 € für Sicherheitsprüfung Turnhalle)

800 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen Schulbereich

800 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer

500 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

400 € - Reparaturen, Ersatzteile für Maschinen IT- Bereich

zu Teilposition 14

127.098 € - Abschreibung auf Schulgebäude

4.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte

4.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Hardware

2.216 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

900 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

71 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 16

6.900 € - Versicherungsbeiträge (Unfall-, Haftpflichtversicherungen)

2.000 € - Geschäftsaufwendungen

700 € - Medienaufwand

500 € - Post- und Fernmeldegebühren

500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich

500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich

Teilfinanzplan Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.270	62.260	31.040	15.720	450	338
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.851	3.000	2.000	1.000		
05	+ Private Leistungsentgelte	960	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	59.263	60.000	60.000	45.000	33.750	25.313
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	130.344	126.260	94.040	62.720	35.200	26.651
10	- Personalauszahlungen	-116.399	-87.911	-86.553	-88.612	-102.275	-103.307
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.706	-1.918	-1.809	-1.730	-1.776	-1.854
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-103.047	-105.800	-67.150	-39.575	-14.156	-11.894
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.297	-12.000	-11.100	-8.575	-6.681	-5.261
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-245.450	-207.629	-166.611	-138.492	-124.888	-122.317
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-115.106	-81.369	-72.571	-75.772	-89.688	-95.666
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.987	-13.800	-8.900	-7.675	-6.757	-6.068
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.987	-13.800	-8.900	-7.675	-6.757	-6.068
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.987	-13.800	-8.900	-7.675	-6.757	-6.068
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-117.092	-95.169	-81.471	-83.447	-96.445	-101.734

Investitionen Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVFRANZIS ADV-Ausstattung		-4.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-30.525
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-30.525
SCHULE2 Ersatzbesch. Festw. Förderschule	-1.635	-8.100	-4.000	-3.000	-2.251	-1.688		-41.221
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.635	-8.100	-4.000	-3.000	-2.251	-1.688		-41.221

Produktbeschreibung Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030106	Gesamtschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gesamtschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmittel Pg Fi 218
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder und deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		200	45.450	90.100	90.100	90.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			104.000	175.000	221.000	221.000
10	= Ordentliche Erträge		200	149.450	265.100	311.100	311.100
11	- Personalaufwendungen		-1.100	-40.392	-40.600	-40.946	-32.100
12	- Versorgungsaufwendungen		-600	-1.770	-1.607	-1.556	-1.601
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-600	-146.450	-220.100	-279.500	-292.500
14	- Bilanzielle Abschreibung		-1.200	-129.201	-191.401	-171.214	-171.214
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-600	-12.700	-21.500	-29.800	-38.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		-4.100	-330.513	-475.208	-523.015	-535.515
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)		-3.900	-181.063	-210.108	-211.915	-224.415
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)		-3.900	-181.063	-210.108	-211.915	-224.415
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		-3.900	-181.063	-210.108	-211.915	-224.415
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-100	-99.761	-251.373	-168.438	-173.734
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)		-4.000	-280.824	-461.481	-380.353	-398.149

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

44.650 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (50 % SoPo-Auflösung für Gebäude HS hinter den drei Brücken)
800 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 05

83.200 € - Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen
20.800 € - Zuschüsse zum Mittagessen nach Bildungs- und Teilhabegesetz vom Jobcenter im Kreis Warendorf

zu Teilposition 13

109.000 € - Verpflegungskosten für Mittagessen
28.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
4.000 € - Lehr- und Lernmittel
1.400 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
1.350 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (davon für Sicherheitsüberprüfungen Turnhallen 350 €)
800 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial
500 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

300 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
100 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

zu Teilposition 14

67.267 € - Abschreibung auf Schulgebäude (50 % AfA für Gebäude HS hinter den drei Brücken)
34.500 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte
23.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
3.434 € - Abschreibung auf Betriebsvorrichtungen (50 % AfA für Betriebsvorrichtungen HS Hinter den drei Brücken)
500 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

8.300 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflicht)
1.500 € - Geschäftsaufwendungen, Betriebsmaterial
1.000 € - Fernmelde- und Postgebühren, GEZ
1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
400 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		200	800	800	800	800
05	+ Private Leistungsentgelte			104.000	175.000	221.000	221.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		200	104.800	175.800	221.800	221.800
10	- Personalauszahlungen		-600	-39.407	-39.731	-40.132	-31.270
11	- Versorgungsauszahlungen		-200	-1.809	-1.730	-1.776	-1.854
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-600	-146.450	-220.100	-279.500	-292.500
15	- Sonstige Auszahlungen		-600	-12.700	-21.500	-29.800	-38.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-2.000	-200.366	-283.061	-351.208	-363.725
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		-1.800	-95.566	-107.261	-129.408	-141.925
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500	-58.500	-50.000	-30.000	-30.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500	-58.500	-50.000	-30.000	-30.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-500	-58.500	-50.000	-30.000	-30.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)		-2.300	-154.066	-157.261	-159.408	-171.925

Investitionen Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVGESAMT ADV-Ausstattung		-100	-23.500	-25.000	-5.000	-5.000		-100
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-100	-23.500	-25.000	-5.000	-5.000		-100
SCHULE12 Ersatzbesch. Festw. Gesamtschule		-300	-34.500	-24.500	-24.500	-24.500		-300
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-300	-34.500	-24.500	-24.500	-24.500		-300

Produktbeschreibung Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en):

Udo Gohl

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Integrationsmaßnahmen für behinderte Menschen
 Schulprojekte, Schülerwettbewerbe, Schüleraustausch
 Betreuungsmaßnahmen
 Organisation Fortbildung
 Schulmensa
 Pg Fi 242

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern
 Lehrer, Personal Schulträger

Teilergebnisplan Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.783	354.650	355.000	355.000	260.000	260.000
10	= Ordentliche Erträge	262.783	354.650	355.000	355.000	260.000	260.000
11	- Personalaufwendungen	-58.289	-111.159	-111.932	-112.807	-113.753	-114.943
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.240	-5.659	-5.309	-4.820	-4.667	-4.803
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	-152.934	-259.650	-245.300	-245.300	-245.300	-245.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.819	-42.120	-51.940	-52.120	-52.120	-52.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	-259.281	-421.088	-414.981	-415.546	-416.340	-417.667
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	3.501	-66.438	-59.981	-60.546	-156.340	-157.667
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	3.501	-66.438	-59.981	-60.546	-156.340	-157.667
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	3.501	-66.438	-59.981	-60.546	-156.340	-157.667
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.842					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	659	-66.438	-59.981	-60.546	-156.340	-157.667

Erläuterungen zu Teilposition 02

192.000 € - Projekt "Geld oder Stelle"

95.000 € - Zuwendung für Schulsozialarbeit aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (bis 2014)

34.000 € - 8 - 1 Betreuung und 13 plus

34.000 € - Pauschalen 8 - 1 Betreuung

zu Teilposition 13

Sachkosten Schulsozialarbeit

zu Teilposition 15

133.000 € - an Fördervereine, VHS für dortigen Personalaufwand zur Durchführung pädagogischer Übermittagsbetreuung und AG-Angebote an weiterführenden Schulen

40.000 € - Schulsozialarbeit an freie Träger der Jugendhilfe nach Bildungs- und Teilhabepaket

38.000 € - Betreuungsträger (Caritas, AWO, PariSozial, SC Hoetmar) für "sonstige Betreuungsangebote" in Ergänzung des offenen Ganztags

34.000 € - Betreuungsträger und Fördervereine für dortigen Personalaufwand zur Durchführung der 13 plus und 8-1- Betreuung

(Zuwendungen für diese Maßnahmen - siehe Teilposition 02)

300 € - Zuschüsse an private Unternehmen für laufende Zwecke

zu Teilposition 16

50.000 € - Honorare - anteilig - für das Projekt "Geld oder Stelle"

1.940 € - Geschäftsaufwendungen (1.000 €), Aus- und Fortbildung (720 €), Dienstreisekosten (220 €)

**Teilfinanzplan Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/
Förder- und Betreuungsangebote**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.294	354.650	355.000	355.000	260.000	260.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	262.294	354.650	355.000	355.000	260.000	260.000
10	- Personalauszahlungen	-47.425	-107.035	-108.976	-110.199	-111.314	-112.455
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.824	-7.673	-5.426	-5.191	-5.327	-5.563
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-2.500	-500	-500	-500	-500
14	- Transferauszahlungen	-127.997	-259.650	-245.300	-245.300	-245.300	-245.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.212	-42.120	-51.940	-52.120	-52.120	-52.120
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-206.458	-418.978	-412.142	-413.309	-414.561	-415.938
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	55.836	-64.328	-57.142	-58.309	-154.561	-155.938
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	55.836	-64.328	-57.142	-58.309	-154.561	-155.938

Produktbeschreibung Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030202	Schülerbeförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Schülerbeförderung (Schülerfahrkosten, Einrichtung von Haltestellen, Schülerspezialverkehr, Einsatz Schulbullis) Pg Fi 241
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.188	2.085	4.058	4.058	4.058	4.058
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.485	18.000	8.000	6.000	4.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.174	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	= Ordentliche Erträge	42.847	34.085	27.058	25.058	23.058	21.058
11	- Personalaufwendungen	-98.361	-94.471	-122.442	-123.499	-124.611	-125.892
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.620	-2.830	-3.582	-3.251	-3.147	-3.239
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.545.957	-1.551.260	-1.594.200	-1.594.200	-1.594.200	-1.594.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	-7.922	-8.792	-8.060	-4.945	-4.058	-4.058
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-523	-2.680	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.657.382	-1.660.033	-1.731.084	-1.728.695	-1.728.816	-1.730.190
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.614.535	-1.625.948	-1.704.025	-1.703.636	-1.705.758	-1.709.131
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.614.535	-1.625.948	-1.704.025	-1.703.636	-1.705.758	-1.709.131
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.614.535	-1.625.948	-1.704.025	-1.703.636	-1.705.758	-1.709.131
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.614.535	-1.625.948	-1.704.025	-1.703.636	-1.705.758	-1.709.131

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

2.085 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

1.973 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Elternbeiträge für Schülerbeförderung

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden (Sassenberg) sowie für die bischöfliche Realschule

zu Teilposition 13

1.576.600 € - Aufwand Schülerbeförderungskosten:

194.600 € - Grundschulen

130.000 € - Hauptschule

250.000 € - Realschule

856.000 € - Gymnasien

96.000 € - Förderschule

50.000 € - Gesamtschule

12.600 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

5.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

zu Teilposition 14

Abschreibung auf städtische Fahrzeuge (Schulbullis)

zu Teilposition 16

2.750 € - Versicherungsbeiträge für städtische Fahrzeuge

50 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	20.570	18.000	8.000	6.000	4.000	2.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	18.325	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	38.895	32.000	23.000	21.000	19.000	17.000
10	- Personalauszahlungen	-93.572	-92.409	-120.435	-121.728	-122.954	-124.202
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.412	-3.836	-3.617	-3.460	-3.552	-3.709
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.534.177	-1.551.260	-1.594.200	-1.594.200	-1.594.200	-1.594.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-523	-2.680	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.631.684	-1.650.186	-1.721.052	-1.722.188	-1.723.506	-1.724.911
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.592.789	-1.618.186	-1.698.052	-1.701.188	-1.704.506	-1.707.911
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19.846					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.846					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-19.846					
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.612.635	-1.618.186	-1.698.052	-1.701.188	-1.704.506	-1.707.911

Investitionen Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SCHULEFAHR Anschaffung eines Schulbullis	-19.730							-36.374
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19.730							-36.374

Produktbeschreibung Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030203	Zentrale Schulangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Informationsschriften Koordination Schulneulinge und weiterführende Schulen Überwachung der Schulpflicht Mitwirkung der Schulkonferenz beim Schulträger Schulentwicklungsplanung Außerschulische Nutzung von Schulräumen Versicherungen (Unfall, Schüler, Musikinstr., etc.) Pg Fi 243
Auftragsgrundlage	§ 76 Schulgesetz, Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.206	36.329	39.687	39.581	39.530	32.680
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50				
10	= Ordentliche Erträge	70.206	36.379	39.687	39.581	39.530	32.680
11	- Personalaufwendungen	-114.583	-106.223	-167.339	-168.510	-169.827	-171.631
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.859	-8.489	-10.745	-9.753	-9.442	-9.718
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.780	-13.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	-103.899	-181.902	-167.122	-126.017	-125.966	-119.115
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.308	-73.450	-80.750	-62.800	-62.800	-62.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-282.430	-383.563	-432.657	-373.780	-374.734	-369.964
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-212.224	-347.184	-392.970	-334.199	-335.204	-337.284
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-212.224	-347.184	-392.970	-334.199	-335.204	-337.284
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-212.224	-347.184	-392.970	-334.199	-335.204	-337.284
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.972	-60.151	-78.767	-81.154	-83.635	-86.217
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-301.197	-407.335	-471.737	-415.353	-418.839	-423.501

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

39.573 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 114 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 13

7.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 4.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
 1.200 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

91.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte Hardware
 56.470 € - Abschreibung auf Gebäude Von-Ketteler-Str. 32
 9.846 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
 7.438 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
 1.370 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Hardware
 1.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

68.350 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten im IT- Bereich

3.500 € - Honorare für Bildungskonferenzen

2.000 € - Geschäftsaufwendungen

2.000 € - Fernmelde- und Postgebühren

1.600 € - Aus- und Fortbildung

1.200 € - Medienaufwand

1.000 € - Gästebewirtung / Repräsentation für Bildungskonferenzen

600 € - Dienst- und Schutzkleidung

500 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		50				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit		50				
10	- Personalauszahlungen	-99.194	-100.037	-161.319	-163.198	-164.856	-166.561
11	- Versorgungsauszahlungen	-10.236	-11.509	-10.851	-10.381	-10.655	-11.127
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.530	-13.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-44.615	-73.450	-80.750	-62.800	-62.800	-62.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-160.576	-198.496	-259.620	-243.079	-245.011	-247.188
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-160.576	-198.446	-259.620	-243.079	-245.011	-247.188
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.108					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.108					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-7.735					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen			-35.000			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-42.215	-120.200	-97.000	-56.000	-56.000	-56.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.950	-120.200	-132.000	-56.000	-56.000	-56.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	41.158	-120.200	-132.000	-56.000	-56.000	-56.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-119.418	-318.646	-391.620	-299.079	-301.011	-303.188

Investitionen Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVSCHUGWG ADV Schule GWG Software	-1.330	-6.000						-16.838
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.330	-6.000						-16.838
SOFTW.ZENT Zentrale Schulangelegenheiten Software	-22.281	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-48.075
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-22.281	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-48.075
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVFESTW Zentrale ADV Festwerte	-6.089	-104.200	-91.000	-50.000	-50.000	-50.000		-110.289
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.089	-104.200	-91.000	-50.000	-50.000	-50.000		-110.289
TIEFEDVKAB Datenleitung Gesamt-/Josefschule			-35.000					
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen			-35.000					

Produktbeschreibung Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060101	Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Klaus Brake

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Tageseinrichtungen für Kinder eigene Einrichtungen Tageseinrichtungen für Kinder freie Träger Zuschüsse an freie Träger Pg Fi 365
Auftragsgrundlage	GTK/KiBitz
Zielgruppe	Kinder und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	649.762	684.576	709.668	718.944	728.344	734.394
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		21.500	23.000	23.000	23.000	23.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	846					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		200				
10	= Ordentliche Erträge	650.608	706.276	732.668	741.944	751.344	757.394
11	- Personalaufwendungen	-691.209	-729.754	-734.466	-741.777	-749.170	-756.668
12	- Versorgungsaufwendungen	-924	-566	-716	-650	-629	-648
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.887	-35.000	-51.850	-51.850	-51.850	-51.850
14	- Bilanzielle Abschreibung	-42.068	-45.597	-39.183	-38.230	-38.230	-38.230
15	- Transferaufwendungen	-467.306	-466.000	-451.200	-457.900	-461.215	-468.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.396	-9.850	-4.840	-5.680	-5.680	-5.680
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.219.790	-1.286.767	-1.282.255	-1.296.087	-1.306.774	-1.321.276
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-569.182	-580.491	-549.586	-554.142	-555.430	-563.881
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-569.182	-580.491	-549.586	-554.142	-555.430	-563.881
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-569.182	-580.491	-549.586	-554.142	-555.430	-563.881
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.734	-91.466	-89.196	-91.398	-93.686	-96.063
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-648.916	-671.957	-638.782	-645.540	-649.116	-659.944

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

677.500 € - Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten "Löwenzahn" und "Zwergenland"
 19.168 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 13.000 € - Zuweisung vom Land für das Familienzentrum Milte - Einen - Müssingen

zu Teilposition 05

21.500 € - Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen in Kindertageseinrichtungen
 1.500 € - Zuschüsse zum Mittagessen in Kindertageseinrichtungen aus Bildungs- und Teilhabepaket vom Jobcenter im Kreis Warendorf

zu Teilposition 13

23.000 € - Verpflegungskosten für Mittagessen in Kindertageseinrichtungen
 (Gleichlautender Ertrag bei Teilposition 05)
 13.000 € - Sachaufwand Kooperationsverbund Familienzentrum Milte - Einen - Müssingen
 (Gleichlautender Ertrag bei Teilposition 02)

9.000 € - Lehr- und Lernmittel
6.100 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial
750 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

zu Teilposition 14

28.860 € - Abschreibung auf Kindergartengebäude
5.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
3.191 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
2.132 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 15

Zuschussgewährung in 2013:

249.700 € - Zentralrendantur der kath. Kirchengemeinden im Kreisdekanat Warendorf
62.500 € - AWO Bezirksverband Hamm-Warendorf (KITA Reichenbacher Straße)
59.800 € - Mutter und Kind Hilfe e. V. (KiGa Wichtelhöhle)
31.600 € - KITA Kunterbunt
26.800 € - Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V.
12.750 € - Spielstube Warendorf e. V.
4.550 € - Naturkindergarten Warendorf e. V.
3.500 € - Bildungs- und Erziehungsnetzwerk (BEN) Einen, Müssingen und Milte (Förderung bis 2014)

zu Teilposition 16

3.360 € - Aus- und Fortbildung
1.100 € - Medienaufwand
300 € - Dienstreisekosten
80 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung

Teilfinanzplan Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	664.163	665.700	690.500	699.900	709.300	715.350
05	+ Private Leistungsentgelte		21.500	23.000	23.000	23.000	23.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	846					
07	+ Sonstige Einzahlungen		200				
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	275					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	665.283	687.400	713.500	722.900	732.300	738.350
10	- Personalauszahlungen	-690.866	-729.341	-734.064	-741.423	-748.839	-756.330
11	- Versorgungsauszahlungen	-682	-767	-723	-692	-710	-742
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-8.744	-35.000	-51.850	-51.850	-51.850	-51.850
14	- Transferauszahlungen	-468.608	-466.000	-451.200	-457.900	-461.215	-468.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.199	-9.850	-4.840	-5.680	-5.680	-5.680
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.178.100	-1.240.959	-1.242.678	-1.257.545	-1.268.294	-1.282.802
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-512.816	-553.559	-529.178	-534.645	-535.994	-544.452
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.702	-24.300	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.702	-24.300	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-14.702	-24.300	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-527.519	-577.859	-539.178	-544.645	-545.994	-554.452

Investitionen Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KIGALÖWEN1 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-2.406	-4.000						-23.579
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.406	-4.000						-23.579
KIGALÖWEN2 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kiga Löwenzahl		-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-4.061
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								20.700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-24.761
KIGAZWERG1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Kiga Zwergenland	-5.872	-9.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-21.525
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.872	-9.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-21.525
KIGAZWERG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-3.618	-5.000						-17.226
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.618	-5.000						-17.226

Produktbeschreibung Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060102	Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Klaus Brake

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Jugendarbeit in Einrichtungen (HOT)
Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
Bereitstellung von Räumlichkeiten
Förderung von Jugendlichen (freie Träger)
Pg Fi 362

Auftragsgrundlage KJHG und Ausführungsgesetze

Zielgruppe Kinder und Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.384	41.491	42.791	42.791	42.791	42.683
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.331	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100				
10	= Ordentliche Erträge	58.715	55.591	57.791	57.791	57.791	57.683
11	- Personalaufwendungen	-222.732	-229.903	-237.422	-239.729	-242.077	-244.512
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.848	-1.132	-1.433	-1.300	-1.259	-1.296
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.116	-16.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-40.005	-38.515	-38.769	-38.769	-38.769	-38.660
15	- Transferaufwendungen	-48.510	-58.900	-54.000	-55.080	-56.200	-56.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.360	-22.180	-17.760	-17.880	-17.880	-17.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	-346.571	-367.030	-370.783	-374.158	-377.585	-379.948
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-287.857	-311.439	-312.992	-316.367	-319.793	-322.265
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-287.857	-311.439	-312.992	-316.367	-319.793	-322.265
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-287.857	-311.439	-312.992	-316.367	-319.793	-322.265
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.091	-35.004	-39.918	-41.265	-42.675	-44.153
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-326.948	-346.443	-352.910	-357.632	-362.468	-366.418

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

23.791 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 19.000 € - Zuweisung vom Land für das HOT

zu Teilposition 05

6.000 € - Erträge aus Warenverkauf HoT
 6.000 € - Veranstaltungsentgelte HoT
 3.000 € - Nutzungsentgelte für die Anmietung von Räumlichkeiten im HoT

zu Teilposition 13

12.500 € - Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für das HoT
 7.600 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial
 800 € - Lehr- und Lernmittel
 500 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

zu Teilposition 14

- 32.341 € - Abschreibung auf Gebäude HoT
- 3.900 € - Abschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 1.635 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 892 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 15

- Zuschussgewährung in 2013 an:
- 28.500 € - Kinder- und Jugendwerk Telgte e. V.
- 10.000 € - Kinder- und Jugenderholung
- 5.000 € - Projektförderung - verschiedene
- 5.000 € - @ttic (im Rahmen des Kooperationsvertrages)
- 4.000 € - Jugendforum
- 1.500 € - Zuschuss offene Jugendeinrichtungen

zu Teilposition 16

- 14.000 € - Honorare
- 1.100 € - Medienaufwand
- 1.100 € - Dienstreisekosten
- 480 € - Aus- und Fortbildung
- 600 € - sonstige Geschäftsaufwendungen
- 200 € - Mitgliedsbeiträge
- 200 € - Versicherungsbeiträge
- 80 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung

Teilfinanzplan Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.061	19.100	19.000	19.000	19.000	19.000
05	+ Private Leistungsentgelte	14.331	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.655					
07	+ Sonstige Einzahlungen		100				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	33.047	33.200	34.000	34.000	34.000	34.000
10	- Personalauszahlungen	-215.172	-229.078	-236.619	-239.021	-241.414	-243.836
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.365	-1.535	-1.447	-1.384	-1.421	-1.484
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-12.333	-16.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400
14	- Transferauszahlungen	-51.898	-58.900	-54.000	-55.080	-56.200	-56.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.011	-22.180	-17.760	-17.880	-17.880	-17.880
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-302.780	-328.093	-331.226	-334.765	-338.315	-340.799
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-269.733	-294.893	-297.226	-300.765	-304.315	-306.799
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.484	-56.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.484	-56.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-15.484	-56.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-285.217	-351.793	-305.126	-308.665	-312.215	-314.699

Investitionen Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
JUGEND Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-5.222	-3.000						-32.378
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.222	-3.000						-32.378
JUGEND1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-9.404	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-22.491
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								585
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.404	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-23.076
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SKATEN Anschaffung Skaterrampen		-49.000						-49.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-49.000						-49.000

Produktbeschreibung Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080101	Sportanlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Andre Grenz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Vergabe von Sportanlagen Unterhaltungsmaßnahmen Gerätschaften Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 424
Auftragsgrundlage	Sportförderrichtlinien, Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulen, Sportvereine, Einwohner/innen

Teilergebnisplan Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.481	66.005	56.617	56.616	54.285	54.284
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.222	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70					
10	= Ordentliche Erträge	79.773	78.005	69.617	69.616	67.285	67.284
11	- Personalaufwendungen	-60.778	-76.507	-85.204	-86.022	-86.858	-87.734
12	- Versorgungsaufwendungen	-924	-566	-716	-650	-629	-648
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.685	-5.900	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-226.336	-226.871	-172.298	-169.627	-119.271	-119.270
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58	-500	-438	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-291.782	-310.344	-264.056	-262.200	-212.659	-213.552
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-212.008	-232.339	-194.439	-192.584	-145.374	-146.268
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-212.008	-232.339	-194.439	-192.584	-145.374	-146.268
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-212.008	-232.339	-194.439	-192.584	-145.374	-146.268
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-213.138	-276.627	-246.359	-247.618	-248.402	-249.184
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-425.146	-508.966	-440.798	-440.202	-393.776	-395.452

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

54.716 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.426 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen (Jugendplatz Stadstadion)

475 € - Verwendung der Sportpauschale für die Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung städtischer Sportanlagen gemäß Drittnutzungsregelung inkl. Kostenpflicht für die kommerzielle Nutzung durch Vereine

zu Teilposition 13

5.000 € - Betriebsaufwendungen für städtische Sportanlagen

400 € - Aufwand für Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten

zu Teilposition 14

97.453 € - Abschreibung auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

72.998 € - Abschreibung auf Sportanlagen (Gebäude)

1.200 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

872 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			475	475	475	475
05	+ Private Leistungsentgelte	15.275	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	15.275	12.000	13.475	13.475	13.475	13.475
10	- Personalauszahlungen	-59.895	-76.095	-84.803	-85.668	-86.527	-87.396
11	- Versorgungsauszahlungen	-682	-767	-723	-692	-710	-742
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.685	-5.900	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-58	-500	-438	-500	-500	-500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-64.321	-83.262	-91.364	-92.260	-93.137	-94.037
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-49.046	-71.262	-77.889	-78.785	-79.662	-80.562
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.778	75.700	73.000	73.000	73.000	73.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.778	75.700	73.000	73.000	73.000	73.000
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-12					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.247	-3.700	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.259	-3.700	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	101.519	72.000	69.025	69.025	69.025	69.025
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	52.473	738	-8.864	-9.760	-10.637	-11.537

**Erläuterungen
zu Teilposition 18**

Zuweisung Land - Sportpauschale 103.475 €
davon Ertrag / Einzahlung
Teilposition 02 - 475 € - Anteil für Sofortabschreibung
Teilposition 18 - 73.000 € - Anteil für Investitionen
Produkt 080102
Teilposition 02 - 30.000 € - Anteil für Sportvereinsinvestitionen

davon Aufwand / Auszahlung
Teilposition 26 - 3.000 € - Anteil Betriebs- u. Geschäftsausstattung
Teilposition 26 - 475 € - Anteil für Sofortabschreibung
(nachrichtlich) - 70.000 € - Ansparung für Kunstrasenplatz Freckenhorst
Produkt 080102
Teilposition 02 - 30.000 € - Anteil für Sportvereinsinvestitionen

Laut Beschluss des Sportausschusses vom 05.12.2012 wird von der jährlichen Sportpauschale in den Jahren 2013 bis 2016 ein Teilbetrag von jeweils 70.000 € für die geplante Realisierung eines Kunstrasenplatzes in Freckenhorst angespart.

Investitionen Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SPORTBGA Betriebs- und Geschäftsausstattung Sport	-1.587							-10.307
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2.500	3.000	3.000	3.000	3.000		2.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.587	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-12.807
SPORTGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-475							-3.301
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		700						700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-475	-700						-4.001
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SPORTANLAG Sportpauschale		72.500	70.000	70.000	70.000	70.000		72.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		72.500	70.000	70.000	70.000	70.000		72.500

Produktbeschreibung Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Andre Grenz

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung des organisierten Sports
 Zuschussgebung
 Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplanung
 Planung und Durchführung eigener Sportveranstaltungen
 Förderung von Veranstaltungen Dritter
 Pg Fi 421
 Verlustausgleich Bäder (Pg Fi 424, Abbildung über Kostenstelle)

Zielgruppe

Vereine, Organisationen
 SportlerInnen/EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.204	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.396	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	= Ordentliche Erträge	28.600	39.000	41.000	41.000	41.000	41.000
11	- Personalaufwendungen	-64.826	-63.572	-56.658	-57.191	-57.738	-58.322
12	- Versorgungsaufwendungen	-924	-566	-716	-650	-629	-648
15	- Transferaufwendungen	-270.632	-281.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.314	-40.790	-40.978	-41.040	-41.040	-41.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	-369.696	-385.928	-131.352	-131.881	-132.407	-133.010
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-341.096	-346.928	-90.352	-90.881	-91.407	-92.010
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-341.096	-346.928	-90.352	-90.881	-91.407	-92.010
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-341.096	-346.928	-90.352	-90.881	-91.407	-92.010
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-341.096	-346.928	-90.352	-90.881	-91.407	-92.010

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Zuweisung Land - Sportpauschale insgesamt 103.475 €:

Verwendung - siehe Produkt 080101 - Teilfinanzplan - Erläuterungen zu Teilposition 18

davon:

30.000 € - Anteil Sportpauschale für Sportvereinsinvestitionen

zu Teilposition 05Entgelte für die Benutzung der Schwimmhallen der Bundeswehr durch Drittnutzer (keine Sportvereine)
(Aufwand in identischer Höhe bei Teilposition 16)**zu Teilposition 15**

30.000 € - Zuschuss an Sportvereine für Investitionen (Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 02)

3.000 € - Förderung von Sportveranstaltungen

zu Teilposition 1628.000 € - Entgelte für die Nutzung der Schwimmhallen der Bundeswehr durch Wassersportvereine (17.000 €)
und Dritte (11.000 €)

10.000 € - Entgelte an die Stadtwerke für die Nutzung der Bäder durch Sportvereine

1.600 € - Sportler- und sonstige Ehrungen

1.378 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Medienaufwand, Mitgliedsbeiträge, Orga- und
Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen, Gästebewirtung und Repräsentationen

Teilfinanzplan Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Private Leistungsentgelte	10.256	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	10.256	39.000	41.000	41.000	41.000	41.000
10	- Personalauszahlungen	-65.135	-63.160	-56.256	-56.837	-57.407	-57.984
11	- Versorgungsauszahlungen	-682	-767	-723	-692	-710	-742
14	- Transferauszahlungen	-280.428	-281.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-27.984	-40.790	-40.978	-41.040	-41.040	-41.040
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-374.229	-385.717	-130.958	-131.569	-132.157	-132.766
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-363.973	-346.717	-89.958	-90.569	-91.157	-91.766
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-363.973	-346.717	-89.958	-90.569	-91.157	-91.766

Budget

Sachgebiet - Soziales und Wohnen

Produkte:

050101	Leistungen der Sozialhilfe – SGB XII
050102	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050103	Grundsicherung für Arbeitssuchende – SGB II
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten / Rentenberatung
050401	Übergangseinrichtungen
100301	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

Produktbeschreibung Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):
Karin Thüsing

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel) sonstige Hilfen (5. - 9. Kapitel) Pg Fi 311
Auftragsgrundlage	SBG XII
Zielgruppe	Befristet Erwerbsunfähige bis 65 Jahre Dauerhaft Erwerbsunfähige und Personen ab 65 Jahre Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen

Teilergebnisplan Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.366					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	106					
10	= Ordentliche Erträge	7.472					
11	- Personalaufwendungen	-229.154	-199.021	-189.344	-183.792	-183.847	-185.470
12	- Versorgungsaufwendungen	-64.000	-37.576	-47.742	-40.678	-35.883	-36.126
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.815	-4.700	-3.400	-3.200	-3.200	-3.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-295.968	-241.297	-240.485	-227.670	-222.929	-224.796
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-288.497	-241.297	-240.485	-227.670	-222.929	-224.796
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-288.497	-241.297	-240.485	-227.670	-222.929	-224.796
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-288.497	-241.297	-240.485	-227.670	-222.929	-224.796
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-288.497	-241.297	-240.485	-227.670	-222.929	-224.796

Erläuterungen zu Teilposition 16

Im Rahmen der Delegation werden Aufgaben der Sozialhilfe nach SGB XII durch die Stadt Warendorf wahrgenommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden über den Kreishaushalt erbracht, so dass bei diesem Produkt lediglich die Personalkosten und sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen werden.

2.000 € - Medienaufwand, Gerichts- und Sachverständigenkosten, Mitgliedsbeiträge an Verbände und Verein

1.400 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	7.366					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	7.366					
10	- Personalauszahlungen	-178.324	-177.820	-181.059	-175.392	-167.069	-166.623
11	- Versorgungsauszahlungen	-47.017	-50.947	-48.213	-43.298	-40.492	-41.363
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.815	-4.700	-3.400	-3.200	-3.200	-3.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-228.156	-233.467	-232.672	-221.890	-210.760	-211.186
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-220.790	-233.467	-232.672	-221.890	-210.760	-211.186
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-220.790	-233.467	-232.672	-221.890	-210.760	-211.186

Produktbeschreibung Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):
Karin Thüsing

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Hilfe zum Lebensunterhalt Hilfe zur Gesundheit bei Krankheit und Schwangerschaft Gemeinnützige Arbeit für Asylbewerber Pg Fi 313
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz
Zielgruppe	Aylbewerber und alle geduldeten Ausländer und deren Angehörige

Teilergebnisplan Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.146	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
03	+ Sonstige Transfererträge	9.777	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	560	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	102.483	97.000	111.000	111.000	111.000	111.000
11	- Personalaufwendungen	-91.296	-68.514	-64.095	-61.461	-60.181	-60.783
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.202	-5.148	-6.059	-2.235		
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.298					
15	- Transferaufwendungen	-422.393	-462.000	-572.000	-572.000	-512.000	-512.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-760	-1.700	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-523.948	-537.362	-643.654	-637.296	-573.781	-574.383
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-421.465	-440.362	-532.654	-526.296	-462.781	-463.383
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-421.465	-440.362	-532.654	-526.296	-462.781	-463.383
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-421.465	-440.362	-532.654	-526.296	-462.781	-463.383
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-421.465	-440.362	-532.654	-526.296	-462.781	-463.383

Erläuterungen zu Teilposition 02

Landeszuweisung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

zu Teilposition 03

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

zu Teilposition 05

Ersatz für Schäden

zu Teilposition 15

180.000 € - Leistungen in besonderen Fällen an Anspruchsberechtigte nach § 2 AsylbLG

160.000 € - Grundleistungen - Geldleistungen nach § 3 AsylbLG

120.000 € - Grundleistungen - Sachleistungen nach § 3 AsylbLG

60.000 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt für Asylbewerber nach § 2 AsylbLG

40.000 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt für Asylbewerber nach § 3 AsylbLG

9.000 € - Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber nach § 2 und nach § 3 AsylbLG

2.000 € - Hilfe in besonderen Lebenslagen nach § 6 AsylbLG

1.000 € - Einmalige Beihilfen

zu Teilposition 16

800 € - Medienaufwand

500 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

200 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

Teilfinanzplan Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.258	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.422	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Private Leistungsentgelte	560	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	101.240	97.000	111.000	111.000	111.000	111.000
10	- Personalauszahlungen	-74.369	-71.065	-73.994	-65.800	-60.181	-60.783
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.934	-6.980	-6.118	-2.379		
14	- Transferauszahlungen	-429.426	-462.000	-572.000	-572.000	-512.000	-512.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-606	-1.700	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-510.335	-541.745	-653.612	-641.779	-573.781	-574.383
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-409.095	-444.745	-542.612	-530.779	-462.781	-463.383
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-409.095	-444.745	-542.612	-530.779	-462.781	-463.383

Produktbeschreibung Produkt 050103 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050103	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):
Karin Thüsing

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Unterstützung der ArGe zur Erbringung der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und zur Eingliederung in Arbeit Pg Fi 312
Auftragsgrundlage	SGB II
Zielgruppe	Arbeitsgemeinschaft

Teilergebnisplan Produkt 050103 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	736.264					
10	= Ordentliche Erträge	736.264					
11	- Personalaufwendungen	-654.198					
12	- Versorgungsaufwendungen	-88.187					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-192.256					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-932					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-935.573					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-199.309					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-199.309					
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-199.309					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-199.309					

Erläuterungen zu Teilposition 06

Die Abrechnung der zu erstattenden Personalaufwendungen für die abgeordneten Bediensteten durch den Kreis Warendorf ist jetzt im Produkt 010801 - Personalsteuerung und -betreuung veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 050103 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	680.341					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	680.341					
10	- Personalauszahlungen	-607.744					
11	- Versorgungsauszahlungen	-65.904					
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-209.074					
15	- Sonstige Auszahlungen	-930					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-883.652					
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-203.311					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-203.311					

Produktbeschreibung Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Freiwillige Leistungen
Produkt	050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en) :

Iris Blume

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an verschiedene Vereine und Gruppen Frauenhaus Drogenberatung Frauenberatungsstelle Pg Fi 331
Auftragsgrundlage	Förderung der Vereinsarbeit
Zielgruppe	Vereine und Gruppen Senioren

Teilergebnisplan Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000	20.000				
10	= Ordentliche Erträge	20.000	20.000				
11	- Personalaufwendungen	-30.600	-24.179	-22.253	-22.402	-20.499	-20.790
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.693	-8.334	-10.499	-8.597	-7.704	-7.929
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.067	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Transferaufwendungen	-9.700	-17.800	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-63.060	-63.313	-50.251	-48.498	-45.703	-46.220
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-43.060	-43.313	-50.251	-48.498	-45.703	-46.220
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-43.060	-43.313	-50.251	-48.498	-45.703	-46.220
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-43.060	-43.313	-50.251	-48.498	-45.703	-46.220
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-43.060	-43.313	-50.251	-48.498	-45.703	-46.220

Erläuterungen zu Teilposition 13

6.000 € - Projekte zur Förderung der Integration von Migranten

3.000 € - Aufwand für den Familienpass

1.000 € - Seniorenarbeit

zu Teilposition 15

Zuschüsse an übrige Bereiche:

3.000 € - Frauenhaus

2.500 € - Drobsmobil

2.000 € - Warenkorb/Kleiderladen

Teilfinanzplan Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000	20.000				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	20.000	20.000				
10	- Personalauszahlungen	-19.869	-19.810	-20.168	-18.036	-16.443	-16.654
11	- Versorgungsauszahlungen	-10.141	-11.299	-10.602	-9.151	-8.694	-9.079
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-20.741	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Transferauszahlungen	-9.700	-17.800	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-60.451	-61.909	-48.271	-44.686	-42.637	-43.233
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-40.451	-41.909	-48.271	-44.686	-42.637	-43.233
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-40.451	-41.909	-48.271	-44.686	-42.637	-43.233

Produktbeschreibung Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):
Iris Blume

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Beratung und Aufnahme von Anträgen Pg Fi 343
Auftragsgrundlage	§ 93 SGB IV
Zielgruppe	EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 050301

Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-54.562	-55.384	-57.296	-56.347	-58.299	-58.882
12	- Versorgungsaufwendungen	-234	-139	-173	-64		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-871	-500	-890	-900	-900	-900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-55.668	-56.023	-58.359	-57.311	-59.199	-59.782
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-55.668	-56.023	-58.359	-57.311	-59.199	-59.782
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-55.668	-56.023	-58.359	-57.311	-59.199	-59.782
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-55.668	-56.023	-58.359	-57.311	-59.199	-59.782
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-55.668	-56.023	-58.359	-57.311	-59.199	-59.782

Erläuterungen zu Teilposition 16

Dienstreisekosten, Aus- und Fortbildung

Teilfinanzplan Produkt 050301
Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-55.049	-55.453	-57.579	-57.900	-58.299	-58.882
11	- Versorgungsauszahlungen	-170	-189	-175	-68		
15	- Sonstige Auszahlungen	-833	-500	-890	-900	-900	-900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-56.052	-56.141	-58.644	-58.868	-59.199	-59.782
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-56.052	-56.141	-58.644	-58.868	-59.199	-59.782
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-56.052	-56.141	-58.644	-58.868	-59.199	-59.782

Produktbeschreibung Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Soziale Einrichtungen
Produkt	050401	Übergangseinrichtungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en) :

Klemens Enninghorst

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Erhaltung und Pflege von Wohnraum
 Unterbringung von Obdachlosen in Unterkünften
 Aufnahme u. Unterbringung v. Spätaussiedlern in Übergangsheimen
 Aufnahme u. Unterbringung v. Asylbewerbern in Übergangsheimen
 Pg Fi 315

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.414	16.907	16.908	16.905	8.330	8.330
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	213.730	215.000	207.600	207.600	207.600	207.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.818	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.895					
10	= Ordentliche Erträge	254.194	238.907	232.008	232.005	223.430	223.430
11	- Personalaufwendungen	-114.173	-101.766	-105.818	-110.588	-108.494	-107.952
12	- Versorgungsaufwendungen	-27.235	-12.781	-20.019	-22.977	-20.220	-18.396
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.878	-137.140	-147.805	-131.705	-131.705	-131.705
14	- Bilanzielle Abschreibung	-56.536	-48.246	-48.100	-48.096	-29.735	-29.733
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.245	-78.750	-81.730	-81.750	-81.750	-81.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-409.066	-378.683	-403.471	-395.116	-371.904	-369.535
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-154.872	-139.776	-171.463	-163.111	-148.474	-146.105
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-154.872	-139.776	-171.463	-163.111	-148.474	-146.105
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-154.872	-139.776	-171.463	-163.111	-148.474	-146.105
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.667	-27.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-191.539	-166.776	-208.463	-200.111	-185.474	-183.105

Erläuterungen zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangseinrichtungen

zu Teilposition 05

Mieterträge

zu Teilposition 13

61.100 € - Energiekosten (Strom/Gas/Öl etc.)

30.300 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(13.500 € einmalig für die Erneuerung von Wasserleitungen)

29.000 € - Grundbesitzabgaben

17.950 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
5.180 € - Gebäudeversicherung
2.400 € - Wartung der technischen Anlagen
1.050 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
825 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

zu Teilposition 14

42.079 € - Abschreibung auf Gebäude Obdachlosenunterkünfte und Übergangseinrichtungen
4.850 € - Abschreibungen auf GWGs bis 410 € netto
1.119 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
52 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

81.000 € - Mieten für angemietete Gebäude (Am Holzbach und Müssinger Straße)
300 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
300 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
80 € - Aus- und Fortbildung
50 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.423	215.000	207.600	207.600	207.600	207.600
05	+ Private Leistungsentgelte	12.992	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.811					
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.103					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	224.329	222.000	215.100	215.100	215.100	215.100
10	- Personalauszahlungen	-98.649	-88.682	-97.959	-108.980	-104.183	-98.355
11	- Versorgungsauszahlungen	-20.070	-17.329	-20.216	-24.457	-22.817	-21.062
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-137.507	-137.140	-147.805	-131.705	-131.705	-131.705
15	- Sonstige Auszahlungen	-77.245	-78.750	-81.730	-81.750	-81.750	-81.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-333.471	-321.902	-347.710	-346.892	-340.455	-332.872
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-109.142	-99.902	-132.610	-131.792	-125.355	-117.772
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.024	-7.750	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.024	-7.750	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.024	-7.750	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-117.166	-107.652	-140.160	-139.342	-132.905	-125.322

Investitionen Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WOHNBGA1 Betriebs- und Geschäftsausstattung Wohnen		-500						-500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500						-500
WOHNENGW10 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-790	-200						-990
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-790	-200						-990
WOHNENGW11 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-3.509							-3.509
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.509							-3.509
WOHNENGW12 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-250	-200						-1.886
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-250	-200						-1.886
WOHNENGW13 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-500	-200						-2.134
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-500	-200						-2.134
WOHNENGW14 Zugänge GWG		-100						-100
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-100						-100
WOHNENGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto								-834
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-834
WOHNENGWG3 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-200						-389
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200						-389
WOHNENGWG4 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-232	-200						-1.821
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-232	-200						-1.821
WOHNENGWG5 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-200						-200
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200						-200
WOHNENGWG6 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-200						-743
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200						-743
WOHNENGWG7 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-200						-200
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200						-200
WOHNENGWG8 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-225	-150						-375
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-225	-150						-375
WOHNENGWG9 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto		-200						-200
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-200						-200
WOHNGBA Betriebs- und Geschäftsausstattung Wohnen		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700		-2.700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700		-2.700

Produktbeschreibung Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung
Produkt	100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person(en):

Klemens Enninghorst

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Wohnungsbauförderung
Gewährung von Darlehn zum Neubau von Mieteinfamilienhäusern f. Großfamilien
Wohnberechtigungsscheine
Vermittlung von gefördertem Wohnraum
Erstellen des Mietspiegels
Beratung in Mietfragen
Bestandsüberwachung im sozialen Wohnungsbau
Mietpreisüberwachung im sozialen Wohnungsbau
Gewährung von Wohngeld in Form von Miet- und Lastenzuschüssen
Bescheinigung zur Zinsbegrenzung
Festsetzung von Ausgleichszahlungen, Geldleistungen
Pg Fi 522

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsbestimmungen , Wohnungsbindungsgesetz,
Wohnbaugesetz

Zielgruppe

Bauwillige EinwohnerInnen
EinwohnerInnen
Kinderreiche Familien
Bauherren
Wohnungssuchende, Wohngeldempfänger

Teilergebnisplan Produkt 100301 Wohnraumförderung, versorgung, -überwachung

-

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
03	+ Sonstige Transfererträge	5.099	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.537	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.759	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	291	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	10.684	8.800	10.300	10.300	10.300	10.300
11	- Personalaufwendungen	-219.884	-195.794	-201.872	-210.707	-208.644	-207.373
12	- Versorgungsaufwendungen	-46.413	-16.646	-28.817	-36.247	-31.352	-27.437
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.360	-1.705	-1.280	-1.480	-1.480	-1.480
17	= Ordentliche Aufwendungen	-267.656	-214.144	-231.969	-248.434	-241.476	-236.290
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-256.972	-205.344	-221.669	-238.134	-231.176	-225.990
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-256.972	-205.344	-221.669	-238.134	-231.176	-225.990
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-256.972	-205.344	-221.669	-238.134	-231.176	-225.990
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-256.972	-205.344	-221.669	-238.134	-231.176	-225.990

Erläuterungen

zu Teilposition 03

Zinserträge aufgrund gewährter Darlehen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen vom Land

zu Teilposition 07

Erträge aus eventuell verhängten Bußgeldern

zu Teilposition 16

800 € - Aus- und Fortbildung

300 € - Medienaufwand

100 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

50 € - Dienstreisekosten

30 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.099	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.537	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.759	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	304	300	300	300	300	300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	10.698	8.800	10.300	10.300	10.300	10.300
10	- Personalauszahlungen	-183.821	-175.275	-190.542	-213.571	-204.805	-193.059
11	- Versorgungsauszahlungen	-29.431	-22.569	-29.101	-38.582	-35.378	-31.415
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.375	-1.705	-1.280	-1.480	-1.480	-1.480
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-214.628	-199.549	-220.923	-253.633	-241.664	-225.954
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-203.930	-190.749	-210.623	-243.333	-231.364	-215.654
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.227	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.227	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	5.227	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-198.703	-186.049	-205.623	-238.333	-226.364	-210.654

Erläuterungen zu Teilposition 22

Tilgungsbeträge für die Rückzahlung von gewährten Darlehen

Budget Dezernat III

- Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung
- Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Sachgebiet - Baubetriebshof
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung
 - Bestattungswesen
- Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfall
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst

Budget

Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung

Produkte:

090101	Bauleit- und Stadtplanung
100101	Bauordnungsverfahren
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege
130102	Landesgartenschau

Produktbeschreibung Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101	Bauleit- und Stadtplanung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en) :

Markus Gantefort

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Flächennutzungsplanung Rahmenplanung Städtebauliche Entwicklungsplanung Bebauungsplanung Städtebauliche Satzungen Planung Ausgleichsmaßnahmen Verkehrsentwicklung Pg Fi 511
Auftragsgrundlage	BauGB BauNVO
Zielgruppe	Allgemeinheit Sachgebiete Rats- und Bauausschussmitglieder

Teilergebnisplan Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.171	50.700	22.000	83.200	58.200	58.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87	1.000	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.855				40.000	
10	= Ordentliche Erträge	34.113	51.700	22.500	83.700	98.700	58.700
11	- Personalaufwendungen	-253.318	-268.349	-234.644	-236.126	-237.852	-237.450
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.677	-14.946	-18.496	-16.788	-16.253	-13.507
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.409	-113.000	-140.000	-210.000	-180.000	-135.000
15	- Transferaufwendungen	-52.674	-55.000	-31.400	-27.000	-27.000	-27.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.694	-27.980	-3.640	-3.840	-3.940	-3.940
17	= Ordentliche Aufwendungen	-422.772	-479.275	-428.180	-493.754	-465.045	-416.897
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-388.658	-427.575	-405.680	-410.054	-366.345	-358.197
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-388.658	-427.575	-405.680	-410.054	-366.345	-358.197
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-388.658	-427.575	-405.680	-410.054	-366.345	-358.197
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-388.658	-427.575	-405.680	-410.054	-366.345	-358.197

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

2013

22.000 € - Zuweisung Land Fassadenprogramm Altstadt (Aufwand Teilposition 15 - 31.400 €)

2014

36.000 € - Zuweisung Land - ISEK-Quartiersmanagement

25.000 € - Fördermittel AG Historische Stadtkerne NRW-Radroute (Aufwand Teilposition 13 - 25 T€)

16.200 € - Zuweisung Land Fassadenprogramm Altstadt/nach ISEK (Aufwand Teilposition 15 - 27 T€)

6.000 € - Zuweisung Land - ISEK Konzeptplanungen

2015

36.000 € - Zuweisung Land - ISEK-Quartiersmanagement

16.200 € - Zuweisung Land Fassadenprogramm Altstadt/nach ISEK (Aufwand Teilposition 15 - 27 T€)

6.000 € - Zuweisung Land - ISEK Konzeptplanungen

2016

36.000 € - Zuweisung Land - ISEK-Quartiersmanagement

16.200 € - Zuweisung Land Fassadenprogramm Altstadt/nach ISEK (Aufwand Teilposition 15 - 27 T€)

6.000 € - Zuweisung Land - ISEK Konzeptplanungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

2015

40.000 € - Kostenerstattung von Gemeinden - Historische Radroute (Aufwand Teilposition 13 - 45 T€)

zu Teilposition 13

2013

53.000 € - Bebauungspläne

40.000 € - ISEK (Stadtbildanalyse, Bürgerinfo, Verkehrsfragen, Wettbewerbe)

20.000 € - VEP (ergänzende Untersuchungen)

15.000 € - Gutachten

12.000 € - Gestaltungsbeitrag

2014

60.000 € - ISEK - Quartiersmanagement

50.000 € - Bebauungspläne

50.000 € - Gutachten

25.000 € - Aufwendungen Radroute Historischer Stadtkern (Ertrag Teilposition 02 - 25 T€)

10.000 € - ISEK (Stadtbildanalyse, Bürgerinfo, Verkehrsfragen, Wettbewerbe)

10.000 € - Gestaltungsbeitrag

2015

60.000 € - ISEK - Quartiersmanagement

45.000 € - Aufwendungen Radroute Historischer Stadtkern (Ertrag Teilposition 02 - 40 T€)

40.000 € - Bebauungspläne

15.000 € - Gutachten

10.000 € - ISEK (Stadtbildanalyse, Bürgerinfo, Verkehrsfragen, Wettbewerbe)

10.000 € - Gestaltungsbeitrag

2016

60.000 € - ISEK - Quartiersmanagement

40.000 € - Bebauungspläne

15.000 € - Gutachten

10.000 € - ISEK (Stadtbildanalyse, Bürgerinfo, Verkehrsfragen, Wettbewerbe)

10.000 € - Gestaltungsbeitrag

zu Teilposition 15

2013

31.400 € - Fassadenprogramm Altstadt - Zuschussgewährung (Ertrag in Teilposition 02 - 22.000 €)

2014

27.000 € - Fassadenprogramm Altstadt/nach ISEK - Zuschussgewährung (Ertrag in Teilposition 02 - 16.200 €)

2015

27.000 € - Fassadenprogramm Altstadt/nach ISEK - Zuschussgewährung (Ertrag in Teilposition 02 - 16.200 €)

2016

27.000 € - Fassadenprogramm Altstadt/nach ISEK - Zuschussgewährung (Ertrag in Teilposition 02 - 16.200 €)

zu Teilposition 16

1.600 € - Mitgliedsbeiträge

1.240 € - Orga-Aufwendungen, Medien, Dienstreisen

800 € - Aus- und Fortbildung

Teilfinanzplan Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.171	50.700	22.000	83.200	58.200	58.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87	1.000	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	4.843				40.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	34.101	51.700	22.500	83.700	98.700	58.700
10	- Personalauszahlungen	-287.005	-295.464	-231.666	-234.441	-236.830	-230.403
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.216	-20.265	-18.679	-17.869	-18.340	-15.465
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-89.379	-113.000	-140.000	-210.000	-180.000	-135.000
14	- Transferauszahlungen	-52.674	-55.000	-31.400	-27.000	-27.000	-27.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.644	-27.980	-3.640	-3.840	-3.940	-3.940
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-449.917	-511.708	-425.384	-493.150	-466.110	-411.809
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-415.815	-460.008	-402.884	-409.450	-367.410	-353.109
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-415.815	-460.008	-402.884	-409.450	-367.410	-353.109

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	100101	Bauordnungsverfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en) :

Markus Gantefort

Kategorie

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Genehmigungsverfahren
 Bauordnungsrechtliche Verfahren
 Bescheinigungen
 Baulastenbuch
 Bauberatung
 Teilungsgenehmigungen
 Abgeschlossenheitsbescheinigungen
 Stellplatzablösung
 planungs- und bauordnungsrechtliche Stellungnahmen, Konzessionen
 Prüfung von bautechnischen Nachweisen
 Bußgeldverfahren
 Ordnungsverfügungen
 Ausgleichsmaßnahmen
 Pg Fi 521

Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NRW

Zielgruppe

BauherrInnen
 Eigentümer, Nutzer
 Berechtigte
 Organisationseinheiten, Fachbehörden
 Architekten

Teilergebnisplan Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.155	1.155	1.155	1.155	1.155	1.155
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.195	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	412	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	700	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	266.462	227.155	227.155	227.155	227.155	227.155
11	- Personalaufwendungen	-335.303	-312.313	-390.571	-412.105	-415.153	-418.890
12	- Versorgungsaufwendungen	-21.116	-12.084	-14.936	-13.556	-13.124	-13.507
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.952	-17.850	-11.350	-6.450	-6.450	-6.450
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.562	-1.155	-1.155	-1.155	-1.155	-1.155
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.871	-5.480	-6.040	-6.220	-5.760	-5.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	-372.804	-348.882	-424.052	-439.487	-441.642	-445.763
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-106.342	-121.727	-196.896	-212.332	-214.487	-218.608
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-106.342	-121.727	-196.896	-212.332	-214.487	-218.608
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-106.342	-121.727	-196.896	-212.332	-214.487	-218.608
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-106.342	-121.727	-196.896	-212.332	-214.487	-218.608

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattung für Maßnahmen der Gefahrenabwehr (siehe auch Aufwand Teilposition 13)

zu Teilposition 07

Bußgelder und Ordnungsstrafen aus Bauordnungsverfahren

zu Teilposition 13

5.000 € - Inanspruchnahme des Brandschutzbeauftragten des Kreises Warendorf

5.000 € - Aufwand für Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (siehe auch Ertrag Teilposition 06)

1.350 € - lfd. Kosten und Reparaturen für städtische Fahrzeuge

zu Teilposition 14

Abschreibung auf Fahrzeuge

zu Teilposition 16

2.340 € - Medienaufwand

1.800 € - Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisekosten

850 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

500 € - Dienst- und Schutzkleidung

400 € - KFZ-Steuern und Versicherungen

150 € - Fernmelde- und Postgebühren, GEZ

Teilfinanzplan Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.469	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	258.669	226.000	226.000	226.000	226.000	226.000
10	- Personalauszahlungen	-300.372	-303.507	-382.203	-404.721	-408.244	-411.844
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.731	-16.384	-15.083	-14.429	-14.809	-15.465
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.368	-17.850	-11.350	-6.450	-6.450	-6.450
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.913	-5.480	-6.040	-6.220	-5.760	-5.760
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-330.385	-343.221	-414.676	-431.821	-435.264	-439.519
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-71.715	-117.221	-188.676	-205.821	-209.264	-213.519
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.470					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.470					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	7.470					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-64.245	-117.221	-188.676	-205.821	-209.264	-213.519

Produktbeschreibung Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en) :

Markus Gantefort

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Eintragungsverfahren Erlaubnisverfahren Erteilung von Steuerbescheinigungen Pg Fi 523
Auftragsgrundlage	DSchutzG NRW BauGB, BauO NRW
Zielgruppe	EigentümerInnen von Baudenkmälern, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.087	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	508	250	250	250	250	250
10	= Ordentliche Erträge	2.595	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
11	- Personalaufwendungen	-103.581	-115.352	-106.269	-111.176	-111.664	-98.844
12	- Versorgungsaufwendungen	-28.306	-14.628	-18.150	-16.474	-15.948	-6.754
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-660	-740	-2.740	-2.740	-740	-740
15	- Transferaufwendungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79	-780	-770	-910	-910	-910
17	= Ordentliche Aufwendungen	-132.626	-141.500	-137.929	-141.299	-139.262	-117.247
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-130.031	-132.250	-128.679	-132.049	-130.012	-107.997
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-130.031	-132.250	-128.679	-132.049	-130.012	-107.997
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-130.031	-132.250	-128.679	-132.049	-130.012	-107.997
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.805		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-134.836	-132.250	-132.679	-136.049	-134.012	-111.997

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Zuweisung vom Land - Aufwand siehe Teilposition 15

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

Erträge aus Kalenderverkauf

zu Teilposition 13

2.000 € Gutachten, Expertisen

740 € Erstellungskosten Denkmalkalender

zu Teilposition 15

Denkmalpflegeförderprogramm

zu Teilposition 16

Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.861	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Private Leistungsentgelte	315	250	250	250	250	250
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.176	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
10	- Personalauszahlungen	-91.184	-92.434	-138.234	-173.076	-174.851	-103.566
11	- Versorgungsauszahlungen	-17.820	-19.833	-18.329	-17.535	-17.997	-7.733
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-660	-740	-2.740	-2.740	-740	-740
14	- Transferauszahlungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-79	-780	-770	-910	-910	-910
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-109.743	-123.787	-170.073	-204.261	-204.498	-122.949
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-107.568	-114.537	-160.823	-195.011	-195.248	-113.699
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-107.568	-114.537	-160.823	-195.011	-195.248	-113.699

Produktbeschreibung Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produkt	130102	Landesgartenschau

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en) :
Markus Gantefort

Kategorie freiwillige Aufgabe

Teilergebnisplan Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.577					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.153					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.729					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-32.729					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-32.729					
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-32.729					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-32.729					

Teilfinanzplan Produkt 130102 Landesgartenschau

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-5.577					
15	- Sonstige Auszahlungen	-31.021					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-36.597					
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-36.597					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-36.597					

Budget

Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Produkte:

011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung/Wartung
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und –anlagen
130201	Gewässer / Stauanlagen

Produktbeschreibung Produkt 011201 Instandhaltung/ Bauunterhaltung/ Wartung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en):

Christoph Schmitz

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Bauunterhaltung städtischer Wohngebäude
 Bauunterhaltung sonstiger städtischer Gebäude
 Bauunterhaltung städtischer Sportanlagen
 Bauunterhaltung Schulen
 Bauunterhaltung Haustechnik
 Restaurierungsmaßnahmen
 Statische Berechnungen
 Schall- und Wärmeschutznachweise
 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
 Bauleitungsaufgaben
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

politische Beschlüsse

Zielgruppe

Organisationseinheiten
 Sachgebiet 40/ Schulnutzer

Teilergebnisplan Produkt 011201 Instandhaltung/ Bauunterhaltung/ Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.692					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.689					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.896					
10	= Ordentliche Erträge	311.320					
11	- Personalaufwendungen	-151.192	-176.426	-157.505	-157.670	-158.783	-160.504
12	- Versorgungsaufwendungen	-16.940	-10.847	-13.495	-12.249	-11.858	-12.205
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-979.658	-821.000	-1.116.000	-611.000	-881.000	-681.000
15	- Transferaufwendungen	-25.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.881	-3.750	-3.600	-3.750	-3.750	-3.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.174.671	-1.012.023	-1.290.600	-784.669	-1.055.391	-857.459
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-863.351	-1.012.023	-1.290.600	-784.669	-1.055.391	-857.459
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-53					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-53					
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-863.404	-1.012.023	-1.290.600	-784.669	-1.055.391	-857.459
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-863.404	-1.012.023	-1.290.600	-784.669	-1.055.391	-857.459
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	708.052	688.250	953.950	512.450	579.450	579.450
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.898	-47.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-211.249	-370.773	-392.650	-328.219	-531.941	-334.009

Erläuterungen zu Teilposition 13

Bauunterhaltung 2013:

509.500 € - davon für Schulen 321.900 € / Sonstige Gebäude 187.600 €
 (ab 2015: zusätzlich für das Klimaschutzteilkonzept 170.000 €)
 1.500 € - Unterhaltung für bewegliche Vermögensgegenstände

Zusätzliche Bauunterhaltung 2013:

100.000 € - MGW - Deckensanierung Sonderklassentrakt (Fluchttunnel) - Maßnahme Klimaschutzteilkonzept
 90.000 € - EDV Verkabelung in Schulen
 - Overbergschule - 20 T€
 - Laurentiusschule Klosterstraße - 15 T€

- Everwordsschule - 25 T€
- MGW - 20 T€
- Gesamtschule - 10 T€
- 110.000 € - Realschule (Interimsmaßnahmen wegen Einzug Hauptschule) sowie Schallschutzmaßnahmen in Schulen (insb. Gymnasium Laurentianum)
- 75.000 € - Sanierung Pausen-WC Josefschule
- 60.000 € - Dachsanierung Sporthalle Dr.-Leve Straße
- 45.000 € - Laurentianum, Teeküche, Garderobe, Türanlage
- 40.000 € - Verwaltungsgebäude Lange-Kesselstr., Fenstersanierung (Maßnahme Klimaschutzteilkonzept)
- 40.000 € - Overbergschule - neben der Rückstellung über 40 T€ für die Eingangshalle
 - weitere 30 T€ für die notwendige Erstellung eines Windfangs
 - weitere 10 T€ für die Anbindung eines Gruppenraumes an den Speiseraum
- 20.000 € - Laurentianum Sporthalle Erneuerung Geräteraumtore
- 15.000 € - Sanierung Büroräume Freckenhorster Str. 43
- 10.000 € - Kellerarchiv Verwaltung Lange Kesselstraße

Zusätzliche Bauunterhaltung 2014:

100.000 € - Gesamtschule Kapellenstraße, Fenstersanierung

Zusätzliche Bauunterhaltung 2015:

200.000 € - Abbruch Hauptschule Freckenhorst (Maßnahme Klimaschutzteilkonzept)

nachrichtlich:

Rückstellungsmaßnahmen 2013: 350.000 € (davon - Maßnahmen Klimaschutzteilkonzept 110.000 €)

Rückstellungsmaßnahmen 2014: 310.000 €

Rückstellungsmaßnahmen 2015: 341.000 €

Rückstellungsmaßnahmen 2016: 675.000 €

zu Teilposition 16

2.000 € - Dienstreisekosten

1.600 € - Aus- u. Fortbildung, Arbeitsschutz, Medienaufwand, Geschäftsaufwendungen

zu Teilposition 27

nähere Erläuterungen siehe Anlage Übersicht über interne Leistungsbeziehungen S. 28

Teilfinanzplan Produkt 011201 Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.692					
05	+ Private Leistungsentgelte	25.033					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.119					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	234.844					
10	- Personalauszahlungen	-136.407	-162.354	-154.282	-163.967	-165.640	-167.367
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.918	-14.706	-13.628	-13.038	-13.381	-13.974
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.034.358	-1.263.500	-1.466.000	-921.000	-1.222.000	-1.356.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-53					
14	- Transferauszahlungen	-25.000					
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.715	-3.750	-3.600	-3.750	-3.750	-3.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.210.450	-1.444.311	-1.637.510	-1.101.755	-1.404.771	-1.541.091
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.975.606	-1.444.311	-1.637.510	-1.101.755	-1.404.771	-1.541.091
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.975.606	-1.444.311	-1.637.510	-1.101.755	-1.404.771	-1.541.091

Produktbeschreibung Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en) :

Christoph Schmitz

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Um- und Neubaumaßnahmen
 Um- und Neubaumaßnahmen Haustechnik
 Abbruch von Gebäuden/Gebäudeteilen
 Statische Berechnungen
 Schall- und Wärmeschutznachweise
 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
 Bauleitungsaufgaben
 Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

politische Beschlüsse

Zielgruppe

Organisationseinheiten
 Gebäudenutzer

Teilergebnisplan Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.823	3.710	3.903	3.903	3.903	3.903
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.185					
08	+ Aktivierte Eigenleistung	127.945	16.500				
10	= Ordentliche Erträge	132.953	20.210	3.903	3.903	3.903	3.903
11	- Personalaufwendungen	-160.115	-134.469	-148.921	-148.997	-150.021	-151.655
12	- Versorgungsaufwendungen	-17.174	-10.928	-13.567	-12.314	-11.921	-12.269
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.949	-1.992	-1.992	-1.992	-1.992	-1.992
17	= Ordentliche Aufwendungen	-179.237	-147.389	-164.479	-163.302	-163.933	-165.916
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-46.284	-127.179	-160.576	-159.399	-160.030	-162.013
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-46.284	-127.179	-160.576	-159.399	-160.030	-162.013
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-46.284	-127.179	-160.576	-159.399	-160.030	-162.013
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-46.284	-127.179	-160.576	-159.399	-160.030	-162.013

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 14

Abschreibung auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

Teilfinanzplan Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.984.431					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.185					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.985.616					
10	- Personalauszahlungen	-144.580	-120.338	-145.658	-155.259	-156.845	-158.484
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.996	-14.817	-13.700	-13.107	-13.452	-14.048
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-157.576	-135.155	-159.358	-168.366	-170.297	-172.532
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.828.040	-135.155	-159.358	-168.366	-170.297	-172.532
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93.500	93.500				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.500	93.500				
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-1.927					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.967.615	-336.000	-348.000	-1.600.000	-100.000	-330.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-37					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.969.579	-336.000	-348.000	-1.600.000	-100.000	-330.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.876.079	-242.500	-348.000	-1.600.000	-100.000	-330.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.048.039	-377.655	-507.358	-1.768.366	-270.297	-502.532

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE39 Druckluftanlage FW WAF	-6.558							-6.558
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-6.558							-6.558
GEBÄUDE42 Spielgeräte an Schulen (Diverse)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000
GEBÄUDE44 Überwachungssystem HOT	-5.709							-5.709
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5.709							-5.709
GEBÄUDEVHS KÜcheneinrichtung	-1.927							-1.927
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-1.927							-1.927
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE 13 Feuerwehr Milte	-666		-80.000					-347.600
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-666		-80.000					-347.600
GEBÄUDE 15 Feuerwehrgerätehaus Nord						-50.000		-18.224
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-50.000		-18.224
GEBÄUDE 16 Laurentianum Anbau Ganztags	-1.087.459							-
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	635							635
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								55.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.088.094							-1.113.968
GEBÄUDE1 Neubau Behinderteneingang Rathaus	-29.886							-29.886
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-29.886							-29.886
GEBÄUDE10 Ganztags Hauptschule Rückzahlung Fördermittel		-8.000						-203.831
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								100.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-8.000						-293.516
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-10.315
GEBÄUDE20 Wichtelhöhle U3-Ausbau	-7.920							-101.520
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.920							-101.520
GEBÄUDE21 Lehrerarbeitsbereich VGS		-150.000						-150.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-150.000						-150.000
GEBÄUDE22 Technikraum Laurentianum								25.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								25.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.712							-40.516
GEBÄUDE23 Einbruchmeldeanlage Rathaus	-11.983							-11.983
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-11.983							-11.983
GEBÄUDE24 Neubau Fahrradständer Josefschule				-15.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000				
GEBÄUDE25 Erneuerung von Spielgeräten Dr. Leve Str.		-5.000						-5.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-5.000						-5.000

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
GEBÄUDE26 Erneuerung von Spielgeräten Klosterstraße	-11.886							-11.886
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-11.886							-11.886
GEBÄUDE27 Neubau Fahrradständer Overbergschule					-15.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-15.000			
GEBÄUDE28 Lüftungsanlage Klassenräume Overbergschule	-59.441							-59.441
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-59.441							-59.441
GEBÄUDE29 Neubau Fahrradständer W. Achtermann Milte						-15.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-15.000		
GEBÄUDE31 Neubau/Erw. Fahrradst. HS Hinter den drei Brücken			-20.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-20.000					
GEBÄUDE33 Neubau einer Mofagarage Franziskusschule	-4.345							-4.345
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.345							-4.345
GEBÄUDE35 Neubau einer Beregnungsanlage Stadstadion	-8.133							-8.133
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.133							-8.133
GEBÄUDE43 KiGa Einen Neubau	-16.874	93.500						76.626
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160							160
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93.500	93.500						187.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-110.534							-110.534
GEBÄUDE46 Feuerwehrgerätehaus Hoetmar			-50.000	-				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000	-1.050.000				
GEBÄUDE50 Lüftungsanlage für den Ratssaal		-25.000						-25.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-25.000						-25.000
GEBÄUDE53 Erneuerung von Spielgeräten Overbergschule		-10.000						-10.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000						-10.000
GEBÄUDE54 Erneuerung v. Spielgeräten Everwordsschule		-23.000						-23.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-23.000						-23.000
GEBÄUDE55 Erneuerung v. Spielgeräten SG Einen			-23.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-23.000					
GEBÄUDE59 Einrichtung einer Cafeteria/Küche MGW						-180.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-180.000		
GEBÄUDE60 Lüftungsanlage im Sonderklassentrakt MGW				-100.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-100.000				
GEBÄUDE61 Prallschutz Sporthalle MGW		-15.000						-15.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000						-15.000
GEBÄUDE63 Abbruch KiGa Zwergenland		-20.000						-20.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-20.000						-20.000
GEBÄUDE66 Neubau/Erweiterung BBH			-50.000	-330.000			-330.000	
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000	-330.000			-330.000	

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
GEBÄUDE67 Bücherei RFID Anlage Hintereingang		-10.000						-10.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000						-10.000
GEBÄUDE69 Overbergschule Sprunggrube		-15.000						-15.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000						-15.000
GEBÄUDE71 Technikraum AWG		-40.000						-40.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-40.000						-40.000
GEBÄUDE72 Erneuerung von Spielgeräten Bodelschwingschule				-20.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-20.000				
GEBÄUDE74 Spielgeräte KiGa Zwergenland Einen			-20.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-20.000					
GEBÄUDE77 Laurentianum Naturwissenschaftliche Räume			-100.000	-80.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-100.000	-80.000				
GEBÄUDE78 Mariengymnasium naturwissenschaftliche Räume					-80.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-80.000			
GEBÄUDE79 Gesamtschule naturwissenschaftl. Räume						-80.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-80.000		
GEBÄUKABEL Gebäudeverkabelung Feuerwehr Holzbach	-21.625							-21.625
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-21.625							-21.625
KPFWEINEN Neubau Feuerwehrgerätehaus	134.089							9.717
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.025.195							1.025.195
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-891.107							-1.015.478
KPHSBRÜCKE Ganztagsraumkonzept	122.078							-137.180
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.084							658.084
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-200.005							-795.264
KPSTADTSTA Um- u. Anbau Scheune am Stadtstadion	100.152							-748
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.152							100.152
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-100.900
KPVONGALEN Ganztagsraumkonzept	38.613							-85.655
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	537.000							1.000.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-498.387							-1.085.655
OGSLAURENT OGS Laurentiuschule	-1.624							-53.282
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.624							-53.282

Verpflichtungserm. Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement		
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Neubau/Erweiterung BBH	VE00048 Neubau/Erweiterung BBH	-330.000		

Produktbeschreibung Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en):

Christoph Schmitz

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Energiemanagement:
Energiebewirtschaftung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen,
Energieberichte, Energiepässe

Hausverwaltung:
Hausverwaltung (z.B. Schlüsselverwaltung, Koordination Streudienst/Objektpflege mit BBH)
An- u. Vermietung von Miet- und Dienstwohnungen (z.B. Verträge, Nebenkostenabrechnungen,
Betriebskostenerstellung)
Verwaltung sonstiger bebauter Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens (u.a. Brunnen,
Öffentliche Toilettenanlagen)
Städtische Gebäudeversicherungen
Gebäudewertermittlung
Wertgutachten
Raumplanung und Nutzungskonzepte

Reinigungsdienste:
Reinigungsdienste (z.B. Inventarverzeichnis Reinigungsgeräte)
Organisation und Überwachung des Reinigungsdienstes
Auftragswesen Reinigungsdienste

Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

politische Beschlüsse
Verträge

Zielgruppe

Organisationseinheiten
Bürger/innen
Mieter
Schulnutzer

Teilergebnisplan Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.823	189.717	210.139	210.139	210.139	210.137
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.866	1.650	2.500	2.500	2.500	2.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.718	202.664	210.120	210.980	211.530	212.090
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.997	6.480	29.210	29.210	29.210	29.210
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	32					
10	= Ordentliche Erträge	446.436	400.511	451.969	452.829	453.379	453.937
11	- Personalaufwendungen	-260.658	-284.038	-251.828	-245.507	-247.530	-249.087
12	- Versorgungsaufwendungen	-30.960	-10.052	-12.579	-11.418	-11.053	-11.376
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.309.206	-2.494.281	-2.519.931	-2.621.101	-2.726.681	-2.805.931
14	- Bilanzielle Abschreibung	-500.030	-466.587	-464.493	-463.726	-463.456	-462.545
15	- Transferaufwendungen	-101.565	-105.000	-107.055	-107.057	-107.059	-107.061
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.528	-95.060	-91.680	-82.750	-74.820	-73.390
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.263.946	-3.455.018	-3.447.566	-3.531.559	-3.630.599	-3.709.390
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.817.510	-3.054.507	-2.995.597	-3.078.729	-3.177.220	-3.255.453
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.817.510	-3.054.507	-2.995.597	-3.078.729	-3.177.220	-3.255.453
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.817.510	-3.054.507	-2.995.597	-3.078.729	-3.177.220	-3.255.453
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.120.232	2.273.964	2.128.667	2.200.089	2.275.969	2.363.508
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-697.278	-780.543	-866.930	-878.640	-901.251	-891.945

Erläuterungen zu Teilposition 02

198.933 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

11.207 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen (Umbau Gebäude Kindergarten Wichtelhöhle)

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren, z.B. für öffentliche WC-Anlagen

zu Teilposition 05

Mieten:

121.790 € - Städtische Wohnungen und Garagen

35.000 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

31.830 € - Dienstwohnungen
21.500 € - Warendorf Marketing GmbH

zu Teilposition 06

25.000 € - Vorausleistung Stadt für das Lehrschwimmbecken wird durch die Stadtwerke erstattet (Heizung, Strom)
4.110 € - Erstattungen von Drittnutzern
100 € - Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 13

1.501.630 € - Energiekosten (Strom/Gas/Öl etc.)
565.860 € - Aufwand für Fremdreinigung
207.410 € - Grundbesitzabgaben
82.233 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
77.380 € - Gebäudeversicherung
46.188 € - Hausratversicherung
35.000 € - sonstiger Bewirtschaftungsaufwand (z.B. Energiesparen in Schulen)
2.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
2.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

221.767 € - Abschreibung auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
184.333 € - Abschreibung auf ehemalige HS Freckenhorst
51.928 € - Abschreibung auf Wohnbauten
3.350 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
2.841 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
274 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

87.055 € - Bewirtschaftungskosten Vereinsheime/Umkleidegebäude
20.000 € - Zuschuss zur Bewirtschaftung der Radstation

zu Teilposition 16

17.000 € - Miete Pavillion Overbergschule
22.600 € - Miete Feuerwehrrätehaus Hoetmar
18.300 € - Miete Feuerwehrrätehaus Nord
14.180 € - Miete Klosterstr. 7 - Altstadtfreunde
8.500 € - Miete Bürgerbüro Freckenhorst
7.000 € - Miete technische Anlagen
2.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
1.500 € - Medienaufwand
100 € - sonstige Geschäftsaufwendungen

zu Teilposition 27

nähere Erläuterungen siehe Anlage Übersicht über interne Leistungsbeziehungen S. 29

Teilfinanzplan Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.866	1.650	2.500	2.500	2.500	2.500
05	+ Private Leistungsentgelte	183.801	202.664	210.120	210.980	211.530	212.090
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	46.764	6.480	29.210	29.210	29.210	29.210
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	232.431	210.794	241.830	242.690	243.240	243.800
10	- Personalauszahlungen	-247.833	-263.139	-255.850	-264.937	-267.617	-265.422
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.053	-13.629	-12.703	-12.153	-12.473	-13.026
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.588.108	-2.494.281	-2.519.931	-2.621.101	-2.726.681	-2.805.931
14	- Transferauszahlungen	-105.584	-105.000	-107.055	-107.057	-107.059	-107.061
15	- Sonstige Auszahlungen	-60.244	-95.060	-91.680	-82.750	-74.820	-73.390
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.013.821	-2.971.109	-2.987.219	-3.087.998	-3.188.650	-3.264.830
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.781.391	-2.760.315	-2.745.389	-2.845.308	-2.945.410	-3.021.030
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	88.300					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.300					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.263	-4.400	-10.350	-10.350	-10.350	-10.350
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.263	-4.400	-10.350	-10.350	-10.350	-10.350
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	83.037	-4.400	-10.350	-10.350	-10.350	-10.350
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.698.353	-2.764.715	-2.755.739	-2.855.658	-2.955.760	-3.031.380

Investitionen Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDEBGA BGA Gebäudewirtschaft		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-2.680
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-2.680
GEBÄUDEGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-2.620	-2.000						-14.112
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								2.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.620	-2.000						-16.112
GEBÄUDETEC Anschaffung Maschinen und Anlage	-2.503	-200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-13.321
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.503	-200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-13.321

Produktbeschreibung Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person(en) :

Niels Heermann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Planung von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken Neubau von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken Straßenentwässerung Zusammenarbeit mit anderen Behörden Begleitung der Arbeiten der Ver- und Entsorgungsunternehmen Submission Bearbeitung/Beantragung von Zuweisungen Begleitung von Ausbaumaßnahmen durch Erschließungsträger Erhebung Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG und Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135a-135c Neubau von Bushaltestellen Straßenkataster Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Brücken Bauliche Unterhaltung von Bushaltestellen Öffentlicher Personennahverkehr Förderung ÖPNV Neubau/Unterhaltung Straßenbeleuchtung Neubau/Unterhaltung Ampelanlagen verkehrsleitende/hinweisende Beschilderung Markierungen Pg Fi 541
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz Konzessionsvertrag, VOB, VOL, VOF Baugesetzbuch Verkehrssicherungspflicht Ingenieurverträge
Zielgruppe	Allgemeinheit Beteiligte Behörden Ver- und Entsorger Organisationseinheiten Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen Bauherren, Ingenieurbüros

Teilergebnisplan Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.635.740	1.495.280	1.464.390	1.349.384	1.555.030	1.392.040
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.014.760	1.013.841	1.005.445	998.960	993.871	977.438
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.997					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	378.278		280.000	58.600	58.600	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.242	43.138	46.499	46.499	46.499	46.499
08	+ Aktivierte Eigenleistung	101.120	115.800	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	3.233.137	2.668.059	2.836.333	2.493.442	2.693.999	2.455.977
11	- Personalaufwendungen	-317.688	-357.663	-365.783	-366.349	-368.312	-372.484
12	- Versorgungsaufwendungen	-49.841	-40.877	-49.515	-44.942	-43.509	-44.780
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.407.927	-1.650.500	-1.689.700	-1.709.700	-1.996.700	-1.836.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.186.721	-3.184.428	-3.222.528	-3.214.829	-3.196.932	-3.122.140
15	- Transferaufwendungen	-1.500	-33.000	-30.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.808	-11.400	-11.700	-12.700	-12.700	-12.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.062.486	-5.277.868	-5.369.226	-5.348.520	-5.618.152	-5.388.904
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.829.349	-2.609.809	-2.532.893	-2.855.077	-2.924.153	-2.932.928
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.829.349	-2.609.809	-2.532.893	-2.855.077	-2.924.153	-2.932.928
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.829.349	-2.609.809	-2.532.893	-2.855.077	-2.924.153	-2.932.928
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-614.517	-745.000	-605.000	-605.000	-605.000	-605.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.443.866	-3.354.809	-3.137.893	-3.460.077	-3.529.153	-3.537.928

Erläuterungen zu Teilposition 02

2013

1.299.390 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

140.000 € - Zuweisung Land für ÖPNV Bahnübergang "Allendorf"

25.000 € - Zuweisung Land für ÖPNV Bahnübergang "Bergstraße"

2014

1.299.384 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

17.600 € - Zuweisung Land für ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"

16.700 € - Zuweisung Land für ÖPNV Bahnübergang "Allendorf"

15.700 € - Zuweisung Land für ÖPNV Bahnübergang "Bergstraße"

2015

- 1.287.730 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- 221.600 € - Zuweisung Land für ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"
- 29.000 € - Zuweisung Land für ÖPNV Bahnübergang "Bergstraße"
- 16.700 € - Zuweisung Land für ÖPNV Bahnübergang "Allendorf"

2016

- 1.248.040 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- 144.000 € - Zuweisung Land für ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"

zu Teilposition 04

2013

- 1.005.445 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

2014

- 988.960 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

2015

- 993.871 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

2016

- 977.438 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

zu Teilposition 06

2013

- 140.000 € - Erstattung Bund für ÖPNV Bahnübergang "Allendorf"
- 140.000 € - Erstattung DB Netz für ÖPNV Bahnübergang "Allendorf"

2014

- 29.300 € - Erstattung Bund für ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"
- 29.300 € - Erstattung DB Netz ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"

2015

- 29.300 € - Erstattung Bund für ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"
- 29.300 € - Erstattung DB Netz ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"

zu Teilposition 07

- 46.399 € - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten
- 100 € - Stundungszinsen

zu Teilposition 13

Unterhaltung der Gemeindestraßen

- 616.000 € - Straßenentwässerungsgebühren (2014: 618 T€)
- 215.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen (150 T€ Allg. Straßenunterhalt, 35 T€ Straßensinkkästen, 30 T€ Beseitigung von Straßenschäden durch Bäume) (2014: 240 T€)
- 10.000 € - Unterhaltung Gewässer, Gräben, Durchlässe, Brücken
- 8.000 € - Sonstige allgemeine Planungskosten
- zusätzlich Deckenüberzüge:
- 40.000 € - für diverse Straßen (ab 2014 - 50.000 €)

Unterhaltung ÖPNV

2013

- 56.000 € - Kostenbeteiligung ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"
- 5.000 € - Unterhaltung ÖPNV/SPNV
- 5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer

2014

- 80.000 € - Kostenbeteiligung ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"
- 5.000 € - Unterhaltung ÖPNV/SPNV
- 5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer

2015

- 400.000 € - Kostenbeteiligung ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"
- 5.000 € - Unterhaltung ÖPNV/SPNV
- 5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer

2016

- 240.000 € - Kostenbeteiligung ÖPNV Haltepunkt "Müssingen"
- 5.000 € - Unterhaltung ÖPNV/SPNV
- 5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer

Unterhaltung der Wirtschaftswege

2013

- 85.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen an Wirtschaftswegen
(Erhöhung ab 2011 um 50 T€ aufgrund Anhebung Grundsteuer A)

45.000 € - Unterhaltung von Brücken, Gräben und Durchlässen an Wirtschaftswegen
2014

85.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen an Wirtschaftswegen

45.000 € - Unterhaltung von Brücken, Gräben und Durchlässen an Wirtschaftswegen
2015

140.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen an Wirtschaftswegen

45.000 € - Unterhaltung von Brücken, Gräben und Durchlässen an Wirtschaftswegen

2016

140.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen an Wirtschaftswegen

45.000 € - Unterhaltung von Brücken, Gräben und Durchlässen an Wirtschaftswegen

Unterhaltung von Radwegen

9.000 € - Unterhaltung von Brücken, Gräben und Durchlässen an Radwegen

8.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze an Radwegen

Unterhaltung von Verkehrsanlagen

65.000 € - Unterhaltung der Verkehrsanlagen

10.000 € - Energiekosten

Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

300.000 € - Unterhaltung (2014: 290 T€)

140.000 € - Energiekosten (2014: 132 T€)

68.000 € - Erstattungen an private Unternehmen (neue Lampen, Umsetzen von Lampen usw.) (2014: 45 T€)

4.700 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge

nachrichtlich:

Ergebnisneutrale Auflösung von Rückstellungen im Aufwandsbereich

2014 - 120.000 €

2015 - 81.500 €

2016 - 405.000 €

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen

1.688.880 € - Gemeindestraßen

1.291.561 € - Wirtschaftswege

193.662 € - Brücken

19.281 € - Buswartehäuschen

12.209 € - bewirtschaftete Parkplätze

5.229 € - Lärmschutzwände

3.994 € - unbewirtschaftete Parkplätze

3.782 € - Radwege

2.970 € - Unterführungen

959 € - Abschreibung auf Fahrzeuge

zu Teilposition 15

30.000 € - Mittel für Dorfentwicklungskonzepte

zu Teilposition 16

4.600 € - Aus- und Fortbildungskosten, Dienst- u. Schutzkleidung

4.000 € - Dienstreisekosten

1.800 € - Medienaufwand

1.300 € - KFZ-Steuern und Versicherungen

Teilfinanzplan Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	370.135	226.550	165.000	50.000	267.300	144.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.030					
05	+ Private Leistungsentgelte	25.003					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	194.033		280.000	58.600	58.600	
07	+ Sonstige Einzahlungen	52	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	590.254	226.650	445.100	108.700	326.000	144.100
10	- Personalauszahlungen	-272.449	-321.709	-342.379	-354.838	-358.507	-362.352
11	- Versorgungsauszahlungen	-48.195	-55.423	-50.003	-47.837	-49.097	-51.272
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.658.263	-1.840.500	-1.689.700	-1.829.700	-2.078.200	-2.241.800
14	- Transferauszahlungen	-1.500	-33.000	-30.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.375	-11.400	-11.700	-12.700	-12.700	-12.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.985.781	-2.262.032	-2.123.783	-2.245.075	-2.498.504	-2.668.124
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.395.528	-2.035.382	-1.678.683	-2.136.375	-2.172.504	-2.524.024
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	471.201	67.000	483.000	576.000	2.632.300	1.518.200
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		314.000	349.500	583.570	532.700	340.100
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	80.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	551.201	381.000	832.500	1.159.570	3.165.000	1.858.300
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-478.072					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-492.331	-1.069.300	-874.500	-1.734.000	-3.998.000	-2.933.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-970.403	-1.069.300	-874.500	-1.734.000	-3.998.000	-2.933.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-419.202	-688.300	-42.000	-574.430	-833.000	-1.074.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.814.729	-2.723.682	-1.720.683	-2.710.805	-3.005.504	-3.598.724

Erläuterungen zu Teilposition 25

Erläuterungen zu Baumaßnahmen (Ergebnis- und Finanzplan)

Nördliche Stadtstraße - 3. BA (Einzahlungen und Auszahlungen, einschl. Grunderwerb)

Finanzplan	2012	2013	2014	2015	2016	später
Auszahlungen - mit Grunderwerb						
Produkte 120101 u. 011301	0,070 Mio. €	0,130 Mio. €	0,015 Mio. €	2,156 Mio. €	2,300 Mio. €	1,155 Mio. €
Einzahlungen - mit Zuweisung für den Grunderwerb	----	----	----	1,265 Mio. €	1,260 Mio. €	0,816 Mio. €
Eigenanteil - Stadt Warendorf	0,070 Mio. €	0,130 Mio. €	0,015 Mio. €	0,891 Mio. €	1,040 Mio. €	0,339 Mio. €

Einzahlungen: 3.341.000 €
Auszahlungen: 5.826.000 € - Eigenanteil Stadt = 2.485.000 €

Haltepunkt "Müssingen"

Ergebnisplan	2012	2013	2014	2015	2016
Ertrag	0 €	0 €	76.200 €	280.200 €	144.000 €
Aufwand	4.000 €	56.000 €	80.000 €	400.000 €	240.000 €
Finanzplan					
Einzahlung	0 €	0 €	567.700 €	779.400 €	258.200 €
Auszahlung - mit Grunderwerb	57.000 €	410.000 €	350.000 €	850.000 €	250.000 €

Ertrag / Einzahlungen: 2.105.700 €
Aufwand / Auszahlungen: 2.697.000 € - Eigenanteil Stadt = 591.300 €

Bahnübergang "Allendorf"

Ergebnisplan	2011	2012	2013	2014	2015
Ertrag	504.400 €	100.000 €	420.000 €	16.700 €	16.700 €
Aufwand	775.000 €	440.000 €	0 €	0 €	0 €
Finanzplan					
Einzahlung	405.700 €	50.000 €	30.000 €	8.300 €	8.300 €
Auszahlung	450.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Ertrag / Einzahlungen: 1.560.100 €
Aufwand / Auszahlungen: 1.665.000 € - Eigenanteil Stadt = 104.900 €

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ISEKÖFFRAU IESK Umgestaltung öffentlicher Raum				-180.000	-200.000	-250.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-180.000	-200.000	-250.000		
ÖPNV1 ÖPNV Verknüpfungspunkt Bahnhof WAF			400.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			400.000					
ÖPNV2 SPNV Haltepunkt Müssingen (P+R, Brücke, Ers. Wege)		-57.000	-80.000	217.700	-70.600	8.200		-88.048
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				567.700	779.400	258.200		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-57.000	-80.000	-350.000	-850.000	-250.000		-88.048
ÖPNV4 SPNV Schließung/Sicherung Bahnübergang „Allendorf“	-43.877	-12.500	30.000	8.300	8.300			-76.149
06 + Kostenerstattung, Kostenumlage	185.400							185.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.500	-12.500	30.000	8.300	8.300			54.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-295.777							-315.549
ÖPNV5 Bahnhof Parkdeck					-190.400			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					579.600			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-770.000			
RADWEG1 Brückenbau „Höhe Herrlichkeit“				-150.000			-150.000	
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-150.000			-150.000	
RADWEG2 Radweg Ahlener Straße II. BA		-175.300	53.000					-183.242
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-22.000	53.000					-22.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-153.300						-161.242
TIEFBA Neubau v. Straßen, Wegen, Bürgersteigen	-10.523	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-168.201
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-10.523	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-168.201
TIEFBAU12 Niedinkstraße	124.563							-142.583
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.563							133.795
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-276.378
TIEFBAU13 Nördliche Stadtstraße 3. BA (ohne Grunderwerb)		-70.000	-130.000		-85.000	-		-76.162
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					1.265.000	1.260.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-70.000	-130.000		-1.350.000	-2.300.000		-76.162
TIEFBAU15 Schnösenbergstraße		-92.000	49.000					-92.945
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			49.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-92.000						-92.945
TIEFBAU16 Seewiese	43.788							-91.930
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.788							83.426
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-175.357
TIEFBAU2 Am Holzbach, Gewerbegebiet Splieterstraße			-130.000	202.500				
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten				202.500				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-130.000					
TIEFBAU20 Walgernweg		-280.000	-50.000	143.000				-281.207

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten				143.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-280.000	-50.000					-281.207
TIEFBAU22 Wolbecker Straße (Stichweg) Endausbau	-76.198							-105.624
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-76.198							-105.624
TIEFBAU24 Zumlohnstraße, Endausbau Gehweg Nordseite	-12.813	45.000						-11.830
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		45.000						45.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.813							-56.830
TIEFBAU28 Ahlener Str. - Gysenbergstr.-Wagenfeldstr. QH/ Beet		-28.000						-28.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-28.000						-28.000
TIEFBAU3 Barentiner Straße, südl. der B64	-73.153	144.000						22.894
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		144.000						144.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-73.153							-121.106
TIEFBAU32 Splieterstraße v. B 64 bis Reichenbacher			-55.000	-540.000	141.800			
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten					216.800			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-55.000	-540.000	-75.000			
TIEFBAU39 Brückenstr. - Eversw. bis Gänsestraße						-45.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-45.000		
TIEFBAU40 Dechaneistraße - Paulusplatz			-85.000	56.750				
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten				56.750				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-85.000					
TIEFBAU48 Nepomukstraße			-107.500	71.200				
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten				71.200				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-107.500					
TIEFBAU53 Regenwassersenkten	-2.351	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-21.949
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.351	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-21.949
TIEFBAU55 Rüenschluppe (Verbreiterung)		-6.000	-4.000					-6.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-6.000	-4.000					-6.000
TIEFBAU56 Westernfelder Straße (Indrustriestr - Brüggenbach)			64.000					
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			64.000					
TIEFBAU60 Gestütstraße		-132.000	76.000					-132.000
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			76.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-132.000						-132.000
TIEFBAU61 Raestruper Str.				-171.000	111.150			
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten					111.150			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-171.000				
TIEFBAU62 Müssinger Str.				-225.000	146.250			
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten					146.250			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-225.000				
TIEFBAU63 Velsener Str. Straßenentwässerung			-30.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-30.000					
TIEFBAU65 Weberstraße			-155.000	65.120				

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten				65.120				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-155.000					
TIEFBAU67 Bergstr (Splieterstr bis Schembach)					-160.000	104.000		
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						104.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-160.000			
TIEFBAU69 Katharinenstraße (Splieterstr bis Abwz. G-RW)				-90.000	58.500			
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten					58.500			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-90.000				
TIEFBAU7 Franzsika-Cratz-Straße (End Teil 1 u. Bau Teil 2)	4.438				-70.000	63.000		8.389
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.575							91.735
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						63.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-137				-70.000			-83.346
TIEFBAU70 Weidbrake					-260.000	173.100		
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						173.100		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-260.000			
TIEFBAU8 Gerber Straße, Endausbau		-50.000		45.000				-50.000
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten				45.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-50.000						-50.000
TIEFBAU9 Gildeweg, Endausbau		-60.000						-60.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-60.000						-60.000
TIEFBAUALT Tiefbau Altanlagen								6.043
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten								6.043
TIEFBAUF01 Everswinkeler Str. / Hoetmarer Str. Verbindung						-60.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-60.000		
TIEFBAUF04 Kampfstraße	-8.921	65.000	65.000					-52.796
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		65.000	65.000					65.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.921							-117.796
TIEFBAUGEf Gewerbegebiet Freckenhorst (Endausb. Gießereistr)					-110.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-110.000			
TIEFBAUGEw Gewerbegeb. Freckenhorst an d. Feldbecke		-45.000	-5.000		-125.000			-45.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-45.000	-5.000		-125.000			-45.000
TIEFBAUH02 Gysenbergstraße inkl. Beleuchtung	1.055	60.000						-58.506
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		60.000						60.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	1.055							-118.506
TIEFBAUMI2 Wulfsknapp			95.500					-9.571
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			95.500					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-9.571
TIEFBAUMÜ1 Hermann-Löns- Straße	23.225							-60.222
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31.185							31.185
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.959							-91.406

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
TIEFBUS Neubau Buswartehäuschen	-5.553	-26.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		-32.376
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5.553	-26.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		-32.376
TIEFKABEL Verkabelung Anbindung LKS /Schulviertel			-15.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-15.000					
TIEFWILHEL Parkplatz Wilhelmstraße		-50.000						-50.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-50.000						-50.000

Verpflichtungserm. Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen		
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Brückenbau „Höhe Herrlichkeit“	VE00049 Brückenbau „Höhe Herrlichkeit“	-150.000		

Produktbeschreibung Produkt 130201 Gewässer/ Stauanlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Wasser und Wasserbau
Produkt	130201	Gewässer/Stauanlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person(en) :
Niels Heermann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Unterhaltung Verbandsgebühren an die Wasser- und Bodenverbände Süd und Nord Pg Fi 552
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 130201 Gewässer/ Stauanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.507	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
10	= Ordentliche Erträge	247.507	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
11	- Personalaufwendungen	-78.234	-77.149	-78.385	-78.951	-79.695	-80.505
12	- Versorgungsaufwendungen	-563	-516	-1.335	-1.212	-1.173	-1.207
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.777	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
15	- Transferaufwendungen	-258.489	-252.000	-270.000	-252.000	-252.000	-252.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.013					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-343.077	-349.865	-369.920	-352.363	-353.068	-353.912
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-95.569	-97.865	-117.920	-100.363	-101.068	-101.912
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-95.569	-97.865	-117.920	-100.363	-101.068	-101.912
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-95.569	-97.865	-117.920	-100.363	-101.068	-101.912
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-511	-2.300	-700	-700	-700	-700
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-96.081	-100.165	-118.620	-101.063	-101.768	-102.612

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

252.000 € - Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung der Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd (siehe auch Teilposition 15)

zu Teilposition 13

17.000 € - Unterhaltung der Gewässer

3.200 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (u. a. Bisamfangprämie)

zu Teilposition 15

252.000 € - Weiterleitung der Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung (s. Teilposition 04)

18.000 € - Zuschuss Renaturierung Hessel (Hesselkamp)

zu Teilposition 16

Der Aufwand für die Aus-, Fortbildungs- und Dienstreisekosten wird ab dem Jahre 2012 nach dem Verursacherprinzip in den Wirtschaftsplänen der Wasser- und Bodenverbände Nord und Süd veranschlagt.

Eine Aufwandsbeteiligung seitens der Stadt Warendorf erfolgt im Rahmen der jährlichen Verwaltungskostenbeitragsabrechnung.

Teilfinanzplan Produkt 130201 Gewässer/ Stauanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.489	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	248.489	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
10	- Personalauszahlungen	-75.981	-75.540	-78.505	-80.885	-81.697	-82.521
11	- Versorgungsauszahlungen	-595	-699	-1.348	-1.290	-1.324	-1.382
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.423	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
14	- Transferauszahlungen	-258.489	-252.000	-270.000	-252.000	-252.000	-252.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.470					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-339.957	-348.439	-370.053	-354.375	-355.221	-356.103
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-91.468	-96.439	-118.053	-102.375	-103.221	-104.103
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-140.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-140.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-140.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-91.468	-236.439	-118.053	-102.375	-103.221	-104.103

Investitionen Produkt 130201 Gewässer/Stauanlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GEWÄSSER37 Ahlener Str.- Verrohrung (Wagenfeld-Ahlener Str. 5		-140.000						-140.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-140.000						-140.000

Budget

Baubetriebshof

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Bestattungswesen

Produkte:

011401	Handwerkliche Dienste
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH
120202	Stadtreinigung und Winterdienst
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder
130303	Warendorfer Bauernfriedhof

Produktbeschreibung Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011401	Handwerkliche Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en) :

Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Wartung, Montage, Reparatur und Prüfung an Gegenständen aus Holz/Kunststoff Sonderanfertigungen Innenausbau (Böden, Decken, Vertäfelungen, Trockenbau, Fenster, Türen) Instandhaltung/Bauunterhaltung (Dächer, Mauern, Fassaden, Feuchtigkeitsschäden) Baumaßnahmen (Gebäude, Buswartehäuschen, Zäune, Tore, Spielgeräte, Gerüstbau, Bühnenbau) Aufstellung von touristischen Beschilderungen Transportservice Rufbereitschaft städtische Bäder/Theater/Notdienst Dekorationsservice Aus- und Fortbildung Beschaffungswesen Instandhaltung Fuhrpark Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Verwaltungsinterne Beauftragung / Beauftragung Externer, interne Maßnahme, Unfallverhütungsvorschriften
Zielgruppe	Organisationseinheiten, Vereine, Verbände Nutzer der Einrichtungen/Liegenschaften Nutzer und Betreiber der Bäder Veranstalter und Besucher Auftraggeber

Teilergebnisplan Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.964	19.224	20.576	18.924	18.878	18.842
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	4.340				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	662	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistung		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	26.346	28.664	25.676	24.024	23.978	23.942
11	- Personalaufwendungen	-700.342	-735.060	-763.685	-771.144	-778.725	-786.549
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.261	-357	-3.801	-3.450	-3.339	-3.437
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.937	-51.300	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	-78.493	-71.953	-74.903	-66.922	-61.427	-60.879
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.389	-11.820	-11.670	-11.970	-11.970	-11.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	-858.422	-870.491	-906.658	-906.086	-908.062	-915.435
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-832.076	-841.827	-880.982	-882.062	-884.084	-891.493
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-832.076	-841.827	-880.982	-882.062	-884.084	-891.493
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-832.076	-841.827	-880.982	-882.062	-884.084	-891.493
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	563.018	539.100	546.000	546.000	546.000	546.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-269.058	-302.727	-334.982	-336.062	-338.084	-345.493

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 13

19.500 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
 18.500 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterialien
 9.600 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge und Maschinen
 5.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

47.154 € - Abschreibung auf Gebäude
 18.563 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
 8.000 € - Abschreibung auf GWGs bis 410 € netto
 1.186 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge

zu Teilposition 16

3.800 € - Dienst- und Schutzkleidung

3.335 € - Versicherungsbeiträge KFZ

2.265 € - KFZ-Steuern

1.400 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

800 € - Arbeitsschutzmaßnahmen

zu Teilposition 27

nähere Erläuterungen siehe Anlage Übersicht über interne Leistungsbeziehungen S. 30

Teilfinanzplan Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	500	4.340				
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	220					
07	+ Sonstige Einzahlungen	58	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	778	4.440	100	100	100	100
10	- Personalauszahlungen	-719.684	-736.227	-761.556	-769.265	-776.967	-784.756
11	- Versorgungsauszahlungen	-438	-485	-3.838	-3.672	-3.768	-3.935
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-59.819	-51.300	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.491	-11.820	-11.670	-11.970	-11.970	-11.970
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-787.431	-799.831	-829.664	-837.507	-845.306	-853.262
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-786.654	-795.391	-829.564	-837.407	-845.206	-853.162
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	665		1.000	1.000	1.000	1.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	665		1.000	1.000	1.000	1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-23.777	-48.500	-49.000	-42.000	-42.000	-42.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.777	-48.500	-49.000	-42.000	-42.000	-42.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-23.112	-48.500	-48.000	-41.000	-41.000	-41.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-809.766	-843.891	-877.564	-878.407	-886.206	-894.162

Investitionen Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
HANDW BGA Handw. Dienste Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-535	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		-18.677
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	665							665
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.200	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		-19.342
HANDW GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-5.376	-4.000						-20.126
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.376	-4.000						-20.126
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
HANDW FUHR Ersatzbeschaffung Fuhrpark	-8.481	-33.500	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		-57.315
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.481	-33.500	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		-57.315
HANDWMASCH Handwerkliche Dienste Maschinen	-3.858	-2.000	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000		-15.484
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.858	-2.000	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000		-15.484

Produktbeschreibung Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Entgeltpflichtige freiwillige Dienstleistungen des Baubetriebshofes u.a. Anpflanzung in Baugebieten für Erschließungsträger Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Entgeltregelung für freiwillige Leistungen des Baubetriebshofes
Zielgruppe	Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine, Verbände

Teilergebnisplan Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	381	238	529	529	529	529
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.752	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.044	5.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10	= Ordentliche Erträge	28.177	15.238	26.529	26.529	26.529	26.529
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.563	-2.000	-5.700	-2.700	-2.700	-2.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.076	-3.724	-3.724	-3.724	-3.723	-1.029
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.319	-240	-250	-250	-250	-250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.957	-5.964	-9.674	-6.674	-6.673	-3.979
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	22.220	9.274	16.855	19.855	19.856	22.550
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	22.220	9.274	16.855	19.855	19.856	22.550
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	22.220	9.274	16.855	19.855	19.856	22.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.724	-9.000	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	496	274	355	3.355	3.356	6.050

Erläuterungen zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Steuerpflichtige Erträge durch Dritte für die Gestellung von Bühnenteilen, Sperrböcken, Blumenschmuck, Vergabe von Werbeflächen auf der Veranstaltungsbühnen etc.

zu Teilposition 06

Steuerpflichtige handwerkliche Leistungen gegenüber den Beteiligungen (z.B. Stadtwerke Warendorf GmbH)

zu Teilposition 13

4.200 € - Lfd. Kosten, Reparaturen und Ersatzteile für städt. Fahrzeuge (2013 einmalig erhöhter Bedarf)
1.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

2.695 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
529 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
500 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

130 € - Kraftfahrzeugsteuer

120 € - Versicherungsbeiträge Kfz

zu Teilposition 28

Verrechnung des Personalaufwandes über das Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Teilfinanzplan Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	5.693	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	20.302	5.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	901					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	26.896	15.000	26.000	26.000	26.000	26.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.804	-2.000	-5.700	-2.700	-2.700	-2.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.244					
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.230	-240	-250	-250	-250	-250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-5.279	-2.240	-5.950	-2.950	-2.950	-2.950
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	21.617	12.760	20.050	23.050	23.050	23.050
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.888	-4.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.888	-4.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.888	-4.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	16.729	8.760	18.550	21.550	21.550	21.550

Investitionen Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BBHST BGA Steuerpflichtige Dienstl. Bühne	-4.888	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-11.456
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.888	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-11.456
BBHSTEUER Steuerpfl. Dienstl. BBH GWG		-500						-500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500						-500
BBHSTWERKZ Steuerpfl. Dienstl. BBH Werkzeuge		-500						-500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500						-500

Produktbeschreibung Produkt 120202 Stadtreinigung und Winterdienst

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt	120202	Stadtreinigung und Winterdienst

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en) :

Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung	Stadtreinigung Winterdienst Pg Fi 545

Zielgruppe	Einwohner/innen

Teilergebnisplan Produkt 120202 Stadtreinigung und Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.531					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4					
10	= Ordentliche Erträge	9.535					
11	- Personalaufwendungen	-56.267					
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.360					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.131					
14	- Bilanzielle Abschreibung	-17.131					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-151.170					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-141.635					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-141.635					
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-141.635					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.114					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-79.520					

Teilfinanzplan Produkt 120202 Stadtreinigung und Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	4					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	4					
10	- Personalauszahlungen	-54.824					
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.287					
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-91.102					
15	- Sonstige Auszahlungen	-280					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-149.492					
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-149.488					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-20.624					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.515					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.139					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-27.139					
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-176.627					

Investitionen Produkt 120202 Stadtreinigung und Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
REIN BUG Betrieb- und Geschäftsausstattung Stadtreinigung								-2.125
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-2.125
REIN GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto								-693
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-693
WINT STREU Ersatzbeschaffung von Salzstreuautomaten	-5.815							-5.815
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.815							-5.815
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
REINMASCH Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine								-90.575
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-90.575
SILO Silo Streusalz Baubetriebshof	-20.624							-20.624
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-20.624							-20.624

Produktbeschreibung Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en) :

Josef Tertilt

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Planung von Park und Grünanlagen
 Einrichtung und Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen
 Neu- und Nachpflanzungen
 Unterhaltung, Rückschnitt der Pflanzen, Rasenschnitt
 Müllbeseitigung aus Grünanlagen
 Unterhaltung der Biotope und Ausgleichsflächen
 Anlage von Biotopen und Ausgleichsflächen
 Planzenaufzucht
 Laubbeseitigung
 Maßnahmen zum Schutze des Baumbestandes
 Planung und Ausbau Reitwegenetz
 Unterhaltung von Reit- und Wanderwegen
 Naturdenkmäler
 Pg Fi 551

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz, Verkehrssicherungspflicht, Baumschutzsatzung, Vertragliche Regelung, interne Maßnahme, Bebauungsplan

Zielgruppe

Besucher, EinwohnerInnen
 Erschließungsträger
 Nutzer der Wege

Teilergebnisplan Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.964	49.042	55.954	46.666	45.910	45.103
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.698	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.402	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.988	1.900	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.706	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	75.758	59.942	66.954	57.666	56.910	56.103
11	- Personalaufwendungen	-978.807	-1.009.778	-1.085.504	-1.080.824	-1.091.617	-1.100.039
12	- Versorgungsaufwendungen	-649	-357	-447	-406	-393	-404
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-152.879	-213.600	-221.780	-221.780	-221.780	-221.780
14	- Bilanzielle Abschreibung	-108.084	-104.410	-88.594	-72.759	-67.416	-61.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.375	-20.220	-19.215	-19.515	-19.515	-19.515
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.250.794	-1.348.365	-1.415.540	-1.395.284	-1.400.721	-1.403.588
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.175.036	-1.288.423	-1.348.586	-1.337.617	-1.343.811	-1.347.486
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.175.036	-1.288.423	-1.348.586	-1.337.617	-1.343.811	-1.347.486
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.175.036	-1.288.423	-1.348.586	-1.337.617	-1.343.811	-1.347.486
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	662.199	698.800	768.800	768.800	768.800	768.800
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-512.838	-589.623	-579.786	-568.817	-575.011	-578.686

Erläuterungen

zu Teilposition 02

39.618 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 10.336 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen
 6.000 € - Zuweisungen/ Zuschüsse vom Land (Reitwege)

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Holz

zu Teilposition 07

Vermischte Erträge

zu Teilposition 13

92.580 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen (inkl. Bankettschnitt)
 49.300 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
 32.600 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge und Maschinen

20.500 € - Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze
5.000 € - Reinigung von Containerstandorten
7.500 € - Unterhaltung/ Pflege der Biotope
6.000 € - Unterhaltung der Reit- und Wanderwege
5.000 € - Ausgleichsmaßnahmen
3.300 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

nachrichtlich Rückstellung (2016)
100.000 € - Sanierung Emssee Wegenetz

zu Teilposition 14

74.481 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
10.500 € - Sofortabschreibungen auf GWGs bis 410 € netto
2.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte (Aufwuchs)
1.613 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge

zu Teilposition 16

6.680 € - Versicherungsbeiträge KFZ
5.085 € - Kraftfahrzeugsteuer
4.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
1.300 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
1.500 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
150 € - Medienaufwand, Gerichts- und Sachverständigenkosten, Beiträge Berufsverbände

zu Teilposition 27

nähere Erläuterungen siehe Anlage Übersicht über interne Leistungsbeziehungen S. 32

Teilfinanzplan Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50		6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Private Leistungsentgelte	9.495	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	6.907	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	709		1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	17.162	4.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	- Personalauszahlungen	-1.014.969	-1.007.788	-1.101.463	-1.116.216	-1.127.379	-1.133.130
11	- Versorgungsauszahlungen	-438	-485	-451	-432	-443	-463
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-185.687	-233.600	-221.780	-221.780	-221.780	-321.780
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.312	-20.220	-19.215	-19.515	-19.515	-19.515
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.211.406	-1.262.093	-1.342.910	-1.357.943	-1.369.118	-1.474.888
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.194.244	-1.258.093	-1.330.910	-1.345.943	-1.357.118	-1.462.888
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.020		193.900	40.000		
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen		4.900	20.000	3.000	12.500	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.020	4.900	213.900	43.000	12.500	
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.346	-20.000	-336.600	-49.200	-2.200	-2.200
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-60.080	-139.100	-252.500	-82.500	-327.500	-82.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-68.426	-159.100	-589.100	-131.700	-329.700	-84.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-26.406	-154.200	-375.200	-88.700	-317.200	-84.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.220.651	-1.412.293	-1.706.110	-1.434.643	-1.674.318	-1.547.588

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
NASPIELGW Spielgeräte GWG	-439	-2.000						-5.082
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-439	-2.000						-5.082
NAT BGA BGA Grünflächen	-1.279							-6.133
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.279							-6.133
NATUR AUFW Aufwuchs Ersatzbeschaffung	-183	-2.000						-7.694
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-183	-2.000						-7.694
NATUR GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-5.285	-4.500						-14.715
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.285	-4.500						-14.715
NATUR WERK Anschaffung Werkzeuge	-2.131							-9.019
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.131							-9.019
NATURAUSGL Ausgleichsmaßnahmen		-20.000	-2.600	-2.200	-2.200	-2.200		-20.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-20.000	-2.600	-2.200	-2.200	-2.200		-20.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FAHRZ.BBH2 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen			-30.000	-30.000	-50.000	-30.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-30.000	-30.000	-50.000	-30.000		
FAHRZ.BBH3 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper	-19.716							-19.716
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19.716							-19.716
FAHRZ.BBH4 Ersatzbeschaffung Schlepper (JCB)					-130.000			
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-130.000			
FAHRZ.BBH6 Ersatzbeschaffung Unimog			-130.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-130.000					
FAHRZ.BBH7 Minibagger			-30.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-30.000					
FAHRZ.BBH8 Dücker					-50.000			
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-50.000			
FAHRZ.BBH9 RAdlader					-45.000			
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-45.000			
FAHRZEUGE Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug	-6.220	-88.600						-102.537
19 + Einzahlg a.d. Veräußerung v. Sachanlagen		3.000						3.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.220	-91.600						-105.537
NAHESSELKA Hesselkamp Wasserwirtschaftsmaßnahme			-45.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			175.000					

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-220.000					
NATURBEWEG Bewegungsgarten Freckenhorst			-26.100					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			18.900					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-45.000					
NATURBRÜGG Brüggenbach Auenaufweitung			-64.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-64.000					
NATURHESSE Hessel/Wöste - Wasserr.Richtlinie			-5.000	-7.000				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				40.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-5.000	-47.000				
NATURMASCH Anschaffung Maschinen und Anlagen	-6.648	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-47.371
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.648	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-47.371
NATURSPIEL Spielgeräte-allgemein	-24.036	-20.000	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000		-110.031
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.346							-23.223
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.690	-20.000	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000		-86.807

Produktbeschreibung Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Bereitstellung Aufbewahrungsräume Bereitstellung Friedhofskapelle Herrichtung des Grabes Umbettung/Ausgrabung Genehmigungen Grabmal/Gedenkstein Gebührenkalkulation Gärtnerische Unterhaltung Nutzungsrecht Grabsteinstätten Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher

Teilergebnisplan Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.170	4.626	10.878	10.878	10.878	10.878
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.294	223.000	190.000	190.000	190.000	190.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.900				
10	= Ordentliche Erträge	250.861	231.526	200.878	200.878	200.878	200.878
11	- Personalaufwendungen	-174.606	-183.008	-176.991	-179.995	-174.611	-176.527
12	- Versorgungsaufwendungen	-22.871	-13.760	-17.214	-15.624	-15.126	-15.568
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.712	-25.050	-49.800	-44.300	-44.300	-27.300
14	- Bilanzielle Abschreibung	-20.626	-23.665	-25.849	-25.849	-25.688	-25.259
15	- Transferaufwendungen	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.605	-1.625	-3.175	-3.195	-3.195	-3.195
17	= Ordentliche Aufwendungen	-239.800	-249.488	-275.409	-271.343	-265.301	-250.229
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	11.062	-17.962	-74.530	-70.465	-64.422	-49.350
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	11.062	-17.962	-74.530	-70.465	-64.422	-49.350
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	11.062	-17.962	-74.530	-70.465	-64.422	-49.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-60.037	-59.431	-55.988	-56.554	-57.138	-57.744
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-48.969	-77.393	-130.518	-127.019	-121.560	-107.094

Erläuterungen zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 13

38.000 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen

7.500 € - Unterhaltung der Friedhofstore

3.500 € - Laufende Kosten, Reparaturen/Ersatzteile für städtische Fahrzeuge und Maschinen

800 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

14.803 € - Abschreibung auf Gebäude

7.594 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge

- 3.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 452 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge

zu Teilposition 15

Erstattung des Zins- und Tilgungsdienstes an die Zentralrendantur für ein auf dem Friedhof Hoetmar lastendes Darlehen - der Friedhof ging zum 01.01.2008 auf die Stadt Warendorf über

zu Teilposition 16

- 1.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 1.000 € - Öffentlichkeitsarbeit
 - 395 € - KFZ-Steuern und Versicherung
 - 280 € - Aus- und Fortbildung sowie Arbeitsschutzmaßnahmen

zu Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:

- 33.000 € - Verwaltungskostenbeitrag an Sachgebiet Innere Verwaltung (Produkt 010601 Zentrale Dienste)
- 16.538 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Produkt 011203)
- 6.450 € - Instandhaltung/ Bauunterhaltung (Produkt 011201)

Teilfinanzplan Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.777	226.000	312.000	312.000	312.000	312.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	256.777	226.000	312.000	312.000	312.000	312.000
10	- Personalauszahlungen	-148.342	-159.408	-152.107	-172.545	-199.324	-201.408
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.871	-18.656	-17.384	-16.631	-17.069	-17.825
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-15.775	-25.050	-49.800	-44.300	-44.300	-27.300
14	- Transferauszahlungen	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.620	-1.625	-3.175	-3.195	-3.195	-3.195
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-185.988	-207.119	-224.846	-239.051	-266.268	-252.108
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	70.789	18.881	87.154	72.949	45.732	59.892
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen		3.900				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.900				
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-7.500	-7.500	-47.500	-7.500	-7.500
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-74.629	-13.500	-43.000	-3.000	-18.000	-3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-74.629	-21.000	-50.500	-50.500	-25.500	-10.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-74.629	-17.100	-50.500	-50.500	-25.500	-10.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.840	1.781	36.654	22.449	20.232	49.392

Investitionen Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FRIED BGA Betriebs- u. Geschäftsauss. Friedhof	-1.787	-1.500						-4.584
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.787	-1.500						-4.584
FRIED GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-3.367	-1.500						-6.909
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.367	-1.500						-6.909
FRIEDHOF Straßen, Wege, Plätze		-7.500	-7.500	-47.500	-7.500	-7.500		-7.500
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-7.500	-7.500	-47.500	-7.500	-7.500		-7.500
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FRIED FUHR Ersatzbeschaffung Friedhofsbagger	-49.523							-52.510
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-49.523							-52.510
FRIEDFUHR2 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper	-19.466							-19.466
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19.466							-19.466
FRIEDFUHR5 Beschaffung Kleinkehrmaschine f. Friedhofswege			-40.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-40.000					
FRIEDFUHR6 Beschaffung Transportfahrzeug					-15.000			
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-15.000			

Produktbeschreibung Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en):
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Unterhaltung Kriegs- und Ehrengräber Unterhaltung jüdischer Friedhof Bestattungswälder Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher

Teilergebnisplan Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.805	5.000				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			6.000	6.000	6.000	6.000
10	= Ordentliche Erträge	9.772	7.970	8.970	8.970	8.970	8.970
11	- Personalaufwendungen	-2.468	-3.128	-2.277	-2.290	-2.305	-2.330
12	- Versorgungsaufwendungen	-297	-179	-224	-203	-196	-202
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-334	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.099	-4.306	-3.501	-3.493	-3.501	-3.532
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	6.673	3.664	5.469	5.477	5.469	5.438
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	6.673	3.664	5.469	5.477	5.469	5.438
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	6.673	3.664	5.469	5.477	5.469	5.438
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	6.673	3.664	5.469	5.477	5.469	5.438

Erläuterungen zu Teilposition 02

Zuwendungen für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofs

zu Teilposition 07

Die Stadt ist Träger zweier Bestattungswälder. Errichtung und Betrieb wurden durch öffentlich-rechtlichen Vertrag auf zwei "Übernehmer" übertragen. Die Übernehmer erheben für den Verkauf der Nutzungsrechte und die Durchführung der Bestattungen privatrechtliche Entgelte von den Nutzern der Bestattungswälder. Die Stadt erhält von den Übernehmern für ihre Trägeraufgaben sowie im wesentlichen für die Einräumung der Möglichkeit zur Veräußerung von Nutzungsrechten ein Entgelt.

zu Teilposition 13

Unterhaltung der Park- und Grünflächen

Teilfinanzplan Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.290	5.000				
07	+ Sonstige Einzahlungen			6.000	6.000	6.000	6.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	10.257	7.970	8.970	8.970	8.970	8.970
10	- Personalauszahlungen	-2.148	-2.853	-2.152	-2.179	-2.202	-2.225
11	- Versorgungsauszahlungen	-219	-242	-226	-216	-222	-231
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-334	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.701	-4.095	-3.378	-3.395	-3.423	-3.456
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	7.555	3.875	5.592	5.575	5.547	5.514
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-3.500			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-3.500			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-3.500			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	7.555	3.875	2.092	5.575	5.547	5.514

Investitionen Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEDENKST Gedenkstein f. im Krieg getöt. russ. Personen			-3.500					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-3.500					

Produktbeschreibung Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130303	Warendorfer Bauernfriedhof

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Baubetriebshof

Verantwortliche Person(en) :
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Verwaltung Zweckverband Warendorfer Bauernfriedhof Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Gräbergesetz, Vereinbarung
Zielgruppe	Allgemeinheit Nutzungsberechtigte/Bürger

Teilergebnisplan Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
10	= Ordentliche Erträge	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
11	- Personalaufwendungen	-3.691	-7.233	-2.850	-2.847	-2.852	-2.887
12	- Versorgungsaufwendungen	-920	-536	-671	-609	-589	-607
15	- Transferaufwendungen	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.926	-9.085	-4.835	-4.771	-4.757	-4.809
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	10.874	7.715	11.965	12.030	12.043	11.991
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	10.874	7.715	11.965	12.030	12.043	11.991
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	10.874	7.715	11.965	12.030	12.043	11.991
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.519	-9.031	-13.279	-13.344	-13.359	-13.306
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.645	-1.316	-1.314	-1.315	-1.316	-1.315

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Erstattung der Verwaltungs-, Personal- und Gemeinkosten für die Aufgabenwahrnehmung des Zweckverbandes "Warendorfer Bauernfriedhof"

zu Teilposition 15

Städtischer Anteil an der Zweckverbandsumlage

zu Teilposition 28

Verrechnung der Verwaltungs-, Personal- und Gemeinkosten abzüglich der direkt veranschlagten Personal- und Versorgungsaufwendungen
(Ertrag beim Produkt 010601 Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
10	- Personalauszahlungen	-2.504	-6.121	-2.474	-2.515	-2.542	-2.571
11	- Versorgungsauszahlungen	-657	-727	-677	-648	-665	-695
14	- Transferauszahlungen	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-4.477	-8.163	-4.466	-4.478	-4.522	-4.580
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	12.323	8.637	12.334	12.322	12.278	12.220
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	12.323	8.637	12.334	12.322	12.278	12.220

Budget

Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfallentsorgung
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst

Produkte:

090102	Geoinformationsdienste
110201	Abfallentsorgung
110202	DSD
120210	Straßenreinigung
120220	Winterdienst
140101	Umweltschutzmaßnahmen

Produktbeschreibung Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090102	Geoinformationsdienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en) :

Udo Bierbaum

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Aufbau einer Geodateninfrastruktur
Erstellen von umfangreichen Fachanwendungen mit Hilfe geographischer Informationssysteme auf Grundlage der verschiedenen Geodaten
Administration/Support des Geographischen-Informationssystems
Projektbezogene Verarbeitung verschiedenster grundstücks- und raumbezogener Daten
Pg Fi 511

Auftragsgrundlage GO, Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Geodatenzugangsgesetz NRW, Verordnungen, Erlasse, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe Intern: Fachdienste im Haus
Extern: Bevölkerung, Fachbehörden

Teilergebnisplan Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.170		4.911	4.911	4.836	3.530
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	714					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.218	34.130	14.950	14.700	14.700	14.700
10	= Ordentliche Erträge	35.101	34.130	19.861	19.611	19.536	18.230
11	- Personalaufwendungen	-145.400	-146.633	-179.749	-181.547	-183.362	-185.196
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.341					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.672	-6.725	-10.129	-9.677	-9.410	-6.801
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.974	-59.900	-71.200	-65.700	-65.700	-65.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-189.387	-214.258	-262.078	-257.924	-259.473	-258.697
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-154.286	-180.128	-242.218	-238.313	-239.937	-240.466
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-154.286	-180.128	-242.218	-238.313	-239.937	-240.466
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-154.286	-180.128	-242.218	-238.313	-239.937	-240.466
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-154.286	-180.128	-242.218	-238.313	-239.937	-240.466

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 06

9.200 € - Erstattung von Personalaufwendungen durch den Abwasserbetrieb

5.750 € - Erstattung von Softwarepflegekosten durch den Abwasserbetrieb

zu Teilposition 13

Reparaturen, Ersatzteile

zu Teilposition 14

4.723 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

3.906 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

1.500 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

60.900 € - Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

davon für Softwarepflege (33.400 €):

11.500 € - Ingrada Web

11.000 € - Ingrada

4.200 € - Straßenplanung (acadGraph)
2.500 € - Baumkataster
2.300 € - Straßenkataster Tifosy
1.300 € - Spielplatzkataster
600 € - FME (Conterra)
davon 5.000 € Straßenkataster
davon 10.000 € Datenaufbereitung neues Koordinationssystem UTM
davon 10.000 € 3D Stadtmodell
davon 1.500 € Vermessungskosten
davon 1.000 € Beschaffung von Geodaten
9.600 € - Aus- und Fortbildung
davon 3.250 € Straßenkataster
davon 2.000 € wafGIS
davon 2.000 € CAD
davon 2.350 € Spielplatzkataster
700 € - Dienstreisekosten (500 €) und Medienaufwand (200 €)

Teilfinanzplan Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	714					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	9.472	34.130	14.950	14.700	14.700	14.700
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	10.186	34.130	14.950	14.700	14.700	14.700
10	- Personalauszahlungen	-141.995	-146.633	-179.749	-181.547	-183.362	-185.196
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-29.529	-59.900	-71.200	-65.700	-65.700	-65.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-171.524	-207.533	-251.949	-248.247	-250.062	-251.896
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-161.338	-173.403	-236.999	-233.547	-235.362	-237.196
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-25.069	-16.500	-23.700	-21.500	-21.500	-21.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.069	-16.500	-23.700	-21.500	-21.500	-21.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-25.069	-16.500	-23.700	-21.500	-21.500	-21.500
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-186.407	-189.903	-260.699	-255.047	-256.862	-258.696

Investitionen Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GIS SOFT Software Stadtinformationssystem		-9.500						-9.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-9.500						-9.500
GIS SPIEL Spielplatzkataster			-6.600					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-6.600					
GISBUG GIS Betriebs- und Geschäftsausstattung	-1.289							-1.289
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.289							-1.289
GISGWG GWG Geoinformationsdienste	-811	-1.000						-1.811
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-811	-1.000						-1.811
GISSOFTWAR Beschaffung Software GIS	-7.676	-500	-9.000	-15.000	-15.000	-15.000		-8.176
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.676	-500	-9.000	-15.000	-15.000	-15.000		-8.176
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GISHARDWAR Beschaffung Hardware Gis	-15.229	-5.000	-6.600	-5.000	-5.000	-5.000		-20.229
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.229	-5.000	-6.600	-5.000	-5.000	-5.000		-20.229

Produktbeschreibung Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110201	Abfallentsorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):
Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Sammlung und Transport von Hausmüll Betrieb Wertstoffhof Bauunterhaltung Wertstoffhof Betrieb Sondernüllzwischenlager Bauunterhaltung Sondernüllzwischenlager Leerung von Straßenpapierkörben Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537
Auftragsgrundlage	Satzung Kreislaufwirtschaftsgesetz Abfallgesetz NRW
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe

Teilergebnisplan Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.354					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.146.441	2.796.870	2.722.521	2.670.000	2.720.000	2.690.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.748	46.150	11.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.901					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	277	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	3.342.722	2.843.520	2.734.021	2.678.500	2.728.500	2.698.500
11	- Personalaufwendungen	-171.682	-194.292	-190.833	-212.342	-214.117	-216.359
12	- Versorgungsaufwendungen			-10.136	-9.200	-8.907	-9.167
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.965.308	-2.512.670	-2.385.710	-2.389.070	-2.394.170	-2.404.270
14	- Bilanzielle Abschreibung	-58.466	-34.381	-38.388	-34.388	-31.664	-23.468
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.497	-44.897	-37.140	-39.560	-39.560	-39.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.226.954	-2.786.240	-2.662.207	-2.684.560	-2.688.419	-2.692.823
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	115.768	57.280	71.814	-6.060	40.081	5.677
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-11.618	-9.770	-9.400	-9.000	-9.000	-9.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-11.618	-9.770	-9.400	-9.000	-9.000	-9.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	104.150	47.510	62.414	-15.060	31.081	-3.323
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	104.150	47.510	62.414	-15.060	31.081	-3.323
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	600					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.490	-20.000	-49.280	-49.280	-49.280	-49.280
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	74.260	27.510	13.134	-64.340	-18.199	-52.603

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

2.600.421 € - Abfallentsorgungsgebühren
85.400 € - Sonderpostenauflösung aus Gebührenüberschuss (Vorjahre)
38.000 € - Benutzungsgebühren Wertstoffhof/Sondermüll

zu Teilposition 05

6.000 € - Erträge aus Verkauf
5.000 € - Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen in der Infobroschüre

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwargelder

zu Teilposition 13

- 1.497.100 € - Abfallentsorgung/Deponieentgelte AWG
- 583.800 € - Sammlung und Transport Abfall
- 278.400 € - sonst. besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, insbesondere Grundgebühr AWG (274.900 €)
- 15.900 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
- 6.800 € - Erstattung an private Unternehmen, Verwaltungskostenpauschale Papier AWG/ECOWAF
- 1.220 € - lfd. Kosten für stätische Fahrzeuge
- 640 € - Reparaturen, Ersatzteile für stätische Fahrzeuge
- 100 € - Elektronikversicherung

zu Teilposition 14

- 13.703 € - Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen (Abfallbeseitigungsanlagen i.S. von Gebäuden und Betriebsvorrichtungen)
- 11.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 10.659 € - Abschreibung auf Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge
- 2.426 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
- 601 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 16

- 12.400 € - Öffentlichkeitsarbeit (Kalender)
- 11.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Internet)
- 6.500 € - Versicherungsbeiträge (Unfall/Haftpflicht/Berufsverbände)
- 3.200 € - Aus- u. Fortbildung
- 1.500 € - Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
- 1.300 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 600 € - Versicherungsbeiträge KFZ
- 300 € - Dienstreisekosten
- 200 € - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
- 100 € - Kraftfahrzeugsteuer
- 40 € - Fernmelde- und Postgebühren

zu Teilposition 20

Zinsaufwendungen Abfalldarlehen

zu Teilposition 28

- Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:
- 39.900 € - Verwaltungskostenbeitrag an Sachgebiet Innere Verwaltung (Produkt 010601 Zentrale Dienste)
- 7.000 € - Instandhaltung/ Bauunterhaltung
- 2.980 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Teilfinanzplan Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.952.056	2.728.770	2.638.421	2.640.000	2.690.000	2.690.000
05	+ Private Leistungsentgelte	193.562	46.150	11.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	106.388					
07	+ Sonstige Einzahlungen	277	500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.252.283	2.775.420	2.649.921	2.648.500	2.698.500	2.698.500
10	- Personalauszahlungen	-163.777	-194.292	-185.154	-207.331	-209.429	-211.576
11	- Versorgungsauszahlungen			-10.236	-9.793	-10.051	-10.496
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.734.374	-2.512.670	-2.385.710	-2.389.070	-2.394.170	-2.404.270
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-12.527	-9.770	-9.400	-9.000	-9.000	-9.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.065	-44.897	-37.140	-39.560	-39.560	-39.560
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.936.743	-2.761.629	-2.627.640	-2.654.753	-2.662.209	-2.674.902
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	315.540	13.791	22.281	-6.253	36.291	23.598
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	253.352					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	253.352					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden		-2.000	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-988	-25.025	-22.000	-18.000	-18.000	-18.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-988	-27.025	-26.000	-19.000	-19.000	-19.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	252.364	-27.025	-26.000	-19.000	-19.000	-19.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	567.904	-13.234	-3.719	-25.253	17.291	4.598
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-6.505	-6.547	-7.949	-8.422	-8.922	-9.452

Investitionen Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ABF.BETR.V Papierkörbe Betriebsvorrichtung		-2.000	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000		-2.000
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden		-2.000	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000		-2.000
ABFALL GWG Abfall GWGs		-1.000						-1.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000						-1.000
ABFALLBGA BGA Abfallbereich		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
ABFALLGWG Anschaffung GWG Abfallentsorgung	-624	-1.000						-1.624
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-624	-1.000						-1.624
BGA WERT BGA Gebäude/Eintr. Wertstoffhof			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		
WERK.SMÜLL Kleinwerkzeuge Sondermüllzwischenlager		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
WERK.W.HOF Kleinwerkzeuge Wertstoffhof			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
WERTBGA Wertstoffhof BGA		-8.000						-8.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-8.000						-8.000
WERTSOMÜLL Wertstoffhof Sondermüll GWG		-1.000						-1.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000						-1.000
WERTSTGWG GWG Wertstoffhof	-303	-1.000						-1.303
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-303	-1.000						-1.303
WERTWERK Wertstoffhof Kleinwerkzeuge		-5.000						-5.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.000						-5.000

Produktbeschreibung Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110202	Duale Systeme

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):
Udo Bierbaum

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537
Auftragsgrundlage	Abstimmungsvereinbarung
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe

Teilergebnisplan Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.408	650				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.581	52.000	51.400	51.200	51.200	51.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14					
10	= Ordentliche Erträge	54.003	52.650	51.400	51.200	51.200	51.200
11	- Personalaufwendungen	-33.032	-30.975	-33.320	-35.401	-35.711	-36.081
12	- Versorgungsaufwendungen			-1.267	-1.150	-1.113	-1.146
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.087	-12.965	-11.800	-12.200	-12.200	-12.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.468	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.670	-5.455	-4.810	-4.780	-4.780	-4.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	-51.257	-52.691	-54.493	-56.827	-57.101	-57.503
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	2.746	-41	-3.093	-5.627	-5.901	-6.303
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.428	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)		-1.428	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	2.746	-1.469	-4.493	-7.027	-7.301	-7.703
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	2.746	-1.469	-4.493	-7.027	-7.301	-7.703
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.901	-4.000	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-2.154	-5.469	-11.393	-13.927	-14.201	-14.603

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Erstattung EKO-Punkt GmbH (vorher DSD)

zu Teilposition 13

6.300 € - Abfallentsorgung/Deponientgelte
 2.230 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
 1.400 € - Sammlung und Transport Abfall
 1.070 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
 800 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

zu Teilposition 14

Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen (Abfallbeseitigungsanlagen)

zu Teilposition 16

2.100 € - Öffentlichkeitsarbeit
 1.500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

1.010 € - Versicherungsbeiträge KFZ
170 € - KFZ- Steuern
30 € - Fernmelde- und Postgebühren

zu Teilposition 20

Anteilmäßiger Zinsaufwand Abfalldarlehen Wertstoffhof

zu Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:

Verwaltungskostenbeitrag an Sachgebiet Innere Verwaltung (Produkt 010601 Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Private Leistungsentgelte	2.866	650				
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	61.381	52.000	51.400	51.200	51.200	51.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	657					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	64.904	52.650	51.400	51.200	51.200	51.200
10	- Personalauszahlungen	-30.763	-30.975	-32.610	-34.775	-35.125	-35.483
11	- Versorgungsauszahlungen			-1.280	-1.224	-1.256	-1.312
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-13.099	-12.965	-11.800	-12.200	-12.200	-12.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.874	-1.428	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.378	-5.455	-4.810	-4.780	-4.780	-4.780
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-58.113	-50.823	-51.900	-54.379	-54.762	-55.175
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	6.791	1.827	-500	-3.179	-3.562	-3.975
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	6.791	1.827	-500	-3.179	-3.562	-3.975
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen		-957				

Produktbeschreibung Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120201	Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Straßenreinigung Winterdienst Pg Fi 545
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW Satzung
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	639	9.504				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.359	139.500				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100				
10	= Ordentliche Erträge	95.998	149.104				
11	- Personalaufwendungen	-7.721	-67.855				
12	- Versorgungsaufwendungen	-113	-2.681				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.754	-170.210				
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.048	-20.013				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.273	-9.360				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-82.909	-270.118				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	13.090	-121.014				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	13.090	-121.014				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	13.090	-121.014				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		22.000				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.658	-2.000				
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-28.569	-101.014				

**Teilfinanzplan Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst
(gebührenfinanziert)**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.528	139.500				
07	+ Sonstige Einzahlungen		100				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	83.528	139.600				
10	- Personalauszahlungen	-7.824	-65.898				
11	- Versorgungsauszahlungen		-3.634				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-74.668	-170.210				
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.253	-9.360				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-84.745	-249.102				
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.217	-109.502				
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	22					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-21.200				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-21.200				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	22	-21.200				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.195	-130.702				

Investitionen Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
REIN ANLAG Stadtreinigung Maschinen u. Anlagen		-5.000						-5.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.000						-5.000
REIN BGA Stadtreinigung BGA		-1.200						-1.200
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.200						-1.200
REIN WERK Stadtreinigung Werkzeuge		-1.000						-1.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000						-1.000
STADT REIN Stadtreinigung Geringwertige Wirtschaftsgüter		-2.000						-2.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.000						-2.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
REIN SOFT Software Stadtreinigung und Winterdienst		-10.000						-10.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-10.000						-10.000

Produktbeschreibung Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120210	Straßenreinigung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en) :

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Straßenreinigung Pg Fi 545
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz Satzung
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			9.630	9.630	9.630	9.630
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			152.280	146.280	146.280	146.280
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge			166.960	160.960	160.960	160.960
11	- Personalaufwendungen			-30.971	-63.220	-63.696	-64.371
12	- Versorgungsaufwendungen			-4.833	-4.386	-4.247	-4.380
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-111.700	-64.000	-64.500	-64.500
14	- Bilanzielle Abschreibung			-12.388	-12.688	-12.688	-12.688
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-13.310	-10.700	-10.700	-10.700
17	= Ordentliche Aufwendungen			-173.202	-154.995	-155.831	-156.639
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)			-6.242	5.965	5.129	4.321
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)			-6.242	5.965	5.129	4.321
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)			-6.242	5.965	5.129	4.321
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			9.600	9.600	9.600	9.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-72.262	-72.262	-72.262	-72.262
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)			-68.904	-56.697	-57.533	-58.341

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (Investitionspauschale)

zu Teilposition 04

152.280 €- Benutzungsgebühren Straßenreinigung

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen z. B. von der Stadtmarketing GmbH

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

61.500 € - Fremdunternehmerkosten
25.000 € - Unterhaltung Straßen (Reinigung und Entwässerung)
9.500 € - Abfallentsorgung/Deponientgelte
7.700 € - Lfd. Kosten für städt. Fahrzeuge
6.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
2.000 € - Sammlung und Transport Abfall

zu Teilposition 14

9.085 € - Abschreibung auf Fuhrpark
2.700 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
485 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
146 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Hardware

zu Teilposition 16

3.360 € - Aus- und Fortbildung
2.700 € - Öffentlichkeitsarbeit
2.200 € - Versicherungsbeiträge KFZ
1.800 € - Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
1.800 € - Versicherungsbeiträge (Unfall-, Haftpflicht)
700 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
400 € - Fernmelde- und Postgebühren, GEZ
200 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
150 € - Dienstreisekosten

zu Teilposition 27

Ertrag aus interner Leistungsbeziehung:
Marktreinigung zu Lasten des Produktes 150202 Märkte / Veranstaltungen

zu Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:
41.500 € - Personalkosten gebührenrelevante Straßenreinigung an den Baubetriebshof Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen
25.600 € - Personal- und Fahrzeugkosten Sonderreinigungen an den Baubetriebshof Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen
5.162 € - Verwaltungskostenbeitrag an Innere Verwaltung (Produkt 010601 Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			152.280	146.280	146.280	146.280
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage			5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen			50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			157.330	151.330	151.330	151.330
10	- Personalauszahlungen			-28.263	-60.831	-61.460	-62.091
11	- Versorgungsauszahlungen			-4.880	-4.669	-4.792	-5.004
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-111.700	-64.000	-64.500	-64.500
15	- Sonstige Auszahlungen			-13.310	-10.700	-10.700	-10.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			-158.153	-140.200	-141.452	-142.295
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)			-823	11.130	9.878	9.035
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-152.700	-3.000	-3.000	-3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-152.700	-3.000	-3.000	-3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-152.700	-3.000	-3.000	-3.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)			-153.523	8.130	6.878	6.035

Investitionen Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GROßKEHR Großkehrmaschine			-150.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-150.000					

Produktbeschreibung Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120220	Winterdienst

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en) :

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Winterdienst Pg Fi 545
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW Pg Fi 545
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.710	1.710	1.709	1.377
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			35.750	35.750	35.750	35.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge			37.510	37.510	37.509	37.177
11	- Personalaufwendungen			-3.828	-7.814	-7.873	-7.956
12	- Versorgungsaufwendungen			-597	-542	-525	-541
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
14	- Bilanzielle Abschreibung			-6.523	-6.377	-6.231	-5.825
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-1.100	-1.060	-1.060	-1.060
17	= Ordentliche Aufwendungen			-33.049	-36.793	-36.689	-36.382
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)			4.462	717	821	795
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)			4.462	717	821	795
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)			4.462	717	821	795
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-45.138	-45.138	-45.138	-45.138
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)			-40.676	-44.421	-44.317	-44.343

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (Investitionspauschale)

zu Teilposition 04

35.750 € - Benutzungsgebühren Winterdienst

zu Teilposition 13

15.000 € - Winterstreugut

5.000 € - Fremdunternehmerkosten

1.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Winterdienstgeräte

zu Teilposition 14

4.446 € - Abschreibung auf Fuhrpark und Maschinen

825 € - Abschreibung auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

727 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände

300 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

226 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Hardware

zu Teilposition 16

240 € - Aus- und Fortbildung
300 € - Öffentlichkeitsarbeit
200 € - Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
200 € - Versicherungsbeiträge (Unfall-, Haftpflicht)
100 € - Fernmelde- und Postgebühren, GEZ
50 € - Dienstreisekosten
10 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung

zu Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsbeziehung:

44.500 € - Personal- und Fahrzeugkosten an den Baubetriebshof Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen
638 € - Verwaltungskostenbeitrag an Innere Verwaltung (Produkt 010601 Zentrale Dienste)

Teilfinanzplan Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			35.750	35.750	35.750	35.750
07	+ Sonstige Einzahlungen			50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			35.800	35.800	35.800	35.800
10	- Personalauszahlungen			-3.493	-7.518	-7.596	-7.674
11	- Versorgungsauszahlungen			-603	-577	-592	-619
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
15	- Sonstige Auszahlungen			-1.100	-1.060	-1.060	-1.060
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			-26.196	-30.156	-30.248	-30.353
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)			9.604	5.644	5.552	5.447
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-25.300	-5.300	-5.300	-5.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-25.300	-5.300	-5.300	-5.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-25.300	-5.300	-5.300	-5.300
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)			-15.696	344	252	147

Investitionen Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanz plan 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WINTMASCH Winterdienst Maschinen u. Geräte			-25.000	-5.000	-5.000	-5.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-25.000	-5.000	-5.000	-5.000		

Produktbeschreibung Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Umweltschutzmaßnahmen

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en) :

Udo Bierbaum

KurzbeschreibungVerwaltungsaufgaben im Umweltschutz
Pg Fi 561**Zielgruppe**

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			29.700	29.700		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		43.000	64.407	19.500		
10	= Ordentliche Erträge		43.000	94.107	49.200		
11	- Personalaufwendungen		-53.358	-73.536	-74.246	-74.970	-75.725
12	- Versorgungsaufwendungen			-543	-493	-477	-491
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-15.400	-64.163	-61.263		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-170	-5.480	-16.480	-3.750		
17	= Ordentliche Aufwendungen	-170	-74.238	-154.722	-139.752	-75.447	-76.216
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-170	-31.238	-60.615	-90.552	-75.447	-76.216
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-170	-31.238	-60.615	-90.552	-75.447	-76.216
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-170	-31.238	-60.615	-90.552	-75.447	-76.216
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-170	-31.238	-60.615	-90.552	-75.447	-76.216

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Projekt " Konzept CO 2 neutrale Altstadt " (Förderung 95 %)

2012 - nachrichtlich:

26.100 € - Zuweisung Bund

2013

29.700 € - Zuweisung Bund

2014

29.700 € - Zuweisung Bund

(jeweiliger Aufwand in Teilposition 13)

zu Teilposition 06

33.021 € - Kostenerstattung vom Bund (Klimaschutzmanager bis 2013)

21.386 € - Kostenerstattung vom Bund (Klimaschutzkonzept 65 % Förderungsquote)

10.000 € - Kostenerstattung vom Bund (BMU Förderung Öffentlichkeitsarbeit)

zu Teilposition 13

32.900 € - Erstellung Klimaschutzkonzept

Projekt " Konzept CO 2 neutrale Altstadt " (Förderung 95 %)

2012 - nachrichtlich:

27.474 € - Projektaufwand

2013

31.263 € - Projektaufwand

2014

21.263 € - Projektaufwand
(jeweiliger Ertrag in Teilposition 02)

zu Teilposition 16

13.000 € - Öffentlichkeitsarbeit (siehe auch Kostenerstattung bei Teilposition 06 mit 10.000 €)

2.830 € - Geschäftsaufwendungen/Büromaterial

650 € - Aus- und Fortbildung (400 €), Dienstreisekosten (150 €), Medienaufwand (100 €)

Teilfinanzplan Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			29.700	29.700		
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		43.000	64.407	19.500		
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		43.000	94.107	49.200		
10	- Personalauszahlungen	-69	-53.358	-73.232	-73.978	-74.719	-75.469
11	- Versorgungsauszahlungen			-548	-525	-538	-562
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-15.400	-64.163	-61.263		
15	- Sonstige Auszahlungen	-170	-5.480	-16.480	-3.750		
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-239	-74.238	-154.423	-139.515	-75.257	-76.031
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-239	-31.238	-60.316	-90.315	-75.257	-76.031
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-239	-31.238	-60.316	-90.315	-75.257	-76.031

Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

Jahresabschluss 2011

Anhang 2011

Gemäß Ratsbeschluss vom 22.04.2010 wurden die Aufgaben der Abfallbeseitigung zum 01.01.2011 aus den Entsorgungsbetrieben der Stadt Warendorf ausgegliedert und als Regiebetrieb wahrgenommen. Zudem sind die „Entsorgungsbetriebe der Stadt Warendorf“ ab dem 01.01.2011 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abwasserbetrieb Warendorf“ mit den Aufgaben der Abwasserbeseitigung fortzuführen. Es werden folglich in diesem Bericht nur noch die Werte des Abwasserbetriebes aufgeführt.

I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Wirtschaftsjahr 2011 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVo NRW) vom 16. November 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindewirtschaftsrechts vom 17. Dezember 2009, angewendet. Die Buchführung entspricht den handelsrechtlichen Vorschriften.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten. Bei den Herstellungskosten sind die angefallenen Personalkosten (Stundensätze) berücksichtigt worden, da die Bauleitung überwiegend von eigenem Personal wahrgenommen wird. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. In 2011 sind keine Fremdkapitalzinsen aktiviert worden.

Die von Erschließungsträgern hergestellten Kanäle werden in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes übernommen und als Ertragszuschüsse ausgewiesen. Mischwasserkanäle werden dabei auf Basis eines erstellten Gutachtens zu 26,92 % als Ertragszuschüsse Straßenbaulastträger und zu 73,08 % als Ertragszuschüsse Einleiter auf der Passivseite ausgewiesen. Die bis Ende 2005 gebuch-

ten Ertragszuschüsse werden mit jährlich 3 % des Ursprungswertes erfolgswirksam aufgelöst. Ab 2006 müssen die Ertragszuschüsse mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aller in dem jeweiligen Wirtschaftsjahr angeschafften Güter aufgelöst werden. Dieser Prozentsatz ist jedes Jahr zu ermitteln. Für 2011 beträgt der Auflösungssatz 2,84 %.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Durchschnittspreisen bewertet. Die Einhaltung des Niederstwertprinzips wird beachtet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nominalwert. Ausfallrisiken werden durch Pauschal- bzw. Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. von § 285 Nr. 3 HGB bestehen nicht.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens zeigt die Anlage zum Anhang.

Für die Forderungen bestehen folgende Restlaufzeiten zum 31.12.2011:

Forderungsart	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Gesamt €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.394,25	0,00	91.394,25
Forderungen an die Stadt	542.661,84	0,00	542.661,84
Forderungen gegen andere Einrichtungen der Stadt	23.216,42	0,00	23.216,42
Sonstige Vermögensgegenstände	336,97	0,00	336,97
GESAMTSUMME	657.609,48	0,00	657.609,48

Eigenkapital:

Die Rücklagen des Abwasserbetriebes veränderten sich nicht. Der Vorjahresüberschuss musste aufgrund eines Ratsbeschlusses in 2011 vollständig ausgekehrt werden. Im Zuge der Abtrennung der Bereiche Abfall/DSD vom Abwasserbereich wurden rund 269 T € an Eigenkapital dem Abfall/DSD Bereich zugeordnet.

Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse :

	Stand 01.01.2011 €	Zuführung €	Auflösung €	Stand 31.12.2011 €
Empfangene Ertragszuschüsse Grundstückseinleiter 24100	3.570.289,00	61.668,75	258.688,75	3.373.269,00
Empfangene Ertragszuschüsse Erschließungsträger 24200	4.387.344,00	146.033,98	210.829,98	4.322.548,00
Empfangene Ertragszuschüsse Hausanschlusskosten 24300	69.339,00	0,00	8.484,00	60.855,00
Empfangene Ertragszuschüsse Erschließungsträger Stadt 24400	1.191.837,00	56.272,00	58.142,00	1.189.967,00
Gesamtsumme:	9.218.809,00	263.974,73	536.144,73	8.946.639,00

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

Die Rückstellungen belaufen sich auf 1.629 T €. Sie betreffen u.a. Gebührenrückstellungen nach KAG 970 T €, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen 490 T €, für die Abwasserabgabe 86 T €, für Interne Abschlusskosten 16 T €, für Jahresabschluss- und Beratungskosten 13 T €, und Rückstellungen für geleistete Überstunden 15 T €.

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten:

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten zum 31.12.2011

§ 22 EigVO i. V. m. § 285 Nr. 1 und § 268 (5) HGB

Verbindlichkeiten	Gesamt €	bis zu 1 Jahr €	1 – 5 Jahre €	über 5 Jahre €
gegenüber Kreditinstituten	22.070.680,16	1.270.520,09	4.935.347,63	15.864.812,44
aus Lieferungen und Leistungen	418.786,88	418.786,88	0,00	0,00
gegenüber der Stadt	107.610,33	107.610,33	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	58.750,88	58.750,88	0,00	0,00
GESAMTSUMME:	22.655.828,25	1.855.668,18	4.935.347,63	15.864.812,44

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung**Erläuterungen der Gesamtleistung**

	2011	Vorjahr 2010
	€	€
1. Umsatzerlöse	7.290.506,31	7.418.396,78
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	125.395,48	128.120,33
3. Sonstige betriebliche Erträge	161.155,97	777.974,16
Summe	7.577.057,76	8.324.491,27

Erläuterung der Aufwandspositionen

		2011	Vorjahr 2010
4.	Materialaufwand	€	€
	a) Roh-, -Hilfs- und Betriebsstoffe	88.328,08	116.138,77
	b) bezogene Leistungen	1.180.706,20	1.381.015,60
	c) Abwasserabgabe	94.936,09	110.398,36
	Zwischensumme:	1.363.970,37	1.607.552,73
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	947.321,22	893.687,89
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	262.031,29	241.455,21
	Zwischensumme:	1.209.352,51	1.135.143,10
6.	Abschreibungen	2.181.913,34	2.192.375,77
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	- Verwaltungskostenbeitrag	117.874,22	125.862,96
	- Sonstiger Aufwand	818.124,63	1.450.277,62
	Zwischensumme:	935.998,85	1.576.140,58
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.960,11	31.234,50
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	919.696,07	933.500,06
10.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	985.086,73	911.013,53
11.	Sonstige Steuern	685,26	651,93
12.	Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)	984.401,47	910.361,60

Darstellung der Erlöse

Erlöse	2011 T €	2010 T €
Entwässerungsgebühr	6.076	6.205
Kleineinleitergebühr	6	5
Gebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	33	32
Erlöse über Kostenerstattung	3	2
Sonstige Erlöse (Fett- u. Fäkalien)	9	11
Erstattung Untersuchung Kleinkläranlagen	3	7
Erlöse für die Spülung des Rohrnetzes	15	14
Anteil Straßenentwässerung (Stadt)	619	605
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	536	533
Zwischensumme	7.300	7.414
Korrektur Vorjahre	- 9	4
Umsatzerlöse	7.291	7.418
Aktivierter Eigenleistung	125	128
Sonstige betriebliche Erträge	161	778
SUMME:	7.577	8.324

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge (insgesamt 161 T €)** enthalten u. a. 48 T € sonstige Erträge (23 T € Zuschuss für die Energieanalyse und 15 T € Stromerstattung Stadtwerke für die PS Müssingen), 47 T € Erträge aus der Auflösung Passivierter Rechnungsabgrenzungsposten (Entwässerungsgebühr des Bundes und des Landes), 22 T € aperiodische Erträge sowie 12 T € Erträge aus Personalgestellung an die Stadt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen (insgesamt 936 T €)** enthalten u.a. Aufwendungen für die Bildung einer Gebührenrückstellung gemäß KAG von 416 T €, 118T € Verwaltungskostenbeitrag, 62 T € sonstiger Aufwand (davon 33 T € Aufwand für die Energieanalyse), 59 T € für die Personalkostenverrechnung mit der Stadt, 51 T € für Inspektion und Wartung Verwaltung und 41 T € für Mietkosten Büroräume.

Im Jahr 2003 wurde der Zinssatz für ein Darlehn in Höhe von 1,6 Mio EUR vor Auslauf der Zinsbindung durch einen Zinssatzswap neu festgelegt. Bei diesem Instrument der Zinsderivate besteht der Grundgedanke in der heutigen Nutzung des zurzeit niedrigen Zinsniveaus, ohne jedoch eine Vorfälligkeitsentschädigung zu zahlen.

Nach Berechnung der Commerzbank AG Frankfurt am Main beträgt der beizulegende Wert am 31. Dezember 2011 - 69 T €. Das bedeutet, dass ein Dritter, der diesen Zinssatzswap theoretisch kaufen würde, zusätzlich noch ca. 69 T € erhalten würde. Dies ist allerdings ein theoretischer Wert, da man den Zinssatzswap in der Regel nicht verkauft, sondern bis zum Auslauf 2016 hält.

III. Angaben zum Jahresergebnis

Es wird ein Gewinn ausgewiesen in Höhe von 984.401,47 €.

Die Betriebsleitung schlägt vor, 455.478,00 € als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und den darüber hinaus verbleibenden Gewinn von 528.923,47 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

IV. Ergänzende Angaben

1. Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung: Oliver Knaup
Ralf Bücken

Zusammensetzung des **Betriebsausschusses** im Jahr 2011 gemäß § 285 Nr. 10 HGB vom 01.01.2011 – 31.12.2011

stimmberechtigte Ratsmitglieder:

<u>Ute Hünig</u>	(Vorsitzende)	Laborantin	
Dr. Erich Tertilt	(stellv. Vors.)	Dipl.-Kaufmann	
Engelbert Hagemeier		Architekt	
Markus Pletzing		Rechtsanwalt	
Rainer Robers		Elektromeister	(bis 19.05.2011)
Alwin Wiggering		Bankkaufmann	(ab 19.05.2011)
Heinrich Nikelewski		Dipl. – Ingenieur	
Gerd Nergert		Dipl. - Finanzwirt	

stimmberechtigte Sachkundige Bürger:

Christian Disselmann	Dipl. – Ing. Agrar	
Thorsten Cremer	Rechtspfleger	(bis 14.07.2011)
Markus Haffke	kaufmännischer Angestellter	(ab 14.07.2011)
Hubert Grobecker	Dipl. – Ingenieur	
Jörg Erke	Dipl. – Ingenieur	
Mike Schweigert	Dipl. – Ing. Elektrotechnik	
Martin Schäpermeier	Kfm. Angestellter	

An Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen wurden 1.896,60 € an die Mitglieder des Betriebsausschusses gezahlt.

2. Belegschaft

Zum 31.12.2011 beschäftigte der Abwasserbetrieb insgesamt 21 Mitarbeiter/innen, und zwar im technischen Bereich 7 Mitarbeiter/innen, im kaufmännischen Bereich 1 Vollzeitmitarbeiterin sowie 2 Teilzeitkräfte, in der allgemeinen Verwaltung 2 Vollzeitmitarbeiterinnen, im Betrieb und in der Unterhaltung der Kläranlagen, Sonderbauwerke und Kanäle 9 Mitarbeiter.

2011	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
1. Beschäftigte = 21,00	21	21	21	21
2. Auszubildende = 1,0	1	1	1	1
2010 (Entsorgungsbetrieb)	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	VI. Quartal
1. Beschäftigte = 25,75	26	26	26	25
2. Auszubildende = 1,0	1	1	1	1

Die Bezüge der Betriebsleitung betrugen 111.767,33 € vor Versorgungsrückstellungen.

3. Zusatzversorgung

Der Abwasserbetrieb Warendorf ist über die Mitgliedschaft der Stadt Warendorf ebenfalls Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZVK) Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Es sind alle Arbeitnehmer versichert, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 % zuzüglich eines Sanierungsgeldes in Höhe von 3,0 %. Der Betrieb trägt die Umlage allein. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen für das Jahr 2011 betrug 954 T €.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der ZVK im so genannten Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA des IDW liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

4. Honorar des Abschlussprüfers

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wurde ein Höchstbetrag von Netto 11.365 € inkl. Erläuterungsteil vereinbart.

5. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Personen wurden mit den Personen getätigt, die im Stadtgebiet Warendorf wohnhaft sind. Die Abrechnung der Schmutz- und Regenwassergebühren erfolgte zum jeweiligen - in der Gebührensatzung festgelegten – Regelsatz. Insgesamt betrachtet sind die Geschäfte von untergeordneter Bedeutung.

Warendorf, den 30.03.2012

Abwasserbetrieb Warendorf

Die Betriebsleitung

(Knaup)

(Bücker)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen						Buchrestwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand Entsorgungsbetriebe 31.12.2010	Zugang	Abgang Sparte Abfall/DSD	Abgang	Umbuchungen	Umgruppierung	Endstand Abwasserbetrieb 31.12.11	Anfangsstand 01.01.2011 Entsorgungsbetriebe	Zugang	Abgang Sparte Abfall/DSD	Abgang	Umgruppierung	Endstand Abwasserbetrieb 31.12.11	31.12.2011	31.12.2010 Entsorgungsbetriebe	durchschnittlicher AfA-Satz	durchschnittl. BRW
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	642.922,07	2.510,90	124.473,71	0,00	36.386,06	0,00	557.345,32	284.209,07	52.476,96	106.496,71	0,00	0,00	230.189,32	327.156,00	358.713,00	9,4	58,7
Summe I.	642.922,07	2.510,90	124.473,71	0,00	36.386,06	0,00	557.345,32	284.209,07	52.476,96	106.496,71	0,00	0,00	230.189,32	327.156,00	358.713,00	9,4	58,7
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.955.545,64	0,00	126.858,37	0,00	0,00	0,00	2.828.687,27	926.188,50	52.908,00	50.609,37	0,00	0,00	928.487,13	1.900.200,14	2.029.357,14	1,9	67,2
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.526.085,71	1.190,00	340.602,42	0,00	12.092,31	0,00	1.198.765,60	1.101.663,23	37.990,31	168.346,42	0,00	0,00	971.307,12	227.458,48	424.422,48	3,2	19,0
3. Abwasserreinigungsanlagen	21.186.736,67	22.989,32	0,00	194.507,08	22.885,60	0,00	21.038.104,51	13.648.135,29	537.037,92	0,00	194.502,06	0,00	13.990.671,15	7.047.433,36	7.538.601,38	2,6	33,5
4. Abwasser-sammelanlagen	76.658.814,99	70.876,19	25.186,26	29.718,03	1.834.906,86	0,00	78.509.693,75	28.339.802,79	1.455.618,43	9.188,26	19.062,28	0,00	29.767.170,68	48.742.523,07	48.319.012,20	1,9	62,1
5. Wertstoffhof-Sondermüllannahme-Bereich Abfall	195.931,46	0,00	195.931,46	0,00	0,00	0,00	0,00	105.462,46	0,00	105.462,46	0,00	0,00	0,00	0,00	90.469,00	0,0	0,0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	947.913,43	46.318,21	201.365,09	35.822,66	0,00	0,00	757.043,89	761.378,58	45.881,72	158.399,25	33.804,18	0,00	615.056,87	141.987,02	186.534,85	6,1	18,8
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.436.968,60	1.897.510,10	0,00	0,00	-1.906.270,83	0,00	1.428.207,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.428.207,87	1.436.968,60	0,0	100,0
Summe II.	104.907.996,50	2.038.883,82	889.943,60	260.047,77	-36.386,06	0,00	105.760.502,89	44.882.630,85	2.129.436,38	492.005,76	247.368,52	0,00	46.272.692,95	59.487.809,94	60.025.365,65	2,0	56,2
Summe I + II	105.550.918,57	2.041.394,72	1.014.417,31	260.047,77	0,00	0,00	106.317.848,21	45.166.839,92	2.181.913,34	598.502,47	247.368,52	0,00	46.502.882,27	59.814.965,94	60.384.078,65	2,1	56,3

Lagebericht

Bei der Beurteilung des Geschäftsverlaufes wurden die Wirtschaftsplanansätze mit dem Ist-Ergebnis verglichen.

1. Geschäftsverlauf

1.1 Wirtschaftliche Daten

Im Wirtschaftsjahr 2011 entwickelte sich der Abwasserbetrieb Warendorf entsprechend der Erwartung. Das Jahresergebnis weist einen Gewinn in Höhe von 984 T € aus. Rechnet man von diesem Ergebnis die Eigenkapitalverzinsung (455 T €) ab, liegt der erzielte Gewinn bei 529 T € und damit 1 T € unter dem geplanten Gewinn in Höhe von 530 T €.

Eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 455.478,00 € soll lt. Wirtschaftsplan 2011 an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Gegenüberstellung des Jahresgewinns und der aufgelösten Ertragszuschüsse:

Jahr	Gewinn T €	Auflösung Ertragszu- schüsse T €	Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag T €
1991	99	185	- 86
1992	463	195	+ 268
1993	13	213	- 200
1994	168	232	- 64
1995	189	338	- 149
1996	329	367	- 38
1997	637	379	+ 258
1998	473	386	+ 87
1999	332	428	- 96
2000	464	465	- 1
2001	426	492	- 66
2002	523 (zzgl. 332)*	503	+ 20

Jahr	Gewinn T €	Auflösung Ertragszu- schüsse T €	Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag T €
2003	503 (zzgl. 370)*	506	- 3
2004	466 (zzgl. 362)*	540	- 74
2005	529 (zzgl. 344)*	566	- 37
2006	629 (zzgl. 358)*	568	+ 61
2007	603 (zzgl. 520)*	588	+ 15
2008	580 (zzgl. 551)*	545	+ 35
2009	427 (zzgl. 427)*	522	- 95
2010	0 (zzgl. 910)**	533	- 533
2011	529 (zzgl. 455)*	536	- 7
Total	8.382	9.087	- 705

* Bei den zzgl. Positionen handelt es sich um die Eigenkapitalverzinsung. Sie wird im Rahmen der Gewinnverwendung per Beschluss an den Haushalt der Stadt abgeführt.

** Bei der zzgl. Position handelt es sich um die Eigenkapitalverzinsung und um eine einmalige Gewinnabführung an die Stadt

Geht man davon aus, dass durch den Jahresgewinn mindestens der Auflösungsbeitrag der passivierten Ertragszuschüsse erzielt werden sollte, ergibt sich für den Zeitraum 1991 – 2011 eine Unterdeckung von 705 T €.

Die aufgelösten passivierten Ertragszuschüsse ergeben sich aus den gezahlten Kanalanschlussbeiträgen, aus den Erschließungen von Baugebieten, aus Hausanschlusskostenerstattungen sowie durch Zuschüsse der Straßenbaulastträger. Aufgelöst werden die Eingänge bis 2005 mit jeweils 3 % der Gesamtsumme, ab 2006 ist der aufzulösende Prozentsatz jährlich individuell nach dem durchschnittlichen Prozentsatz der in dem jeweiligen Jahr angeschafften Wirtschaftsgüter zu ermitteln. Für 2011 beträgt der Auflösungssatz 2,84 %.

Für 2011 war eine Kreditaufnahme laut Wirtschaftsplan in Höhe von 1.753 T € vorgesehen. Außerdem wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 142 T € für noch nicht fertiggestellte Projekte aus dem Vorjahr übertragen. In Anspruch genommen wurde ein Betrag in Höhe von 100 T €. Im Jahr 2011 wurden Darlehn in Höhe von 1.368 T € beantragt. Hierfür liegen Globalzusagen vor. Die Mittel sind projektabhän-

gig und werden mit Baufortschritt im Jahre 2012 ausgezahlt. Insgesamt wurden an Darlehnszinsen 920 T € (Vorjahr 934 T €) im Jahr 2011 aufgewendet.

Aus dem laufenden Doppel-Swap-Geschäft konnte eine Zinseinsparung von ca. 13 T € erzielt werden. Das Swap-Geschäft endet am 20. September 2016. Nach Berechnung der Commerzbank AG Frankfurt am Main beträgt der beizulegende Wert am 31. Dezember 2011 -69 T €.

Übersicht über die Divisionsschlüssel Gebühren:		
Schmutzwassergrundgebühr (nach Anzahl der veranlagen Grundstücke)		
<u>Istwert Vorjahr</u> 9.235	<u>Kalkulationswert 2011</u> 9.225	<u>Istwert 2011</u> 9.284
Schmutzwasserzusatzgebühr (nach Frischwassermenge, pauschal n. Personen, Eigenwasser)		
<u>Istwert Vorjahr</u> 1.518.567m ³	<u>Kalkulationswert 2011</u> 1.550.000 m ³	<u>Istwert 2011</u> 1.571.247 m ³
Regenwassergrundgebühr (nach Anzahl der Einheiten je angefangene 100 m ² Fläche)		
<u>Istwert Vorjahr</u> 56.783	<u>Kalkulationswert 2011</u> 57.307	<u>Istwert 2011</u> 57.139
Regenwasserzusatzgebühr (nach m ² Fläche)		
<u>Istwert Vorjahr</u> 5.068.822 m ²	<u>Kalkulationswert 2011</u> 5.144.388 m ²	<u>Istwert 2011</u> 5.098.830 m ²

Negativen Einfluss auf das Jahresergebnis hatten in erster Linie Mindereinnahmen bei den Entwässerungsgebühren in Höhe von 74 T €. Diese Mindereinnahmen sind unter anderem entstanden, weil die Regenwasserzusatzgebühr entgegen dem Kalkulationswert bewusst nicht von 0,33 €/m² auf 0,34 €/m² erhöht worden ist.

Positiven Einfluss auf den Jahresabschluss hatten der geringere Materialaufwand in Höhe von 274 T €, hierbei speziell Einsparungen bei den Reparaturen im Bereich Kanalunterhaltung, und geringere Zinsaufwendungen in Höhe von 108 T €.

Die sich daraus ergebende Gebührenüberdeckung nach § 6 KAG wurde in die Rückstellungen eingestellt.

1.2 Verwaltungsarbeit

In der ersten Hälfte des Jahres 2011 beschäftigte sich die Verwaltung noch mit der Umsetzung des § 61a LWG NRW, der die Prüfpflicht für private Hausanschlüsse vorsieht. Nach dem der Landtag selbst die Regelung in Frage stellte, wurden die von der Stadt beschlossenen Befristungssatzungen ausgesetzt und die Vorbereitungen zur Umsetzung bis auf Weiteres eingestellt.

In 2011 wurde der Zertifizierungsprozess zum European Energy Award abgeschlossen, den die Stadt gemeinsam mit dem Abwasserbetrieb und der Warendorfer Energieversorgung durchgeführt hat. Im Oktober wurde der Award vom Minister persönlich übergeben. Für die nächsten drei Jahre darf der Abwasserbetrieb diese Auszeichnung tragen.

Eine weitere aufwendige Aufgabe waren die Arbeiten zur Heranziehung des Landesbetriebes Straßen NRW zur Regenwassergebühr. Das Wasser einiger Land- und Bundesstraßenabschnitte wird der öffentlichen Kanalisation zugeführt, ohne dass der Landesbetrieb hierfür Gebühren bezahlt. Der Landesbetrieb verweigert die Zahlung. Er beruft sich auf die zwischen 1952 und 2007 geschlossenen Verträge mit der Stadt bzw. den Entsorgungsbetrieben zum Bau und Betrieb der Kanalisation. Darin ist eine Einmalzahlung zur dauerhaften Nutzung der öffentlichen Kanalisation vereinbart. Sämtliche Zahlungen belaufen sich auf ca. 1.062.000 €.

Bis zur Einführung der Regenwassergebühr im Jahre 2008 wurden diese Einmalzahlungen mit 3 % aufgelöst. Die Regenwassergebühren sind jedoch deutlich höher. Sie belaufen sich auf gut. 42.000 €/a. Um diesen Wert zu ermitteln, mussten sämtliche Flächen der Landes- und Bundesstraßen untersucht werden. Die Größe der Nebenanlagen und der Parkstreifen mussten gesondert ermittelt werden, weil hierfür die Stadt Baulastträgerin ist und die Regenwassergebühren zahlen muss.

In Gesprächen mit Vertretern des Landesbetriebs wurde zwar Verständnis für die Argumentation des Abwasserbetriebs gezeigt, aber auch mitgeteilt, dass das Ministerium vorgegeben habe, sämtliche Gebührenbescheide zu beklagen. Die Arbeiten werden erst in 2012 abgeschlossen sein.

1.3 Daten und Fakten des technischen Betriebs

Allgemeines

Durch die angespannte Personalsituation in 2010 und 2011 konnten einige Aufgaben nicht erfüllt bzw. geplante Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Dieses betraf überwiegend den Bereich der Kanalsanierung. Es wurde jedoch sicher gestellt, dass gesetzliche Mindestanforderungen erfüllt wurden. Für 2012 ist die Schaffung einer befristeten Stelle als Vertretung für einen langzeiterkrankten Mitarbeiter geplant, was zu einer Entlastung der angespannten Situation führen wird.

Die Ergebnisse des Benchmarkings wurden dem Betriebsausschuss im Mai 2011 vorgestellt. Eine detaillierte Analyse der Einzelergebnisse, um hieraus Verbesserungspotenzial für den Abwasserbetrieb abzuleiten, konnte auf Grund der zuvor beschriebenen Situation noch nicht erfolgen.

Das 2005 vom Rat der Stadt Warendorf beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Jahre 2006 bis 2011 wurde eingehalten, bzw. Abweichungen begründet und rechtzeitig mit der Bezirksregierung abgestimmt. Aufwendig war die Erstellung eines neuen ABK's für die Jahre 2012 bis 2017. Dieses fand in enger Abstimmung mit der Bezirksregierung und dem Kreis statt. Das neue ABK wurde am 14.07.2011 vom Rat der Stadt Warendorf beschlossen.

Belastungsdaten der Kläranlagen

Die Zentralkläranlage Warendorf (hier werden auch die Abwässer aus den Ortsteilen Milte, Müssingen, Einen und Freckenhorst behandelt) ist ausgelegt für 80.000 EW. Nach den eigenen Laboranalysen betrug im abgelaufenen Jahr die durchschnittliche Belastung der Kläranlage im Zulauf 43.193 EW. Die Spitzenbelastung lag bei 73.055 EW und das 85 % Perzentil, welches für die Bemessung von Kläranlagen ausschlaggebend ist, bei 56.313 EW.

Die Kläranlage Hoetmar, ausgelegt für 3.200 EW, war 2011 im Zulauf der Kläranlage im Mittel mit Abwasser von 1.929 EW belastet. Die Spitzenbelastung lag nach unseren Analysen bei 4.741 EW und das 85 % Perzentil bei 2.710 EW.

Die neuen Grenzwerte der Erlaubnisbescheide für die Kläranlage Warendorf und Hoetmar, die seit dem 01.01.2011 gültig sind, wurden bei der behördlichen Überwachung wie auch bei der Eigenüberwachung jederzeit eingehalten.

Für die Kläranlage Warendorf wurden im Rahmen des AbwAG (Abwasser Abgaben Gesetzes) nach § 4 Abs. 5 die Ablaufwerte niedriger erklärt. In dem dafür beauftragten Messprogramm wurden die von uns erklärten Werte eingehalten. Die Abwasserabgabe wird sich für 2011 entsprechend um 38 T€ verringern. Dem standen Aufwendungen für das Messprogramm von 2,2 T€ gegenüber.

Baumaßnahmen Kläranlagen u. Sonderbauwerke:

Wie in den Jahren zuvor auf der Kläranlage Warendorf, wurde im Frühjahr 2011 auf den beiden größten Pumpstationen Freckenhorst u. Müssingen, die SPS (Speicher-Programmierbare-Steuerung) erneuert. Für das Jahr 2012 ist der Austausch für das RÜB und die Kläranlage Hoetmar sowie für die Pumpstationen Milte, Velsener Str., Am Siechenhorst, Walgernsiedlung und Walgernheide geplant. Damit wäre die Erneuerung der SPS in allen technischen Bauwerken des Abwasserbetriebs fertiggestellt. Begonnen wurde der Austausch 2005 auf der Pumpstation Einen.

Auf der Kläranlage Warendorf wurde eine neue Überschussschlammeindickung installiert. Nach den jetzigen Betriebserfahrungen bestätigen sich die hohen Einsparungen bei dem Polymereinsatz (ca. 10 T€) bei gleichzeitiger Verbesserung der Entwässerungsleistung.

Für die zuvor genannte Maßnahme wurden in 2011 umfangreiche Umbaumaßnahmen an dem alten Betriebsgebäude (Bj. 1972) durchgeführt. Unter anderem wurden auch wichtige Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.

Nach dem Totalschaden des Dekaners auf der Kläranlage Warendorf, dessen Austausch für 2013 vorgesehen war, wurde im Schnellverfahren ein neuer Dekanter beschafft. Aufgrund von Versuchen auf der Kläranlage, die im Vorfeld für die Planung 2013 schon stattgefunden hatten und dem Umstand, dass diese Firma einen Schulungsdekanter dieses Typs auf Lager hatte, konnte der neue Dekanter in sehr kurzer Zeit beschafft und eingebaut werden. Hierdurch konnten die Kosten für den Einsatz einer mobilen Schlamm entwässerung minimiert werden.

Darüber hinaus wurden auf der Kläranlage Warendorf Umbauarbeiten am Tagesausgleichsbecken vorgenommen und eine neue Förderschnecke an den Feinrechen installiert.

Baumaßnahmen Kanäle:

In Warendorf wurde der Kanal in der gesamten Länge der Breslauer Str. erneuert. In der angrenzenden Gumbinner Straße wurde in den vorhandenen Kanal ein „Rohr im Rohr“ mit dem sogenannte Close-Fit-Verfahren eingebracht.

Zur hydraulischen Entlastung von der Mühlenstraße / Kolkstiege wurde in der Bleichstraße zwischen Promenade und Münsterwall ein neuer Kanal DN 1000 parallel zu einem vorhandenen Kanal DN 1200 verlegt. Hierdurch konnte das Einzugsgebiet des Kanals in der Grünen Stiege hydraulisch von dem Einzugsgebiet Mühlenstr. / Kolkstiege getrennt werden.

In Hoetmar wurde durch den Abwasserbetrieb ein neues Regenrückhaltebecken für das Neubaugebiet an der Dechant-Wessing-Straße errichtet und in Betrieb genommen.

Desweiteren wurden Kanalbaumaßnahmen Im Grünen Grund, Am Leinenfeld und in der Moritz-Meissen-Straße durchgeführt.

Energieanalyse:

In den Jahren 2010 und 2011 wurde auf der Kläranlage Warendorf eine energetische Feinanalyse durchgeführt. Die endgültige Fassung wurde dem Abwasserbetrieb am 05.05.2011 übergeben. Ziel der energetischen Feinanalyse war es, energetisches Optimierungspotenzial unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten aufzudecken, zu beurteilen und entsprechende Maßnahmen zu benennen. Im Fokus stehen hierbei Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und eine Optimierung der Nutzung von regenerativen Primärenergiequellen.

Die energetische Feinanalyse wurde in Anlehnung an das Handbuch „Energie in Kläranlagen NRW“ durchgeführt. Positiv hervorzuheben ist, dass der Energieverbrauch der biologischen Stufe im Ist-Zustand den Idealwert des Handbuches schon unterschreitet. Hierdurch wird bestätigt, dass sich die vom Betriebspersonal in den letzten Jahren durchgeführten Optimierungsmaßnahmen sowohl in verfahrenstechnischer als auch in energetischer Hinsicht gelohnt haben. Die Nutzung der Primärenergiequellen, Klärgas und Solarenergie fiel ebenfalls positiv auf.

Darüber hinaus wurden folgende Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz festgelegt:

Sofortmaßnahmen	
S1	Beauftragung der Überschussschlammeindickung
Kurzfristige Maßnahmen	
K1	Strömungstechnische Voruntersuchung Nachklärbecken
K2	Strömungstechnische Voruntersuchung Faulbehälter
K3	Ertüchtigung Heizschlamm-pumpen
K4	Erneuerung der Überschussschlammeindickung
K5	Erneuerung Schlammmentwässerung
K6	Kleine Pumpe im Einleitungsbauwerk
K7	Strömungsgutachten Faulbehälter
Abhängige Maßnahmen	
A1	Optimierung der Rücklaufschlammführung
A2	Kleine Pumpe für das Zwischenpumpwerk
A3	Sanierung Faulbehälter

Von diesen Maßnahmen wurden in 2011 S1, K4 und K5 umgesetzt, K1 und K2 wurden beauftragt. In 2012 ist die Umsetzung von den Maßnahmen K1, K2, K3, K6 und K7 geplant sowie für 2013 die Maßnahmen A1 und A3. Die Umsetzung der Maß-

nahme A2 ist wiederum abhängig von der Maßnahme A1 und daher ist der Zeitpunkt der Umsetzung nicht festgelegt.

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011

	Aufwendungen nach Bereichen / nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt 2011 €	Betrag insgesamt Vorjahr 2010 €
1.	Materialaufwand	1.363.970,37	1.607.552,73
2.	Löhne und Gehälter	947.321,22	893.687,89
3.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	262.031,29	241.455,21
4.	Abschreibungen	2.181.913,34	2.192.375,77
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	919.696,07	933.500,06
6.	Steuern	685,26	651,93
7.	Andere betriebliche Aufwendungen	935.998,85	1.576.140,58
	Summe der Aufwendungen	6.611.616,40	7.445.364,17
	Betriebserträge		
	<u>nach der GuV-Rechnung:</u>		
8.	Umsatzerlöse	7.290.506,31	7.418.396,78
9.	Sonstige betriebliche Erträge	161.155,97	777.974,16
10.	Zinserträge	18.960,11	31.234,50
11.	Andere aktivierte Eigenleistungen	125.395,48	128.120,33
	Betriebserträge insgesamt	7.596.017,87	8.355.725,77
	Unternehmensergebnis (+= Jahresgewinn/- =Jahresverlust)	984.401,47	910.361,60

Gemäß § 25 EigVO (2) Nr. 4

Entwicklung des Eigenkapitals

Positionen Eigenkapital	Stand 01.01.2011 Entsorgungsbetrieb €	Stand 01.01.2011 Abwasserbetrieb €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2011 €
Stammkapital	2.556.459,41	2.556.459,41	0,00	0,00	2.556.459,41
Zweckgebundene Rücklagen	18.008.291,56	18.008.291,56	0,00	0,00	18.008.291,56
Allgemeine Rückla- ge	7.992.957,27	7.723.802,72	0,00	0,00	7.723.802,72
Ergebnisvorträge	0,00	0,00	854.030,96	854.030,96	0,00
Jahresgewinn Abwasserr	910.361,60	910.361,60	984.401,47	910.361,60	984.401,47
Jahresverlust Abfall	-2.136,11				
Jahresverlust DSD	- 13.595,66				

Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2011 Entsorgungsbetrieb €	Stand 01.01.2011 Abwasserbetrieb €	Zuführung €	Verbrauch Auflösung* €	Stand 31.12.2011 €
Abwasserabgabe	102.800,00	102.800,00	86.300,00	100.043,10 2.756,90*	86.300,00
Noch ausstehender Urlaub	4.430,00	3.600,00	9.400,00	3.600,00	9.400,00
Auszahlungen LOB	0,00	0,00	9.581,71	0,00	9.581,71
Prüfungskosten	30.759,90	22.259,90	15.800,00	24.274,14 785,76*	13.000,00
Interne Abschlusskosten	19.016,62	16.225,64	0,00	0,00	16.225,64
Aufwandsrückstellung	17.600,00	17.600,00	9.000,00	17.600,00	9.000,00
Angeordnete Überstunden	12.900,00	10.600,00	14.500,00	10.600,00	14.500,00
Aufbewahrung v. Rewe- Belegen	11.100,00	11.002,86	97,14	0,00	11.100,00
Gebührenrückstellung	695.946,15	561.128,94	415.599,86	6.710,00	970.018,80
Altersteilzeit	431.172,00	431.172,00	88.597,00	29.974,00	489.795,00
Gesamt:	1.325.724,67	1.176.389,34	648.875,71	192.801,24 3.542,66*	1.628.921,15

Gemäß § 25 EigVO a. F. (2) Nr. 6

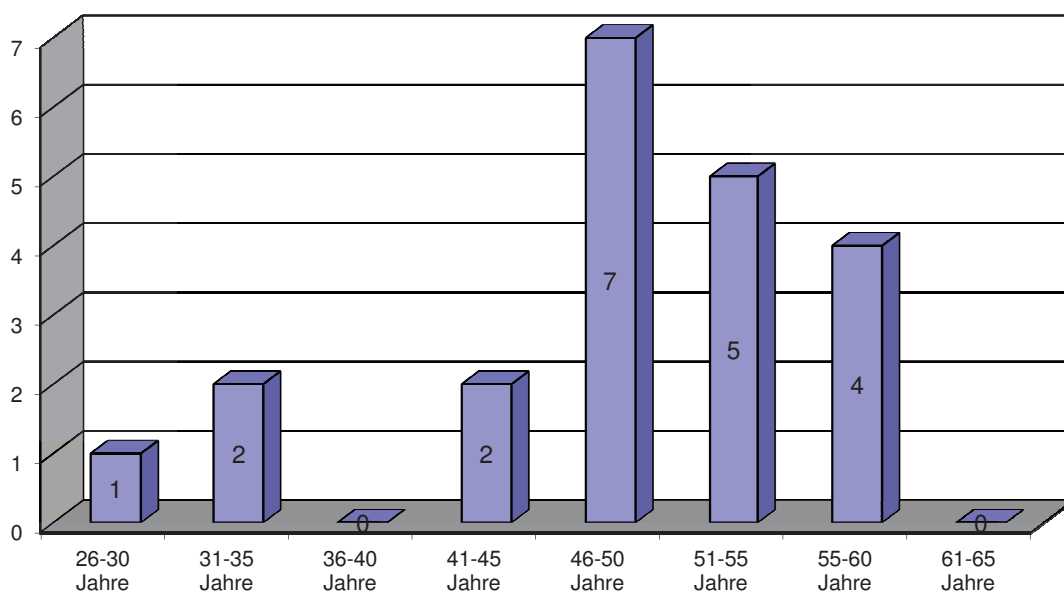
Personalaufwand/Personalentwicklung

Der Abwasserbetrieb wendete für das Personal auf

	2011 €	Vorjahr 2010 €
Vergütung + Aushilfslöhne	874.953,10	832.501,61
Verrechnungskonto Altersteilzeit	58.623,00	66.720,06
Verrechnungskonto Überstunden	3.900,00	-6.400,00
Auszahlungen LOB	9.581,71	0,00
Sonstige Personalaufwendungen	263,41	902,59
Sozialversicherungsanteile	184.971,24	169.666,00
Beiträge zur Zusatzversorgung	72.125,71	67.164,80
Pauschale Lohnsteuer	4.934,34	4.588,04
Insgesamt	1.209.352,51	1.135.143,10

Personen

Altersstruktur der Mitarbeiter



Die Vergütung der Leistungen der Arbeitnehmer richtete sich nach dem Tarifvertrag

für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppen.

Durch Dienstanweisungen sind u. a. die Arbeitszeit, die DV-Organisation, Dienstwege, Schutz- und Dienstkleidung, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen geregelt. Für Fortbildungsveranstaltungen sind im Jahr 2011 ca. 13 T € aufgewendet worden.

Die Arbeitsschutzbestimmungen in unserem Gesamtbetrieb entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der § 3 des Arbeitsschutzgesetzes wird eingehalten. Für alle gewerblichen Arbeitsplätze gibt es Gefährdungsbeurteilungen, die Kläranlage wird regelmäßig durch eine Sicherheitsfachkraft begangen, der Betriebsarzt macht regelmäßige Gesundheitschecks. Es hat keine gefährlichen Arbeitsunfälle gegeben.

Liquidität des Abwasserbetriebs

Die Liquidität des Eigenbetriebes stellt sich stichtagsbezogen wie folgt dar, korrespondierende Posten wurden dabei saldiert:

	31.12.2011		31.12.2010		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Langfristig gebundenes Vermögen	59.815	94,7	59.968	93,5	-153
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.375	5,3	4.190	6,5	-815
	63.190	100,0	64.158	100,0	-968
Passiva					
Langfristig verfügbare Mittel	59.203	93,7	59.980	93,5	-777
Kurzfristig verfügbare Mittel	3.987	6,3	4.178	6,5	-191
	63.190	100,0	64.158	100,0	-968

Die zum Bilanzstichtag bestehende Unterdeckung der langfristig verfügbaren Mittel beträgt 612 T € (im Vorjahr Überdeckung im Entsorgungsbetrieb 12 T €).

Der Eigenbetrieb konnte jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Kapitalflussrechnung

	2011	2010	2010 (incl. Abfall)
	T€	T€	T€
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	984	910	895
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.182	2.192	2.238
Sonstige langfristige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (z.B. Auflösung der Ertragszuschüsse, SoPo-Veränderungen, Auflösung v. RAP u.ä.)	-123	-370	-43
Cash Flow	3.043	2.732	3.090
Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	453	625	625
Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12	46	46
Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-477	-68	-68
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	136	-645	-645
Mittelzufluss im kurzfristigen Bereich	124	-42	-42
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.167	2.690	3.048
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.041	-1.805	-1.805
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.041	-1.805	-1.805
Einzahlungen aus der Zuwendung der Investitionspauschale	0	0	0
Einzahlung BKZ	264	423	423
Herausnahme BKZ für nicht notwendiges Betriebsvermögen	0	0	0
Anlagenabgang für nicht notwendiges Betriebsvermögen	0	0	0
Eigenkapitalverzinsung aus der Gewinnverwendung	-910	-427	-427
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten o.ä.	100	3.084	3.084
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Krediten o.ä.	-1.277	-1.593	-1.593
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.823	1.487	1.487
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-697	2.372	2.730
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.248	518	518
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.551	2.890	3.248

Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode entspricht den Liquiden Mitteln.

Die Investitionen des Berichtsjahres konnten komplett aus den Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden.

Künftige Entwicklung

Organisatorische Änderungen stehen in 2012 nicht an. Der in 2011 auf die Abwasserbeseitigung fokussierte Betrieb hat seine neue Struktur etabliert, so dass nun fortlaufend die Ablauforganisation optimiert werden kann.

Personell wird 2012 hoffentlich das erste Jahr, in dem die Leistungsfähigkeit voll erreicht wird. Diese war in den vergangenen beiden Jahren durch die organisatorischen Änderungen und krankheitsbedingten Ausfälle beeinträchtigt.

Die im Rahmen der Dichtheitsprüfungen privater Hausanschlüsse vorgesehenen Aufgaben und Beratungsleistungen werden auch für 2012 nicht anfallen, weil erst die politischen Entscheidungen im Landtag getroffen werden müssen. Geänderte Regelungen werden frühestens nach der Sommerpause 2012 vorliegen.

Der in 2011 begonnene Prozess zur Heranziehung des Landesbetriebs Straßen NRW zu den Regenwassergebühren muss in 2012 entschieden werden, um nicht die Gebühren des Jahres 2008 zu verlieren. Es ist geplant, die Passagen der geschlossenen Verträge zu kündigen, die die dauerhafte kostenfreie Nutzung der öffentlichen Kanalisation beinhalten. Danach werden die Gebühren für 2008 bis 2011 festgesetzt. Der Landesbetrieb wird voraussichtlich dagegen klagen. Insofern bestehen auch Risiken, weil der Landesbetrieb die Rückzahlung der Einmalzahlungen fordern könnte. Daher wird es auch Aufgabe sein, die Risiken genau abzuwägen.

Schließlich wird im Jahr 2012 entschieden, ob der Abwasserbetrieb Warendorf ein neues Geschäftsfeld übernehmen wird. Die wirtschaftlichen und technischen Prüfungen zum Bau und Betrieb eines Emskraftwerks am Warendorf Wehr werden abgeschlossen. Danach ist zu entscheiden, ob der Abwasserbetrieb die regenerative Stromerzeugung aufnimmt. Hierzu müsste die Betriebssatzung angepasst werden.

In 2012 werden die ersten Maßnahmen des neuen Abwasserbeseitigungskonzeptes sowie weitere Maßnahmen aus dem Ergebnis der Energieanalyse der Abwasserrei-

nigungsanlage umgesetzt bzw. vorbereitet. Außerdem wird die Umstellung auf ein neues Kanaldatenprogramm eine besondere Aufgabe sein, die durch den Wechsel des GIS-Koordinators der Stadt um ein Jahr vorgezogen werden muss.

Die Bündelung vieler einzelner Datenbanken, die im Laufe der Jahre entstanden sind, wird eine Aufgabe für die Jahre 2012 und 2013 sein. Eine zentrale SQL Datenbank soll alle im Betrieb erforderlichen Daten enthalten, wodurch doppelte Daten in verschiedenen Datenbanken vermieden werden. Für die Mitarbeiter werden unterschiedliche auf Access basierende Anwendungen erstellt, die auf den zentralen Datenpool zugreifen.

Warendorf, den 30.03.2012

Abwasserbetrieb Warendorf

Die Betriebsleitung

(Knaup)

(Bücker)

Nachkalkulation gemäß § 6 KAG

Abwasserbeseitigung für das Jahr 2011	Ergebnis lt. Jahresabschluss Euro	Korrektur Euro	Ergebnis nach KAG Euro
1. Aufwendungen			
Material, Abwasserabgabe, Untersuchung KKA	1.363.970,37	0,00	1.363.970,37
Personal	1.209.352,51	0,00	1.209.352,51
Abschreibungen	2.181.913,34	0,00	2.181.913,34
So. Aufwendungen	520.398,99	-42.716,81	477.682,18
Zinsaufwand	919.696,07	0,00	919.696,07
Eigenkapitalverzinsung an Stadt	0,00	455.478,00	455.478,00
Sonstige Steuern	685,26	0,00	685,26
Summe 1	6.196.016,54	412.761,19	6.608.777,73
2. Deckungsbeiträge			
2.1 Umsatzerlöse			
Auflösung Ertragszuschüsse	536.144,73	-536.144,73	0,00
Entsorgung, Untersuchung KKA	32.683,15	0,00	32.683,15
So. Gebühren, Spülung Rohrnetz, Kleineinleiter	37.167,76	0,00	37.167,76
Summe 2.1	605.995,64	-536.144,73	69.850,91
2.2 Sonstige Deckungsbeiträge			
Aktiviert Eigenleistung	125.395,48	0,00	125.395,48
Sonstige Erträge	161.155,97	-35.495,55	125.660,42
Zinserträge	18.960,11	0,00	18.960,11
Summe 2.2	305.511,56	-35.495,55	270.016,01
Summe 2.	911.507,20	-571.640,28	339.866,92
3. Entgeltbedarf			
Summe	5.284.509,34	984.401,47	6.268.910,81
4. Gebührenaufkommen	6.684.510,67	0,00	6.684.510,67
Kostenüber/-unterdeckung	1.400.001,33	-984.401,47	415.599,86

Bilanz zum 31.12.2011
Abwasserbetrieb Stadt Warendorf

		Euro	Euro	T Euro Vorjahr EB
AKTIVA				
A)	<i>Anlagevermögen</i>			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		327.156,00	
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	327.156,00		359
II.	Sachanlagen		59.487.809,94	
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.900.200,14		2.029
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	227.458,48		425
3.	Abwasserreinigungsanlagen	7.047.433,36		7.539
4.	Abwassersammlungsanlagen	48.742.523,07		48.319
5.	Wertstoffhof-sondermüllannahme Bereich Abfall	0,00		91
6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	141.987,02		187
7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.428.207,87		1.437
B)	<i>Umlaufvermögen</i>		162.153,47	
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	162.153,47		165
II.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.394,25	657.609,47	121
2.	Forderungen an die Stadt	542.661,84		1.006
3.	Forderungen gegen andere Einrichtungen der Stadt	23.216,41		18
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	336,97		5
III.	Kassenbestand, Schecks	2.551.114,66	2.551.114,66	3.248
C)	<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	4.295,73	4.295,73	7
	Bilanzsumme		63.190.139,27	64.956

PASSIVA

		Euro	Euro	T Euro Vorjahr EB
A)	<i>Eigenkapital</i>			
I.	Stammkapital	2.556.459,41	2.556.459,41	2.556
II.	Rücklagen		25.732.094,28	
	1. allgemeine Rücklage	7.723.802,72		7.993
	2. zweckgebundene Rücklagen	18.008.291,56		18.008
III.	Gewinn/Verlust		984.401,47	
	Gewinn des Vorjahres	894.629,83		
	Ausgleich d. allg. Rücklage	15.731,77		
	Abführung an den Haushalt der Stadt	<u>-910.361,60</u>		
		0,00		
	Jahresgewinn	984.401,47		895
B)	<i>Empfangene Ertragszuschüsse</i>		8.946.639,00	9.219
C)	<i>Rückstellungen</i>		1.628.921,15	1.326
D)	<i>Verbindlichkeiten</i>		22.655.828,25	
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.270.520,09 €	22.070.680,16		23.584
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 418.786,88 €	418.786,88		511
	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 58.747,32 €	107.610,33		59
	4. Sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 72.496,09 €	58.750,88		72
F)	<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		685.795,71	733
	Bilanzsumme		63.190.139,27	64.956

Gewinn- und Verlustrechnung**des Abwasserbetriebs Warendorf für das Wirtschaftsjahr 2011 (01.01. bis 31.12.)**

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr T Euro
1. Umsatzerlöse	7.290.506,31 €			7.418
2. andere aktivierte Eigenleistungen	125.395,48 €			128
3. sonstige betriebliche Erträge	161.155,97 €	7.577.057,76 €	<u>7.577.057,76 €</u>	778
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	88.328,08 €			116
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.180.706,20 €			1.381
c) Abwasserabgabe	<u>94.936,09 €</u>	<u>1.363.970,37 €</u>		110
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	947.321,22 €			894
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung:	82.070,77 €	262.031,29 €	1.209.352,51 €	241
(i.Vj.):	81.332,03 €)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>2.181.913,34 €</u>	<u>2.181.913,34 €</u>		2.192
7. sonstige Betriebliche Aufwendungen	<u>935.998,85 €</u>	<u>935.998,85 €</u>	<u>5.691.235,07 €</u>	1.576
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			18.960,11 €	31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>919.696,07 €</u>	934
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Zwischensumme)			985.086,73 €	911
11. sonstige Steuern			<u>685,26 €</u>	1
12. Jahresgewinn			<u>984.401,47 €</u>	<u>910</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns:

a) zur Einstellung in die Rücklagen 528.923,47 €

b) zur Abführung an den Haushalt der Stadt 455.478,00 €

Warendorfer Energieversorgung GmbH (WEV)

Jahresabschluss 2011

LAGEBERICHT

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19. Dezember 1997 (i. d. geänderten Fassung vom 07. April 2000) sind die öffentliche Versorgung mit Gas und Wärme sowie Energiedienstleistungen in der Stadt Warendorf Gegenstand des Unternehmens.

Seit dem 01. Januar 1998 versorgt die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH die rund 39.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Erdgas. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 stellt damit das 14. Betriebsjahr dar.

Die Abwicklung sämtlicher kaufmännischer Funktionen erfolgt durch die Gesellschaft. Seit dem 01.01.2004 leistet die WEV darüber hinaus die Betriebsführung für die Stadtwerke Warendorf GmbH zur synergetischen Abwicklung der kaufmännischen Prozesse im Gas-, Wasser- und Bäderbereich.

Zur Realisierung einer synergetischen Abwicklung der technischen Prozesse wird die technische Betriebsführung seit dem 01.07.2007 von der Stadtwerke Warendorf GmbH erbracht. Das Modell der wechselseitigen Betriebsführungen zwischen den verbundenen Unternehmen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr bewährt, so dass eine effiziente Abwicklung wie im klassischen Mehrspartenunternehmen gewährleistet ist.

Nach dem extrem kalten Vorjahr ist das abgelaufene Geschäftsjahr als Normaljahr zu bezeichnen. Der Heizgasabsatz im vergangenen Jahr war mit rd. 201 Mio. kWh im Vergleich zu 2010 mit rd. 272 Mio. kWh Erdgas rückläufig. Zur milderer Witterung ist ein Trend zum sparsamen Umgang mit Energie weiter feststellbar, welcher auch durch vermehrte Wärmeschutzmaßnahmen nach dem Extremjahr 2010 flankiert wurde. Der größte Gaskunde der WEV hat im Laufe des Geschäftsjahres die Wärmeversorgung von Erdgas auf Hackschnitzel umgestellt.

Hinzu kommt ein sich verschärfender Wettbewerb mit mittlerweile 45 Wettbewerbern in Warendorf.

2011 wurden 80 Neuverträge (i. V. 57) für den Energieträger Gas abgeschlossen. Sowohl im Neukunden- als auch im Verdichtungsgeschäft nimmt die Intensität der Konkurrenz von alternativen, vorwiegend regenerativen Anwendungssystemen gegenüber Erdgas zu.

Die Gaspreise der WEV konnten nach insgesamt 4 Preissenkungen in den Vorjahren entgegen den Markttrend zu steigenden Erdgaspreisen stabil gehalten werden. Die Mehrzahl der Gaskunden haben sich dabei für das 2010 eingeführte Sonderprodukt „Warendorf 24plus“ mit einer zweijährigen Anfangsvertragslaufzeit entschieden.

Der Absatz an der Erdgastankstelle war mit 1.612 MWh im Vergleich zum Vorjahr (1.623 MWh) annähernd konstant.

Ein ähnliches Bild ergab sich im Geschäftsfeld Flüssiggastankstelle. Der Absatz blieb mit 135.236 Litern nahezu unverändert zum Vorjahr (138.963 Liter).

Bei der durch die WEV betriebenen Wärmeversorgung von 11 kommunalen Immobilien der Stadt Warendorf sowie drei weiteren Objekten wurden 2011 insgesamt 3.908 MWh abgesetzt. Witterungsbedingt wurde damit der Vorjahresabsatz in Höhe von 4.698 MWh nicht erreicht.

Im letzten Jahr wurde mit der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes und der Kooperationsvereinbarung IV Gas ein neuer Rechtsrahmen für die Energiewirtschaft geschaffen. Sämtliche Marktteilnehmer sind durch die Bundesnetzagentur verpflichtet, die neuen gesetzlichen Bestimmungen umzusetzen und ihre Geschäftsprozesse den veränderten gesetzlichen Bestimmungen in kurzen Zeitabständen anzupassen. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr lag dabei der Schwerpunkt in der Einführung der neuen Marktrollen Messstellenbetreiber und Messdienstleister, der Vorbereitung auf die Verkürzung des Lieferantenwechselprozesses und Umsetzung von neuen Pflichtangaben in Energierechnungen.

II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse liegen bei 9,7 Mio. € (Vorjahr 13,2 Mio. €). Die Reduzierung ergibt sich zum Einen durch den Absatzmengenrückgang und zum Anderen durch den ganzjährig reduzierten Absatzpreis im Vergleich zum Vorjahr.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt bei T€ 2.410 und damit um rd. T€ 1.260 über dem Vorjahr. Insbesondere aufgrund von Sondereffekten aus Vorjahren konnte das Ergebnis gesteigert werden. Die Ausgleichszahlung an den Minderheitsgesellschafter beträgt T€ 361 (Vorjahr i. V. T€ 201), die Stadtwerke als Mehrheitsgesellschafter erhalten T€ 1.473 (Vorjahr T€ 927).

Die Ergebniszusammensetzung im Tätigkeitsabschluss ist mit T€ 949 T€ (Vorjahr T€ 987) der Gasverteilung und mit T€ 1.405 (Vorjahr T€ 99) den anderen Tätigkeiten innerhalb des Gassektors zuzuordnen. Von eher untergeordneter Rolle sind die Ergebnisbeiträge für Tätigkeiten außerhalb des Gassektors mit T€ 72 (Vorjahr T€ 64) und den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors mit T€ -17 (Vorjahr T€ 0).

Die Konzessionsabgabe reduzierte sich von T€ 204 im Vorjahr absatzmengenbedingt auf 148 T€ und wurde wie in den Vorjahren voll erwirtschaftet.

Die Bilanzsumme der WEV erhöhte sich um rd. T€ 1.669 auf T€ 11.848. Das langfristige Vermögen der Gesellschaft betrug 51 % des Gesamtvermögens und ist weitgehend langfristig finanziert.

Die Eigenkapitalquote reduzierte sich infolge der gestiegenen Bilanzsumme von 22 % auf 18 %.

Die Gesellschaft verfügte im Jahresverlauf über ausreichende Liquidität.

Im Berichtsjahr wurden Sachanlageninvestitionen in Höhe von rd. T€ 268 (i. V. T€ 529) vorgenommen. Sie betreffen wie in den Vorjahren weitgehend das Verteilungsnetz und beinhalten schwerpunktmäßig die Sanierung des Gasnetzes.

Die Investitionen für das Planjahr 2012 belaufen sich insgesamt auf T€ 604. Im Wesentlichen werden die Investitionsmittel für die Erneuerung des Rohrnetzes benötigt.

Die Gesellschaft vergibt im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit Aufträge vorzugsweise an örtliche Unternehmen und trägt somit zur Stärkung der heimischen Wirtschaft bei.

III. Risikobericht, Chancen und Prognose

Zur gezielten Sicherung bestehender und künftiger Erfolgspotentiale ist bei der WEV ein systematisches Risikofrüherkennungssystem implementiert worden. Durch die Bewertung und den kontrollierten Umgang mit Risiken wird die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens gesichert. Ungünstige Entwicklungen werden so frühzeitig erkannt, wodurch wiederum gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können. Den Schwerpunkt der Risiken stellen die Marktrisiken dar. Als Folge der Liberalisierung des Gasmarktes hat der Wettbewerb in 2011 erheblich zugenommen. Erste Ausfälle unter den Billiganbietern hat es durch die Insolvenz des Billigbieters TelDaFax gegeben.

Folgewirkungen des starken Wettbewerbs sind ein erhöhter Preisdruck sowie Absatzrisiken, die auch auf der Beschaffungsseite Risiken in Form von Take-or-pay Verpflichtungen nach sich ziehen können.

Um zukünftig die Marktchancen in der Beschaffung vollumfänglich nutzen und gleichzeitig Beschaffungsrisiken mindern zu können, ist die Weiterentwicklung zu einem Gasportfoliomanagement im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen worden. Seit dem 01.10.2011 bewirtschaftet die WEV mit Unterstützung eines Dienstleisters einen eigenen Bilanzkreis. In einem Risikohandbuch werden dazu die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Energiehandel festgelegt.

Dem verstärkten Wettbewerbsdruck ist auf der Absatzseite durch eine Produktdifferenzierung mittels von drei Gastarifangeboten Rechnung getragen worden.

Die weitere Verbesserung des lokalen Kundenservices ist ein wichtiger Baustein, um die WEV beim Kunden als Energiepartner vor Ort erfahrbar zu machen und damit die Kundenbindungswirkung zu verstärken. Als Beispiele sind dabei die Ausweitung der Sparte Energieberatung um weitere Bausteine (Thermographie, Elektromobilität) sowie die verstärkten Aktivitäten in Warendorf (Gewerbefest) zu nennen.

Die geführten Prozesse in Sachen Billigkeit der Gaspreise (§ 315 BGB) sind in Berufung vor dem Landgericht Münster zunächst zurückgestellt bis ein Grundsatzurteil des Europäischen Gerichtshofes zu Preisanpassungsvoraussetzungen ergangen ist.

Die von der Landesregulierungsbehörde mit Festsetzungsbescheid bestimmten Erlösobergrenzen für die erste Regulierungsperiode (2009-2012) und die zu erwartenden Festlegungen in den Folgeperioden werden erhebliche Anstrengungen abverlangen, Wettbewerbsfähigkeit und dauerhafte Wirtschaftlichkeit des Erdgasnetzes unter Berücksichtigung eines technisch sicheren Betriebes zu erhalten. Im Geschäftsjahr wurde für die zweite Regulierungsperiode (2013-2017) die Datenerhebung der Landesregulierungsbehörde für die Netzentgelte bearbeitet. Eine Entscheidung zur Höhe der zukünftigen Netzentgelte ergeht dazu im laufenden Jahr.

Die durch die Energierechtsnovelle ausgelösten zusätzlichen Anforderungen und Pflichten stellt die WEV vor große Herausforderungen personeller und finanzieller Art. Nur durch die Einbindung von externen Dienstleistern kann diese Entwicklung teilweise aufgefangen werden, die vorhandene Personalstärke ist kritisch zu hinterfragen. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der energiewirtschaftlichen Unternehmensprozesse sind Kooperationsüberlegungen zu intensivieren, um die Bewältigbarkeit des facettenreichen Energiegeschäfts und die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens zu sichern. Die Überlegungen der Stadt Warendorf hinsichtlich der Stromkonzession stellen hierbei eine Chance für den Unternehmensverbund dar.

Aufgrund der Effizienzentwicklungen im Wärmemarkt und damit einhergehender Absatzrückgänge im klassischen Erdgasgeschäft ist aber auch zur langfristigen Sicherung des Unternehmens eine Weiterentwicklung der WEV im Hinblick auf neue Produkte und Dienstleistungen anzustreben. Dazu ist im Geschäftsjahr eine Machbarkeitsstudie Einstieg in den Stromvertrieb erarbeitet worden. Die Gesellschaft bereitet im laufenden Geschäftsjahr den Einstieg in den Stromvertrieb vor, um Mitte des Jahres als vertrieblicher Vollsortimenter agieren zu können und damit Kundenservice und Kundenbindung entscheidend ausbauen zu können.

Den Unternehmensfortbestand gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

IV. Nachtragsbericht

Über den berichteten Umfang hinaus haben sich keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres ergeben.

Warendorf, 31. März 2012

Jürgen Brüggemann
(Geschäftsführer)

Bilanz zum 31. Dezember 2011
der
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf

<u>Aktivseite</u>				<u>Passivseite</u>			
	€	Stand 31.12.2011 €	Stand 31.12.2010 €		€	Stand 31.12.2011 €	Stand 31.12.2010 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Gezeichnetes Kapital	1.022.583,76		1.022.583,76
Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte		168.386,59	153.750,59	II. Kapitalrücklage	549.978,19		549.978,19
II. <u>Sachanlagen</u>				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten				andere Gewinnrücklagen	600.000,00		600.000,00
einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.696,48		49.525,30	IV. Jahresüberschuss	0,00		0,00
2. technische Anlagen und Maschinen					2.172.561,95		
einschließlich Verteilungsanlagen	4.853.961,00		4.915.733,00				
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.279,00	4.923.936,48	50.747,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		924.804,00	826.146,00
		5.092.323,07					
B. Umlaufvermögen				C. Empfangene Ertragszuschüsse		469.389,00	566.155,00
I. <u>Vorräte</u>							
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		32.189,97	0,00	D. Rückstellungen			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				1. Steuerrückstellungen		35.596,61	10.673,04
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	828.355,90		2.855.744,20	2. sonstige Rückstellungen		1.229.290,76	878.791,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.495.735,40		1.108.717,61				
3. sonstige Vermögensgegenstände	419.092,13	2.743.183,43	113.186,57	E. Verbindlichkeiten			
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		3.978.617,67	931.974,25	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.196.581,48		1.228.614,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.390,50	283,21	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	372.379,86		2.795.497,25
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.364.865,36		123.424,76
				4. sonstige Verbindlichkeiten	3.082.235,62	7.016.062,32	1.577.798,12
				davon aus Steuern: € 219.612,92			
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 567,66			
		<u>11.847.704,64</u>	<u>10.179.661,73</u>			<u>11.847.704,64</u>	<u>10.179.661,73</u>

Warendorf, 31. März 2012

Brüggemann
(Geschäftsführer)

Gewinn- und Verlustrechnung
der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011

	<u>2011</u>		<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>€</u>
1. Umsatzerlöse	10.899.808,00		14.786.738,58
abzgl. Energiesteuer	<u>-1.153.381,17</u>	9.746.426,83	-1.546.128,70
2. sonstige betriebliche Erträge		843.865,12	612.451,04
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.185.196,79		-9.918.098,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-542.449,09</u>	-5.727.645,88	-563.471,26
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-352.770,49		-314.065,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-90.008,53</u>	-442.779,02	-78.789,69
davon für Altersversorgung:	24.120,74 €		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-339.312,96	-318.689,02
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.546.983,66	-1.416.830,24
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.571,14	3.019,12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-141.249,41</u>	<u>-96.586,98</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.409.892,16	1.149.549,13
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-606.551,25	-37.494,04
11. sonstige Steuern		-2.982,95	16.786,05
12. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter		-327.047,84	-201.389,74
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		<u>-1.473.310,12</u>	<u>-927.451,40</u>
14. Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

ANHANG
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
zum 31. Dezember 2011

I. Allgemeine Informationen

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches i. d. F. des am 25. Mai 2009 verkündeten Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) über den Jahresabschluss wurden in vollem Umfang angewendet.

In der Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Gesetzlich geforderte Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode pro rata temporis. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 60,00 € bis 150,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände im Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die bis zum 31. Dezember 2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5 % ihres Ursprungswertes aufgelöst.

Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungssätzen der aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Eine Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB erfolgt aufgrund der Organschaft bei der Organträgerin Stadtwerke Warendorf GmbH.

2. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft von T€ 1.023 wird zu 74,9 % von der Stadtwerke Warendorf GmbH und zu 25,1 % von der RWE Deutschland AG gehalten.

Die Kapitalrücklage enthält den Wertunterschied zwischen dem Nominalbetrag der übernommenen Stammeinlage und dem Buchwert des eingebrachten Anlagevermögens des vormaligen Gesellschafters VEW Energie AG.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vertragsrisiken (T€ 265), die Mehr-, Mindermengenabrechnung (T€ 245) sowie die Risikovorsorge bezüglich der Gaspreisprozesse (T€ 620).

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

			davon mit einer	
			Restlaufzeit	
		<u>Gesamtbetrag</u>	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
		€	€	€
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.196.581,48	43.279,78	993.246,10
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	372.379,86	372.379,86	0,00
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.364.865,36	2.364.865,36	0,00
4.	sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.082.235,62</u>	<u>2.990.884,62</u>	<u>91.351,00</u>
		<u>7.016.062,32</u>	<u>5.771.409,62</u>	<u>1.084.597,10</u>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind T€ 1.197 durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen mit T€ 241 die restliche Ausgleichszahlung des Geschäftsjahres 2011 der RWE Deutschland AG.

3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Gasversorgung betragen T€ 10.559 (i. V. T€ 14.371). Darüber hinaus konnten Erlöse aus dem Wärmeverkauf i. H. von T€ 340 (i. V. T€ 426) (jeweils

inkl. Erdgassteuer) erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u.a. die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 148.

Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ist der nach Berücksichtigung der Ausgleichszahlung verbleibende Gewinn grundsätzlich an die Stadtwerke Warendorf GmbH abzuführen.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist Mitglied der kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (zkw), Münster. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Versorgungsanstalt nicht beziffert werden. Der Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 %, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,0 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2011 betrug T€ 337.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der zkw im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

Vertragliche Verpflichtungen zur Gasabnahme (Gaseinkauf für die Jahre 2012 und 2013) bestehen zum 31. Dezember 2011 in Höhe von 5.430 T€. Weitere finanzielle Verpflichtungen von insgesamt 477 T€ ergeben sich für das Portfolio- und Bilanzkreismanagement sowie die technische Betriebsführung.

III. Ergänzende Angaben

Zum Geschäftsführer ist Herr Jürgen Brüggemann bestellt.

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Mitglieder an:

Jochen Walter, Vorsitzender
Bürgermeister

Hans-Ulrich Alfering,
Dipl.-Betriebswirt, Leiter Kompetenzcenter Anlagevermögen

ab 01.04.2011
Ludger Budde,
Dipl.-Betriebswirt, Leiter Konzessionsstrategie

ab 01.04.2011
Dr. Martin Glimpel, Leiter Key Account Service EVU

Hubert Grobecker,
Dipl.-Ingenieur

ab 15.07.2011
Günther Hagedorn,
freigestelltes Betriebsratsmitglied, Werkzeugmacher

Richard Henschen,
Versicherungskaufmann, Unternehmer

bis 19.05.2011
Ute Hüning,
Milchwirtschaftliche Laborantin

bis 14.07.2011
Peter Marberg,
Leitender Regierungsschuldirektor

bis 30.03.2011
Christoph Marx,
Dipl.-Ing., Leiter Konzessionsbereich

Markus Pletzing,
Rechtsanwalt

Dr. Hans Günther Schöler,
Vorsitzender Richter beim OVG, im Ruhestand

Dr. Erich Tertilt,
Unternehmer

Patrick Uchtmann,
Bankfachwirt

ab 20.05.2011
Hermann-Joseph Vinke,
Bankkaufmann

bis 30.03.2011
Dirk Vögeding,
Key Account Manager

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft im Berichtsjahr neun Angestellte und zwei Auszubildende.

Dem Aufsichtsrat wurden für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr insgesamt T€ 3 vergütet.

Im Geschäftsjahr 2011 entfiel das Honorar vom Abschlussprüfer mit T€ 12 auf die Abschlussprüfung, mit T€ 30 auf Steuerberatungsleistungen und mit T€ 20 auf sonstige Leistungen.

Warendorf, den 31. März 2012

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

Brüggemann
Geschäftsführer

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2011
der
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2011	Zugänge	Abgänge/ Umbuchungen U+ / U-	Stand 31.12.2011	Stand 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>										
1. Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	387.704,68	33.981,17	5.924,00	415.761,85	233.954,09	19.345,17	5.924,00	247.375,26	168.386,59	153.750,59
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt	387.704,68	33.981,17	5.924,00	415.761,85	233.954,09	19.345,17	5.924,00	247.375,26	168.386,59	153.750,59
II. <u>Sachanlagen</u>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	347.705,22	0,00	313.718,06	33.987,16	298.179,92	0,00	273.889,24	24.290,68	9.696,48	49.525,30
2. technische Anlagen und Maschinen einschl. Verteilungsanlagen	16.728.494,81	247.136,66	62.557,39	16.913.074,08	11.812.761,81	308.904,61	62.553,34	12.059.113,08	4.853.961,00	4.915.733,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	196.200,14	20.595,18	15.727,97	201.067,35	145.453,14	11.063,18	15.727,97	140.788,35	60.279,00	50.747,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen insgesamt	17.272.400,17	267.731,84	392.003,42	17.148.128,59	12.256.394,87	319.967,79	352.170,55	12.224.192,11	4.923.936,48	5.016.005,30
Anlagevermögen insgesamt	17.660.104,85	301.713,01	397.927,42	17.563.890,44	12.490.348,96	339.312,96	358.094,55	12.471.567,37	5.092.323,07	5.169.755,89

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2011 aufgrund schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend über die Geschäftsentwicklung, Lage der Gesellschaft sowie über die beabsichtigte Geschäftspolitik, Unternehmensplanung und andere grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung informiert.

In fünf Sitzungen wurden mündliche und schriftliche Berichte der Geschäftsführung entgegengenommen und erörtert. Alle Geschäftsvorgänge, die einer Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurden eingehend beraten und die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Die als Abschlussprüfer gewählte Dr. Röhrich – Dr. Schillen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bielefeld, hat den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von Euro 11.847.704,64, den Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns haben wir geprüft. Es bestehen keine Einwände. Dem Bericht des Abschlussprüfers stimmen wir zu.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit seinen Dank aus.

Warendorf, im Juni 2012

Der Aufsichtsrat

Jochen Walter
(Vorsitzender)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Bielefeld, den 06. Juni 2012

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN oHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

Warendorf Marketing GmbH

Jahresabschluss 2011

Warendorf Marketing GmbH

Handelsrechtlicher Jahresabschluss zum 31.12.2011

Anlage I

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		694,00	1.250,00	II. Kapitalrücklage		110.855,46	152.144,00
II. Sachanlagen				III. Jahresfehlbetrag		67.440,63-	0,00
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		27.592,00	14.178,00	IV. Bilanzgewinn		0,00	41.288,54-
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Vorräte				1. Sonstige Rückstellungen		31.707,00	25.492,00
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		7.468,88	3.625,45	C. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.049,00		1.245,19
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.852,50		2.462,36	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.049,00 (Euro 1.245,19)			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.242,05</u>		<u>518,04</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.698,56		15.912,11
			<u>17.094,55</u>	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 43.698,56 (Euro 15.912,11)			
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		123.663,15	168.684,02	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>31.643,19</u>		<u>11.012,29</u>
				- Davon aus Steuern Euro 0,00 (Euro 4.665,20)			<u>76.390,75</u>
				- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 31.643,19 (Euro 11.012,29)			<u>2.980,40</u>
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.200,82
		<u>176.512,58</u>	<u>190.717,87</u>			<u>176.512,58</u>	<u>190.717,87</u>

Warendorf Marketing GmbH

Handelsrechtlicher Jahresabschluss zum 31.12.2011

Anlage II

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		243.580,38	127.092,27
2. Sonstige betriebliche Erträge		368.395,09	303.388,71
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	48.836,44		49.193,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>169.101,37</u>		<u>64.420,55</u>
		217.937,81	113.614,32
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	212.412,37		158.284,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>54.268,14</u>		<u>42.222,96</u>
		266.680,51	200.507,12
- Davon für Altersversorgung Euro 9.792,50 (Euro 9.720,00)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.837,17	9.686,95
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		187.655,26	148.807,60
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		735,20	40,21
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>40,75</u>	<u>7,51</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		67.440,83-	42.102,31-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,20-	0,40-
11. Jahresfehlbetrag		67.440,63	42.101,91
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	210.000,00

Warendorf Marketing GmbH

Handelsrechtlicher Jahresabschluss zum 31.12.2011

Anlage II

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

13. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	209.186,63-
14. Bilanzgewinn	0,00	41.288,54-

Anhang zum 31. Dezember 2011

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Warendorf Marketing GmbH, Warendorf, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und der ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind teilweise in der Bilanz, teilweise in der Gewinn- und Verlustrechnung und teilweise im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Gemäß Gesellschaftsvertrag ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu erstellen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Anhang zum 31. Dezember 2011

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 Euro wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Für im Jahr 2009 angeschaffte bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als 150,00 Euro aber nicht mehr als 1.000,00 Euro wurde in ein Sammelposten gebildet. Der Sammelposten wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert aktiviert.

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Anhang zum 31. Dezember 2011

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die im wesentlichen solche für Personalkosten in Höhe von 22 T€ sowie solche für Jahresabschluss und Steuererklärungen in Höhe von 8,5 T€ enthalten.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz Euro
Erlöse aus Veranstaltungen	132 T€
Erlöse aus Reiseleistungen	48 T€
Erlöse aus Stadtführungen	25 T€
Erlöse aus Artikelverkäufen	24 T€
Übrige	14 T€

Honorare des Abschlussprüfers

Als Honorar für Abschlussprüfungsleistungen wurden 3.000,00 € im Aufwand erfasst.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Herr Jochen Walter

ausgeübter Beruf: Bürgermeister

Anhang zum 31. Dezember 2011

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag Euro
sonstige Vermögensgegenstände	7.340,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.729,34

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	8
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	4
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	4
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt	8

Unterschrift der Geschäftsleitung

Warendorf, 7. September 2012

(Jochen Walter)

Anlage Spiegel zum 31. Dezember 2011

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen	Buchwerte		
	Stand 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2011	Stand 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2011	Geschäftsjahr	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.667,21	0,00	0,00	0,00	1.667,21	417,21	556,00	0,00	0,00	973,21	0,00	694,00	1.250,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.667,21	0,00	0,00	0,00	1.667,21	417,21	556,00	0,00	0,00	973,21	0,00	694,00	1.250,00
II. Sachanlagen													
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.622,41	22.179,17	1.580,22	0,00	46.221,36	11.444,41	7.281,17	96,22	0,00	18.629,36	0,00	27.592,00	14.178,00
Summe Sachanlagen	25.622,41	22.179,17	1.580,22	0,00	46.221,36	11.444,41	7.281,17	96,22	0,00	18.629,36	0,00	27.592,00	14.178,00
Summe Anlagevermögen	27.289,62	22.179,17	1.580,22	0,00	47.888,57	11.861,62	7.837,17	96,22	0,00	19.602,57	0,00	28.286,00	15.428,00

Lagebericht der Warendorf Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2011

1. Darstellung der Geschäftsaktivitäten

Die Warendorf Marketing GmbH wurde am 01.02.2009 gegründet. Gegenstand der Warendorf Marketing GmbH ist vor allem die Förderung des Tourismus, aber auch die Konzeption und Durchführung der Imagewerbung sowie des Stadtmarketings und die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen zur Stadtbelebung. Das im Gesellschaftsvertrag vorgesehene Aktivitätsfeld „Entwicklung und Förderung des Wirtschaftsstandorts Warendorf“ ist bislang noch nicht vollständig umgesetzt worden.

Die Geschäftsführung oblag Herrn Jochen Walter.

Die Gesellschaft arbeitet auf der Grundlage der Satzung, des Wirtschaftsplans sowie der Einzelbeschlüsse der Gesellschafterversammlung. Es gibt die drei Hauptbereiche „Touristik“, „Veranstaltungen“ und „Stadtwerbung“.

Warendorf Marketing ist im Bereich der Stadt Warendorf und im Münsterland mit umfassender touristischer Beratung der Gäste und Bürger, als Vermittler von touristischen Leistungen und als Pauschalreiseveranstalter tätig.

Es werden Stadtführungen sowie organisierte Rad- und Kanu-Touren innerhalb und außerhalb Warendorfs angeboten.

Stadtführungen werden an Endkunden und an Wiederverkäufer vermittelt, im Rahmen von Pauschalen eingekauft oder als sogenannte „offene Führungen“ frei angeboten.

Den Besuchern der Stadt wird bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft geholfen. Der Servicegedanke steht dabei im Vordergrund.

Es werden auch Zimmer und Ferienwohnungen vermittelt und im Rahmen von Pauschalen angeboten.

Entsprechend den Zielen des Gesellschaftsvertrags wurden schwerpunktmäßig folgende Veranstaltungen realisiert:

- Weihnachtsmarkt „Weihnachtswäldchen“
- Berufsorientierungsmesse BOM
- Gewerbeschau
- Sattelfest

Eine besondere Herausforderung mit hoher Kapazitätsbindung für Warendorf Marketing bestand im Geschäftsjahr 2011 darin, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die städtische Selbstdarstellung bei der Visite der Bewertungskommission für die Bewerbung der Stadt Warendorf für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2017 zu organisieren.

In Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen und dem Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. wurde das Projekt „Grenzgängeroute“ fortgeführt.

Ziel der Warendorf Marketing GmbH ist es, qualitativ hochwertige touristische Leistungen und Veranstaltungen zu bieten, um über eine positive Imagebildung dem Gesellschaftszweck gerecht zu werden.

2. Darstellung der Lage

2.1. Die Finanzlage der Gesellschaft

Die Einlagenverpflichtung der Gesellschafter ist und bleibt die existenzielle finanzielle Grundlage der Gesellschaft. Die Eigeneinnahmen tragen nur zu einem geringen Teil dazu bei, den Verpflichtungen nachzukommen.

Die Mittelzuführungen der Stadt Warendorf von rd. 354 T€ reichten aus, um daraus den Mittelabfluss aus der operativen sowie der Investitionstätigkeit vollständig zu finanzieren. Die Gesellschaft konnte jederzeit ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Bei der finanziellen Entwicklung in 2011 kam es im Wesentlichen durch ungeplante Ausgaben für umzugsbedingte Büroausstattung von ca. 17.000 € und eine als Folge der letzten Betriebsprüfung zu nicht abziehbaren Vorsteuern von ca. 10.000 € zu einer entsprechenden Abweichung vom Wirtschaftsplan.

2.2 Die Ertragslage

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtsjahr 243 T€.

Von den Umsatzerlösen entfielen auf

- Erlöse aus Veranstaltungen 132 T€
- Erlöse aus Reiseleistungen 48 T€
- Erlöse aus Stadtführungen 25 T€
- Erlöse aus Artikelverkäufen 24 T€
- Übrige 14 T€

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag von 67 T€ zu verzeichnen. Hierin enthalten sind die Ertragszuschüsse der Stadt Warendorf von 354 T€. Im Gegensatz zum Vorjahr entstanden aufgrund der Bewerbung der Stadt Warendorf für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2017 Aufwendungen welche im wesentlichen durch Zuschüsse der Stadt gedeckt werden konnte. Die Verschlechterung des Jahresfehlbetrages von 42 T€ auf 67 T€ ist im wesentlichen begründet durch Aufwendungen, die durch die erstmalige Ausrichtung von Veranstaltungen in 2011 wie z.B. das Sattelfest, angefallen sind.

2.3. Die Vermögenslage

Wesentlicher Bilanzposten auf der Aktivseite ist der Kassenbestand in Höhe von 134 T€, der sich im Wesentlichen aus noch nicht verwendeten Zuschüssen erklärt.

3. Ereignisse von besonderer Bedeutung

Zwischen Bilanzstichtag und Bilanzaufstellung gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

4. Einschätzung der Chancen und Risiken

Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft wird auf absehbare Zeit keine vollständige Eigenfinanzierung erwirtschaften können. Ein Fortbestand der Gesellschaft ist daher nur möglich, wenn die nicht durch Einnahmen gedeckten Aufwendungen durch Zuweisungen entsprechend des Gesellschaftsvertrages ausgeglichen werden.

Lt. § 10 des Gesellschaftsvertrages hat sich die Stadt Warendorf im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten verpflichtet, möglicherweise entstehende Verluste jährlich zu decken. Sollten die wirtschaftlichen Möglichkeiten für eine Verlustdeckung nicht mehr gegeben sein, kann der Fortbestand der Gesellschaft bedroht sein.

5. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein nach Mittelzuführung durch die Stadt Warendorf ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Stadtwerke Warendorf GmbH

Jahresabschluss 2011

Lagebericht

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 stellt das Zehnte des zum 01.01.2002 gegründeten Unternehmens Stadtwerke Warendorf GmbH dar. Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung der Stadt Warendorf mit Wasser, der Betrieb von Bädern sowie das Halten von Beteiligungen und die Betriebsführung für andere Unternehmen.

Alleinige Gesellschafterin der GmbH ist die Stadt Warendorf, die das Stammkapital in Höhe von 3.000.000,00 Euro hält.

Zwischen der Stadtwerke Warendorf GmbH als Organträger und der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Die kaufmännische und technische Betriebsführung beider Unternehmen sind in den vergangenen Jahren harmonisiert worden, so dass die Sparten Wasserversorgung, Gasversorgung, Wärmecontracting und Energiedienstleistungen sowie Bäderbetriebe unternehmensübergreifend aus 'einer Hand' abgewickelt werden.

Bereich Wasserversorgung:

Im Geschäftsjahr 2011 wurden rd. 32.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Trinkwasser versorgt, die nutzbare Wasserabgabe betrug rd. 1,5 Mio. m³. Neben der Eigengewinnung (584 Tm³) wurde der Restbedarf von der Wasserversorgung Beckum GmbH (235 Tm³) und dem Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf (700 Tm³) bezogen.

Der Wasserabsatz blieb mit 1.454.487 m³ im Vergleich zum Vorjahr (1.448.122 m³) nahezu konstant. Während die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf bei identischen Preisen somit auf Vorjahresniveau liegen, wirkten sich gestiegene Erträge aus Nebengeschäften insgesamt umsatzsteigernd aus.

Die Konzessionsabgabe (KA) konnte mit 372 T€ voll erwirtschaftet werden. Die Wassersparte schließt mit einem Ergebnis von 525 T€ und damit um 284 T€ über dem preisrechtlichen Mindestgewinn. Im Vorjahr betrug das Ergebnis 475 T€.

Bereich Bäder:

Im Freibad konnte mit rd. 59.900 zahlenden Besuchern die hohe Besucherzahl des Vorjahres mit rd. 98.300 witterungsbedingt nicht erreicht werden. Dadurch sanken auch die Umsatzerlöse auf 91 T€ im Vergleich zum Vorjahr (136 T€).

Die Besucherzahlen im Hallenbad entwickelten sich mit rd. 75.400 im Vergleich zum hohen Niveau des Vorjahres (92.300) ebenfalls rückläufig, wobei die Nutzungstage mit 224 im Vergleich zum Vorjahr mit 240 auch geringer waren. Durch die beschlossene Erhöhung der Eintrittspreise zum September fiel der Rückgang der Umsatzerlöse von 99 T€ im Vorjahr auf 93 T€ in 2011 nur gering aus. Durch die Erneuerung des Sanitär- und Lüftungsbereiches sowie der Unterwasserscheinwerfer sind zusätzliche Aufwendungen von rd. 168 T€ in die Sanierung des Hallenbades geflossen.

Im Lehrschwimmbecken lagen die Besucherzahlen bei rd. 17.000 Besuchern im Vergleich zu 20.000 im Vorjahr.

Die Bädersparte erzielte insgesamt einen Jahresüberschuss von 21 T€ im Vergleich zum ursprünglichen geplanten Verlust gemäß Wirtschaftsplan in Höhe von 545 T€. Dies ist in erster Linie auf das bessere WEV-Abführungsergebnis und auf die Steuererstattungen für Vorjahre durch das Ergebnis der Betriebsprüfung zurückzuführen. Rein operativ ist der Bäderbereich mit 1.030 T€ aufgabenbedingt dauerdefizitär.

Gesamtunternehmen:

Im Berichtsjahr wurden im Wasser- und Bäderbereich Investitionen in Höhe von 775 T€ vorgenommen, wobei auf den Wasserbereich 736 T€ entfielen. Schwerpunkte waren Investitionen ins Rohrnetz einschließlich der Hausanschlüsse mit 575 T€.

Das langfristig gebundene Vermögen der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag zu 97 % fristgerecht finanziert; es besteht eine Unterdeckung von 720 T€. Die Eigenkapitalausstattung beträgt 33 %. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Es wurde ein Cashflow von 36 T€ (i.V. T€ 29) erzielt.

Aufgrund der positiven Spartenentwicklung und der Sondereffekte durch die Betriebsprüfung konnte das Geschäftsjahr 2011 der Stadtwerke mit einem verbleibenden Gewinn von 546 T€ abschließen. Für die Bädersparte (WEV-Beteiligungsergebnis abzüglich dem operativen Bäderergebnis) ergibt sich nunmehr ein Gewinn von 21 T€. Durch die Wassergewinne in Höhe von 525 T€ kann eine signifikante Eigenkapitalstärkung erreicht werden. Darüber hinaus leistete der Gesellschafter einen Verlustausgleich von T€ 250 auf den operativen Bäderfehlbetrag von T€ 1.030.

II. Chancen und Risiken

Zur gezielten Sicherung bestehender und künftiger Erfolgspotentiale ist bei den Stadtwerken ein systematisches Risikofrüherkennungssystem implementiert worden. Durch die Bewertung und den kontrollierten Umgang mit Risiken soll die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens gesichert werden. Ungünstige Entwicklungen werden so frühzeitig erkannt, wodurch wiederum gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können. Den Schwerpunkt der Risiken stellen die Betriebsrisiken dar, die wiederum direkte Auswirkung auf die Bestandsgefährdung des gesamten Unternehmens haben. Allerdings sind durch die systematisch vollzogenen Erneuerungen im Bereich der Wasserförderung und Wasserspeicherung Maßnahmen ergriffen worden, die risikoreduzierende Wirkung hatten. Gleiches gilt für die Umsetzung des Bäder- und Raumkonzeptes.

Im Bäderbetrieb ist mit der Freibadsanierung die Anpassung an den Stand der Technik erreicht. Im Hallenbad wird sich auch nach Umsetzung der im Bäderkonzept verankerten Sanierungsmaßnahmen weiterer Handlungsbedarf ergeben. Im Lehrschwimmbecken ist altersbedingt jederzeit ein technischer Ausfall weiter möglich. Die Umsetzung des Bäderkonzeptes bedeutet eine erhebliche finanzielle Belastung für die wirtschaftliche Basis des Unternehmens. Durch den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit der Stadt Warendorf zur finanziellen Unterstützung der Sanierungsmaßnahmen in den Bädern zum Einen sowie der Bereitstellung eines Verlustausgleiches zum Ausgleich der Verluste in der Bädersparte zum Anderen wurde hier Risikovorsorge betrieben.

Vor dem Hintergrund zukünftig reduzierter Beteiligungsergebnisse der WEV, die sich durch den Wettbewerb auf dem Gasmarkt, aus energiesparendem Verbraucherverhalten, durch Einsatz alternativer Wärmesysteme und aus den Regulierungsaktivitäten ergeben, wird die Un-

terstützungsnotwendigkeit durch die Stadt Warendorf zukünftig noch verstärkt werden. Gleichzeitig muss überlegt werden, wie die wirtschaftliche Basis des Unternehmensverbundes unter Erhalt des steuerlichen Querverbundes weiter gestärkt werden kann. Die Überlegungen zur Weiterentwicklung zum vertrieblichen und netzseitigen Vollversorger im Unternehmensverbund Stadtwerke/WEV stellen hierbei eine Chance dar den Unternehmensverbund zu stärken, die sich auf den steuerlichen Querverbund positiv auswirken.

Im Bereich der Wasserversorgung gehen die Betriebsrisiken in erster Linie von dem technischen Zustand des Wassernetzes aus. Rund 7 Kilometer des Leitungsnetzes weisen ein Alter von über 60 Jahren auf und insgesamt rund 26 % des Verteilungsnetzes bestehen noch aus Gussmaterial. Insgesamt sind aber vor allem im Verteilnetz weiter erhebliche finanzielle Mittel notwendig, um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.

Zur Ausschöpfung der Grundwasserförderrechte von 600.000 m³ sind im Geschäftsjahr zwei neue Brunnen in Betrieb genommen worden, so dass die Grundwasserförderung gestärkt ist.

Im Wasserbereich zeichnen sich Tendenzen einer verstärkten staatlichen Regulierung im Bereich des Netzes sowie auch bei der Preisgestaltung ab. Auf diese gilt es sich frühzeitig vorzubereiten.

Für das Jahr 2012 erwarten wir ein stabiles Ergebnis auf Basis des preisrechtlichen Mindestgewinns in der Wassersparte. Die Bädersparte wird durch die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad belastet. Des Weiteren existieren Unwägbarkeiten bei der Entwicklung der WEV-Gewinnabführung.

Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Warendorf, den 31. März 2012

Jürgen Brüggemann
(Geschäftsführer)

Bilanz zum 31. Dezember 2011
der
Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf

Aktivseite				Passivseite			
		Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010		Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	
	€	€	TE		€	€	TE
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00		3.000
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		49.763,00	58	II. Kapitalrücklage	3.723.804,57		3.683
				III. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	<u>545.660,36</u>	7.269.464,93	-209
II. <u>Sachanlagen</u>				B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.362.455,00	1.302
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.042.405,80		3.220	C. Empfangene Ertragszuschüsse		465.269,00	606
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	81.386,51		81	D. Rückstellungen			
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	635.558,01		607	1. Steuerrückstellungen	323.494,28		51
4. Verteilungsanlagen	5.979.713,45		5.688	2. sonstige Rückstellungen	<u>254.429,51</u>	577.923,79	320
5. Technische und bauliche Einrichtungen Bäder	927.280,00		942	E. Verbindlichkeiten			
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>193.932,50</u>	10.860.276,27	212	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.949.512,65		11.568
III. <u>Finanzanlagen</u>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271.742,05		136
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.091.674,63		10.092	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		974
2. Beteiligungen	144.453,28		144	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	38.700,77		39
3. sonstige Ausleihungen	<u>3.552,27</u>	10.239.680,18	4	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	410.124,64		539
		21.149.719,45		6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>136.721,78</u>	12.806.801,89	269
B. Umlaufvermögen				davon aus Steuern: € 0,00			
I. <u>Vorräte</u>		70.084,32	118	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	255.329,55		277				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	490.666,67		0				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	264.945,04		580				
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>236.302,63</u>	1.247.243,89	250				
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		13.288,95	3				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.578,00	2				
		<u>22.481.914,61</u>	<u>22.278</u>		<u>22.481.914,61</u>	<u>22.278</u>	

Gewinn- und Verlustrechnung
der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011

	2011		Vorjahr
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	10.899.808,00		14.786.738,58
abzgl. Energiesteuer	<u>-1.153.381,17</u>	9.746.426,83	-1.546.128,70
2. sonstige betriebliche Erträge		843.865,12	612.451,04
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.185.196,79		-9.918.098,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-542.449,09</u>	-5.727.645,88	-563.471,26
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-352.770,49		-314.065,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-90.008,53</u>	-442.779,02	-78.789,69
davon für Altersversorgung: € 24.120,74			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-339.312,96	-318.689,02
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.546.983,66	-1.416.830,24
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.571,14	3.019,12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-141.249,41</u>	<u>-96.586,98</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.409.892,16	1.149.549,13
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-606.551,25	-37.494,04
11. sonstige Steuern		-2.982,95	16.786,05
12. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter		-327.047,84	-201.389,74
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages			
abgeführte Gewinne		<u>-1.473.310,12</u>	<u>-927.451,40</u>
14. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Warendorf, 31. März 2012

Brüggemann
(Geschäftsführer)

ANHANG

Stadtwerke Warendorf GmbH

zum 31. Dezember 2011

I. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des GmbHG über die Gliederung und den Ausweis der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

In der Gliederung der Bilanz wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die vorgeschriebenen ergänzenden Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind in diesem Anhang gemacht.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Bewertung der Sachanlagenzüge erfolgte mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten. Gewährte Lieferantenskonti wurden berücksichtigt. In die Herstellungskosten wurden die Lohn- und Materialkosten zuzüglich angemessener Teile der Gemeinkosten einbezogen.

Die Abschreibungen der Wasserversorgung erfolgen bei Zugängen bis zum Geschäftsjahr 2002 überwiegend degressiv mit dem späteren Übergang auf die lineare Methode zu den steuerlich zulässigen Höchstsätzen, Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2003 werden grundsätzlich linear abgeschrieben. Das Anlagevermögen der Bäder wird nach der linearen Methode abgeschrieben. Die angesetzten Nutzungsdauern erfolgen in Anlehnung an die amtlichen steuerlichen AfA-Tabellen für die Wasserversorgung bzw. für Bäderbetriebe. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 60,00 € bis 150,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, Vermögensgegenstände im Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH) sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Beteiligung umfasst den Eigenkapitalanteil am Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf, Versmold, der zu Anschaffungskosten bewertet ist.

Die sonstigen Ausleihungen sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Vorräte sind durch Stichtagsinventur körperlich aufgenommen und zu gewogenen Durchschnittspreisen bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die passivierten Ertragszuschüsse, die bis Ende 2002 vereinnahmt worden sind, werden mit 5 % p.a. ihres Ursprungswertes ertragswirksam aufgelöst. Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten der Versorgungsleitungen bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse erfasst und korrespondierend zu den aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen sind ausreichend bemessen und tragen den erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Für die Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB werden sich ergebende Steuerbelastungen und –entlastungen aus gegenüber den steuerlichen Wertansätzen resultierenden Differenzen saldiert betrachtet. Im Fall aktiver latenter Steuern wird aufgrund des bestehenden Wahlrechts auf eine Aktivierung verzichtet. Es ergab sich ein aktiver Überhang, da sich im Wesentlichen Unterschiede aufgrund niedrigerer steuerbilanzieller Werte bei den Passiva auswirkten.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis.

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die 74,9-%ige Beteiligung des Betriebszweiges Bäder am Stammkapital der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, die zu Anschaffungskosten bewertet ist.

Die sonstigen Ausleihungen betreffen ein unverzinsliches, dinglich abgesichertes Wohnungsbaudarlehen an einen Bediensteten des Wasserwerkes, das zum Nennwert ausgewiesen wird.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen den Verrechnungssaldo und die Ergebnisabführung der WEV für das Jahr 2011.

Das Stammkapital entspricht § 4 des Gesellschaftsvertrages vom 21. August 2002 und wird von der Stadt Warendorf gehalten.

Der Jahresfehlbetrag aus dem Geschäftsjahr 2010 wurde mit den Rücklagen verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für den Jahresabschluss, rückständigen Urlaub und Altersteilzeitverpflichtungen. Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen von T€ 173 wurde mit entsprechendem Deckungsvermögen von T€ 77 saldiert.

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit über 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.949.512,65 €	616.831,74 €	8.190.011,64 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271.742,05 €	271.742,05 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	38.700,77 €	38.700,77 €	0,00 €
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	410.124,64 €	410.124,64 €	0,00 €
6. sonstige Verbindlichkeiten	136.721,78 €	136.721,78 €	0,00 €
	<u>12.806.801,89 €</u>	<u>1.474.120,98 €</u>	<u>8.190.011,64 €</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind überwiegend durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf abgesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter betreffen im Wesentlichen die Konzessionsabgabe 2011.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen mit T€ 135 Kundenüberzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen mit T€ 3.452 die Wasserversorgung und mit T€ 173 den Bäderbetrieb.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Konzessionsabgabe von T€ 372 enthalten.

Das positive Jahresergebnis von T€ 546 soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Stadtwerke Warendorf GmbH ist Mitglied in der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung kann zurzeit aufgrund fehlender Angaben der Versorgungsanstalt nicht beziffert werden. Der Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5%, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,0 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2011 betrug T€ 980.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der zkw im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

III. Ergänzende Angaben

In der Gesellschaft waren unverändert 23 Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsführer ist Herr Diplom-Kaufmann Jürgen Brüggemann, Georgsmarienhütte.

Die Gesamtbezüge für den Geschäftsführer betrugen T€ 98.

Der Gesellschafterversammlung gehörten folgende Mitglieder an:

<u>Mitglied:</u>		<u>Vergütung in €</u>
Jochen Walter	Bürgermeister (Vorsitzender)	
Gerhard Berlage	selbständiger Kaufmann	69,20
Marc-Andre Burgdorf	Kreisoberrechtsrat	34,60
(bis 14.07.2011) Jörg Erke	Diplom-Ingenieur	00,00
Hubert Grobecker	Diplom-Ingenieur	67,20
(ab 15.07.2011) Günther Hagedorn	Werkzeugmacher, freigestelltes Betriebsratsmitglied	34,60
(bis 19.05.2011) Ute Hüning	Milchwirtschaftliche Laborantin	00,00
Gerhard Nergert	Diplom-Finanzwirt	34,60
Mike Schweigert	Diplom-Ingenieur Elektrotechnik	22,40
Georg Graf von Spee	Jurist, Diplom-Bankbetriebswirt	51,90
(ab 20.05.2011) Markus Pletzing	Rechtsanwalt	51,90
Dr. Erich Tertilt	Unternehmer	69,20
Patrick Uchtmann	Bankfachwirt	34,60

als Vertreter:

Ute Hüning	Milchwirtschaftliche Laborantin, Vertreterin Pletzing	17,30
Dr. Hans Günther Schöler	Richter am OVG a.D., Vertreter Schweigert	51,90
Hermann-Joseph Vinke	Bankkaufmann, Vertreter Uchtmann	34,60
Maria Wöstmann	Lehrerin Sekundarstufe I, Vertreterin Grobecker	17,30

Im Geschäftsjahr 2011 wurden vom Abschlussprüfer T€ 13 für Abschlussprüfungsleistungen, T€ 16 für Steuerberatungsleistungen und T€ 5 für sonstige Leistungen berechnet.

Warendorf, den 31. März 2012

Stadtwerke Warendorf GmbH

Brüggemann
(Geschäftsführer)

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2011

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte			
	Stand 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2011	Stand 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	297.866,95	292,50	1.528,71	0,00	296.630,74	240.000,95	8.395,50	1.528,71	0,00	246.867,74	49.763,00	57.866,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>297.866,95</u>	<u>292,50</u>	<u>1.528,71</u>	<u>0,00</u>	<u>296.630,74</u>	<u>240.000,95</u>	<u>8.395,50</u>	<u>1.528,71</u>	<u>0,00</u>	<u>246.867,74</u>	<u>49.763,00</u>	<u>57.866,00</u>
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.340.269,86	24.484,78	0,00	0,00	6.364.754,64	3.119.874,06	202.474,78	0,00	0,00	3.322.348,84	3.042.405,80	3.220.395,80
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	147.513,96	984,00	0,00	0,00	148.497,96	66.266,45	845,00	0,00	0,00	67.111,45	81.386,51	81.247,51
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	10.225,95	0,00	0,00	0,00	10.225,95	10.225,95	0,00	0,00	0,00	10.225,95	0,00	0,00
4. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	1.312.778,79	102.080,68	465,13	0,00	1.414.394,34	708.468,79	73.646,68	327,14	0,00	781.788,33	632.606,01	604.310,00
Betriebsanlage der Gewinnung												
Betriebsanlage des Bezuges	9.470,95	0,00	0,00	0,00	9.470,95	6.296,95	222,00	0,00	0,00	6.518,95	2.952,00	3.174,00
5. Verteilungsanlagen	1.495.108,42	0,00	0,00	0,00	1.495.108,42	1.273.705,42	17.295,00	0,00	0,00	1.291.000,42	204.108,00	221.403,00
Speicheranlagen	8.946.032,73	294.921,62	12.875,55	0,00	9.228.078,80	4.993.902,73	178.932,17	12.875,55	0,00	5.159.959,35	4.068.119,45	3.952.130,00
Leitungsnetz												
Hausanschlüsse	4.455.707,68	280.295,35	11.957,67	0,00	4.724.045,36	2.942.882,63	88.863,40	11.957,67	0,00	3.019.788,36	1.704.257,00	1.512.825,05
Meßeinrichtungen	268.785,45	2.236,43	0,00	0,00	271.021,88	267.343,45	449,43	0,00	0,00	267.792,88	3.229,00	1.442,00
6. Technischer und baulicher Teil Bäder	2.369.511,99	36.011,66	9.000,34	0,00	2.396.523,31	1.427.283,99	50.959,66	9.000,34	0,00	1.469.243,31	927.280,00	942.228,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	629.144,78	33.293,98	18.138,58	0,00	644.300,18	417.414,78	50.188,98	17.236,08	0,00	450.367,68	193.932,50	211.730,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>25.984.550,56</u>	<u>774.308,50</u>	<u>52.437,27</u>	<u>0,00</u>	<u>26.706.421,79</u>	<u>15.233.665,20</u>	<u>663.877,10</u>	<u>51.396,78</u>	<u>0,00</u>	<u>15.846.145,52</u>	<u>10.860.276,27</u>	<u>10.750.885,36</u>
	<u>25.984.550,56</u>	<u>774.308,50</u>	<u>52.437,27</u>	<u>0,00</u>	<u>26.706.421,79</u>	<u>15.233.665,20</u>	<u>663.877,10</u>	<u>51.396,78</u>	<u>0,00</u>	<u>15.846.145,52</u>	<u>10.860.276,27</u>	<u>10.750.885,36</u>
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.091.674,63	0,00	0,00	0,00	10.091.674,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.091.674,63	10.091.674,63
2. Beteiligungen	144.453,28	0,00	0,00	0,00	144.453,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.453,28	144.453,28
3. sonstige Ausleihungen	3.608,77	0,00	56,50	0,00	3.552,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.552,27	3.608,77
	<u>10.239.736,68</u>	<u>0,00</u>	<u>56,50</u>	<u>0,00</u>	<u>10.239.680,18</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.239.680,18</u>	<u>10.239.736,68</u>
ANLAGEVERMÖGEN GESAMT	<u>36.522.154,19</u>	<u>774.601,00</u>	<u>54.022,48</u>	<u>0,00</u>	<u>37.242.732,71</u>	<u>15.473.666,15</u>	<u>672.272,60</u>	<u>52.925,49</u>	<u>0,00</u>	<u>16.093.013,26</u>	<u>21.149.719,45</u>	<u>21.048.488,04</u>

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 03. September 2012

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN oHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

Glossar zum NKF

A

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

- ⇒ Nutzungsdauer
- ⇒ Werteverzehr

Aktiva:

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

- ⇒ Anlagevermögen
- ⇒ Gegensatz: Passiva
- ⇒ Umlaufvermögen

Aktivierung:

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet.

Allgemeine Rücklage:

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag/Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage abgefangen werden, ist dieser durch eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- ⇒ Ausgleichsrücklage

Anderskosten:

Anderskosten gehören neben den Zusatzkosten zu den kalkulatorischen Kosten. Hierbei handelt es sich um Kosten, denen ein Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht. Zu den Anderskosten zählen u.a. kalkulatorische Abschreibungen oder kalkulatorische Mieten. Beispielsweise werden kalkulatorische Abschreibungen gebildet, wenn die Aufwendungen nicht die tatsächlichen Wertminderungen abdecken. Zweck ist es also, den tatsächlichen Werteverzehr darzustellen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Zusatzkosten

Anlagenbuchhaltung:

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände einer Kommune, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts-/Dienstbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig in der Kommune gebunden sind. Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein.

Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei der Kommune liegt, werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

- ⇒ Immaterielle Vermögensgegenstände
- ⇒ Umlaufvermögen

Anschaffungskosten/Anschaffungswert:

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw.

Aufwand:

Aufwand ist der bewertete – aber nicht unbedingt zahlungswirksame – Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Haushaltsansätze ausgewiesen bzw. bei außerplanmäßigen Aufwendungen sind auch keine Haushaltsreste verfügbar.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliche Aufwendungen und Erträge
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen oder Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt ist.

Ausgabe:

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (*Kasse + Forderungen – Verbindlichkeiten*). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten. Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage wird nur einmal im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Ausgleichsrücklage dient insbesondere als Ausgleich für Fehlbeträge. Ist der Bestand aufgezehrt, führt jeder weitere Fehlbetrag der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

- ⇒ Allgemeine Rücklage

Auszahlung:

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

B**Bestandsveränderung:**

Bestandsveränderungen ergeben sich, wenn mehr hergestellt als verkauft wird (Bestandsmehrung) oder mehr verkauft als hergestellt wird (Bestandsminderung). Dies verzerrt den Erfolgsausweis insofern, als sich die Aufwendungen auf die hergestellte Menge, die Erlöse jedoch auf die abgesetzte Menge von Erzeugnissen beziehen. Daher sind auch die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen beim Erfolgsausweis zu berücksichtigen. Eine Bestandsminderung hat Aufwandscharakter, eine Bestandsmehrung hat Ertragscharakter.

Bewertung:

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen (Vermögens-)Gegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

- ⇒ Niederstwertprinzip
- ⇒ Höchstwertprinzip

Bilanz:

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Bilanzkennzahlen:

Die Bilanz kann mit Kennzahlen (Verhältniszahlen) analysiert werden. Zur Analyse kommunaler Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse wurde ein „NKF-Kennzahlenset“ herausgegeben. Dieses Kennzahlenset umfasst 19 Kennzahlen, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschluss einer Kommune herangezogen werden können. Sobald alle Kommune ihre Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt haben (2009) sind landesweite Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

- ⇒ NKF-Kennzahlenset

Buchwert:

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

- ⇒ Bewertung
- ⇒ Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
- ⇒ Abschreibungen
- ⇒ Zuschreibung

Budget:

Bestimmten Organisationseinheiten einer Verwaltung (beispielsweise Fachbereiche) werden bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Hierbei spricht man von Budgets.

C**Controlling:**

Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, um das Erreichen von Verwaltungszielen zu sichern. Ein Instrument für das Controlling ist beispielsweise die Kosten- und Leistungsrechnung.

- ⇒ Grundzahlen
- ⇒ Kennzahlen
- ⇒ NKF-Kennzahlenset

D**Deckungsbeitrag:**

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den Erlösen und den variablen Kosten. Der Deckungsbeitrag sagt aus, in welcher Höhe dieses Produkt zur Deckung der Fixkosten dient.

Debitor:

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

- ⇒ Kreditor

Doppelte Buchführung:

⇒ Siehe Doppik.

Doppik:

Der Begriff Doppik steht für „**Doppelte Buchführung in Konten**“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Drei-Komponenten-Rechnung:

Bei den drei Komponenten handelt es sich um die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung.

E**Eigenkapital:**

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Eigenkapital-Spiegelbildmethode

Hierbei handelt es sich um eine Bewertungsmethode für Beteiligungen an Unternehmen für die Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz. Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in den Gesamtabchluss einbezogen werden brauchen, können mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt werden.

Einnahme:

Eine Einnahme erhöht das Netto-Geldvermögen (*Kasse + Forderungen – Verbindlichkeiten*). Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzahlungen, den Zugängen von kurzfristigen Forderungen und den Abgängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Einzahlung:

Bei einer Einzahlung handelt es sich um einen Zahlungsmittelzugang (Erhöhung des Bargeld- oder Bankkontenbestandes).

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Dies ist der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Ergebnisplan:

Hier werden der vollständige Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) dargestellt.

Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz ist die Bilanz, welche mit dem Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung aufzustellen ist. Grundlage der Aufstellung sind die Ergebnisse der Inventur und die daraus entstandene Inventarliste.

- ⇒ Bilanz

Ertrag:

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Haushaltsjahr).

Ertragswertverfahren:

Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung eines Unternehmens oder eines vermieteten bzw. verpachteten Grundstückes angewendet und ist in Deutschland in der Wertermittlungsverordnung gesetzlich normiert worden.

F

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken. Zu den Finanzanlagen gehören Anteile an verbundenen Unternehmen (i.d.R. Unternehmensbeteiligungen von mehr als 50 %) und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung:

Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung und Zahlungsabwicklung einer Kommune zu erledigen. Sie gliedert sich in die Bereiche „Buchführung“ und „Zahlungsabwicklung“. In der Finanzbuchhaltung werden alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse einer Kommune erfasst. Sie hat die Angaben zu machen und die Daten zu liefern, die eine Grundlage für den Haushaltsplan mit Ergebnisplan und Finanzplan sowie für den Jahresabschluss mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz bilden sollen.

Finanzergebnis:

Dies ist der Saldo aus Finanzerträgen und den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Finanzmittel:

Zu den Finanzmitteln (auch Zahlungsmittel genannt) zählen das Bargeld und Guthaben bei Banken (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten). Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Gesamtfinanzrechnung.

Finanzplan / Finanzrechnung:

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beziehen sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Hier werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen, Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) verändern. Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum. Der Finanzplan enthält somit

- die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- die Summe aller Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus den Teilfinanzplänen
- die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital:

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Forderungen:

Die Forderungen einer Kommune sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren. Die Forderungen der Kommunen sind in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Forderungsspiegel

- ⇒ Siehe Forderungen.

G

Gewinn:

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Für den Bereich der Kommunen wird hierzu auf den Begriff „Jahresergebnis“ verwiesen.

Gesamtabschluss:

Ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts ist die Verbesserung des Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommunen. Daher hat eine Kommune erstmals zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zusammenzuführen. Der Gesamtabchluss besteht aus Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang. Dem Gesamtabchluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen.

⇒ Konsolidierung

Gesamtfinanzplan:

Der Gesamtfinanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Im NKF wird die Planungskomponente zur Gesamtfinanzrechnung als Gesamtfinanzplan bezeichnet. Der Gesamtfinanzplan und die Gesamtfinanzrechnung sind von den Bezeichnungen der einzelnen Zeilen her identisch.

⇒ Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung:

Im NKF ist die Gesamtfinanzrechnung ein Teil des Jahresabschlusses. In ihr werden die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode (Haushaltsjahr) nachgewiesen. Hieraus ergeben sich die Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

⇒ Gesamtfinanzplan

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln. Dieser Begriff stammt aus der Privatwirtschaft. Bei den Kommunen spricht man von der „Ergebnisrechnung“.

Grundzahlen:

Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die die Grundlage für Struktur- oder Kennzahlen oder ihre Interpretation liefern. Sie lassen sich nicht weiter aufschlüsseln, sind für sich betrachtet nicht steuerungsrelevant, beschreiben im Allgemeinen Sachverhalte, die kurz- und mittelfristig nicht oder kaum zu beeinflussen sind (z.B. Einwohnerzahl, Zahl erteilter Genehmigungen) und sind in der Regel absolute Zahlen. Aus mehreren Grundzahlen werden durch Verknüpfungen Kennzahlen abgeleitet, z.T. auch für die Interpretation erforderliche Strukturzahlen.

⇒ Kennzahlen

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Dokumentation
 - Rechenschaft
 - Kapitalerhaltung
 - intergenerative Gerechtigkeit
- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Vollständigkeit
 - Richtigkeit und Willkürfreiheit
 - Verständlichkeit
 - Öffentlichkeit
 - Aktualität
 - Relevanz
 - Stetigkeit
 - Recht- und Ordnungsmäßigkeit

H**Haftungsverhältnisse:**

Beispiele für Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus ähnlichen Rechtsgeschäften.

Haushaltsausgleich:

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Stadt Warendorf verpflichtet, jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Kann dies Ziel nicht erreicht werden, muss die Stadt Warendorf ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

⇒ Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsreste:

Am Jahresende können nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen ins nächste Jahr übertragen werden. Bei der Übertragung von Ermächtigungen ist die sachliche Festlegung im Haushaltsplan zu beachten. Nähere Einzelheiten hierzu sind in § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW geregelt.

Haushaltssicherungskonzept:

Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Wiederherstellung der künftigen, dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune im Rahmen der geordneten Haushaltsführung. Im Haushaltssicherungskonzept hat die Kommune den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Als Bestandteil des Haushaltsplanes bedarf das Haushaltssicherungskonzept der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen.

Haushaltsvermerke:

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen im Haushaltsplan.

Herstellungskosten:

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Höchstwertprinzip:

Dieses Prinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten, der besagt, dass der Wertansatz nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Für die Bewertung des Vermögens gilt das Niederstwertprinzip.

⇒ Bewertung

⇒ Niederstwertprinzip

I**Immaterielle Vermögensgegenstände:**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen). Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software-Lizenzen.

Inneres Darlehen:

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Intergenerative Gerechtigkeit:

Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit (auch Generationengerechtigkeit genannt) soll jede Periode mit ihrem Ressourcenverbrauch belastet werden, den sie verursacht. Vorgriffe auf spätere Perioden sowie deren ungerechtfertigte Belastungen sind unzulässig. Der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode muss somit regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Inventar:

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden einer Kommune. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

⇒ Inventur

Inventur:

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

⇒ Inventar

Investitionen:

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

J**Jahresabschluss:**

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines Haushaltsjahres und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile sind die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information, Rechenschaftslegung, Dokumentation, Erfolgsermittlung.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

K**Kalkulation:**

Aufgabe der Kalkulation ist die Auswertung und Aufbereitung der im betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kostenträger (Produkte).

⇒ Kosten- und Leistungsrechnung

Kalkulatorische Kosten:

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird. Unterschieden wird bei kalkulatorischen Kosten zwischen Anderskosten und Zusatzkosten.

- ⇒ Anderskosten
- ⇒ Zusatzkosten

Kennzahlen:

Zur Konkretisierung und zur Überwachung der Zielerreichung ist der Einsatz von geeigneten Messgrößen erforderlich. Dabei sollten vorrangig Messgrößen eingesetzt werden, die direkt über die Erreichung eines Ziels Auskunft geben. Als solche Messgrößen, die als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden, dienen die Kennzahlen eines jeden Produktes.

⇒ NKF-Kennzahlenset

Konsolidierung:

Nach der Einheitstheorie wird eine Kommune als ein „Unternehmen/Konzern“ angesehen. Im NKF wird der Begriff der Konsolidierung zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss oder Gesamtabchluss verwandt. Als Konsolidierungsverfahren finden die Vollkonsolidierung und die Equity-Methode Anwendung. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungsgesellschaften voll in den Gesamtabchluss der Kommune einbezogen. Bei der Equity-Methode wird der Beteiligungsbuchwert im Gesamtabchluss jährlich an die Entwicklung des Eigenkapitals des Beteiligungsunternehmens angepasst.

Kontenarten:

Es gibt

- Bestandskonten der Bilanz
Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.
- Erfolgskonten der Ergebnisrechnung
In den Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten) werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung einer Kommune.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

⇒ Debitor

L**Lagebericht:**

Der Eröffnungsbilanz sowie dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

Leistung:

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquidität:

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau begleichen zu können.

Liquiditätskredite:

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

N

Niederschlagung:

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

Niederstwertprinzip:

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände. Dieser Bewertungsgrundsatz besagt, dass das Vermögen mit dem niedrigsten möglichen Wert in der Bilanz angesetzt werden muss. Für die Bewertung von Schulden gilt das Höchstwertprinzip.

⇒ Bewertung

⇒ Höchstwertprinzip

NKF:

Das **Neue Kommunale Finanzmanagement** (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen betriebswirtschaftlichen Steuerung. Mit der Einführung von NKF werden folgende Ziele verfolgt:

- weitere Verbesserung der Steuerungsfähigkeit in den Kommunen durch konsequente Produktorientierung und Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- vom Geldverbrauchs-konzept zum Ressourcenverbrauchs-konzept:
Förderung nachhaltiger Haushaltswirtschaft und intergenerativer Gerechtigkeit
- mehr Transparenz im kommunalen Haushalt für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Umstellung von der Kameralistik auf das NKF ist bei der Stadt Warendorf zum 01.01.2008 erfolgt.

NKF-Kennzahlenset:

Das NKF-Kennzahlenset wurde von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der öffentlichen Rechnungsprüfung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen erarbeitet. Das Kennzahlenset umfasst hierbei folgende Kennzahlen:

- Steuerquote
- Zuwendungsquote
- Personalintensität 1
- Sach- und Dienstleistungsintensität
- Abschreibungslastquote
- Transferaufwandsquote
- Zinslastquote
- Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Fehlbetragsquote 1 + 2
- Eigenkapitalreichweite
- Reinvestitionsquote
- Kurzfr. Verbindlichkeitsquote
- Dynamischer Verschuldungsgrad
- Eigenkapitalquote 1 + 2
- Anlagendeckungsgrad 2
- Anlagenintensität
- Infrastrukturquote.

Das Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

⇒ Kennzahlen

Nutzungsdauer:

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

⇒ Abschreibungen

⇒ Werteverzehr

O

Ökonomisches Prinzip:

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis ist die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

⇒ Außerordentliches Ergebnis

⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

⇒ Finanzergebnis

⇒ Jahresergebnis

Output:

Hierbei handelt es sich um das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung dieser Organisationseinheit.

P

Passiva:

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

⇒ Eigenkapital

⇒ Fremdkapital

⇒ Gegensatz: Aktiva

Pensionsrückstellungen:

Für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind auf der Passivseite der Bilanz Rückstellungen anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln.

Periodengerechte Abgrenzung:

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

Produkt:

Unter einem Produkt wird eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen verstanden, die von Stellen außerhalb des jeweiligen Fachbereiches (innerhalb oder außerhalb) der Verwaltung benötigt werden. Produkte können materiell oder immateriell sein und besitzen einen Wert, für den der Kunde einen Preis zahlen muss oder müsste. Produkte im kommunalen Bereich sind beispielsweise die Beratung eines Sozialhilfeempfängers, die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes oder Erteilung einer Genehmigung.

Produktbereich:

Der Produktbereich stellt die oberste Gliederungsebene dar und ist eine verbindliche Mindestgliederung der Kommunalhaushalte. Jeder Kommunalhaushalt in Nordrhein-Westfalen muss die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche des Produktrahmens abbilden. Ein Produktbereich fasst mehrere, thematisch zusammengehörige Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe:

Die Produktgruppe fasst mehrere Produkte zusammen, die inhaltlich in einem engen Zusammenhang stehen.

Produktbeschreibung:

In der Produktbeschreibung werden die notwendigen Produktinformationen beschrieben. Hierzu zählen beispielsweise die inhaltliche Beschreibung des Produkts, Ziele, Kennzahlen, Angaben zum Personaleinsatz, Bewirtschaftungsregeln und Erläuterungen zu den Haushaltspositionen. Die inhaltliche und formale Ausgestaltung der Produktbeschreibung ist nicht verbindlich geregelt und somit der Kommune selbst überlassen. Ziel der Produktbeschreibung liegt darin, Informationen zur Entscheidungsfindung zu geben.

Produkthaushalt:

Der Produkthaushalt erfasst die eingesetzten Ressourcen und rechnet deren Verbrauch den Leistungen (Produkten) zu. Das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt erfolgt hierbei produktorientiert (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte). Durch eine etablierte Kosten- und Leistungsrechnung können die nötigen Daten für eine Berechnung des Ressourcenbedarfs geliefert werden.

Q**Qualitätsmanagement:**

Das Qualitätsmanagement (kurz: QM) bezeichnet die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung von Arbeitsabläufen in der Kommune dienen. Grundlage jeder Qualitätsuntersuchung ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches durch das NKF noch breiter und tiefer dargestellt wird als zuvor.

R**Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):**

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

- aktive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Ausgaben führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen
 - Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.
- passive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einnahmen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Ertrag darstellen.
 - Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Ressource:

Eine Ressource ist ein zur Verfügung gestelltes Sach-, Geld- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe oder Erstellung einer Leistung/eines Produktes.

Ressourcenverbrauch:

Den Verbrauch von Gütern, Arbeits- und Dienstleistungen bezeichnet man als Ressourcenverbrauch.

Restbuchwert:

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklagen.

- ⇒ allgemeine Rücklage
- ⇒ Sonderrücklage
- ⇒ Ausgleichsrücklage

Rückstellungen:

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Pensions- und Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen.

S

Sachwertverfahren:

Das Sachwertverfahren ist eine Methode der Immobilienbewertung. Mit diesem Verfahren wird der Wert von Gebäudeanlagen auf Grundstücken ermittelt. Besonders selbstgenutzte, individuell gestaltete Gebäude werden mit Hilfe dieses Verfahrens bewertet. Im Sachwertverfahren werden Faktoren wie Herstellungskosten zum ursprünglichen Zeitpunkt, Wertminderung (z.B. aufgrund der Zeit), Bodenwert, Sachwert von Außenanlagen und sonstigen Anlagen etc. einbezogen. Aus der Aufrechnung dieser Positionen ergibt sich dann der Sachwert des Grundstücks.

Sonderposten:

Sofern die Stadt Warendorf für einen festgelegten Verwendungszweck Beträge von Dritten für seine Investitionen erhält (z.B. Landeszuweisungen), so sind diese in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine „Zwitterposition“ zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des mit Fremdmitteln finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Sonderrücklage:

Es gibt pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Die pflichtige Sonderrücklage beinhaltet zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen, die im Rahmen einer Zweckbindung der Eigenkapitalstärkung dienen sollen und nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen sind.

Der freiwillige Bereich der Bildung von Sonderrücklagen obliegt dem Ausweis- bzw. Darstellungswillen der einzelnen Kommunen. Beispiel hierfür sind z.B. erzielte Mehrerträge, die ausschließlich zur Wiederbeschaffung von Vermögensgegenständen für den gebührenrechtlichen Bereich in späteren Jahren verwendet werden.

Substanzwertverfahren:

Für Zwecke der Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz können Beteiligungen an Unternehmen nach dem Ertragswertverfahren oder nach dem Substanzwertverfahren bewertet werden. Bei sachzielbezogenen Beteiligungen kommt das Substanzwertverfahren in Betracht.

T

Teilergebnisplan:

Der Teilergebnisplan enthält alle im Haushaltsjahr mit dem Produkt (den Leistungen) zusammenhängenden voraussichtlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch).

Teilfinanzplan:

Der Teilfinanzplan enthält alle im Haushaltsjahr dem Produkt zuzuordnenden voraussichtlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Transferertrag:

Bei Transfererträgen handelt es sich um Leistungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Zuweisungen für laufende Zwecke).

Transferaufwand:

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Sozialhilfe, Jugendhilfe).

U**Umlaufvermögen:**

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die den Kommunen im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigung im Haushaltsplan übersteigen.

V**Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der von der Kommune zu erbringenden Leistung zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Vermögen:

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Verpflichtungsermächtigung:

Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Sie dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Durch die Verpflichtungserklärungen wird der Dispositionsspielraum dieser Jahre eingeschränkt. Zur Planung ist dem Haushaltsplan aus diesem Grund eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

W**Werteverzehr:**

Wertminderung von Anlage- und Sachgütern durch Gebrauch und Verbrauch. Buchungstechnisch findet man den Werteverzehr in den Abschreibungen wieder.

⇒ Abschreibungen

Wertgrenze für Investitionen:

Hierbei handelt es sich um die Grenze, ab der Ansätze für Investitionen einzeln im Finanzplan aufgeführt werden müssen.

Z**Zusatzkosten:**

Bei Zusatzkosten handelt es sich um Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht. Sie berücksichtigen die sog. Opportunitätskosten, d.h. Kosten durch entgangenen Nutzen. Beispiele sind der kalkulatorische Unternehmerlohn, kalkulatorische Wagnisse und kalkulatorische Eigenkapitalzinsen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Anderskosten

Zuschreibung:

Zuschreibung oder Wertaufholung ist das Gegenstück zur Abschreibung und ist die Wertheraufsetzung von Vermögensgegenständen. Stellt sich nach einer außerplanmäßigen Abschreibung heraus, dass die Gründe, die zu dieser Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, so besteht ein Beibehaltungswahlrecht (= Zuschreibungswahlrecht).

- ⇒ Abschreibungen

Zuwendungen:

Zuwendungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Zu den Zuwendungen (Oberbegriff) gehören die Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereiches, also zwischen Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich oder auch umgekehrt (z.B. Zuschuss an eine Einrichtung oder an einen Verein).